

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

D. 1^{te} Januarü, 1721.Zu dem Sab A. w. O. der
Anfang w. Sab furd.

1. Sab gepredigt über Luc.
22. In dem Capitel 17. v. 4.
Lest, w. demnach von Thomay
Joh. als mit unbegreiflicher
Calte vorgeballt. Die Dispo-
sition ist folgend.

Blanc M. G. Prandig.Brühl von H. D. Deiling.Brühl von2. Brühl vorgeballt von H. D.
Deiling, folgend.3. Brühl vorgeballt von
fr. Luflorin,H. Griffon, welcher mit21. v. gebraucht zum Nachschick
schicklich durch Waggon mit demH. Super. Clauder von Sil.
H. v.

— H. Waggon, der von
Schamitz antommen, für in me-
dicina gradum angewandung.

Brühl von H. Adeling.4. Brühl dieser habe ein Brief
von H. Adeling von Woblan v.
H. v.M. Wambay.5. Brühl von H. M. Wambay
necht dem von ihm edirten se-
lectu epistolaru Lutheri.Wambay6. Von H. Salomon Wambay w. H. Wambay
liegt folgend in Wambay.

2.
Der Pfaffenthal.

Briefe von _____

Briefe von dem Hrn. v. Pfilander.

Briefe von Hrn. v. Smitz.

Briefe von Hrn. v. Vogel.

H. Lenz.

Briefe von _____

von Gantzmann.

Briefe von H. Clarner.

7. Siebzeh liegt der Kaufmann
Bettel, it. Was H von Kirchlich
verlangt zu wissen.

Vom 2. Januar. 1721.

1. Geyffrieden von H. Pastor von
Lops, Mosco.

H. von Gorbach,
Jannarbibsch.

H. Kieroth, Trobich.

" " Juch. Leipzig.

2. Briefe von dem Hrn. Admir.
Gustaff von Pfilander, von
Wijdy aus Gotthland.

3. Geyffrieden mit der Frau aus
Jorditz, die ich, oben bey der
Landkriegeren hat, u. ichentwegen
von Hrn. Dr. Jorungsen. geyffri-
den.

4. Briefe von H. von Vogel,
davon gantz beantwortet.

5. Geyffrieden mit H. von Lenz.

6. Briefe von H. Dr. Joch.

" H. Dr. Jochin,

" Cantzler Döllner, fi,
Jannar.

H. Past. Georg Jander.
Lindner, Schmolsin.

7. Briefe von Hrn. Gantz-
mann vordy.

8. Briefe von Johann Elernow,
Jannar vordy im Legationssch.

Brief von Jenson.

Die Facultat.

Briefst. fr. D. Jenson.

Briefe von

Brief von Jenson, Magdeb.
Und beide beuntwortet.

9. Von 2 — 4. Die Facult.
begruesset.

10. Von 4 — 5. Die fr. Dr.
Jenson, die Kunst liebet, be-
gruesset.

11. Brief von H. Knecht,
Leipzig.

— Von S. fr. Brief in d.
Vogelsfeld.

— von H. Ellinger,

— " " J. G. M. M. Leipzig.

— " — von dem Herrn

von Nagener d. i. f. r. u. b. t. 30. J.

12. H. General gesandt nach
Dre damit zu verfahren.

— Capit. Courcel.

— von Herr Ehlers.

— Eriada Wagner, Greif.
bey dem Erb. Regiment. P. 1721.

— H. G. v. Knecht, der
ab 100 d. J. f. r. u. b. t. f. r. u. b. t.

Am 3. Jan. 1721

Jacob Gluck Wf.

Briefe von

1. G. v. Knecht an H. Knecht,
Leipzig.

— an H. Super. Plaudern, d. i. f. r. u. b. t.

— von H. Admiral Plaudern
in W. i. f. r. u. b. t.

13. Von dem Brief u. maine von H. Knecht,
von gemachte Antwort liegen,
Leipzig.

+

4.

Briefe zu _____

Briefe Br. Freydenz.

In Studiosi.

Briefe zu _____

2. Brief an H. Dr. Joronyfuidt
u. H. Haub. wegen Abreise d.
Einführung u. der Tijfentung,
nach H. Doylts Erinnerung.
— an den H. Gener. von Sal,
Landt.

3. Von 10 — 11. In alte fr.
Freudenzen besücht, agota.

4. Von 11 — 12. In Studiosos
gefordert.

5. Brief an H. Doylts, Saltz,
wird
— an H. Past. Joh. Jac. Vler
mond, Besücht.

— an H. Doylts, (art. zu
Hauklingen.

— " — Christoffel Freudenzen,
Königsbrief.

— " — Joh. George Philo,
mond, Stallmeister des gr.
von Schallendorf, von d. K.
Königsbrief.

Brief zu _____

Brief zu _____

6. Brief an H. Wagner,
wird.

7. Brief an H. Freudenzen,
jüngere Joh. u. Freudenzen.

Von 4. Januar. 1771.

Brief zu _____

1. Brief an H. Joh. N. Mylig.

— J. N. von Doylts.

— Ellingern, Berlin.

— an H. N. Freudenzen.

— anderselbe u. fr. von Freudenzen.

Briefe an _____

James geschrieben
an H. J. P. Epilamann, Hall,
meister w.

Brief von H. Wilms

H. Christoph Zimmer, Königsbrück,
Commissar das Amt der drei
Jahre von Beginn gestern gebraucht.

wird

2. Briefe umgegangen von H. P.
Wilms, Eilm, nachst 14 Brief
876 glückliche von Charvotzen,
so H. Dreyer bey Carter Wit,
was in Empfehlung genommen.

Die Singstunde.

it. von H. Wölff. Pfälzer,
Münsterberg.

Kaufzettel Wirtz der Kinder
M. Charbonet.

3. Von 3-4. Die Singstunde
über Zeph. 3, 16. 17. gehalten.

Beykunft H. D. Anton.

4. Die M. S. Minie w. Die
Kinder, so bey der Kartor-
net sind, haben mir einen Hand-
Zusammenhang gegeben.

Der Georgij. Predigt.

5. Hiermit habe ich nachst mir,
was fr. von Johann D. Anton
w. beydem fr. Liebe befüßt,
mit ihnen geschrieben w. zur
Bestät.

Am 5. Januarius, 1721.

Briefe an _____

1. Ich habe H. Georgijfauzen
für mich gegodiget.

2. Briefe von
Matyschek, der aus Ober-
stein wieder zurück kommt, von
der G. G. G. G.

Leipzig von

Leipzig von dem regierenden
Joh. Grafen von Hirschberg,
Leipzig.

— H. Melzer, Stadt. Leizer,
aus H. Kambandern.

Leipzig von Gottfr. Vogler.

3. Leipzig von Gottfr. Vogler,
Leipzig, Leinweber von Leipzig, dem
sein Titel w. Anfang Juny
Lebens gegeben.

— von H. Ebt.

4. Nachmittags bei recht H. Ebt.
D. Antonio u. H. Ebt. Leipzig
beg. dem H. Ebt. Schrift
gegeben.

Am 6. Januar, 1721.

Manuscript. Best. sendt von
L. Epiphani.

1. Geopertigt über das Best. Leipzig.
Matth. 2, 1. seqq. von den römischen
weisen Weisheit, so da ist die
Leinweber Leinweber Leipzig.
Die disposition ist Leipzig.

M. Schäfers Gab.

2. H. M. Schäfers in Göttingen,
verfasst das zu der Mission, so
in Leipzig sollen gegeben werden.

Leipzig von H. Hoff. Leipzig.

3. Leipzig ausgegangen von H. Hoff.
Leipzig, Leipzig.

Leipzig von

4. Leipzig von dem H. Hoff. Leipzig
Stud. Jur.
— von H. Hoff.
— von dem über Leipzig. Leipzig
Leipzig.
— von H. Hoff.

Das Gebet.

Zylo. Rabii Diarium.

Briefe von _____

_____ an H. H. Boger.

Die Gottlof. Aufnehmung.

Briefe an _____

_____ von _____

Der Lieber

Die Facultat

H. Loef.

5. Zu der ordentlich. Montag 4. Brief
stünd. hab ich das Gebet vor,
richtig.

6. Brief ausgehen von H. H.
Rabii aus Bogmar. Sie sendt
ihre Diarium aus dem Decemb.
Im 7. Januar. 1721.

1. Brief von H. Ehlers }
_____ } Ellinger } Berlin.

2. Geyfriaben an H. H. Loef.
Boger. Vrobin.

3. Die Gottlof. Aufnehmung
mitten angeschlossen, ist an H.
Krausener, bei dem re-
mittlung geyfriaben.
_____ an H. H. Loef.
samt geyfriaben.

_____ an H. Past. (Lermont,
Krausener.

4. Brief von D. J. K. K. K. K.
_____ von H. H. G. G. G. G.
_____ vom H. H. K. K.

5. Geyfriaben an D. J. K. K.

6. Was H. K. K. K. K. K.
_____ an H. H. K. K. K. K.

7. Klausurtag d. Facultat
Bogener.

8. Geyfriaben an H. H. Loef.

Brief an H. A. Mylius.

Brief von
aus Ostindien.

9. Handschrift an H. Hof. R.
Mylius, Berlin.

10. Briefe ungefangen
von H. Gründler, aus Travun-
gobus, vom 12. Dec. 1719.
v. von Travun fröman, d. 13.
Dec. 1719.

— von H. Benj. Schlegel
mit ein couvert, dabey ein
Brief an M. Conrad Wesen-
feld, étudiant en Philo-
sophie à Fort.

— it. von M. Wesefeld, Pro-
fesseur en Philosophie mo-
rale et rationale à

Frankfort.
Le 8. Janvier 1721.

Brief an

1. Handschrift an H. Prof. Mi-
chaelis mit einer specificatio
des Systems aus Indien ninge,
verfassener Briefe, s. committi-
rung des nach Hütet gesörigen.

— H. Dr. Langen.

— — — Jorungsmid.

— — — Prof. Verbmund.

2. Brief ungefangen von H.
Gleisner, Almainen.

— von H. abt Dicit frucht.
Langfeldt geantworret.

Brief von

Beyriefet von _____

3. Beyriefet von H. Obiten
Lieutenant von Tiefenhan-
sen.

Gelehrter V. v. Morsob.

4. Herr Johann Inspector, von
der Lehrschule Morsob;
sollten von Morsob Com.

Briefe von _____

5. Briefe von H. Past. Simon
Ambros. Jannings.

_____ H. v. Weydel.
Janningsb. quartier best.
_____ H. v. Grimmburg, Lehr.

Herr J. J. J. J.

6. Mit H. J. J. J. gen.
stufen wegen condition im
Lehr best. von.

Briefe von _____

7. Briefe von C. L. Weydel,
Jannings.

H. Jannings

8. Beyriefet von H. Simon,
Lehr., Stad.

H. Loder

9. Briefe von H. Loder.
Am 9. Januar 1721.

Briefe an _____

1. J. J. J. J. an H. Weydel,
in Lehr.

_____ Past. Jannings, Doct.
mit, commis. H. Weydel.

_____ H. v. Weydel.

H. Jannings

2. J. J. J. J. mit H. v. Weydel,
Lehr.

Briefe von H. v. Weydel

3. Briefe von H. Christiano
J. J. J. J., abw. Gen. Sup.
zu Lehr, notificiert des
Lehr.

Collegium Paracetic.Die Krone.Briefe von4. Jahr des Collegium Paracetic.
gefulden, w. d. d. selbe gantz anst
zu alten Herrn Jof. Andr. Hof,
gethanen gericht.5. J. J. J. J. mit der Krone,
von J. J. J.6. Manuscript J. Facultat
(begewerft).

7. Brief von J. J. J.

— Ellingeru — Berlin,

— J. J. J. J. —

— Ehlers. —

— „ — Jof. Georg W. J.,

J. J. J. J. J.

Den 10. Januarie, 1721.Briefe an

1. J. J. J. J. an J. J. J. J.,

— Berlin. —

— Br. Willm. J. J. J.,

mit 12 Exempl. in Berlin.

mit 4. J. per J. J. J. J.

— an den J. J. J. J. J.

— an J. J. J. J. J. J. J.

— an die J. J. J. J. J.

— an J. J. J. J. J.

Briefe von2. Brief von Martin J. J. J. J.,
fünffuer in J. J. J. J.

— J. J. J. J. J. J. J.

— J. J. J. J. J. J. J.

— Eva Charlotta. von

— J. J. J. J. J.

Brigle von

florant Brigle von
H. Jof. Lauring fallenberg.
— Windling, Co. fuit.

Lehrer Bratyslaw Jur. bringt
des Sr. Königl. Mannig Le-
gata.

3. beauftragt worden von dem
jüngeren H. Bratyslaw, Stud. Jur.
walyte 50 fl. überbracht, so
die Sr. Königl. Mannig für Moos,
Förderung dem H. fieselbecht vor,
marzet.

Lieferer J. Charbonet
ihre Beykalt.

4. von 10—11 Jahr die Char-
bonette wider Anstalt bey
güflet, w. mit ihnen alloy gey
setzt. Die Mannig über, so
darbey geygog, geygog, sind
hierbey specificirt.

Brigle von

5. Brigle von H. Vaydel,
Valich,
darbey geyantwortet.

— H. Vaydel, Ruck,
nich.
— H. gsa. Mylio, Dool,
dießen dem H. Act ermit fiedel
geyficht.

H. Büttner Testament.

6. für Studiosg Juris von
Mareytraget nach H. Bütt-
ner, irr in Mosco gewesen,
testament w. Verlobungsauff.

H. Lofhagen Gabe.

7. Brigle mit 10 fl. plus H.

von H. Johann Löffjagen,
Past. zw. Nitzstätt, adresse
über Forchberg an einem Haupt-
mann Tafelort, Bronsard
Löffjagen.

Brief an Past. Daub.

8. Brief an H. Past. Daub.
zw. Zehntengemeinde, mit
eingeschlossen einem an H.
Past. Jungelhof zw. Sell.
commisi. H. Daub., Studist.
Den 11. Januarius, 1721.

Brief an H. gfd. Mylig.

1. Geyfrieden an den H. gfd. U.
Mylig, Dordie.

Die Krönung.

2. Mit der Provinz von Jesnitz gesses,
sich u. sich um zum drittenmal
für die stille angewiesen u. sich
ihren eigenen Geist gewarnt.

Brief an H. Wimmann.

3. Dr. von H. Wimmann. Cant.
in Oberbürg.

Lied Luffen.

4. Tafelort gewarnt tot; was,
von copia siebzig zw. legen.

5. Von 10 - 12. Jahr mit Luff,
von u. seiner fräun gesses,
sich sie ermaucht u. mit ih.
man gebet tot.

Die Nitzstätt.

6. Samstag ist die Ling,
stunde gehalten über Joh. 12,
24. 25. 26.

L. Lenz.

Brief an Dr. Lenz.

— für Lenz.

7. Briefe selbst geschrieben
mit H. Lenz.

8. Geschrieben an H. Dr. Lenz,
gen.

9. Brief von Dr. für Lenz
von Leipzig.

— von H. Bismarck von
Jansow.

— von für Gener. von Sal.
Lanz, Coblenz,

— von für Vizevize.

— von H. Marggraf, Med.
Theol. von Wratz.

— von für Gebhardi aus
Lipsitz.

— von Dr. von Laubach
von Wernsdorf.

Im 12. Jan. 1774.

Briefe von

1. Briefe empfangen von H. Dr. Lenz
von Leipzig, filio. Leipzig.

Dieselben beantwortet.

2. an die für H. Dr. Lenz
geschrieben.

Beantwortet am 1. Epiph.

2. Geantwortet über Dr. von Lenz
nach Epiph. von dem D. Lenz
als geschickt in dem, was
betreffend ist. Die Disposition
ist richtig.

Briefe an

3. Geschrieben an die für Lenz, Wratz.
— an die für von Laubach, Wernsdorf.

Briefe von

4. Briefe an Pfaffen von H. Matth.
man, Gymnas., nach 7 1/2 v. J.
Ebr. job. Bibel in 4. v. J. v. J. v. J.
Jugendstalt.

von M. Matth. Ritter,

Gloria.

Besucht von

5. Besucht von H. v. J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Gloria, v.

Conferiert mit H. D. Anton.

6. Jahr zu D. Antonium in
J. v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Brief von H. Anton. J. v. J.

7. Brief von H. Anton. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Von 13. Januar, 1721.

Brief an die J. v. J. v. J.

1. Antwort an die J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Collegium.

2. Brief die lection über 2. Reg.
9 et 10. meditiert. v.

3. Von 8—9. die lection gehalten.

4. Von abgezeichneten lateinischen
Brief von J. v. J. v. J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Schulbuch Brief.

Brief von

5. Der Brief an die J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

Die Studiosi.

6. Von 11—12. die Studiosi gehalten.

Die Conferenz.

7. Von 2—nach 3. Conferenz gehalten.

Besucht von

8. Besucht von H. v. J. v. J. v. J.
v. J. v. J. v. J. v. J. v. J.

von H. v. J. v. J. v. J.

L. Drob.

Das Jahr.

Briefe von _____

- 9. Brief von Herr Drob.
 - 10. Herr Pastor Schroder hat das Gebot gefalt.
 - 11. Brief von Herr v. Dazmoor,
 - gft. Mytig, } Caroli.
 - Herr Ellinger, }
 - Hr. von Killyan, }
- Am 14. Januaria, 1721.

Briefe von _____

It. von Herr Michwitz was
Carol.

Das Collegium.

Briefe von _____

- 1. Brief an die fr. Gen. von Galland vollendet dictirt.
 - nimm an H. Vierort, w. mit der Post, nebst Briefen an die fr. Lingen, abgefandt.
- 2. Collegium gefalt von 8-9 über 2. Reg. 9. 10-11.
- 3. Briefe von die fr. von L. de Wulfen. Caroli.
- 4. Briefe von H. Drebes. Minder. Mond Kuitzen. Informator in der Gelyt.

H. Chond.

Brief von H. Esleren.

- 5. Brief empfangen von H. Hof. Nicolaus Esleren, Pastor zu Günstenfeld, der in Gegenwart besessen w. ein Testimonium sendet.

Brief von _____

- 6. Brief von Gottlob Kir, mor, Citadelle von Magda, burg.

- 7. Brief an H. Past. Esleren

Brief v. fr. Annixin

Erst Briefst. adressiert an
H. Wollfagen, Brauyluom in
Kölnberg.

8. Brief von fr. Annixin,
geb. Radin, Selzgrundl.
darin beantwortet mit
der Post.

Die Facultat

9. Von 2 — 4. D. Facult.
begl. D. Lorenz Schmidt
begrußet.

Brief v. —

10. Geyfrichen an H. H.
Mylig.

— an H. Gen. v. Katz,
marz Boelz.

— an H. D. Lorenz
Schmidt.

Von 15. Januarü, 1721.

Briefe an —

1. Geyfrichen an die fr. Vast
Jannexon u.
an die fr. von Mühlsta
van, Nürnberg.

it. an die fr. Oberhofmei
sterin zu Mühlsta. fr.

Von liegt das Concept hier,
wiel ihr Brief zu bekräft.

2. Von 11 — 12. Sub die Studio
sich geföhrt

3. Von 3 — 4. Die Briefstunde
gefallen über Joh. 12, 27. 28.

Die Studiosi.

Die Briefstunde.

Paraneptis von dem Joh. D.
Joseph Ketter.

3 Fragmente aus dem Joh. D.

4. Vii Paraneptis vom 9^{ten}
Januarii a. c. von dem Joh. D.
D. I. Andr. Joseph Ketter revisi-
diert.

5. Josephus 3 Fragmente aus
Judicum Romanum an mich und mich
an H. D. Michaelis, welcher
ihm H. D. Michaelis zugewandt.

(1) von H. D. Joseph Ketter Grund-
besitz vom 4 Dec. 1719. Siehe
ist ein zu Tranquebar ge-

Specimen Lepici Damulici. In d. 1719. Siehe
Damulici.

(2) Von H. D. Benjamin C. Ketter
vom 15^{ten} Dec. 1719. Siehe
ist ein specimen von Lepico
Damulico, 3 folio. d. 1719.

Fragment von H. D. Grundbesitz vom
18^{ten} Dec. 1719. Dem vor. Ketter
gibt copiam eines Fragments
von dem Joh. D. Ketter in d. 1719.
noch ein ander Ketter
von H. D. Benjamin C. Ketter vom
oben d. 1719. d. 1719. it. 2 Expt.
des Ketter Archiepiscopi
Canuariensis in d. 1719.

(3) Fragmenten v. d. Ketter
mit dem Joh. D. Ketter
in d. 1719. it. noch ein speci-
men Lepici Damulici, it. noch ein
Fragment Archiepiscopi Canuariensis in d. 1719.

Brief von dem H. von
Seydewitz.

— von H. Lütken.

Brief von H. Sup. Jochstetter.

— von

aus Collegio Paraceti.

Brief von M. Langohr.

die Facultät.

des Gründlers Brief.

(4) Was in des Herr Prof.
Michaelis Briefe garwöhnlich
get die Dergleichen.

6. Herr Angel. von Köfeln,
Hofrat von Hannover gar
schicklich.

7. Geyster hat H. Lütken
aus dem Carcer geschicklich.

Den 10. Januar. 1721

1. Josephriaben von dem H. Chri-
stianum Jochstetter; abt
w. Gen. Sup. Labanstein.

2. Brief von H. Jacob Samuel
Schmidt. schicklich.
— super. Tob. Weydman,
Dillingen.

3. Von 10 — 11. Collegium Pa-
reneticum geschicklich; was
die Summa schicklich liegt.

4. Brief von dem
Lorenz M. Langohr.

5. Von 2 — 4. der Facult.
begewusst.

6. H. Gründlers langem
Brief von 18 Dec. 1719 sub
Tranquebar mit fleißig
geschicklich.

Briefe von _____

7. Briefe von H. Ellinger.
 Berlin.
 von dem Herrn Gen. von
 Magun,
 den 13. August 1721.
 Berlin.
 den 13. September.
 Im 17. Jan. 1721.

Briefe von _____

1. Briefe sind die Briefe an die
 Fr. Ober-Justiz M. zu Anhalt,
 Stadt, an die Fr. von Mühl-
 hausen, w. Fr. A. Jansen
 zu Chemnitz zu (Mord)
 committirt.
 — auch ist der Brief an den
 Herrn Abt Juchacz zu Lau-
 bausen nebst der lectione
 Paracet. vom 9. Jan. 1721.

Briefe von _____

auch die Post gegeben w. bis
 Chemnitz francoirt.
 2. Briefe habe Herrn Juchacz
 von Berlin, it. H. Ellinger
 w. H. Juchacz Briefe gelese
 w. abgethan.

an die Hr. v. Köppling.

3. Briefe an die Hr. von Köp-
 pling.

Die Studiosi.

4. Von 11—12. die Studiosos
 geführt.

5. Zusammenkunft an die Studiosi
 in ref.

5. Von 4—5. die Studiosos
 nicht dem Vaggeus. zusammenkunft.

Conferenz mit H. Samuelson. 6. Mit Herr M. Samuelson
conferirt wegen d. Globoru.

mit Prof. Michaelis. 7. Von b. 7. mit H. Prof.
Michaelis conferirt.

Brief von H. Pastor
Friedmann von Callasa.
von manchem Bruder aus
Varnitz.

Herr von Dapfel, der
Bischof.
Herr Jungel.

anluyt M. Ritter.

9. Herr M. Ritter hat sich
besucht, der sich wieder für
sorgenden hat.

Herr. Gramsch.

10. it. der Jungel. Casuz fremdlich
hat besucht.

Brief von

Am 18^{ten} Januarii, 1721.

1. Gescriben an H. Past. Friedmann,
Callasa.

H. von Dapfel, Bischof.

H. Müllerin, Carl Müllers
Leb. Witwa, Jalle.

Brief von

2. Brief von H. Christian King,
Bischof.

J. Gottfr. Küster.
Sch. Tangern. Leot.

Conference mit H. Prof.
Michaelis.

3. Besucht worden von H. Prof.
Michaelis, w. mit ihm über
die Dinge aus Juding con-
ferirt.

Die Singstunde.

feh. von Walwitz.

Brügel von

4. Von 3-4. habe die Singst.
gefallen über Joh. 12, 27. 28.

5. Geyßler mit feh. von
Walwitz.

6. Geyßler an Herrn Gf. v.
Mylig. Lohlig.

— an H. v. Amtmann Litz,
mann geb. Veltrobsdorf.

7. Brief von H. Diac. Sep-
covio, Krainw. Brichow.

— von H. v. Amtm. Koltz,
Stadtbrunn.

— H. v. Langholz = Director,
Herrn Köppler. Frau.

— " — Hof. Bräuer. Bri.,
Lohlig. Walwitz.

Vom 19. Januarius, 1775.

Freitag am 2. Epiphan.

1. Gepröbet am Feit. 2 p. Epiphan.

Von der Schulbuchhandl. d. H. v. v.

Die dispo. ist gebr.

Habe von Ganderhofen

2. ein Louis d'or verpackt mit
Hollerricht von Ganderhofen

mit W. sehr schön gezeichnet.

Brief von Hr. M. Gründler.

3. Geyßler an die Hr. M. Gründler mit
Tranquetar.

Leipzig

4. Habe Feit nachmittag besichtigt H.
Kriegel. Kaytinaler,
w. die Hr. Langholz fragstimm.

D. Köppler.

5. Besichtigt wendy von H. Doctor
Köppler.

Brügel von

6. Brief von der Hr. Gen. Lallestz,
Vorbild
von H. v. v.

LeipzigDas Collegium.Lehrer.Lehrer d. Rhetorik.Conferentz mit Hr. Prof. Michaelis.Die Studiosi.Lehrer an Hr. Köpplers.an Handlows.Die Conferentz.Lehrer anDas Gebet.Die Chorfürer und Vorleser.Am 20. Januarius, 1721.1. Geyfrieden an fr. Gen. von
Lallant,

an Hr. Vizev. V. v. v.

2. Collegium gehalten von 8-9.
über 2 Reg. 11 et 12.

3. Geyfrieden mit Hr. Lehrer.

4. Brief von Hr. J. Ph. Lichten-
stein, Ebersdorf.5. Von 10-11. mit Hr. Prof. Mi-
chaelis conferirt wegen der zu-
rückgebliebenen Briefe.6. Von 11-12. Die Studiosos
gelesen.7. Geyfrieden an Hr. Köpplers,
Lehrer.8. Brief von Gottfr. Gabe.
Handlows; aus Magdab. jense in
Jule.9. Von 2-3. Die Conferentz
gehalten.10. Geyfrieden an Hr. Jacob
Frisch in Anspach.

an Hr. M. Langol.

11. Herr von Krum hat das Ge-
bet vorliest.12. Die Chorfürer und Vorleser
Lehrer hat mich besücht.Am 21. Januarius, 1721.

Lehrer hat die Briefe

Briefe an _____

Von H. Ellinger,
Cap. Sursel.
Pap. Lindheimer } Berlin.

_____ von _____

2. Brief ausgegangen von
Ersiedlan Robins am 1. Juli.

Legatum des Freund v. Hier
Staud.

3. 40 Rthl hat die f. von
Verantwortung in Cyllopin, da
Waggenf. vormalig laut
begl. gegangen, geth. von H.
Inspector f. zugehen.

Conferenz über die Justiz
Lehrer.

4. Am 10 - bis gegen 12 Uhr
die Briefe aus Gütting voll
lands gelesen, w. mit dem
H. Prof. Michaëlis wegen
der Antwort auf dieselbe
conferirt.

See g. N. 23.

5. Briefe kamen von dem 23.
H. Graf Dörsch.

Brief an H. Dichtmannsd.

6. Geyfrinben an H. Dichtmannsd.
Tranquebar.

Die Facultät.

7. Am 2 1/2 - 4 der Facultät
beg. gewohnt.

Briefe von _____

8. Brief von dem H. Abt Witt,
Leipzig.

9. Von der Königl. Proclanz,
w. d. f. d. d.

Brief von H. g. N. Mylium.

10. Geyfrinben an H. g. N. My-
lium. Berlin.

Gabe der Bez. Dichtmannsd.

11. Die Bez. Dichtmannsd., von
dem, die hier gewohnt, von

Letz 2 Gefangene mit Diaman-
ten für die Mission. Commisi-
on am 23. Jan. fr. Anst. sie
beizumenden und der Vorfa-
benden Anst. anzubringen.

Abreise des Hrn. Altst.

11. Der Herr Altst. Freitags
ist heute wieder nach Wetz-
larung gereist.

Am 23. Hoffreise mit uns.

12. Von 23. Jan. fr. s. d. d. d.
fr. Gemeinlich gereist und
w. haben die Abende mit uns
gereist.

Beispiel v. H. Past. Schmidt.

13. H. Past. Schmidt aus
Lamm hat gereist.
Am 22. Jan. 1721.

Beispiel an

1. Gefrieden an H. Schmidt
zu Lam.
— an die fr. Obern Stell,
meisterin von Mühlhausen,
Wunburg.
— an den 23. Jan. fr. Anst.
mit memorial zu d. d. d. d.

2. Die 40 st. Saugkasten N. 3.
Lam. Nowbanten gereist.

Beispiel an

3. Gefrieden an M. Lygaard,
Tranquetar.
— an die Missionarios, so
Lam. Prof. Michaelis concu-
piscat.

Die Studiosi.

Briefe von einem Judeo.

Briefe von

Die Knigtrinde.

gesprochen mit

Briefe von

Einrichtung des Kamml. Schulz.

Urtitel in 3. Müntzsch. Aufs.

Der Luthersche Aufsatz.

4. Von 11 — 12. Die Studiosos
gelesen.

5. Briefe von einem Judeo,
der in 8 Tagen sol in Leipzig
gekauft werden, Joseph Levin.

6. Brief von H. Christian Tri-
derici, Gravit.

— von H. J. A. Mylius Boelz.

7. Von 3 — 4. Chigst. gehalten
über Joh. 12, 27, 28.

8. Gespräch mit H. L. L. L.,
— mit H. D. L. L. L.

9. Brief von Frau Elsb.,
pöngren von L. L. L.
— von Joh. Philipp W.,
Solps. L. L. L.

— von H. D. L. L.,
wegen besondrer Anweisung
nied. L. L. L. & Schulz.

10. Von Cons. A. C. L. L. L.
gendet das Urtitel wegen des
Müntzschischen Legati, so
L. L. L.

11. Von Frau Luthers
von Mühlhausen, L. L. L.,
Kredigt, was L. L. L. L. L.
L. L. L.

12. L. L. L. von H. L. L. L.

Briefe nach Ostindien

von an H. Hofman fortgesetzt
 (1) ein Brief an H. Völkelt w. h. v. l. Missionarios, von H. Prof. Michaelis concipiat w. unter-
 schreiben. (2) meine Briefe an fr. Grundlerin (3) an H. Viskamirer (4) an Mr Lygaard
 nach Tranquebar über folgende Vorkommnisse ist nun stabs-
 gelegt (1) ein bapstliches Convent von H. Langem in Völkelt an.
 (2) der Brief von der fr. Grundlerin (3) der von H. Grundlerin (4) meine concepte
 der Antwort von der fr. Grundlerin (5) an H. Viskamirer
 (6) an Mr Lygaard. #

Im 23. Januar. 1724.
 an H. Welfg. Kleinem,
 Händl.
 2. Mit dem Judeo, Joseph Levin wieder geschick, w. ihn er,
 macht.
 3. Collegiū Paracet. gefalt
 von 10 - 12. w. liegen cartota sieb.
 4. von 11 - 12. siehe die Patet,
 H. Denk an 3. Kopf über.

1) ein Brief an H. Hies
 Ammer von J. Amersant
 vom 18 Dec. 1719. 8) der G.
 Gründler, Lebenslauf. 9)
 H. Gründlers Brief an H. Bourst.
 gesendet in Neuf-chattel.

Briefe an _____
 Joseph Levin.

Collegium Paracetici.
 Briefe Patres angefo.

Brief von H. Kuntze.
an H. Erbschlag.

P. Uffenberg.

Die Facultät.

H. Dümmer.

Joh. Leopold's gabe.

Musei Gotte.

Briefe von

Brief an H. Erdling.

Collegium.

Briefe H. Lelland.

- man zugesetzt.
- 5. Brief von H. Kuntze,
Barby.
- 6. Von Joh. Erbschlag's gabe,
verkauft, Jenaerberg. Comiti
der Facultät.
- 7. Mit H. Pastor Uffenberg
gesprochen wegen seiner Umstände.
- 8. Besprechung der Facultät
begegnet.
- 9. Brief von H. Dümmer,
von Dresden.
- 10. Joh. Leopold's gabe
auf 200.
- 11. Loggenbüchlein Zettel, von
H. Museo, betrifft das
missions-Werk.
- 12. Briefe von
H. Ehlers, Berlin.
Jo. von Rößing.
— Christian Kuntz, gewest
von Königsberg.
- Jo. E. G. von Wittenberg von
Uffenberg, seiner Mutter
von Lübeck.

Den 24. Januar. 1721.

- 1. Josephinien an H. Erdling.
- 2. Colleg. von 8 — 9 gehalten
über 2 Reg. 13.
- 3. Joh. Abr. Lelland v. Dresden.

Dr. v. Gading.

Dr. Studioski.

Gading.

Briefe an

Brief von Dr. Hofe.

Antwort darauf.

Floris.

Das Conrectorat.

Geb. von d. Dr. v. Manysberg. Nr. 12. Brief von d. Graf. Herriette von Gorb. Dorf, Jan. 1800, Betrag 100 Rfl. von d. Dr. v. Manysberg.

von der fr. Grimbresten, bes. 1800, dessen angehörige ein. 1800
 gegen manny, w. Dr. Gollands
 Koster.

4. Brief von Dr. Gading.

5. von 11 - 12. Dr. Studioski
 gefast.

6. Dr. Gading beantwortet,
 1800.

7. von Dr. Gollands gefast.
 — an Dr. Gristkow wegen des
 jungen Leuchter w. Past. Mau-
 ritä zu Kroschwin.

8. Brief von Dr. J. Goyt Hofe,
 so fiachig liegt.

9. diesem beantwortet, w.
 die Frucht von d. Hofe, w. 1800,
 übring der guten Bitterstoff
 gesandt.

10. Der alte Floris kam zu
 mir, w. hatte zu viel Wein
 getrunken, so er ein. 1800,
 1800.

11. Die Petitorie und Con-
 rectorat sind eingezogen.

Briefe von _____

13. Brief vom Consistorio an
H. D. Herrn von Dörfler,
für nicht ausführlich.

Herr Rector Conradus Di-
ria.

von H. Dan. Francke,
Rector. für Sammlung Diarii.

Brief an H. Schulzen.

14. Geyfriden an H. Benjamin
Schulzen, Tranquebar.

Briefe von _____

15. Briefe von H.
M. Ritter,
von der jüngeren Frau
Louise von Geyersheim.

Brief von H. Gassert.

16. Brief von H. Gassert
an den Fräulein Geyersheim.

Herrn Camlers Aufnehmung.

17. Briefe von H. M.
Camler, über die Auf-
nehmung von dem Gold, so er
von Herrn Hauptmann emp-
fangen.

Im 25. Januar. 1721.

Briefe von _____

1. Geyfriden an H. H. Mylig,
Berlin.
— an H. Hauptmann mit re-
mittierung der Briefe von H.
Bartholome.

Brief von H. Zeitler

2. Brief ausplangon von H. Diac.
Zeitler, Stolberg.

Briefe von _____

3. Brief an den selben Geyfriden,
an
H. Inspector Ruse für
Kopie.

- Brief an Jzter. Gerhards. 4. Gespräch zu die Jungf. Gerh.
Gerhards. Fürt. Concept 1/2
Dr. Jermanns.
- Brief an 5. Brief von Jz. (Holtz) Markt
Lange. von Tisch. Coellen.
- Brief an Herr. Haupt. 6. Brief an worden von dem
Jz. Kleriker Haupt von
Holtz.
- Die Christen. 7. Von 3 - 4. die Christen,
Lett. über Joh. 12, 28.
- Dr. von W. Meier. 8. Brief an Jz. Petrus (Meier,
Hofel.
- Brief an 9. Gespräch zu dem Herrn Gerh.
von Meier,
it. an Jz. Pastor Natzig in
Katholisch; bey dem Briefe stehet.
- Konferenz mit Jz. Jermanns. 10. Nach der Christen confe-
renz mit Jz. Dr. Jermanns
wegen Jz. Jz. von Götte, der sich
to getorben, wegen des letzten
Willens des selben u. dergleib.
niss; et de aliis.
- Herr Seland. 11. Jz. Seland u. dergleib. Köpfe
gesprachen.
- Karl S. Margerete u. 12. Die Margerete aus dem
Lützow. so bis her die Lütz.
to im Pädagog. gezogen, ist
schon auf gestorben.
it. Die fr. Lützow die im Pa-
dagogio die oeconomia gelehrt.

Dr. S. Margerete u.
L. Lützow.

Jan 2 Oct Jan. 1721. 31.

Die Sonntage am 3 Epiphan. zur
Festung Karls.

1. Latein über Ev. Matth.
8, 1. segg. gegündigt vom Hofe,
gefallen Schrift an Taus, so
an ihn gläubig. Die disposit.
liegt feiburg.

Leipzig am

2. Meynung bei besetzt
wunder von der Gr. Gumbrecht
Johann Strunck, it. L. Loh,
Lund u. Taysen Jüngler Taysen

Leipzig am

3. Briefe ausgehen, wo L.
Lollon, der auch Altm ist,
von Jena.

4. — wo Herr V. Kappert,
der Rector aus Wundel, 15,
Tup obz, Studios.

von Christoph Schmid
am Leipzig.

Jan 27. Januar. 1721.

Canstein. Lebzaff.

1. Briefe in Canst. Lebzaff
3. manufactur der Globorn
Brocken von L. Mandelbaum,
ausgegangen u. gelebt.

Das Collegium.

2. Collegium gehalten über 2 Reg.
i. 14.

L. D. Lammert.

3. von L. Dr. Lammert
gegründet.

L. Borkmann.

4. Hofprocurator mit L. Borkmann,
Studios.

In Studioji.

In Conferentz.

In. Luiflori.

Briefe von

Abt des Leuchts.

Briefe v. Blankenberg
in Cap.

L. v. H. Künzthal.

Briefe von

Gabe für Zingebalg posthum.

Dr. H. Le. Hoff.

Comission vom Consistorio.

5. Von 11 - 12. In Studioji 24.

Luët.

6. Von 2 - 3 Conferentz 24,
Lettin.

7. Mit Dr. Luiflori posthum.

8. Briefe v. Blankenberg von H. v.
H. Mylio.

— von H. v. Thom. Gottburg.

— von H. v. Josef. David Köpfer.

9. Mit einem Abt des Leuchts
posthum wegen Künzthals
in Cap.

10. Brief posthum von H.

Blankenberg, Bürgermeister in
Capo in Africa.

it. von H. Künzthal, Corpo-

ral in Castello von Zingebalg,
nung.

11. Brief posthum von D. fo. v.

Zingebalg, Leuchts.

— D. Josef. Mich. Bretig, Dr.

in Zingebalg; Brief welchen er
anon. 50 v. für 26 v. H.

Zingebalg posthum sendet.

12. Von Dr. von Ditzgen ist sein
Le posthum.

13. Von Consistorio ist eine Com-
mission von H. Dr. Anton W.

Briefe an D. Antonis.

Das Gebet.

Briefe an

mir wegen des zu Landfanden
Tactar - Dienens, fuoss.

14. Besücht worden vom H. D. Antonis.

15. Das gewöhnliche Montag, Gebet für H. D. Anton vorruffet.

- 16. Briefe an H. Forst
- Diedel, Doolij
- Goldfand. Wagner
- Erdelb. Sand. Spülly
- Ellinger.
- Jofu.

Am 28. Januarü, 1721.

Briefe an

- 1. Briefe beantwortet,
- H. Ellinger, } Doolij.
- Jofu. }
- H. Spülly, }
- " Wagner

Nova Berolinensia.

2. Nova Berolinensia solle-
gis communicirt.

Briefe an H. D. Metiu.

3. Geantwortet H. D. Metiu,
Eisenach. Das Concept liegt
hierby nebst H. D. Metiu Brief.
Ist auch die Post gegeben.

Briefe nach Cap.

4. Die beiden gesten nach Cap
geschriebene Briefe sind Mai,
1721 bey Hofe, dem Churfür
in S. Churfürstlichen comittirt.

2. Collegium.

Besucht von Fr. Vitzthum.

Brief von Fr. Moltz.

Brief von

der Facultat.

von P. Vitzthum.

D. Vitzthum.

Brief von

5. Collegium gefalt, von 8-9
über 2. Reg. 14. coll. 2 Paral.

25.

6. Besucht von Fr.
Charlotte Louyse Cha-
ritas Vitzthum von fol-
lett, geb. Gräfin von Jür-
genburg.

7. von Moltz von Stadtberge
hat gefalt.

8. Besucht von Fr. Joseph v.
Ellinger, it. von Fr. J. A.
Mylin, Fr. Jacob Seidel,
in Berlin gefalt.

9. Ein in der Facultat gewese.

10. Zu Vitzthum habe mit Fr.
Vitzthum, Pastore pri-
mario in Osnabrück, ge-
sprachen.

11. von D. Vitzthum hat
mich besucht.

12. Brief von Fr. Caspar Lau-
rentig Callenberg von Albst,
Wittibach.

— H. Vitzthum, Tübingen.

Den 29^{ten} Januarii, 1721.

Leipzig an

1. Geschieden an H. Wierow, Vor-
ses.

an Er. Von Vaganzled

Weyßhofen in der Magd.
Comit.

2. Von Platenis communicirt
H. Dr. Meyerh Leipzig an Mag.

Leipzig, Tags 10^{ten} decem. 3.
Weyßhofen in der Magd. Comit.

— it. Von Köhnen Leipzig an
Comit., Tag die Rector, Namens

Leipzig an

Turner von Leipzig W. 17^{ten}.
Weyßhofen.

Leipzig an

3. Geschieden an H. Wierow
zu Woborn, Justiciarius Comit.

Weyßhofen.
it. an H. Wierow, Poet.

Er. Vitzmann.

4. Gebt die Hauptmann Vitzmann
mir noch einmal zu mir Comit,
man leyden u. ich manir da-
bit wegen ihrer Consequen prop-
nirt, die sie u. beantwort.

Die Studiosi.

5. Von 11 - 12. Die Studiosi
gefordert.

Die Vitzmann.

6. Von 3 - 4. Die Vitzmann
halten, über Joh. 12, 28. 29. 30.
31. 32. 33.

H. Wierow. Adl.

7. Nach Weyßhofen
mit H. Wierow Adl.

$\frac{1}{2}$ P. Schwantzel.

Lehrbriefe

Lehrbriefe

Extract v. $\frac{1}{2}$ Köpfer
Brief.

Jos. Feitz.

Briefe an H. Roth,

an

Examen Pädagogii.

it. mit $\frac{1}{2}$ Part. Schwantzel.

8. Lehrbrief die älteste Schul-
von Gringsheim, welche kommt.
— $\frac{1}{2}$ Dr. Hofmeister von Braun.

9. Lehrbrief von $\frac{1}{2}$ Salteberg.
— von $\frac{1}{2}$ Dr. Hofmeister, der
Pädagogie gewidmet; habe ihn von
dem neuesten Fortschritt u. Missions-
Breviellen mitgegeben, u. mit ihm
gebetet.

10. Extract aus $\frac{1}{2}$ Köpfer
Brief ist hiezu gelegt.

11. Lehrbrief von
 $\frac{1}{2}$ Feitz, Economus des
Pädagogii.

Am 30.^h Januar. 1711.

1. Gelehrten an $\frac{1}{2}$ Roth, Herr,
von zu Vötzau, wegen seines
sehr vortheilhaften Briefes.

— an Herr Weinbauer, wegen des
Briefes von $\frac{1}{2}$ Weidling.

— an $\frac{1}{2}$ Königb. v. L.,
Königlicher wegen des Conventy
scholarialis.

2. Von 9—10 habe ich eine Exa-
mini in Pädagogie gegeben,
wofür, u. des Herrn Platon
oration gehört.

Collegium Paracet.

Brief vom 23. Jun.

in Facultet.

H. Callenberg. Brief.

Lehr. Meyer.

Ein Brief vom Meyer.

Brief vom

Brief vom H. v. Pöckel
mit.

H. Wiedling.

3. Von 10 - 11. Paracetica

gefallen, contenta sind fady.

4. Brief von dem H. v. Pöckel
Kriegs, vom 23. von Pöckel.

5. Nachrichten über d. Fa-
cultet bezugnehmend.

6. Brief von H. Callenberg
zu fady, nebst einer Begleite.

7. Bescheid von dem H. v.
Meyer, Stud. Jur. von
Lilienthal.

8. Von einer ungenannten Person
ist ein Brief an meine The-
bent für gepostet, d. für
mir liegt.

9. Brief von dem H. v. Pöckel
Gottfried Helwig, beson. eine
vertriebenes Exulant, von
Lilienthal.

von H. v. Pöckel, Berlin.

von H. v. Pöckel, aus d.
Citadelle in Pöckel.

von Pöckel, —

von H. v. Pöckel, —

10. Brief an H. v. Pöckel
mit dem Inhalt v. dem ungenannten
Lehr. Meyer. Concept H. Callen-
berg.

it. von H. Wiedling. Conc. H. v. Pöckel.

Leigle revidirt.

— an den 23^{ten} Febr. 1721.

Das Collegium.

Leigle.

Die Studiosi.

Leigle.

Leigle.

Leigle. P. Maximilian.

Am 31^{ten} Januar. 1721.

1. Die gezeigte Declin. Briefe
zurückgegeben u. geförigten 16
communicirt.

2. Gezeigte an den 23^{ten} Febr. 1721
Bausd nach Kölnig.

3. Collegium gehalten, von 8—9.
über 2 Reg. 15, 23. ad fin.

4. Besucht worden, von 16 Collegien.

5. Von 11—12. Die Studiosos
gehört; zu sich 12 Leigle, D.
Über Oberster oben sich ge-
malt, u. vorgegeben, das
er die Formationen zu Leigle
zu geben, u. sein Lob an,
Lob anstellen will. Dies docet.

— von 12 Dr. Dieterich Junge.
Tochter, meiner Paten, die mich
zu ihrer Hochzeit am 14. Febr.
1721. a. c. bittet.

— von einem Catholiken 12
Joh. Wilh. Dieterich von Gramsch,
gleiche, der für Lic. Medic. war,
den ich. Habe ihm die Cansteiri-
ge Brief gegeben u. 16 Febr. 1721
Sydenham zu Leigle.

6. Brief von 12 Past. (Lud.)
mann, (Lud.) 16 Febr. 1721
antwortet ist.

Februarius.

1.

Umschlag an _____

1. Handschrift an H. J. von, Rath
und Amtmann in Coburg, Sa.
von 1. von Guada u. Wasfort.
2. Vogn. Vorbericht. 3. Schluss.

— an H. Kellergrotz, Königs-
berg, commissi H. v. Mönning.
— Graf. R. Mylig. Loosli.
— Gen. von Platzmar.

Der Salzmann f. d. L. v. d. L.

3. Catalogus der Bücher über
den jungen Herrn Salzmann
von H. Köpman über H. d. d.
Gauze gesprochen, liegt dabei.

Umschlag an H. Litzmann.

4. Handschrift an H. Amt-
mann Litzmann in Valters-
dorf.

Umschlag an f. Carstovien.

5. Umschlag an den von dem
Herrn Hauptmann Carstovien.

Umschlag an _____

6. Handschrift an H. v. d. L.
Ansbach, w. d. d. von commu-
nicirte Umschlag remittirt.
— it. an H. J. David Göpfer.

Die Umschläge von 4 — 5.

7. F. d. d. ist zum ersten mal
in der H. d. d. die Umschläge
von 4 — 5. gefaltet, über
H. d. d. 12, 28, 29, 30, 31.

Das jüngere Lehnverm.

8. Graf von Leinwand mit
Lehnverm., Scholaren, ge-
schrieben, das nach Leinwand
verkauft wird.

Leinwand von

9. Brief von Hr. von Rad,
Leinwand von Leinwand.

von Hr. Volter von
Eunstein.

von Hr. Kistner,
Leinwand. Brief. Golla-
quiere altomb. - Konfob.
Am 2. Februar 1771.

Die Leinwand Leinwand.

1. Am Leinwand Brief der Leinwand.
Hr. habe geschrieben von
Leinwand, als dem Leinwand
Leinwand, bezeugt 1. in dem
Abgaben des Leinwand. 2. in
den Leinwandungen der Leinwand.
Für Leinwand disposition lie-
get Leinwand.

Leinwand von

2. Die Leinwand von
Hr. Leinwand von Leinwand.
Leinwand.

M. Leinwand.
Leinwand. Margaritan von Leinwand,
Leinwand.

3. Brief von Hr. Leinwand,
von Leinwand.

Brief von Hr. Leinwand.

Am 3^{ten} Febr. 1771. 3.

Brief an H. Hartmann.

Das Collegium.

Brief an die Gräfin von Solms.

Die Studiosi.

Die Conferentz.

Gespräch mit _____

Brief an H. Weyden.

Msta Dr. Litz.

Brief von H. Dr. Langen.

Die Latzstunde.

1. Gepfrieben an H. Hartmann's
Lehrst.

2. Collegium gehalten über 2.
Reg. 15. von 8-9.

3. Gepfrieben an die Gräfin
Friderica Charlotte von
Solms, geborne Gr. von Hüll,
Aug. Metzlar. Commissi zum
Scholarum Examen, w. begehrt
legt Verzeichnisse Vorbereitung
w. von Juande w. Vassal.

4. Von 11-12 die Studiosos
gelesen.

5. Von 2-3. Conferentz gehalten
am.

6. Gespräch mit den Hülber,
ein. mit Friedr. Lorenz Vitor.

7. Gepfrieben an H. Gen. Sup.
Weyden, d. Hülber. Begleite
von ist lieb.

8. H. Dr. von D. Litz, sind seit
seiner Msta remittirt; davon
der rotulig lieb.

9. Lesen vor von H. Dr.
Langen.

10. In der vord. Montag's
Latzstunde habe ich das Gebet
verrichtet.

150 Pf von Leitzmann. Leitzmann.

11. Leitzmann Leitzmann
von Waltersdorf durch Leitzmann von
Leitzmann v. Leitzmann die
Malabar.

Leitzmann von _____

12. Leitzmann von Ellingern.

_____ von Grünberg, Leitzmann
Diarium gesandt.

Am 4^{ten} Februarü, 1751.

Leitzmann Leitzmann an Leitzmann.

1. Copiam von Leitzmann Leitzmann
Leitzmann an Leitzmann revidiert,
u. die originalia dem Leitzmann
Leitzmann, restituirt; wo
das Leitzmann an ihn gesandt.

Leitzmann an Leitzmann.

2. Gesandt an Leitzmann,
Waltersdorf.

Leitzmann Collegium

3. Von 8-9 Collegium gesandt,
am, über 2. Leg. 15. coll. 2.
Parat. 26. et 27.

Leitzmann an Leitzmann.

4. Gesandt von Leitzmann,
Leitzmann.

_____ von Leitzmann.

5. Leitzmann empfangen von dem
Leitzmann Leitzmann. Leitzmann.
die Leitzmann an dem Leitzmann.
Leitzmann. nach Leitzmann gesandt

Leitzmann Leitzmann an Leitzmann.

6. Leitzmann ist die Leitzmann Leitzmann
Leitzmann Leitzmann
mit Leitzmann Leitzmann
in Leitzmann Leitzmann, Leitzmann

Land copuliert worden, teuf
 die Stadt zur Erziehung geschick-
 tet, w. davon zugetragen h. Dr.
 Michaelis, h. Dr. Jannysch, h.
 Jann Dr. Jünker, h. Past.
 Geringer, h. P. Wengel, h.
 Insp. Geyer, h. Cant.
 C. H. v. M. v. M. h. Grand
 w. v. d. S. v. d. S. h. Dr. Jünker
 v. d. S. h. Dr. Michels, h.
 Dr. Ristler Junior, v. d. S. v. d. S.
 h. Dr. Ristler v. d. S. v. d. S.
 h. M. Wengel, v. d. S. v. d. S.
 h. v. d. S. v. d. S. v. d. S.
 h. v. d. S. v. d. S. v. d. S.
 h. v. d. S. v. d. S. v. d. S.

L. R. N. Magers recepte.

Rezept von _____

Rezept von _____

7. h. Dr. Mayer gibt ein
recepte, welches folgt.

8. Rezept von h. v. d. S.

Im 5^{ten} Febr. 1721.

1. Die Antwort an h. v. d. S.
it. an den h. v. d. S. h. v. d. S.
h. v. d. S. v. d. S.

Vermählungen der Scholaren des Pädagogii.

2. Vermählung hat die Scholaren
des Pädagogii vermählt aus Gal.
6, 7, 8.

Leipziger _____

3. Brautwerbung aus Silesien
besonders bei h. v. d. S. v. d. S.
v. d. S.

Gesprossen mit _____

4. Mit H. Lamberti u. H. Goble
wegen der Disziplin gesprossen.
— it. mit H. Adol., Stad.
— it. mit meiner Vater von Toppas,
die 2 Kinder in die Schule des
H. Gm. wil.

— it. mit meinem Quartiermeister
von seinem Vater, Stimmer, in
die Schule des H. Gm. wil.

100 Rfl von meinem anonymo.

Liege von D. Fr. Baron von
Pofadowski.

5. für meinen Vater Weselsch
lieget 100 Rfl gegen H. Gm. wil.

6. für fr. Baron von Pofa-
dowski, meines Majors Gross, pas-
sirt früher nach Sulzbürg,
ist ihren Gotteshülfe wegen der
Lohn Past. Winkel zu Grünsee,
Land an H. Gm. Gm. Gm. recomendirt.

Die Stiftung.

7. Die Stiftung gefaßt, über
Joh. 12, 34. 35. 36. 37.

Grund mit _____

8. Nach derselben gesprossen
mit meinem Mann von Coilb,
Linn bez Engelst. der meine
Gründ von H. Köpfer bringt.

— it. mit meinem, Gottsh. Sar-
toris, der in St. Grünsee Land wi-
set.

— zu Linn, mit D. Linn.

Linn von _____

9. Linn von H. Kottmann, Sinn.
— von Linn von Winn,
Winn.

Im Oren Febr. 1721.

Brief an H. P. Anthonen.
des Collegium.

Brief von Lappelen.

Sartorio.

Die Facultät.

Brief von _____

Brief an _____

Brief von H. Ehlers.

Brief des H. von Marzfall.

1. Brief an H. P. Anthonen.
2. Collegium Paracet. no 10-11.
gefalten über c. 10. Acten.

3. Der Mann von Peilstein, D.
von dem Seminar, Namens Lust,
der hat mich befehlet den in
Lübeck w. 1. gegeben.

— it. Sartorio der nach Ost-
Friesland reiset.

4. (Bauschreibung) über D. Facultät
begrußet.

5. Brief ausgehen von dem H.
Probst Prop. Berlin.

— it. von H. Prof. Christian
Friedr. Anthonen. Dordrecht.
wobt er. an H. P. Tischler zu
Altenberg bei Leinfelden. Compi.
der G. d. Friedensheim.

6. Brief an H. Prof. M.
Crælis.

7. Brief von H. Ehlers. Berlin.

Im 7^{ten} Februar. 1721.

1. Der H. v. Marzfall Brief
an H. D. Anthonen. gehalten
das er seine Vatterfalsch word,
w. dem H. wüßte d. d. d.
gehört wüßte; w. wegen d. d. d. d.
w. die d. d. d. d. d. d. d. d.
Liste à 10 Personen.

8.

Briefe an _____

sub Collegium.

Briefe von H. gfa. Mylio.

Briefe von _____

in Studio.

Briefe von _____

Briefe an den H. gfa. äbt.

Briefe von _____

H. Klingel.

Briefe von H. Gading.

Briefe von H. Waidmayer.

Briefe von _____

2. Gespräch mit dem Herrn v. Mann
voll. Abschrift.

— an H. Dr. Lorenzschmitt.

— — — — —
Mündel von H. Eh-
lers gestorn mitgelangtes Brief.

3. Von 8-9. Collegium gehalten,
über 2. Reg. 15. de ultimis Regibus
in regno Israelis.

4. Briefe von H. gfa. Mylio von
4^{te} Febr. Böhlin.

5. Von 10-11. besichtigt worden
von H. M. Heinsio von Leipzig.
it. von H. Prof. Michaelis.

6. Von 11-12. in Studio gefort.

7. Briefe von H. äbt. Brant.
— von Prof. Georg Biffen,
Vortrag. Mündel; der Brief
liegt hier.

8. Gespräch mit dem H. gfa. äbt.
May 20.

9. Briefe von H. Jos. David H.,
Land. Med. Dr. Manninger.

— von H. Dar. Bartholomä.

10. in Stud. von Frau J. Car. Klingel
öf. maltes sich, dass er gerne
in Pädagogie reformieren wolle.

11. Briefe von H. Christoph Gading.
Vordan.

12. besichtigt worden von H. P. Waidmayer.
Lain.

13. Briefe von H. Jos. Paul Koffa, Past. in Ditzbar.
— von H. gfa. Mylio. Böhlin.

Den 8. Februarü, 1721.

Brief an H. H. M. M. M.

Brief von

Ge. Wolbomgen.

Briefe an

Leu Wit.

Die Lügthunde.

gessproch mit

Die Lügthunde

Briefe von

1. Geyfrieben an H. H. M. M. M.,
Berlin.

2. Geyfriebet worden von dem Herrn
Past. Wierumstein, von Altschloß,
— von Herrn Lateckets, Heinsig,
von Leipzig.

3. Geyfprochen mit dem Wolbomgen.

4. Geyfrieben an H. H. M. M. M.,
Berlin.
— an H. H. M. M. M.,
— " — Ellinger.

5. Geyfprochen mit H. H. M. M. M.
Herrn Geyfrieb. Weyler.

6. Nachmittag von 4 — 5. die
Lügthunde gehalten, über Joh. 12,
35. 36. 37.

7. Nach demselben geyfprochen mit
dem Herrn des H. H. M. M. M.
Caffoy.

— it. mit Geyfprochen mit Geyland.
w. mit H. H. M. M. M. w. H.
Elers wegen der Förderung des
Kostmaiters.

Den 9. Febr. 1721.

1. Am früh. Vont. Septuag. febr
sprachet über Ev. Matth. 20,
1. Legg. Propos. Forderung
des lauten, Simos im Epi.
staut sein. Die dispos. liegt febr.

2. Brief anfangen von H. H. M. M. M.
zur Geyf.
— H. H. M. M. M.

Leicht von _____

Fluor habe leicht erhalten
 von dem Herrn v. Althoff, Pfarrer
 — H. Althoff, Pöhlbrunn.
 — " — Witten, Saone.

Leicht von f. v. Goldstein.

3. Gipsstein von f. v. Goldstein.

Sammlung an die Praeceptores
 in Pedagogis.

4. Samstag fehr in die Praeceptores Pedagogii zusammen.

Gipsstein mit _____

5. Gipsstein mit f. v. Goldstein
 — mit H. Calenberg.

Loc 2 Petri 3, 1.

6. Zu der Sammlung der Praeceptores habe Anlaß genommen von 2. Petri 3, 1. so in feiner Predigt ein zum introitu gebracht worden.

Leicht von _____

7. Leichtausplunge von dem 23. Jun. f. v. Althoff von Coburg.
 — von f. v. Gener. von Lalland, Saone.

— von H. Kierorth.
 — " — Past. Görtzen, Saone.

Das Buch des Eingeb.

8. Das Buch des Eingeb. hat geschrieben
 hat bog mir von H. Kierorth von
 Coburg.

Am 10. Febr. 1721.

Leicht von die Br. v. Botsman.

1. Gipsstein an die Br. v. Botsman
 von Botsman.

Briefe an

it. an ihren Fröndigen, H. M. Gör.
von, Wittenberg. In H. M. Wangen
in Leipzig zum Diakon zu Wade,
eingeweiht.

— an H. Rector Voiterodt,
wegen des H. Sen seiner Vors
müßigkeit.

— an H. Loffred. Köpfler,
Leipzig.

Briefe an P. Erz. v. Goldstein

2. Briefe an
den Erz. von Goldstein.

Briefe an H. v. Pöhl

3. Briefe an H. v. Pöhl,
wegen des H. Schultheißens
von Wittenberg in Wittenberg, der eine
Sache in Pädagogium H. v. Pöhl.

M. Wittenberg

— an H. M. Wittenberg, dem die
Briefe des H. D. Wittenberg an
den Sen D. Wittenberg abzu,
geschrieben committirt.

die Conferenz

4. Von 2 - 3. Jahr die Conferenz
gesehen.

Sen Wittenberg

5. Die Sache an H. Wittenberg H.
D. Wittenberg in H. Wittenberg,
Wittenberg committirt.

Briefe an

6. Briefe an H. D.
Anton, H. D. Wittenberg
in H. D. Wittenberg.

des Wittenberg

7. Das Wittenberg Wittenberg, Wittenberg
Wittenberg H. D. Wittenberg
Wittenberg.

Gesperen mit

8. Donnerstag fahr mit L. Calenberg wegen der Gottesdienstliche Briefe geschicklich die so expediert, u. mit L. Weyden wegen der Post, meistens an L. Fleck geschicklich, L. Carl gesperen.

Besuch von L. Gumpert.

9. Donnerstag bei von L. Diel wird dem Chambravollz. Gumpert, besichtigt worden; ist ein wenig consilia zur Beförderung seines Amtes suppeditiert.

Am 11. Februarii, 1704.

Briefe von

1. Briefe anhangen von L. Ellingron, gen. v. Natzmer, } Berlin.
- L. Ambrosius Lietzmann, Hals, Trabitz.
- Joh. Jahn, Berlin.
- Joh. Kuhn, Weimar.

Das Collegium.

2. Von 8 — 9. fahr Collegium gehalten über C. 16 et 17. 1. 2. Reg. u. c. 28. 1. 2. Chronic.

Besuch von L. Gumpert.

3. Besichtigt worden von L. Ober, Lieut. Gumpert von u. w. Donnerstag.

Gesperen mit

4. Gesperen mit von Joh. Schaitovin, mit von Joh. Schwarzberg, von Lietzmann.

Lerr Gading's Anhang

Lange an _____

5. Lerr Gading ist von Vopdan an dem

6. Geyfrichen an fr. Gener. von
Jalland. Vropdan.

— „ Lt. Oberst. Jalland. Vropdan.

— „ Lt. Oberst. Litzmann, Salz
Leubdorf.

— „ Lt. Gen. v. Natzmer,

— „ — „ Mytig,

— „ — „ Cadets-Fundig. Mytig.

— „ — „ Jofu.

Sind convertirt an Lt. Col.
Lingon.

— an Lt. Col. Edt Freitfrucht.

7. Manfiniting habe der Facultet
bet bezeuget.

Den 12^{ten} Februar. 1724.

Die Facultet.

Lange an Gen. v. Nostitz.

1. Lange anlangend von dem Herrn
General, Quaylan von Nostitz,
Lange.

Lange haben gleich geantwortet.

Lange an Gen. des Gen. v. Nostitz.

2. Lange anlangend wegen der
Verstärkung des Gen. v. Nostitz
gehört.

Lange an _____

3. Lange anlangend von dem
Gen. Quaylan von Nostitz,
Lange, der auf 2 Meridianen
gehört.

it. von M. Epping, der

Baron von Grise Jochimsen
wegen des Capitals bey dem
Herrn Jo. von Lottum.

Leipzig an _____

4. Georg Meibom an $\frac{1}{2}$ Stück,
minid, Wien.
— an $\frac{1}{2}$ Stück Altkaufmann, in Wien.

Commissi per $\frac{1}{2}$ Vandring, in
Bad. Jar. und in Wien.

Die Studien.

5. Von 11—12. sah die Studien
gefördert.

Leipzig an _____

6. Leipzig aus Leipzig von M.
Melchior Offen, in Leipzig.

— von fr. von Geldstein.

— Leipzig aus Leipzig von M.
Leipzig aus Leipzig von M.
Leipzig aus Leipzig von M.
Leipzig aus Leipzig von M.

+ Wien in Leipzig wegen

Leipzig aus Leipzig von M.

— Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig an _____

7. Leipzig aus Leipzig von M.

— Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig aus Leipzig von M.

8. Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig aus Leipzig von M.

9. Leipzig aus Leipzig von M.

Leipzig aus Leipzig von M.

Briefe an

10. Geyfrisch an Frau Louisa
im Pedagogis.
— it. an H. Pastor Cramer,
tzely.

Brief von Frau Dr. Lenz.

12. Briefe ausgehen von Frau Dr. Lenz
Dr. Lenzem Dr. Sdz.
Am 13^{ten} Februarü, 1721.

Briefe an

1. Geyfrisch an die fr. Dr. Lenzin
im Dr. Sdz.
— an H. von Vupel.

Brief von H. Bischoff.

2. Brief ausgehen von Frau
Jos. Geoty. Bickmann,
Past. zu Battenfels, amts
Battenberg im Voynspritzsch.

Brief von H. Müller.

3. Brief von H. Müller,
am Chirurgo.

Das Collegium Paraceticum.

4. Am 10—11. Das Collegium Pa-
racetic. gehalten über Act.

Frau Weber.

10. Geyfrisch mit H. Weber.

Brief an H. Dr. K. K. K. K.

6. Geyfrisch an H. König K.
Bastineller.

Die Facultat.

7. Ungewissheit der Facultat
bezugweiset.

Conventu Scholarchatis.

8. Journal vom Conventu Scho-
larochati.

Frau M. Schuber.

9. Brief von H. M. Schuber,
am.

Brief an H. Kraus.

10. Brief ausgehen von H.
Kraus, Diac. zu Vona bey Vupel,
sz.

Die letzte Werbung.

11. Die Weber leben fute Kraus

L. Lippig kommt wieder los.

in dem Studiosum Theologiae,
Herrn Lippig, von Stolpe, aus
dem Felice, in er gepflichtet,
weggenommen; er ist aber noch
vor Abend mich sollicitir,
der Theol. Facultät u. d.

Universität wieder loskommen.
Lippig ist unter dem Namen ein
großes Lamentiren über viele,
so man weggenommen, gewese.

Lippig von H. Past. Schwartzky. N. von H. Past. Cifraan,
Ziel bei heute besichtigt worden.
Den 14^{ten} Februar 1781.

Briefe von _____

1. Briefe angekommen von Berlin
von Herr Gen. von Stagemer,
— H. Ehlers.
— H. Dr. Luffus von Dö,
nichts bey.

Briefe von _____

2. Gutschriften von Herr Gfl. von
Schütz, Pfandebay. Francis Kneub.
X Concept ist sie bey.
— an dem Herrn Ebt Breitfaugt

Briefe von H. J. B. Beckmeier.

3. Briefe von H. J. B. Beckmeier,
Marsieb. Clee.

Conferentz mit H. Semler.

4. Jahr mit H. M. Semler, der
der Manufactur d. Globorum
conferiret, u. projectirt, wie
die Sache künftigher geschehen soll.

de Studiosi.

5. Am 11-12. Jahr mit dem Studiosiengesellschaft.

Gepflogen mit _____

it. mit der febrin.

Leinwand von H. Köpfer.

— mit H. Köpfer.

6. Leinwand von H. Köpfer. Köpfer, Coburg.

Leinwand von _____

7. Leinwand von der Frau Fielon, aus dem Güldenau Co., von, mit ihr von ihrer Aulung, sende gepflogen u. gebet.

— von H. Köpfer, der Köpfer genannt, u. in Köpfer, gebet; sehr ihn von, gebet u. mit ihm gebet.

Leinwand von _____

8. Leinwand von Herrnspect. Canlon, Coburg.

— von Herrnspect. Canlon, Jacobs Walle in Köpfer.

Leinwand von Gabe.

— Gabe, befristet, wie Herr Köpfer per postea von, gebet u. in und güten genannt gepflogen, gepflogen. Herrnspect. Gabe, gebet.

— von H. Köpfer, Gebet.

Gr. Köpfer 23.

9. Von H. Köpfer Köpfer 23. Gebet mich befristet, u. abend mit mir gepflogen. Ist gepflogen von Köpfer wieder kommt. Den 15. Februar, 1721.

Leinwand von _____

1. Gepflogen von dem 23. Köpfer Köpfer, u. in communicirte Leinwand restituirte.

— it. an Comtesse Helene Henriette Henckel. Köpfer.

— an Herrnspect. Canlon, Jacobs Walle.

Briefe von H. König.

Ge. Chingou.

Briefe von H. J. R. Mylius.

H. König.

Briefe zu H. König.

Briefe von

Memorial ad Regem.

Die Singstunde.

Conferenz mit Dr. Juremuss.

in 2. Lesung.

Briefe von H. Sartorio.

tumultuös von Studenten.

Unlust, ein Studiosus, geworden.

2. Briefe empfangen von Jos. Juremuss, Collega zu Braunkauf.

3. Besucht wurde von der fr. Universität.

4. Briefe von H. J. R. Mylius, Berlin.

5. beantwortet H. J. R. Mylius, Braunkauf.

6. Habe die alte fr. Universität.

7. Briefe von H. R. Reinert.

8. — auf H. Dr. Lysium, Königsb.

9. Memorial an den König wegen H. Dr. Lysium.

10. In Singstunde gehalten, über Jos. 12, 35. 36. 37.

11. Brief der Singstunde conferirt mit H. Dr. Juremuss.

12. Juremuss mit ihm besprochen.

13. Briefe empfangen von Joh. Sartorio, Aungar. Vittenberg.

14. Abends nach 6 Uhr habe ein gewöhnlich Juremuss gehalten von den tumultuösen Studenten, worin

auf mich viele Besuche, als ob es mir Salve wäre, gehalten. Wegen nicht Studiosus, Unlust, aus der

Unmoral, der nicht mehr fix auf der Universität gelobt, sondern zu Andring in condition gehalten, sie ist die Vorlesung ungenügend.

Am 16^{ten} Februarü, 1749.

Die hiesige Pfarre.

1. Am freit. Comt. Sexages.
Jed gepredigt über Luc. 8, 4.
Von der Schrift des Vorts in 3.
Friedl. Die Dispo. ist richtig.

Brief von H. Ellinger.

2. Geyfriedam von H. Ellinger, per
Selbstheit.

Brief von

3. Brief ausgehen von H. Gram,
Bibliothecario. Geyfriedam.

— von H. Antoniam Kolter, (au.
Stain.

— von H. Drebes, Minder.

Das Diarium richtig liegt.

Die Pfarre. Expte.

4. Ausfert die Expte Geyfriedam
4^{te} jährigen Pfarre richtig, unge,
reicht so richtig.

Brief von

5. Brief von H. Viorost. Vord.
— von H. Jacobi, Geyfriedam.

Brief von

6. Briefset von H. von Wils,
Geyfriedam.

— H. von, Stad. Jur.

— M. Franewitter.

— von Mann aus Corillb. Geyfriedam,
der aus Landt Geyfriedam.

Mani Oben ist ungerichtig.

7. Mani Oben ist geformt in
päpdlif word, set obigen seit
H. Geyfriedam, plus sich geandert
beyder, w. sich seit Geyfriedam
Geyfriedam.

Brief von Geyfriedam. Vord.

8. Brief von Geyfriedam. Vord., nicht
den Diarium, so richtig liegt.

20.

Das Collegium.

in Studio.

in Conferentz.

Das Gebeth.

Brief von _____

Brief von H. Jacobi.

— von H. J. v. L. Jankel.

Phenomenon am Himmel.

Brief von H. Viarvath.

Briefe von _____

Das Collegium.

Am 17. ten Februarü, 1774.

1. Von 8 — 9. Collegium gehalten über 2. Reg. 17.
2. Von 11 — 12. in Studiosos gesamt.
3. Von 2 — 3. in Conferentz gehalten.
4. Von 6 — 7. dem vortz. Montag, Gebeth beygewest, wiewol H. Dr. Lange vorrisset.
5. Vermittung besuchet worden von H. M. Schulow, mit welchem von der Glorification conferiret. it. von H. Brünner, Epale Hunsjaro; siehe relationes 23. Junij.
- Vermittung von der vortz. H. Dr. von Griesheim.
- von H. Dr. Antonio.
- von dem 23. Junij, von H. Dr. M. Niigolob.
6. Gescriben von H. Jacobi, Gotsu.
7. Von H. J. v. L. Jankel proposition von der für die dänischen im schweizerischen Reich beantwortet.
8. Am Abend war ein ganz ungewöhnliches Phenomenon am Himmel.

Am 18. ten Februarü, 1774.

1. Gescriben von H. Viarvath, das Brief siehig.
2. Briefe von H. Ellinger, — H. J. v. L. Jankel, — H. J., — Past. Schiltgen, — G. M. Mylig. } Berlin.
3. Von 8 — 9. Das Collegium gehalten über 2. Reg. 17.

Zeitschriften mit _____

- 4. Zeitschriften mit H. Cartellus, aus dem Niederbergischen.
- mit der Jyler Jugendfrucht.
- mit H. Guden von Saubar.
- mit H. Leichter.
- mit der fr. Gimbocronen, ihrer Tochter u. d. Jüngler Ordnung.
- mit H. Vogeln bey dem Jy. J. v. Weyd.

die Facultät.

5. Platzmitleid der Facultät angenommen.

Zeitschriften mit _____

- 6. Zeitschriften mit H. v. d. Berg.
- der fr. Clopin, Becken,
- H. Past. v. Sülzmann.

Briefe von _____

- 7. Zeitschriften von H. v. d. Gea. von
- Blakner,
- H. v. d. Mylig,
- Past. v. Sülzmann, Berlin.
- Joh.
- Ellingern

Brief von H. v. d. Gea.

8. sein Brief an den H. v. d. Gea. als
Präsident der Zeitschriften, u. seiner
Mutter von ihm ausgehen. Magdeburg

Rescript wegen L. 20000 J.

9. sein Rescript kam nach von dem
General-Finanz-Directorio, ad
die 20000 J. von H. v. d. Gea.
Magdeburg den 1. Mart. a. c.
nach gewis räumlich gegeben ward
gegen Bezahlung der Theol. Facultät
(nämlich zur Compensation der Jyler
Revenuen) welches demnach an H. v. d. Gea.
Mylig befristet in einem Briefe von auf
Fortsatz à part geschieht.

Brief von H. v. d. Mylig.

Der Excl. Commis.

10. Wegen des Exalts, Commis.
siehe mit an den 23.^{ten} Jg. J.
Handys geschrieben, w. jaume
mit Cl. F. die Foytomb-Redz
w. die Brief an. 1749 zu Solun
gefallene Königt, vorfuch.
Den 19.^{ten} Februarii, 1751.

Briefe an

1. Geyfrieben an Herrn A. Kain,
ret., Exclat. Commis. Jg. J.
Kistern.

— it. an Herrn J. Rausp,
den 23.^{ten} Jg. J. Commisio-
nes vom Jg. J. J. J. J.

— it. an Jg. M. Couler, wegen
Fuiristung der Glorification.

Beyfuchet an

2. Beyfuchet worden, von Jg.
M. Couler.

— von Jg. Couler, Præcept.
Pedagogie.

— von Jg. Obernig, der Quartz
worden zu Osterwick.

Der Schulamts Gubr.

3. Von Jg. Chalay, Candidat. mi-
nisterii und Jg. J. J. J. J.

Der Studiosi.

4. Von 11-12. in Studiosos Jg.
J. J.

Briefe an

5. Briefe von Jg. J. J. Rausp,
den 23.^{ten} Jg. J.

— Jg. Dan. Graupen, Jg. J. J.

— Jg. George Münterlich,
Jg. J. J.

— Jg. Müller, der Jg. J.
Jg. J.

Die Lingskünde.

Brief von dem 23. Febr.

Brief von H. Schwardler.

Brief von _____

_____ an _____

Brief von fr. Gorfandin.

L. Winkler.

6. Die Lingskünde gefaltan über
Jos. 12. v. 37—43.

7. Besucht worden vom Hrn. Fr.
Kunz, der abfchied genommen,
willend morgen nach Linsingen
zu reisen.

8. Vermittlung bei uns besetzt
vom Hrn. Sec. Diemann.

_____ von der fr. Anfertigung
Abschreibung.

9. Briefe empfangen von H. Pap.
Schwardler. Wisp.

Den 20. Februar, 1721.

1. Briefe empfangen von H. P.
Linsinger, Leolin.

_____ Inspect. Hainn, For.
Leber.

2. Gopfschreiben von Hrn. Past.
Schwardler. Wisp.

3. G. empfangen von J. Gopfi
Marie Gorfandin.

An dieselbe gesandt das Hr.
von Guade w. Besetzt.

Freudigt vom Herrsch. ist die
Leitz. w. J. Gorb.

4. Habe H. Winkler, Stad.
zu mir kommen lassen, ihn von
ausset w. mit ihm gebelst.

Leinwand bringt zu Larkobon.

Collegium Paraceticum.

Leinwand von H. Dr. Nitzinger.

Leinwand von H. Jurgon.

Leinwand von ———

Leinwand von H. P. Lissmann.

Leinwand von H. Landgraf.

Leinwand mit H. Lissmann.

3. Abbe Luitz, von Luitz,
 erhielt seiner Vater täglich
 Briefe von der Leinwand bringt zu
 Larkobon bei Larkobon (Lark).

6. Von 10—11. das Collegium
 Paraceticum gehalten da bei
 Judent von den ersten Terminis
 der Schrift: activitet gefund
 delt worden.

7. Leinwand von H. Dr.
Nitzinger.

8. Leinwand von H. Jurgon

9. Leinwand von Christian Jurgon

10. Martin Lissmann, Jurgon
 von D. Citadell-Regid.

— Mr. Masson, Larkobon.

— H. Benjamin Vitrius Larkobon,

Leinwand. Larkobon = Larkobon in
Leinwand.

10. Leinwand von H. Past. Jof.
Jurgon Lissmann, Larkobon.

11. Leinwand von H.
Jof. Landgraf, Past. in Larkobon,
Larkobon.

12. Leinwand von H. Lissmann
 13. Leinwand von H. Lissmann
 Larkobon, so ist von Larkobon gemein
 ist worden, unglücklich gestrichelt.

Den 21^{ten} Februar 1721. 25.

In Collegium.

M. Crenowitter.

In Studiosi.

In Facultat.

Leisest von

1. Von 8 — 9. habe Collegium
gehalten.

2. Von 10 — 11. gehalten mit H.
M. Crenowitter.

3. Von 11 — 12. mit dem Studiosi
gehalten, auch mit H. Jansen
von Droffhoff.

4. Von 2 — 4. habe der Facul-
tat begonnen.

5. Leisest worden von dem alten
Floris.

von H. Finck w. minor Sauer,
Gruen von Strautz, Künig von
Johann And. Vrobb.

Der Brief von der Mutter
w. minor fürstlich von dem Ca-
pitain d'Ampace liegt
hier.

6. Briefe von dem H.
Frobt Hinrich. Lohm.

— H. Myley.

— H. Gen. v. Matzner.

— Ellinger.

— H. Jos. Geisthof von
Haid. Aufsatz.

Taberni Extract von dem
Grafen von Milan.

it. ein Brief von Mr. Belli-
simo, Pavia.

Briefe von

Briefe von

Briefe empfangen von
Herr Conrad Reinkraft, Uta.
— von J. Willm, Conventual,
Uta.

— von H. J. Christian Zie-
lmann, Marchwitz.

— von H. Past. J. George für,
Acc. Uta.

— von J. Grafen von Zeth-
mar, Uta.

Briefe an

8. Brief geschrieben an H. Johann
Landgraf, Past. zu Hambro.
An, nebst Laur. Ephef.

Tract. von Guad. v. Vassart,
Monitis Pastoral. Johann Wolf-
ter Uta, Hambro, Joh
ängstete Uta. Schedula von
H. Past. Müller.

— an H. J. von, Elt Uta,
Uta.

Jungfer Leinchen geschrieben.

9. Von Leipzig wird berichtet,
dass die Jungfer Leinchen Uta
Uta.

Christina Maria Jacobin
Uta.

10. Maria Elisab. Jacobin ist
den 20^{ten} dieses concessio Uta,
Uta von Uta, Uta
Christina Maria Jacobin, in Uta
Uta.

Vom 22. Febr. 1771. 27.

Briefe an

1. Gelehrten an H. Schloß,
Mann, March - Kölnig.

— an H. fr. Gräfin von
Sachsen - Weissen.

— H. Bagger, wegen M. Kra-
newitter.

Briefe an

2. Brief von H. Georg Ketzner,
Wien - Gubern, Kölnig.

Darüber zu antworten.

Briefe an

3. Gelehrten an H. J. H.
Mühl, Berlin.

— an H. Lindemann,

— Gottlieb Niemann mit
163. Brief. (Titel Magd.)

— an H. J. H. von Meibner,
Berlin.

Briefe an

4. Briefe von Gottlob Niemann,

— H. Dr. Meier, der die
Zinsen von dem Erbschafts-
Capital von Magd. an H. Deubau-
er eingesandt.

— an H. fr. Gräfin von
Sachsen, Weissen.

— an H. J. H. Martin Löffel,
von Regensburg.

Briefe von M. Lenz.

5. Briefe von M. Lenz,
Württemberg.

H. Willm Briefe

6. Der fr. Willm von Willm Briefe an die
fr. von Ritter, geb. Götzin, sehr mit H.
Post nach Weissen, geschrieben.

Die Ringelringe.

Professoren mit dem Hrn. v. Goldstein.

mit Hrn. Baumgarten.

fr. Affordern.

Leichte an

Manuscript.

Professoren mit Hrn. Müller, aus
Gumb.

mit dem alten Hrn. Linder
Linder.

7. Von 4-5. habe die Ringelringe
gelesen.

8. Nach demselben gelesenen
mit Hrn. v. Goldstein. Less Mann
haben für den Hrn. von Cöper
itz vorgeschlagen, in Hrn. Baum-
garten's handschriftlichen handschrift
selbst den Vorzug gegeben.

9. Von dem Hrn. v. Wagner's,
Königlichen von d. fr. Affordern
nicht bekommen.

Vom 23. Febr. 1721.

1. Gelesen an die fr. Gelehrten
und ist communicirt der Gelehrten
Linder's Brief.

— an Hrn. Linder, im J. 1721.

2. Gelesen über Ev. Luc. 18. Dom.
Ego miti. Wandlung zum Lande,
mit dem Linder's H. Linder, d. Linder
Linder an mich. Die Disposit. ist sicher.

3. Nach demselben habe ich gelesenen mit
Hrn. Müller, aus Gumb., wegen seiner
Sammlung von Studiosis am Dom. Kurfürst.
Linder hat allzeitwärtig gelesen, it. Linder
sich an die Linder's, in einem Linder's
Linder, it. Linder's Linder's Linder
Linder's, d. ab Linder's Linder's, Linder's,
d. Linder's Linder's Linder's Linder's.

4. Von 4 bis gegen 7 Uhr bei mir
Linder's Linder's Linder's Linder's
Linder's, also wie Linder's Linder's

Herrn Past. Lindemann wegen d. h. g.
 was er zu dem Proselyto, Einflieg,
 gemacht, geschrieben; da er demselben
 mit discreto gesagt: Wie stehst du in d.
 Saenge. Dinsten nicht die rechte Saenge
 u. o. das rechte Abendmahl; darinnen
 sag er beyder sich davon gar nicht
 bekennen; it. das die die Saenge
 die mit des Glaubens nicht unter
 als die Unvollge Saenge verstanden werde.
 u. altes justificationem in eadem
 sensum beschreiben, u. ihm zu antworten,
 das wenn, auch die Saenge falsch war
 ja nicht mit der Lehre Lutheri. &
 was gesagt mich Luthery an, it. so
 sag nicht doctrina d. Augst. Confes.
 addicty. &. Was ihm die Augst.
 Confes. angeht; sic in aliis, in
 specie de Perfectione; sagt,
 das Christus den Einflieg zu ihm ge-
 bracht. Von es / Lindemann: / Ich
 schreibe nicht, sag er darinnen kein
 Widerstreit, denn es ist nicht ge-
 schrieben.

Brief von H. Viowatz.

5. Brief von H. Viowatz. No. 11.
Den 24. ten Februarü, 1724.

Brief an _____

- 1. Geyfrieben an Joh. Martin Vogel, Gastgeber in Augsburg fr. Nürnberg.
- an Joh. Viowatz, Verord.
- an die Geyflich von Nürnberg. Freund. Gaildorf.

L. D. Givold's Einkunft.

L. D. Epamea im Wf.

Großwiese mit

Die Studiosi.

Die Conferentz.

Dr. Gimpelstein's Gehalt
im Wf.

Contract von Wagner.

Lohn an H. D. Lang.

2. Ein besichtigt worden von H. Dr.
Givolden u. Syden 3 Besuchen,
u. hat er die besten jüngsten
Jahre mit gebracht.

3. Jahr mit H. Dr. Givolden
L. D. Epamea im Waf. besichtigt.

4. Großwiese mit Weiflingen
u. seiner Frauen.
mit H. Köhler, Stud. Med.
Grünfeld, Th. Stud.
von Givold, des oftmals be-
ten Givold's Wf.

mit H. Pönyel, des wie,
des Losen.

mit H. Dr. Lang.

mit H. Helman, des bey
H. Dr. Juncker.

5. Von 11 - 12. die Studiosos
geführt.

6. Von 2 - 13. die Conferentz
geführt.

7. die Frau Gimpelstein's Wf.,
des an ihrem Jahr Gehalts.
Pace pro more Wf. Givold's Wf.

8. An H. M. Canten, an den
Contract von Wagner, addidit
von der 4. Seite d. Globora,
u. Givold's Wf. 30 Wf.
affigniret bey H. Givold.

9. Givold's Wf. an H. D. Lang, u. wie.
Antwort von ihm Wf. Lang, gegen H. Dr.
Givold's Gegenwart.

Das Gebot.

10. Das Gebot hat seit 31.
Jahr Dr. Zimmelt verfasst.
Am 25^{ten} Februar 1771.

Briefe von _____

1. Briefsammlung von Hrn.
Joh. Mylig,
— H. Past. Schütz. } Berlin
— „ — Ellinger,
— „ — Gen. v. (Matzner)

Das Collegium.

H. Kistner.

2. Das Collegium von 8-9. Jhr.
halten über 2. Reg. 18 et 19.
3. Gesprochen mit H. Jhr. Kistner.

Briefe von H. Winkler.

H. Winkler.

4. Briefsammlung von Hrn.
Winkler, Stud. der Jurispr.
5. Versucht von Hrn. Winkler,
w. mit ihm gehalten.

Briefe an H. Jagen.

6. Gesprochen wegen H. N. Kitz,
Lehrer an H. Inspect. Jagen,
w. ihn zum Conrect. in Pfor-
tberg vorgeschlagen, nachdem
Jäger mit ihm davon gesprochen.

Conventz Facult. Theol. extraord.

7. Von 11-12. ist bey uns con-
ventz extraordinarig Facult.
Theol. gewesen wegen L. Jellens,
lobigen Geldes.

Briefe von Jagen. Besetzung.

8. Versucht wurde, bey der Jagen-
Besetzung, das Hr. Jhr. jüngsten
Schwestern, die mir das Hr.
Straußens Auslegung des
17.^{en} Cap. Josephus gegeben.

Schulhalter von Vopau.

J. Von Lütprange Schulhalter
von Vopau, der 2. Cohors für in
der Wf. Schule sehr tüchtig, u.
begehrt insonderheit zum Schul
minister recomedirt zu seyn.

Lehrer von Vopau.

10. Einplumpungen von H. J. C.
Wanninger, Doct. u. H. J. A.
v. Dolphg, Directorum des
Arman, u. Hauptes für Vopau
im ein Subjectu zum Vopau
des Praeceptorats in Vopau
Arman, u. Hauptes. Vopau.

Lehrer von

11. Geyssler von H. J. A.
Myllig,
— von H. J. A. V. Wagner, }
— " " " " " " }
— " " " " " " }
u. durch diesen dem Herrn Past.
Schulze zuantwortet.

H. D. Zimmelt.

12. Herr D. Zimmelt hat a.
bande mit mir geschickt.
Den 2. Oben Februarü 1772.

Lehrer von

1. Dreyler von H. Michael An
dreas Nimmann. Oberbürg.
In Antwort darauf habe H. Mil.
zu Comittirt.
— durch den Scholaren Kupfman
von Laubach, von
H. Lutzp. Margward zu Laubach.
— von H. J. Gneßlin Friderica Charlotte
von Coblenz Laubach.
— von H. J. Gneßlin von Coblenz Laubach.
Branche.

- Briefe von _____
2. Gelehrter Briefe von
Lerr Grogom.
— M. Erasmus.
— fr. Grumbachin, verwittert,
fr Sauti. Landsmarkt.
— Lerr Joffred. Weyler. Coburg
— H. Martin Lindwig. Leipzig.
- Briefe an _____
3. Gegenschriften an H. Past. für
Streu, wegen des Briefs de
statu religionis in Alsacia
plus sine Lerr Joffred. Weyler.
— an die Erasmus Alfordin,
geb. Joffred. Berlin.
- Gegenschriften mit _____
4. Gegenschriften mit J. C. Weis-
sen, Studijs.
— mit J. Stolbergin.
— Wort der Lehrstunde mit
Lerr D. Zivalder, begl. H. Grot.
- Briefe an die Directores des
H. in Soest.
5. Gegenschriften an die Directores
des Armen, w. Vaganten Wesf.
zu Soest, J. C. Weis Wesf. w. J. St.
v. Dolphg.
- Die Studijs.
6. Von 11-12. gab die Studijs
geleitet.
- Lehrstunde die _____
7. Lehrstunde die Witwen, Widwen,
Witwen, agrotanten, in Univer-
Lehrstunde.
— die Joffred. Fomannin.
— die alt fr. Weyler.
- Die Lehrstunde.
8. Von 4-5. die Lehrstunde geleitet,
über Joff. 12, 44. 45. 46.

Am 27. Februarii, 1721.

Liefto von _____1. Briefte von H. Junius 1720,
Dort. Oberdorf.— von H. Kristianstein,
— von Johann Künig, Junb.
— „Geistl. Trübist,
Stantz. Stantzorf.fr. Dölbogen.2. Sparredt sein mündt der Wol,
Kunig ihr gottes Verfallt.Gesprach mit H. Kunig.3. Mir sein jagren gesprach.
— dem jungen Kunig, Stantzdem Kunig, Obdachverfallt.seinem Pedagogio, so mündt
H. Kunig bey mir gesprach, w.
jenseit wegen sein übel, Vor-
fallt eingewendet.Die gottedt. Kunig, Verfallt.4. Die gottedt. Kunig, Verfallt,
Verfallt in extract per-
lustrirt.Liefto von H. Kunig.5. Junius, Kunig, Junb.
Lamburg.Er. M. Wilkin.6. H. M. Junius ist bey mir getz
wegen wegen der fr. M. Wilkin.Liefto die fr. M. Wilkin.Liefte habe besuchet, morti vi-
cinar, ihr was zu isser Eubt,
veritung nötig seant, was
gestallt, w. mit ihr gebetst.Liefte anst mit dem Obf. w.
Liefte sein gesprach, w.
die sume fact.Liefto von _____

7. Liefto w. Liefte sein,

proselyten die nicht den Herrn
sag zum ersten mal in der
evangelischen Gemeine commu-
niciren wollen, habe bey mir
gefaßt d. ihesu gebeyt nach alle
nöthige Comandirungen gegeben,
d. mit ihesu gebeyt.

Gabe d. Joh. von Bismarck. 8. Vorst. Hofen gab die Joh.
von Bismarck ein paar Romanen
seiner Jungfrauen, die sind in
Leipzig verkauft für 69 Sch.
Am 28. Februarii, 1721.

Briefe von

- 1. Briefe von H. Ehlers. } Berlin
- _____ „ Ellingson. }
- _____ „ Joh. Mylig. }
- _____ „ H. Christoph Zimmermann,
- Königsbrück. Tausende gemacht
- _____ von H. Pastor Schroder,

Gabe des Herrn Schulen,
Leipzig.

der Tabak findet von dem H. G.
Schulenburg d. Topfen Frauen
für Braunen Eydehies v. J. d. G.
für die Mission zur Tranquil-
lar.

Briefe von

- 2. Briefe von H. Schulenburg. } Leipzig
- _____ von H. Eisthumbau. } Leipzig
- _____ an die fr. Gen. v. hatzner, Leipz.

Das Collegium.

3. Von 8-9. Das Collegium gehalten
über 2 Reg. 18. 19.

Die Studiosi.

4. Von 11-12. Die Studiosos
gelehrt.

36.

Die Facultät.

Die Lesung von

Lesung von dem Herrn
Herrn J. J. G. V. Chollendorf.

Lesung des J. J. G. V. Chollendorf.

5. Nachmittags habe d. Facultät
betragend.

6. Nachmittags habe d. Facultät
Lesungsbuch und die
von Lesungen von
d. Herrn J. J. G. V. Chollendorf.

7. Besucht wurde von dem Herrn
Herrn J. J. G. V. Chollendorf, welcher dem
Bischof nicht einige exemplare
von der Druckerei und auch die
J. J. G. V. Chollendorf mitgegeben
nach Königsbrunn.

8. Habe die alte Fund d. J. J. G. V. Chollendorf
Lern besuchet mehr propi-
mam.

Am 1. ten Martii, 1721.

Leipzig an _____

1. Georgfriedrich an H. Pastor
Arndt, s. receptise an H. Offiz.
Lambert in Boonum, wegen d. vor-
 steh. ausplangung vom 12. d. f.
 — an H. Offiz. Mylig. Berlin.

Leipzig von _____

2. Kriegs ausplangung
 von H. Past. Justg. Andreas von
Willing, Leipzig an der Vorsetz beg
Jamblich.

— von dem jungen Georg Voland
in Pädagogio, von er nach der
nach weisen Gericht an nach ge schick,
welcher hier beg liegt.

— von Joh. Mich. Georg Lambert
Jayda eb.

— H. Past. Baltz. Leinwand
Leipzig, Erbsch., s. siehe nach d.
Leinwand mit dem oben ge schick.

für Testimonium gibt _____

3. für Testimonium ge schrieben für
fr. Margarete Leinwand, von Stille
gest.

Leinwand rest.

4. Leinwand rest. rest.
Leinwand rest. rest.
rest. rest.

Leinwand

5. Leinwand rest. rest.
rest. rest.

Leinwand rest. _____

6. Leinwand rest. rest.
rest. rest.

Leinwand rest. rest. _____

7. Leinwand rest. rest.

Gottseligkeit, w. H. Laurentii
Auslegung Matthaei, 16. bog mit
im Titel, starkig wond, ungenug,
it. im Zettel, 100 wog 100 Glota
rum gerichtet wond, w. sich

X liegt.
Im 2. Martii, 1721.

26 Jan, P. Junglinghaus
predigt.

1. Leute, am Abtag Inuocavit
hat der Herr Junglinghausen
mich gepredigt, wegen der wog
von mir zu fasten, Catech. predigt.

Leute von dem 23. Juny
Leute.

2. Leute der predigt hat mich
23. Juny, der gestorn A,
band von seiner Leute nach dem
Weg wieder zu seiner Leute,
besucht.

Brief von H. Dr. Gierke,
w. von

3. Brief geschrieben an H. Dr. Gierke
old, w. ihm einen Brief an die fr.
Gen. v. Degen, w. ein Kalken an
die fr. Charitaten committirt.

Brief von

4. Brief ungenug von H. Dr.
Gierke wegen der Leuten von
Leute, Gierke von H. Dr. Gierke
von Anna Elisabeth Magorin,
Leute.

- 2 Briefe von Herrn Kierke,
- Leute,
- H. Dr. Antonia Gierke, Dith.
- maister, Leute.
- H. Dr. Joh. Gotthard Kierke,
- Leute.

Litfero 4. 117.

Leipzig von _____

Meine erste Gebetspredigt.

Leipzig von _____

Diarium der jünggl. Abthl.

Leipzig _____

Das Gebet.

Leipzig von H. D. Anton.

5. Der Armbuch findet von Jana
Litfero Eintragung des 117. Halbes

6. Leipzig wurde von H. Dr.
Leibniz und Johann fr. Liebig.

— von H. Dr. Eisenberg der
Leib 4 ufr bis gegen 7.

Im 3. Martii, 1721.

1. Jabari Catechismus-Predigt
über das erste Gebet gehalten, w.
ist die disposition fiabig.

2. Leipzig von H. M. Langfeldt. Konf.
— von H. fr. Magin, Leipzig.
Dieselben wieder geantworcht,
w. ist 2. ufr gezeichnet.

— von H. Past. Vaidenfrum,
alldobz.

— „ — Ellingern. }
— H. G. M. Mylig. } Konlin.
— H. Ehlers }

3. Diarium von der jüngglor
Abthl. Winter, analytisch fiabig.

4. Abgriethes Jahr besuicht
Armbuch,
die alte fr. Dreyblau, w.
die jüngere fr. von Jriep,
Janu.

5. Das gewöhnliche Montags Gebet
ist verrichtet d. H. Dr. Jerrung frucht.

6. Von demselben wird besuicht von dem
H. Dr. Antonio.

4
3
L. Dr. Ziwold mit Abf. d.

7. Herr Dr. Ziwold hat Abf. d.
genommen; gedankt den Rittersch.
ihm frey wieder wegzugehen.
Am 4. Martii, 1721.

Briefe von _____

1. Briefe empfangen von
H. Prof. Dr. Kambach. } Berlin.
- von H. Prof. Dr. Hagen. }
- Hof. }
- Genet. von H. Prof. Dr. Wüstenhagen.
- Abt. Dr. Kambach.

Das Collegium.

2. Von 8-9 hat Collegium gefalt
über 2 Dec. 19.

Gesproch mit _____

3. Gesproch mit H. Lambert.
- mit H. Hixenig.
- mit H. Waidmann.
- mit H. Prof. Dr. Kambach.

Briefe von _____

4. Briefe von H. Dr. Kambach,
genet. wegen der best. Sache d. H.
Lambert.
- von H. Dr. Kambach, durch welchen
dem H. Prof. Dr. Kambach zu werden
geantwortet.
- von H. Prof. Dr. Kambach, was Berlin
wegen d. Condition bez dem H.
Dr. Kambach.

Herrn Dr. Ziwoldy committirt.

5. Herrn Dr. Ziwoldy committirt an
H. Hof. 12 Examen Brieflein;
totidem davon an H. Ellingeru, d.
ad eund totidem von d. notification
d. Gubern.

Brief von H. Dr. Ziwold.

6. Abg. Brief von H. Dr. Ziwold
wenn es sein Brief wegen d. Hof. d.
d. Hof. Brief nach Berlin gebracht.

Den 8^{ten} Martii 1724.

14 475 A

1. Geyfrieben an die fr. Gen. v. Scharid, w. ad respect an die fr. Lingen, Tross der. — an H. Past. Stolzen, zu Marburg, als von welschem geytoren noch 2 Briefe bey mir vingebracht, dem vürstl. gleichmüßig freudig w. entgegen geyt, et commissum H. Schaff. — an Herr Inspect. Jurgens. so v. o. holtborn. Korbberg. — an H. J. A. Mylius. Berlin.
- X — an den Fürst zu der Trossen wegen des Genabens Episcop Jansen, so dem Kaiser in der Galz, Anzeigen committirt, weil der vürst access alde hat.

Die Formierung an die Abtheilung.

2. Habe die gesuchte Abtheilung voraufset in H. w. die Trossen, Ande bey der jüngst. Kriegerin Lu, jüngst gefalt, w. Lastgeln sub, geteilt. Herr Inspector Joffe, meine Dettel ist fiabey gelyt de numero 2. Jüngend. etc.

Liege an den H. H. H. Lieut. Köbner.

3. Herr H. H. Lieut. Köbner hat meine Brief an Hallen, nicht an, wofür wolle, ist vürst ihm von selbst gemacht stich. Habe ihm, per cis mutatis, abgefrucht, w. per die dißum offerir, beyder. der geünten, so ist fiabey.

Den 23^{ten} H. G. Köpfer gesandt.

4. Den 23^{ten} H. G. Köpfer habe laut Logen das mir nachgefrucht

über die Pökelman geschickt, in
Bischof in den jüngsten Jahren
Lambert zu Volzig an den Mittel,
der in Afflation zu befordern,
so viel man zu recht sich davon
zu sein geschick.

Brief v. Gabe von H. Vagge, Past.
Ludow.

5. Brief von H. Vagge, Past.
Ludow., Gerichte-Afflation zu
Ludow. nicht wohl durch
Anspruch. Gabe von Brief
antwortet w. nicht von Gabe
für Ludow. geschickt.

Briefe an —

6. Gypsriaben an die G. Ludow.
Ludow., Ludow.
— an H. J. J. Schmidt, Past.
zu Ludow.

Das Vaggebuch. Müller
Ludow.

7. Brief Gabe sub sig. O. G.
jetz, was gestern mit dem Vagge
Buch Müller von dem Vagge
Ludow. Vagge.

Die Christen.

8. Nr. 4-5. Die Christen von
Ludow. über die 12, 46. ad fin.
von J. Martii, 1724.

Briefe an —

1. Gypsriaben von dem G. Ludow.
Ludow. Ludow. Ludow.
Das Konzept liegt hier.
— an H. H. H. H., Past. Ludow.
Commis. H. G. G. G.
— an H. G.
w. H. M. G.
Briefe willens expediret, w. von 23.

Lehrer von _____

Lehrer des Königs commissarisch.
2. Besucht wurde von dem 23.
Juli des Königs, in dessen diarium
von der Leinwandmanufaktur
gelesen, welches folgend.

Jahr von J. fo. v. Bischoff

von der fol. des Coppen,
Henriette, welche im Frühling
überbracht von der fol. von
Bischoff in Lübeck, dem
im Brief v. 30. April 17.
Jahre besichtigt wurde von
Lehrer von Studier.

Lehrer von _____

— Lehrer Auditor Major,
mit der resolution vom Könige
von Anhalt v. dem J. Oberst
Lieut. Verborn, dass der
Kriegs Rath sein Amt
in diese Weise soll.

Jahr von J. fo. Dr. Will
mann.

— von J. Dr. Levin von
Leipzig, für Kaiser v. Africa,
gelesen, von Levin.
3. Lehrer von J. fo. Dr.
Wolman, J. fo. mit 5 Ducat
ten gleich v. d. w. es sonst
notwendig erachtet.

Lehrer von J. fo. v. Mühlberg

4. Lehrer von
Lehrer Ober. Hallenmeister von
Mühlberg, nach J. Glucke,
sicheres Leihgeld.
Wann gleich geantw. wird.
Commissi J. fo. Dr. J. J. J.

12
Lehr Oberwirtsch. Abhandl.

Lehr Oberwirtsch. Abhandl.
zu Osterr. Hof. officina
Quarta aufgetrieben.

Lehrbuch von - - -

6. Lehrbuch von H. Ferdinand
Leit. Solonitzkiogda; datir-
zet in 4. Aug. 1718.

— von dem H. Hof. R. von
Wortzen, Weimar.

Im 10ten Martii, 1724.

Lehrbuch zu der Co. Dr. Vell.
manu.

1. Lehrbuch von Johann von der Co.
Dr. Vellmann geschrieben, Goldb.
Commissi H. Hof.

Lehrbuch von - - -

2. Lehrbuch von H. C. G. Balle.
Hof. Inspect.

Oberw. in allen unter seiner
Inspection stehenden Florarien
wegen dedication S. Koedigt.
Wissb.

Manu. Chirurgen in dieser
Stadt.

3. Lehrbuch heist bei mit solchen
Chirurgen bestell worden, 3
unterst genueh in Catechismus
Koedigt zu halten, welche man
nach H. Buehling über das
5te Geboet zu halten.

Lehrbuch von - - -

4. Lehrbuch geschrieben von H. Hof.
von Wortzen, Weimar.

— von H. Hof. R. von
Wortzen, Weymar; wegen
der Weymar.

Ankunft des Herrn Kierowitz. 5. Herr Kierowitz ist von Turgau
 kommen, bringt seine Vocation
 mit dem Landprediger bey dem
 General fallen, zu in solan
 zeigt, u. einen Brief von Turgau,
 den er mich, sagt ich wegen
 mich Magdab. exister leyde, zu
 mit er da ordinirt werde.

Briefe von - - -

6. Brief ausgehen von der Hofe.

Kaben.
 — von dem Prediger Sellin,
 von in Yainax.

— von H. Hof. Ernst Briefel.
 Berlin.

— " — Hofe. Mylio. Berlin.

Bezugung in der Schulz des
Waggenfuchts von 300 Colaten.

7. Bezeugt worden von dem H. Hofe
 Dr. Jochenfuchts, der referirt,
 wie in der Schulz des Waggenfuchts
 fuchts eine große Bezugung unter
 stand, von 3 Colaten, die für
 unbekannt wegen eines Aufschlusses
 eines Holzschens. Ich habe
 selbst dem an den Auditor, wegen
 wie folgende zeigt, geschrieben.

Herr Pedell, Löblich.

8. Gleich habe den Pedell, so,
 dem solan, u. von dem Pro-Act.
 Jochenfuchts leyde, ob eine Liste
 von dem Landob. Kindern von We.
 geben, etc.

Herr Kierowitz.

9. Herr Kierowitz hat abends
 mit mich gesprochen.

Fogg Lic. Tullus.

10. Fogg Lic. Tullus in Leipzig
ist dz 8. Mart. in foggis fogg
Gruent ringerungen.
Am 11. ten Martii, 1721.

Leigle von _____

1. Leigle von Seelin
von H. Ellinger,
_____ Grünberg, beyden dia-
riam hieby.
_____ H. Jofu.
_____ Wolter, Canstain.
_____ H. Inspector Jagn, Sabon

Fogg M. Ritters Vocation.

Die Vocation auß H. M. Rittern
zum Conrectorat nach Koelberg,
von Solen lauden n. in ifu ex-
tradict. von Koelberg.
_____ von Fogg Oshubert, wegen
Fogg Eiftenstein. Christoff.

Leigle von _____

2. Leigle von H. Eiftenstein,
_____ H. abt Louis Haupt, wegen
H. Ritters Vocation s. ordi-
nation.
_____ an H. Insp. Jagn, wegen
H. M. Rittern. Koelberg.
_____ an H. Maslow,
_____ Ellinger, s. per hunc
Fogg Jofu n. H. Grünberg an
antwortet.

Concept des Leigles von H.
Maslow.

Concept meines Leigles von H.
Maslow hieby hieby

Conferiret mit H. Ziegenfay.

Kap für H. Virostky.

In Facultat.

Matthias Pert sein Exster
ab.

Ein Knabe, folgendes, 2
wird dimittiret.

2 andere Knaben werden von
dem Collegen bey dem Vater
gehülfet.

Diary von H. Simon.

H. Grunenberg's Diarium

H. v. Seydel.

Lepid von H. Müller.

3. Conferiret mit H. Ziegenfay
wegen seiner fünfzigem Verweisung.

4. Einem Kayser geschrieben für H.
Virostky, der seine Wittay mit ihm
geflaischt, u. mit d. Kayser nach Mag.
Rebung gereicht.

5. Marggrävling über d. Facultat
begruesset.

6. Matthias, gewesener fa-
muly Pedagogi solat sein Exster
Ex, so bis her im V. gewesen,
ab.

7. Ein Knabe, folgendes, der
in der Lat. Schule des V. vor
ein paar Wochen lernet, ist von
dem Collegen der langst, u. seine
Vater, sich bey dem Collegien, ab,
gefolget.

8. 2 andere Knaben, die noch da,
ihre Väter sind nach Witten ge-
bracht, sollen ihre Schulz gessen.

9. H. Samuel Simon zu Witten,
wichtiges per H. Ziegenfay.

10. Von Grunenberg diarium
liegt sie bey.

11. Ein Brief von dem Herrn von
Seydel.

12. Gehülfet worden von Herrn
Müller Conventualen in Kloster
zu L. Franzen.

Specification von dem in
w. Lande geborenen p.

X B. Sieben ist auch eine speci-
fication, wie viel Menschen
in dem Königl. Lande geboren,
gestorben p.

Nos sumus tutiores omnibus illis
qui metuent; quia Deum non
metuimus, sed amamus et in
solatium nostrum expectamus
erectis capitibus.

Im 12. ten Martii, 1724.

Brief von H. Spilay.

1. Brief von H. Jos. Leinweis
Spilay. Münch. Ofm in Examin,
gelesen.

Gepflops mit

2. Gepflopsen mit H. Spilay,
der von Spilay's winter Gedicht
konnt.

3. Mit Herrn D. Juvonius,
wegen mancher jungen gelesenen
Umstände.

4. Mit Juvonius, der auch nicht
sagt er von Spilay ablegen muß
bey dem Obersten.

Brief von H. D. R. Kistner.

5. Gepflopsen von H. D. R. Kistner
wegen der Lichtein.

Brief von H. Martini.

6. Brief von H. J. B. Martini.
Pastor oder.

M. Kistner.

7. Conferiret mit H. Kistner
wegen seiner Vocation w. Kistner.

Conferiert mit H. Beggerow.

Lehrer Galyf wird Corrector
am Gymnasio.

Conferiert mit H. Dr. Wistman.

_____ Dr. Joranssmitt.

Briefe an _____

Die Chigstunde.

Conferiert mit H. Galyf.

8. Conferiert mit H. Beggerow, der wegen mangelhafter Kenntnisse von H. v. Wism zu demselben Bruder sich verziehen lässt.

9. Am 2. bis nach 5 Uhr habe ich am conventui scholarumli begangen, in dem Galyf in der Funktion als Candidat für den Correctorats tentiert worden, worauf jener zwei 4 Minuten gegen fünf Stutz verurteilt ist. Das ist der letzte Schritt zur gründlichen Vorbereitung des Gymnasii.

10. Gespräch mit H. Dr. Wistman conferiert.

11. mit H. Dr. Joranssmitt, w. geschrieben an H. West. von Helzig u. an dem Pruzen von dem Feld wegen Conferiert. In Conceptu so H. Dr. Joranssmitt gemacht hat sich.

11. Die Chigstunde hat H. Dr. Joranssmitt gehalten.

Am 13. Martii, 1721.

1. Mit Herrn Galyfen wegen der ihm gegebenen getrossenen Wahl zum hiesigen Correctorat conferiert.

Briefe an - - - -

2. Briefe an H. Dr. Langen.
 — an H. Gener. von Hallard, s.
 — die fr. Gener. — s.
 — H. Amth. Langen. von
 Würm, w. Gen. Beggerow com-
 mittirt nach Dresden, für
 welchen auch eine instruction
 geschrieben.

Briefe mit - - - -

3. Briefe mit H. M. Vitz,
 von, wegen seiner Reise w. ob-
 servandis bei Ansetzung des
 Conrectorats zu Forchheim.
 — mit Herrn Dr. Jauernig,
 wegen vieler Umstände der Auf-
 hebe w. des V.

H. Beggerow reist ab.

4. H. Beggerow ist mit der
 Post abgereist.

Die Conferenz.

5. Am 2. — 3. die Conferenz
 gehalten.

Ein Schulprogramm.

6. Ein Schulprogramm ist
 von Berlin geschildt, so wegen
 besonders Umstände hier
 zugelegt ist.

Briefe an - - - -

7. Briefe von D. fr. Generalin
 von Sallent.

— von dem Herrn Oberstall-
 meister von Zülau Dresden.
 — H. M. Myl. } Berlin.
 — H. Ehlers }
 — fr. Anna Bartholomäe. }

Briefe an

8. Briefe an H. Inspector Janis
Trolberg.

— an H. Hof. Janis. Thier
Mintz. u. Gen. Braunschweig.

Conferirt mit dem Herrn V.
Mangfall.

9. Befördert worden von H. v. Nass,
Hofrath von Casselstadt, welcher mit
mir u. dem Herrn Dr. Jorungsen
conferirt wegen der Einweisung
in 6 von Janisem halber gestiftete
Stipendia für die Universität
Wittenberg.

Gabe des Herrn v. Nass
Hofraths.

10. Größter H. v. Mangfall ziele
gleiches H. einem Portugaleser,
u. 18 Ducats für Mission in
Ostindien.

Am 14. Martii, 1721.

Brief von H. Koloff.

1. Brief von H. M. Koloff, Past.
et Inspect. Berlin.
Daraufselben geantwortet.

— an H. v. Thieland.

2. Geantwortet dem Herrn Ober
Kallmeister Johann Gottlieb
von Thieland, Dresden.

Conferirt mit H. M. Wittman.

3. mit H. M. Wittman conferi-
ret wegen seines angestandenen
Amtes

— mit H. Ziegenfagen.

— mit H. Ziegenfagen wegen
seines fünfzigjährigen Dienstes.

— mit H. Dr. Jorungsen
Hofrath.

— mit H. Dr. Jorungsen
wegen d. gestrigen Briefe und
gezügter Aufträge.

Leipzig 1707

4. Briefe von Hz Hof. Christian
Königer. Past. Adj. zu Dorich.
hat 1707. welche ein Mißbrauch
ist selbst den Vaganten Kindern
gehandelt.

— vom Herzog, Bischof von
Erfurberg.

— von Hz Christoph Garding
Leipzig.

— H. Callenberg, nach d.
religion von Curinano.

— von fr. Barbara Wusth
Lutherin, verwittelte Kindin.
Leipzig.

— von Hz von Leipzig Hof. St.

5. Briefe von Hz Erlan, dem
Postmeister zu Leipzig, wegen
Leipzig.

6. Die Frau Däumelin bringt
einen Kopf, plus einen Däumelin,
Laut, das bey uns in die Schule
gingen, ist sie wieder gegeben.

7. Die Däumelin, Leipzig, kommt
nachmittags, sagt, d. fünf vor
Leipzig, sagt Länig, bringt
im Hof. R. müßte, weitem
Folge erwartet, w. fünf v. d.
Litten geben.

8. Die Facultät sehr wegen,
Zusammen mit Flüßler Länig
nicht begreifbar Länig.

Leipzig von Hz Erlan.

fr. Frau Däumelin.

Die Däumelin, Leipzig.

Die Facultät.

Am 15. Martii, 1721.

Brief an die Hr. v. Fallart.

H. Apt ist gestorben.

Brief von

Der Königl. nicht Äbts.

Die Vorbereitung eines Opf.

Brief an

Momenta von dem Anstalt.

1. Gefrieben an die Hr. v. Fallart.

2. Herr Apt ist gestorben; und sehr gewundert, dass ihn das V. begehren laide, w. die diesen Zeitgeschick.

3. Brief anhangen von H. Past. J. Schmid. Koffels in Pomern, wegen des Ansehens Eitelkeit.

— von Fr. Anna Magdal. Coriarium, Kirchl. bey Magdebg.

4. Herr Königl. ist zu Königsrad bey einer von dortigen H. Grafen angelegten Armen Schule bestellt wird, nicht Äbts.

5. Die pr. an. gefaltene Vorber. v. d. d. zum dem Junggeb.

6. Gefrieben an den H. Grafen Mylium. Berlin.

— an den H. General von Katmar. Berlin.

— an den H. Obrist. Lieut. von Eichelstein.

An diese beyde sehr begherrliche momenta von dem Anstalten bey, geglyet, und wenn es spullich, dem Könige eine Vorstellung des, zu thun.

Eines sehr an H. Grafen v. Katmar ein blanket gefandt, wenn er gut findet, müsste ein memorial an den König anstellen, zu thun lassen.

Der jüngste Sohn wird aus d.
Schule dimittirt

7. Die Professorensynode, ist
wegen ihres Besuchs begierig
w. habe ich ihr ein Zettel gegeben
ihren Besuch von der Schule abzu-
schießen, w. dem, bey der Besu-
chung zum Ende, zu thun zu be-
steht.

Brief an H. Dr. Meurer.

8. Geheirathen zu H. Dr. Meurer,
Haukel, w. nach dem Briefe an H.
Herrn. Jansen zu Vorlesung von
H. N. Rittern mitgegeben, welcher
Abgesandter geworden.

Brief an den H. G. v. Natzmus

9. Das Concept vom Briefe an H.
Gen. v. Natzmus ist fertig.
Am 16. Martii, 1721.

H. Jungling seinen p. undige
flur' mich.

1. Heute nacht habungsbewandlung
damit besprochen bin, in einem
starken Schweiß resolvirt,
habe zu thun bleiben müssen,
w. hat die fröhliche Freude von
Oculi, in der Gegenwart zu d. ul.
aufgenommen, H. Jungling
von flur' mich vorrückt.

H. Jungling hat mich zu
Lust.

2. Der Jungling hat flur' manig
Bsu in Zerstreuung gegeben, w.
sonst mittags und abends mit
mir gespricht.

H. Kierdorf Entschuld.

3. H. Kierdorf ist ein Vorwort,
zu Magd. examinirt, um

Freitag ordinet d. frühe zeit
 mittag wieder kommen, set abends
 mit mir gespricht.

Leipzig von H. alt Breitknigt.

4. Leichengangsung von Johann
 alt Breitknigt. Maytag.

J. Philipp Casper.

Von Joh. Jos. Philipp.
 Caspar v. Sachsen gewid,
 Zwischerwalter in Nürnberg.

P. Luningb.

Von H. Past. Luningb.,
 Aroltenz.

Leipzig zu

5. Gesprächen von H. P. Luningb.
 von H. J. Jung.

Lesung d. Epistel von d.
 Lebrer.

6. Die Epistel von d. Lebrer
 habe ich fröhe in Lebrer v.
 Griechischen mit fleiß lesung,
 lesen, v. mich zweimal gespr.
 Act.
 Am 17. Martii 1721.

Lebrer d. Artzney.

1. habe fröhe Artzney gebracht,
 so viel wegen der Beförderung
 von Elbing, als wegen wenig
 wofür bey, Aroltenz.

conferiret mit H. Luningb.

2. Am 11-12. habe mit H. Luningb.
 sehr conferiret wegen seiner von
 Zwickenden, Zeise v. Station, wole
 ich mich Alltags mit ihm ge-
 spricht.

Gabe von H. Jüng.

3. H. D. Wolf bringet 100 Th.
 für 1/2 von H. Jüng v. Sachsenlichte,
 der 1/2 so. ge. Sphindli Ertzher.

4. Lehrer Jungferndt am Prinzip
Lehrer an die Theol. Facultät, an die Theol. Facultät.

von Joh. von Leinfelden.

Auktor Mr. Masfon.

Lehrer an fr. Dreyßig.

Gelehrter mit _____

5. Lehrer von J. J. von Leinfelden,
berg, Leinfelden.

6. Mr. Masfon w. Dreyßig Lehrer
an fr. Dreyßig Lehrer.

7. Die fr. Dreyßig Lehrer
w. ihre Lehrer haben uns besucht.

8. Gelehrter mit Joh. Masfon,
Præceptore in Pädagogia.

_____ Joh. Müller, Præceptore
w. Conventualen in Leinfelden Lehrer

l. Lehrer, welcher auff die
Lehrer an fr. Dreyßig Lehrer,
die an uns gelehrter, aber
Gold committiert, welcher Lehrer.

Lehrer von _____

9. Lehrer von J. J. von Leinfelden,
Lehrer, Rect. an Leinfelden.

_____ J. Ellinger.
 _____ Joh.

Lehrer an fr. Dreyßig.

10. Lehrer an fr. Dreyßig Lehrer
mit uns gelehrter, w. habe uns
welcher J. Dreyßig mit ihm ge,
besucht w. ihm an Leinfelden besucht.

Am 18. Martii, 1721.

Lehrer von _____

1. Lehrer von Carl Otto von Leinfelden,
Lehrer, Moskau.

_____ Joh. Dreyßig, Leinfelden, Leinfelden.

Briefe von

in Aachen gehalten.

Briefe von

Gabe des Herrn Grafen von
Serau.— Leopold Friedrich Linder.
Hörning.

2. Groggenbuch von Siefr. Ober-
Stallmeisterin von Althausen
Nürnberg. Commis. Leon Wiss-
sch, der fante auch fane w. als
abgerichtet.

— an Welle (Cartonnet,
wegen Mr. Masjon w. Leyden grand.

3. Gabe fante in Aachen gehalten.

4. Brief von dem Leutnant
Görlich, welcher maltes, des
Kind, mein Kasse, gestohlen.

— von Leonhard. Job, Lippig,
dabei ein Brief von Lgn. Supplent.
Joseph, Conrad, mit 14 g
Kunst Wf. von Leon Grafen
Serau selbst.

5. Leopold Friedrich Linder. Hör-
ning von Leyden, schreibt an
mich, d. fante 12 g Kunst Wf.
notificiert an mich gutbefindlich
Janis Lgn. Vater, Leyd d. A. d.
ich, dem Quaburg ein Vicariat
zu (Magedeb. goggenbuch, was
weg so nach Schrift. Schuldig,
kist für verbunden schreibt, sei-
nem neuen Klüften ob mit
ganzem Gut Leyden; Insofern
dem Wf. bezugnehmend 12 g mit
güttem Besetzung assignieren will,
in Leyden, Leyd d. Weyden andä-
lige Gabelt, fante mit dem fante vor
Gott verbindlich mach.

Meine Antwort an Gussfeld.

6. Ich habe an den Klavier Knaub,
puerum decennem, wieder ge-
schrieben, d. i. im Jahr Insp. Hoff-
manns Aufsatz natürlich. Die
Verantwort.

Gussfeld brachte die fr. No. 10
mit dem selben Mond, nicht
meine Aufsatz vom Jahr Ca-
pitain Könnig.

Aufsatz von H. P. Gussfeld.

7. Aufsatz bei Gussfeld wurde, der
dem Jahr Past. Gussfeld, bei
Langensfelden, der meine Aufsatz,
den in dieser Aufsatz, der
brachte.

Aufsatz von

8. Gussfeld, an der H. P. Gen. v.
Könnig.

— an der H. P. Obr. Gen.
von Gussfeld.

— an der H. P. Ellinger,

9. Jahr 18. als ^{Lehrer} Gussfeld in seiner.

der Jahr Gener. v. Galland mit
der Obr. Gussfeld, an der Aufsatz
von Könnig.

Die der H. General von Galland
dem Aufsatz Gussfeld, Theo-
phani Procopio in Aufsatz mit
Aufsatz von Gussfeld, d. i. ob ich
sagen wollen, habe ich es
geschlagen die in H. edierte Aufsatz,
die Aufsatz mit dem 3 Volumi-
nis annotationen, so dem
auch die Aufsatz Gussfeld, Aufsatz
für Gussfeld Aufsatz.

Zusatz zu den Annotis de
vero Christianismo.

Zusatz zu dem Galogruschischen handschriftlichen
Joh. Arndts Libros de Vero
Christianismo ab demselben
Herrn, H. Hieronymus Jann gabriel Jann
Jann; und habe von seinem Jann Jann
Jann: Reverendissimo Domi-
no Jo. Theophani Episcopo
Plescoriensi, Deum enixe pre-
cat, ut Christianismus genuinus
non tantum in Russia sed etiam
inter omnes in toto orbe gentes
plantetur, foveatur, efflorescat,
fructus ferat uberrimos, cum sala-
te demissa officiosissima, et offert
ac donat Augustus Hermannus
Franciscus, S. Th. Prof. Ord. et
Past. Hal. d. 18. Mart. 1721.
Am 19. Martii, 1721.

Brief von H. Jann.

Brief von

1. Brief von H. Jann, d. 18. Mart. 1721.

2. Brief von H. Jann, d. 24. Mart. 1721.
Jo. Jann von Vitterberg in der
Stadtschule Sagan.

— von H. Jann, d. 18. Mart. 1721.
— von Anna Christina Jann, d. 24. Mart. 1721.
— von der Schriftleut. Jann, d. 18. Mart. 1721.

Jann.
derselben beantwortet.
— von der Jo. Jann, d. 18. Mart. 1721.

Brief von H. Jann.

3. Brief von H. Jann, d. 18. Mart. 1721.
von der Jann, d. 18. Mart. 1721.

Brief von

4. Gezeigt worden von Herr Jansen
welcher Rector in Wörlitz wird, u.
dann auch Abtissin geworden, u.
sehr ihsia mit Gedult in dem Weg
Gottes befolgt.

— von der Vorstellung Ter-
tiä, Heiliges, auch dem Kammerrock
Mutter, von Ondrauf, die von dem
H. Fabricio nicht zu Gott ge-
braucht ist.

Briefe an

5. Geschieden an den H. Grafen
von Kromnitz zu Cosow.

— an H. Super. Josephi d. 2.
Theil.

— an H. Augustin Wildner.

Ulm. Concept. H. Jäger.

— an H. Joh. Alberti wegen
H. Löbblin.

Secret. Schickerte zu. Duxen
ist gezeiget.

6. Herr Secret. Schubert mal,
rot, Dux Duxis J. Duxer, Char-
lotte Eleonora Schickert ge-
storben, u. laßt mich wissen
den Saison Sernon heißt zu
halten. Text. Ps. 42, 3.

Den 20ten Mart. 1721.

Collegium Paraceticum.

1. Sehr frucht Collegium Paracet.
gehalten über Concionem Petriam
Act. 10.

Brief von 23. Herrn G. A.

2. Brief ansehung von 23. H. G. A.
ausf. beantwortet.

Gezeigt bey dem 23. H.

3. Mittwoch mit demselben gezeiget
während dem besitz jüngem H. Grafen
Chans von Unter, Gütz u. isam Schickert
u. isam jüngem Grafen Kletzer, so mit
zu zeigen gewesen.

Briefe von _____

- 4. Briefe von dem Hrn. Gen. von Metzner. Berlin.
- von Herrn Obr. Lecht.
- von Ginklingstein.
- Herr Ehlers.
- " — Baggerow. Vorpomm.
- " fr. Gen. v. Galland.
- Herr Joh. Christoph Meyer, Gaildorf.
- H. J. Fried. Württemberg, Hauptstadt.
- von Affschwitz; dem Chiffre.
- H. Past. Ringmann, dem H. Ältesten übergeben. W. Calles.
- von fr. Dr. Lange, Vorpomm.

Leipzig von _____

- 5. Briefe sind von H. Ziegenfuss.
- Herr Schwif.
- H. — Stud. Medic.
- von der fr. von Langenberg re-commendiert.
- H. Württemberg, aus der, Calles.

Dort des Hrn. Etats-Rath von Köhler.

6. Manuskript ist eingelaufen, dass der Etats-Rath von Köhler für glücklich ist.

Am 17ten April von der Parentation auf die Hrn. Chiffremeister verfertigt.

7. In dem Brief von morgen ist die Parentation auf die Hrn. Chiffremeister eingelaufen, und die von H. M. Sauer, ist von dem Hrn. Sauer. Ein Brief eingelaufen, dass es fertig liegt.

Brief an H. D. Pipping.

Brief von ———

Gabe von L. Kirchoff.

Zu Burgomastrius von
Kirchoff.

Rescript an die Universität.

Zu Parentation gefalt.

Bestimmung d. 40 d. L. Kirchoff.

Am 21. Martii, 1721.

1. Geyschriben an den H. Oberhoff.
prodiger, D. Pipping, in Vrsch.

2. Briefe umplanung von
H. Insp. Janin, Forleberg.

— H. Past. Oldenbruch.
Pechau.

— " — Past. Kirchoff, Kgl.

Stadt; welcher 40 d. pflicht,

u. sehr gütlich auf sein zucht,
ob sie gantz gleich v. besalt,
oder die selbe zu der Mission
geben will.

3. Abobering von, die Burgom
meister von Kirchoff, pflicht
zu dem in vorige Besalt des H.
zu bring ex consilio von Pap.
Kirchoff.

4. Beschriftung von H. Insp.
von Gersungsmist wegen ein
zahlung von rescripts die
Intraden von Universität
zu bewilligen.

5. Gabe die Parentation von,
lands concipiert und gefalt
in des Sekretariü Absicht
Lust.

6. Von obigen 40 d. habe ich 20 d. d.
Mission destiniert, u. diese 40 d. d.
Neubauern gefandt.

Am 22^{ten} Martii, 1721.

Der fr. M. Jambin des J. Abend
maße gewirkt.

Lehrer von _____

Die Brieflein.

Attestatum für Galyanpansen

In W.^{ter} Continuation.

Lehrer von _____

_____ von H. Schulzen.

Die Brieflein.

Lehrer mit _____

Lehrer hat mich, 58. Jase zuweil geliebt.

1. Vermittlung habe die fr. M. Jambin, de cumbentem, bewirkt, und ist des J. Abendmaße gewirkt.

2. Die Brieflein worden von fr. Prof. Michaelis, H. von Herrn D. Jambin bewirkt, H. von J. Jambin von H. Jambin.

3. Die Brieflein sind gewirkt.

4. Galyanpansen, der aus der Schule des J. Jambin in Vollet, genommen, ein Attestatum gewirkt.

5. Die Brieflein sind des W.^{ter} Continuation. des Missions-Briefles gewirkt, in. Jambin nicht recht der gedachte contin. Jambin Jambin übergeben.

6. Brieflein von
Herrn Jambin, Jambin,
Jacob, Jambin,
Jambin, Jambin,
H. Jambin, Jambin,
M. Jambin Charbonnet, M.
Mastor in. Jambin fr. Jambin.

7. Brieflein H. Jambin, Jambin, Jambin.

8. Die Brieflein sind gewirkt, zum ersten mal des Jase von 5-6 in. Jambin über Jambin 13, 1.

9. Die Brieflein sind gewirkt, mit H. Jambin, Jambin, Jambin.

Am 23^{ten} Martii, 1721.

1. Gelobet sey Gott, der mich Jambin

Das 58^{te} Josa Jüwiel legon Lief.
sch, mit des O^r, so in die Thut
Lerungengungen bin main Pastro-
rat - Ant in d. Uelriof, Kiof
on Jüwiel.

Manis Luthige Pordigt.

2. Am frut. Kort. Latase sub
über Joh. 6. 1. gepredigt von G^r
Hi liebraifto Jünglinge in im
sore Lieb. w. g^rist. Verunglups.

Lor M. Jungelt. Bittet mich
Zu Gasten.

Die disposit. liegt fiesig.
3. H. M. Jungel ist Linnen, w. ist
mich Jüwielar ifu yostrom gebr.
us, Lufte zum Jungelung Jüwiel.

Lufte von _____

4. Verunfot worden von Lor Jüwiel,
Lugon.

Lufte von _____

5. G^rfrucht an den Lor J^rst.
von Krotson w. an den Lor
Jillingen, Pordig. }
it. an die J^rst. Kabin } Manis

Lufte von dem 23^{en} J^r.

6. Verunfot von dem 23^{en} J^r
J^r. Kain, so Abends mit
mich gepredigt.

Lufte von J. J. von Hallart.

7. Lufte von J. J. Gener. von
Jallart. Vor dem.

Im 24^{ten} Martii, 1721.

Lufte von _____

- 1. Brief ausgehen von H. Rect.
Kochert. Jofa.
- von H. Past. Nazzig, so
Larbung.
- " J. Aug. Jofa, Malintz.
- " Lor Jofa d^ro.
- " Kater Mellor } Lorlin.
- " Joh. George
- " Zep. Weyll, K^ronig.

Das Collegium.

Besuchte die fo. Versammlung.

Conferiert mit H. Dr. Joranssen.

M. Janszold Kind aus der Taufe
gefohen

H. Wippo nimmt Abschied.

Briefe von

Besuch von

Vorbereit. auf System.

Gille nimmt Abschied.

2. Das Collegium gehalten über 2. Reg. 21.

3. Die fo. Versammlung besuchte, welche sehr lustig war, aber in gutem Andenken, Gultand angebracht.

4. Mit dem Dr. Joranssen besuchte das Collegium conferiert.

5. Gab in der Moritz Kirche nach der fo. Dr. Michaelis in W. d. Jünglinges Braut, des H. M. Janszold Kind aus d. Taufe gefohen, ist Johanna Regina genannt.

6. H. Wippo hat Abschied genommen, geht in eine condition im Volke glaubwürdiger.

7. Gossens an die fo. Dr. Langen, Dr. Joranssen.

— an die fo. Dec. v. Jallant.

— an den H. Grafen von Platen.

— an H. Jos. Christian Wippo, Pastor adjunctus zu Wehlitz in Sorwitz bei Calbe an d. Saale, com. mit dem H. Joranssen.

8. Von H. Dr. Joranssen in H. Dr. Michaelis besuchte worden.

9. Die vorjährige Vorbereitung auf System ist im Dunkeln geblieben.

10. Der Apotheker Wippo, der bei dem ungelohnten, Gille, hat Abschied

gemein; kont nach Schenk. in d.
Kistens Inventar.

Brief an H. Stenning.

11. Geyssliche an H. Stenning,
Past. zu Pörsdorf.

H. Zingensagen.

12. H. Zingensagen hat abhand
mit uns geschrieben.

Am 25. Martii, 1724.

Maria Sibilla Kordyl.

1. Am fechtigen fest von Vorlesung,
Leyung Maria hat geschrieben über
Luc. 1, 26-38. Am von Vorlesung,
jung des Glaubens mit 96. W. 1724,
fest, lieder d. Allmacht. die

Disposition liegt hierbey.

Brief an H. Past. Kirchsopf.

2. hat geschrieben an den H. Past.
Kirchsopf zu Köpferitz, am die
15. u. 16. Oct. von Missions-
Dienst u. die Vorlesung. auch d.
Kopfst geschrieben.

an fr. N. Zimble.

— it. an fr. N. Zimble,
nebst 6 Exempl. von der gedruckte
von Vorlesung. Am 17. 1724.

Past. Wampeler.

3. Das Buchlein Georgi u. des
H. Past. Wampeler Brief
für per Schedula an H. Klingner
beantwortet.

an H. Hof.

4. Allen Brief hat wieder an
Lore Hof geschrieben, u. 15 Ex.
von Vorlesung. plus die fr. d. d.
Lepensposten u. die Königl. fa-
milie begglet.

Wie Vorbericht. an H. Ellinger
gesandt.

Brief von H. Sumpf.

Brief von J. de Jessor
Levin.

H. Ziegenfagen's Abreise.

Jillens attestatum.

Geprach mit

Brief von H. Weichert.

von H. Erdmann.

Brief von H. Pfl. Wylh.

Brief von H. Schulbart.

5. Herr Ellinger sind ein 2000
15 Exemplaria ad distribuendum
committiert.

6. Brief empfangen von H. Sumpf
von Frankfurt am Main; in der Brief
Franken wegen Artgenus zu beibringen,
werden vorgeschrieben.

7. Besucht wurde von J. de Jessor
Levin in W. dem 17ten
Tagen.

8. H. Ziegenfagen ist heute mit
der über Magdeburg nach Hannover
gegangen.

9. Gillen, in der Epistole,
ein attestat gegeben.

10. Gespräche mit H. Ziegenfagen
über die von Geseh.

11. Dem H. Weichert zu Hofe ist
von Mainz wegen dem H. Callen-
berg gedeutet.

12. Brief empfangen von H.
Grienderf Erdmann, Hofmann,
aber in Leipzig.

13. Besucht wurde von dem H.
Wylh. gezeigten Pro-Recto-
re. Am 26. Mart. 1721.

1. Brief von H. Schulbart,
Eberd.
wegen des jungen Caspari.

2. Gedeutet wird das H.

Briefe an Hzr. Probst Köster,

an Hzr. Erler.

Gespräche mit - - -

Briefe an Hzr. Albr.

Conventus extraordinarius
Facultatis.

Concilium.

Conspectus Examinis in Pædag.

Briefe an Hzr. Jofu.

Kocht Köster gestern einige Briefe,
von Brief, über Leipzig.

ist. Auf Hzr. Postmeisters Erblass
Brief nach Potsdam.

3. Gespräch mit einer Person von
Leipzig, die im Artzney w. Brief,
ein gegeben, auch begehrt emp.
Klang.

ist. mit der Hzr. Leutenbrun,
welche meldet, das ihr Vater,
der junge Silberbrunn, gestorben.

ist. mit der Hzr. Klinebrun,
die von Kindschleß herüber kom.
mog.

4. Am die Hzr. Neben geschrie,
von w. ihr 6 Vorbereit. geschickt.

5. Am 11-12. ist ^{der} ein conventus
extraordinarius der Facultat
gewesen, Excepto D. D. Mi-
chaelis, ob vena sectionem.

6. Beschlußtag sah dem Con-
cilio beghewesnet; w. sah Hzr.
D. Josenzschmidt die Sitzung
gefallen.

7. Siebz liegt conspectus Exami-
nis publici in Pædagogio.

Am 27. Mart. 1721.

1. Brief beantwortet an Hzr. Jofu
nach Malinitz, per Hzr. Vogel.

Briefe an

2. Brief an $\frac{1}{2}$ Past. Wüstenberg,
Königsbrunn.

— an $\frac{1}{2}$ Pastor Majer, Gail,
Dorf. franco Nürnberg.

— an $\frac{1}{2}$ Plaudersohn, it. auf
D. r. Jansonsmühl, it. an $\frac{1}{2}$ Jansons.

— an die fr. Generalin von
Jallart.

Grosswaisen mit D. Leifling.

3. Mit der Leiflingen grosswaisen.
Für sie geschrieben an den $\frac{1}{2}$ zu
Johann. Philipp. Meissel.

Brief von M. Vogler.

4. Brief mit 5 Ducaten von Max.
Keyser, chez S. Epc. de Bern-
dorf. Hannover; alte in be,
Kante Ogheldy, davon dem Vog,
auf. 4 fl. 8 gr. zu kommen;
was franco halber steht.
Darauß beantwortet, w. die
Coste von Nürnberg com-
mittirt.

K. Probst Kopsch.

5. Brief an $\frac{1}{2}$ Kopsch
Kopsch. Berlin.

Gabe für Wf. von dem $\frac{1}{2}$
Gen. v. Wagners Jallart.

6. Von Gener. von Jallart von,
erf. dem Wf. 200 fl. w. einem
Lotteriegabel für Wf. à
150 fl. davon 100 dem fünfzig,
w. 50 fl. dem Ludwig. Wagner.

Gener. von Albedyll.

7. Von Gener. von Albedyll
ist zu kommen.

Brief von $\frac{1}{2}$ Widenborn.

8. Briefes wurde von dem $\frac{1}{2}$
Caligandig. Wicher. zu

Brief von $\frac{1}{2}$ Widenborn.

9. Brief an $\frac{1}{2}$ Widenborn.

Den 28.ten Martii, 1724.

Briefe von - - - - -

1. Briefe von Seelin,
von H. v. Ellinger,
Blond,
— „Obriht. Licut. von Ein,
Altenstein
— Antoniu Litzmann,
Waltersdorf.

Meine Catechismus - Predigt

2. Wade sendt die Catechismus
Predigten beschehen, w. das
5te Hauptstück abgehandelt.
Propos. Das Hauptstück neben
dem Leb. v. Jesu w. trinitar,
in den Worten für mich, den
1. wie das wesentl. Stück, so
Christus eingesetzt, in dem
v. trinitar w. trinitar an Jesus.
2. Wie neben demselben das
Hauptstück in den Worten:
für mich gegeben w. Verges,
zu der Vergabung der Sünd,
zu bedeuten, gezeigt ist.

Briefe von - - - - -

3. Briefe von Juan v. Vaydel,
w. demselben antwortet. Valitz.
— Joh. A. Mylig, Seelin
— H. v. Just. Waldenfeld.
demselben antwortet.

an Juan Sigismund gezeig.

4. An Juan Sigismund gezeig,
by Jamoss.

Brief von Herr Trünner.

Besuchete von Hrn. Gen. v.
Albedyl.

Gabe von Herrn Hofl. Rath,
meister.

Brief von Hrn. M. Wittberg.

Briefe an - - -

Herrn Webermeister Abt. S. D.

5. Brief von Hrn. Leiniger
von Trünner, von Gröna.

6. Gabe von Herrn Gener. von
Albedyl und dessen fr. fr.
möglichst besucht bey dem
Hrn. von Gr. Kays.

7. Herr Hofl. Leiniger von
Tr. von, Cell 24 und 25 fr.
Kantlicht wegen des jüng
Wienburger in H.

8. Herr M. Ritter hat von Frol.
berg geschicket.

Den 29. Martii, 1721.

1. Geschrieben an Hrn. Pap. Natzeum
in Katerburg, per Hrn. Weber.

— an Hrn. Abraham Soltau
in Dreyberg.

— Hrn. Antmann Litzmann in
Waltersdorf.

— Hrn. Cantor Clinckhoff in Lub.
abwalde, w. ihm 3 B. geschickt,
per H. Past. Schwenker.

— Joachim Laub, Lübeck, dem
meine Brieflein geschickt per den
jüngeren Dinsau.

— an Herrn Probst Probst, w.
an Herrn Hofl. Mylig, Lübeck

2. Geschrieben mit Hrn. Weber,

Leinhard von Gr. Jordan.

dem 2^{ten} Herrn Gr. R. v. Grafen (Rath) d. Obergrätz,

welcher Abgesandter gewesen, w. mit
morgens post abweset nach
Leoben.

3. Leinhard von Gr. Jordan, geboren
Eltsch, Leoben.

von dem 2^{ten} Herrn

Gr. R. v. Grafen (Rath) d. Obergrätz,
betreffend die Vorkasse, der
nach Leoben vorgeschlagen.

Leinhard v. Scharnhausen ab,
ref. d.

4. Leinhard v. Scharnhausen, Major,
die aus dem Pädagogio dimit-
tirt sind, w. sich auf d. Ver-
pflichtet bleibt, nachher von
mir Abgesandter, w. wieder vorkommt.
von mir vorkommt.

Leinhard von

5. Leinhard von dem 23^{ten}
Herrn Gr. R. v. Grafen.

von dem 2^{ten} Herrn Factor v. d. u.

von dem Herrn von Frau Kom,
wunder w. wieder in ihr patria
nach Graubünden vorkommt
Studiosis Theologia von guter
Lehrung, namens Hentzler, M. Bracht.

von dem Herrn

6. Der junge Mann restituirt
die ihm zehlfache 2^{te} u. 3^{te}.

Leinhard von

7. Leinhard von H. Gading, Postmeister
von Leoben.
- an dem Herrn Postmeister
Leoben.

Am 30. Martii, 1714.

Leihle an - - -

1. Geffrieben an den Jörg Jol,
mon zu Wylher, mit 1/2 Exem.
von der Vorbereitung zur dertige
Lehante.

— an Jörg A. Junt, Junck,
Jagung zur die dem H. vor,
100 st.

— H. Eigensagen, Jam.

Leihle von H. Wifm.

2. Von H. Wifm in Wilm sind
Leihle eingelassen, die Mis-
sion betreffen, wovon Copia
siach zu legen sagen wird.

Leihle von - - -

3. Leihle wovon von der
älteren Jol von Griess
it. von Jol von Sogon, d.
jüngeren.

Von exemplaria von der
Scher, Vorbereitung nach Winnas
Höten (an die Jörg Jol)
it. nach ält, Wifm, d. Jol,
buz committet.

it. von Jörg Inspect. Jun,
von d. Junck Junt, die Leihle
abund mit uns geffriest.

Leihle Wifm Leihle.

4. Junt nach Mit Wifm d. ge
von Wifm Leihle Wifm
Wifm incomodit Wifm,

Von meinem Bruder zu Venedig.

wonach mich stundt geschick
bestand.

5. Von meinem Bruder zu Venedig
ist mir klein Ficklein geschick
von Venedig zu mich per H. Sta-
penium geschickt.

Vom 31. ten Martii, 1721.

Luise zu

1. Geschrieben an die Herzog. He-
riede von Gerdorf. Linsdorf.

— an die fr. von Mairfeld.
Commiss. der Reichstube.

— an H. Vice-Landgraf Hall-
ner, Leipzig.

— an H. Caplan.

Luise von P. Kaysers von
Druck.

2. Geschickt worden von Mar. Vö-
rtel. Kaysers, w. ich von Venedig
von Druck, mit welcher

Luise von P. Martini.

3. geschickt auch die Tochter
Königens, H. M. J. B. Martini,
Luise, die die Königin Königt
w. einige andere auch von Venedig
von geschickt, auch
die Vorbereitung auch des
meiner Tochter Kaysers von Venedig,
H. der für geschickt werden.

Geschickt mit H. Kaysers.

4. Geschrieben mit H. Kaysers,
die von Venedig wieder kommen, auch H.
Kaysers.

Jungen v. Kanitz.

Die Vorbereitung verfaßt.

Lehrer von P. Schwan.

Theod. Hofens Lehrpläne.

Asien minor mit Beyf.

Die Konferenz.

Lehrer von H. Clearig.

Kanitz.

H. Carl. Frey.

H. Prof. Michaelis.

Novissima von Lehmann.

Lehrer von H. D. Antonio.

5. Geographien mit Jungen von Kanitz.

6. Die Vorbereitung verfaßt von der fr. Cantor. Köpfer, H. Past. Mattheus et filii, v. die fr. Lützoldbürgen. Eisenach.

7. Lehrer von H. Past. Schwan, von Eisenach.

8. Theodor Hofens gibt mir Abschriften von, Fern Lehrpläne, jungen wider das fleißigen sind, wozu. tradidi feram freylich.

9. Asien minor von Wien, D. in Pedagogia gewohnt, mit Beyf., kommt nach Wien zur Landlung.

10. Von 2 — 3 die Konferenz gehalten.

11. Lehrer von H. Past. Clearig, Kanitz.

12. Lehrpläne von Kanitz, mit Asien minor von Frey.

— von Correct. Frey.

— von H. Prof. Michaelis.

13. Von den Novissimis des H. Lehmann ist einige Pläne nicht liebig gelehrt.

14. Lehrpläne v. H. D. Antonio.

Leinze von

15. Leinze von H. Christian
 Zacharias Alsdorfer, Sa-
 detz-Forsiger,
 — H. Ellinger. } Leinze,
 — Capit. (Cursell. } Leinze.
 — Petrus (Schaffler)
 — von H. Math. Lorenz von
 Loburg.
 — von H. Super. Weyden,
 Betting.

H. Lorenz

16. Von Past. Schreutzel
 hat ins unterh. gebott von,
 nicht.

Contesta in H. Schaffers
Leinze.

17. In ins form Leyts Leinze
 ist expresse abgemittelt, d
 derselbe die Leinze unterh. form
 ungeschaffen solle, sie sollen, was
 sie wollen; it. das er dieselben
 nicht über 2, höchstens 3 mal
 bringen lassen solle. Würde
 er hierzu ungeschaffen befinnen,
 so würde man gewissiget vinnen
 andern die Arbeit aufzu-
 tragen.

Am 1.^{ten} April. 1771.

Mr. Bourquets Brief von H.
Gründler.

1. Mr. Bourquets von Neufcha-
tel Briefgelaufen von H. Gründ-
ler, bey dessen Abdruck hierbey
Zu liegen ist.

Brief von _____

2. Brief anpflanzen von H.
Laurentio, zu Frankfurt.

— von H. Staub, fohlet
wofür berichtet, daß H. Past.
Dietrich desselbst gestorben.

Brief von H. Wutzola.

— von H. Jinold wegen,
dem wieder beantwortet. com-
missi filio.

3. Bescheid wozu von H. Wutz-
ola, den der 2^{ten} Juny. Aufs
recommendirt.

Brief von _____

4. Beantwortet dem 2^{ten} Juny
gr. Aufs wegen Herr Wutzola.
commissi H. Wutzola bey dem 23^{ten}
Juny.

5. Geschieden von dem H. Amth
Landmann von Wetzlar, wofür
dessen älterer H. Bruder, der zu
ihm fante nach Wetzlar, gerichtet,
dafür niederkommen.

Herr Caff.

6. Herr Caff hat sich gewogen
einige demistros aus dem La-

dagogio vñl H. Brogerst Aug
Hüben im Taggenfanz fowun
Zwylfzen, wobergen usz solch
H. Mubandern, w. Zuzlang,
Zuzd er die Chlyndel an fuz
befalte, committirt.

Manuscripte Briefe nach
Leipzig.

7. Mani Cosu fat im Jahr v.
Wunm bis nach Leipzig bezlei.
Let.

Leipzig von 2 Studios
Juris.

8. Leinfort wonch von 2 Stu
diosis Juris von Leipzig.

Leipzig von H. J. M. Mylig.

9. Brief von H. J. M. Mylig.
Berlin.

Posten mit H. J. M. Mylig.

10. Posten mit Frau J. M.
gloch, wegen der condition bey
dem Jahr v. Cam. in Leyden,
w. ihm committirt dem H. J. M.
Capit. Cursek von manstung
Zu antworten nach Berlin.

Die Facultat.

11. Hauptstück über die Fa
cultat bezogen.

Die 2 Briefe von E. J. M.

12. Die beiden Briefe über den
Pedagogio haben E. J. M. ge
nommen.

Kaufmann von dem Jahr d.
fr. G. J. M.

13. Der Leipziger Posten
überzieht die erbliche Anstalt
da es keine sol. f. J. M. i. h.
X ist richtig.

Leinze von H. Lindemann

14. Geyfriden von H. Lindemann,
maxu, Leinze.

Leinze Köbel mit Abfird.

15. Herr Köbel ein Studiu-
sus Medicinae, mit Abfird;
ich habe ihm die Oxyden Vorber.
u. des vorigen Examen - Auf-
lass von die fol. Aufsatzung
zu Hannover mitgegeben.

Leinze Köbel besuicht mich.

16. Herr Köbel, dem ich die A.
D. geyfridet, besuicht mich,
u. ich habe ihm stetig vor-
maucht.

Den 2. April. 1721.

Leinze von

1. Geyfriden von H. M. Ritter,
Herleberg. Von dem Herrn nicht
ihren 3 Kindern von mir ab-
gefrid genommen, da ich dem mit
ihm gelehrt, sie geyfridet,
u. ihnen Aufsatz mit einig der
Weg gegeben. Auf von der
Oxyden Vorberit. dem H. In-
specter Jani, u. H. P. P.
Crasio, ein H. M. Ritter ge-
handelt.

it. an die fr. v. Wreech, als
bey Lubben, dem ein Brief von
ihren Mann aus Libray, Co-
lo bey Lubben.

Brief von _____

1770. Pörschmann mit Abb.
1770.

Brief von H. Prof. Mi-
chaelis.

In Rudolfs.

Brief von H. Insp. Jami.

H. Salzbach mit Abbild.

it. An die fo. Landt. Rathsam von
Leydel, zu Leydel bey Vonder.
Darin mit aus Mafz einzelniff,
ne Prätium ihres Abfines. Jahr
ihre dabeg mit Oftern Weberri,
fing yofendet. Concept H
Mandament, etiam ad Wrethiam.

2. Briefset wondt von J. J. J.
Lefmann, die Abfines mit,
w. woyen wird. nach Jams,
vrr reist.

3. Geyfrieben an H. Prof. Mi-
chaelis, wegen eines Gefalts
tanden Collegii de Philoso-
phia instrumentali.

4. Von 11-12. faebt die Studie
fos gefort.

5. Brief empfangen von H. J.
Inspector Jami, Salzbach,
w. zu gleich an H. Dr. Micha-
elis w. H. Dr. Lang, woz
rind von Salzbach, ha
mann Victorij.

— von H. Salzbach.

6. Briefset wondt von H.
H. Salzbach mit Abbild. Salzbach, Stad. Jar. der Ab-
yfind yausen, der is mit ihm,

Leinze vey —

Leinze vey ist begraben.

Leinze vey, Saut.

Meine Lieben, Anweisung.

u. so mit mir gebetet.
7. Leinze vey w. Leinze
Schriftschreiber mitgegeben von
dem Hrn. Joh. Schuchmeister
Charcard, Rector.
Hrn. Schell. (Hauptaufseher) ^{Col} ^{le}

8. Leinze vey, Sr. Leinze vey
ist fröhe begraben.

9. Leinze vey Hr. Joh. Maur
Sr. Leinze vey, Inspr. zur Leinze vey,
wegen Leinze vey.

Am 3. April. 1721.

1. Leinze vey hat bei mir
mit beider alle Leinze vey, vom Leinze vey
Leinze vey incommodiert gewesen,
u. ob ich wol in Leinze vey abge,
wardet, habe mich doch Leinze vey
schwerer als sonst Leinze vey be,
Leinze vey; daher ob nicht wegen
Leinze vey abzugeben, auf dem
Examin des Leinze vey Leinze vey
begreifen können, sondern
selbst in einem Leinze vey von
dem Leinze vey Leinze vey,
bey Leinze vey ist.

2. Ich habe dem römischen von
Leipzig in Ordnung gelezt, manchen Leipzig in
 in Ordnung gelezt.

Leipzig an ————— 3. Johannes ist von Joh. J. J.
Jesp. Paul, zu Wobla u.
 — Joh. J. J. Cantor Witten
zu Sperding. Legte hat
zu flor concipit.

Leipzig von ————— 4. Leipzig von Leipzig v.
Jesp. Paul, Witten.
 u. Witten.
 — von zu Eckert, Jesp.
 — „ zu Witten. Jesp.
 — „ — Witten, Witten.
 — „ — zu Witten, Witten.
 — „ — Jesp. —

Leipzig von J. J. J. von Jesp.
Jesp., J. J. J.
 5. Leipzig, J. J. J.
Leipzig J. J. J. von Jesp.,
Jesp. Witten Witten, Jesp.
Witten Witten u. Witten Witten
Witten Witten, u. Jesp. Witten
Cap. J. J. J. Witten Witten mit
Witten Witten.

Leipzig Witten, Witten,
Witten.

6. J. J. J. Witten, Witten
Witten Witten Witten Witten
Witten Witten Witten, Witten

Königliche Güter gestoben am
rechtigen finben.

sein andro ist wieder auf
genommen.

7. Junijogen ist mir, dem
Gott recommendirt, auf
genommen.

Den 4^{ten} April. 1721.

Brüder zu

1. Gespräch an den H^{och} Obr.
Lieut. von Kienhausen.

Ordre. an H^{och} Adlung, bezt.
mit der Ost. Vorbereitung.

Ost. Vorber. nach P^{ost}.
gesandt

2. Die Ost. Vorbereitung. sub
Schmitt nach Ost. mitgez.
gab an H^{och} D^r. Pridium,
H^{och} Klarr. Wartenburg K. R.
Annoct, w. der fr. D^r. Wister,
in formen Anwesenheit.

Brüder von

3. Briefe nachher von H^{och}
Vierortzen, zwei Sten, Tabak
die fr. Generalij Carl Ogs.
Lund Wf. gesendet.

— H^{och} Josef. Andr. Fabricius
Diac. zu Lobitz; dem gleich
wider geantwertet. Comissi
H^{och} Heimpö, Studioso.

— von Josephus Gero Nün,
Abel, gebesene fischerin, von
Kaisersberg. Kaysersberg.

— H^{och} Waidmann, filis. w. ihm
geantwertet.

Leynsch von

A. Lehrst. vortag von H. von
Leucht, Stud. Jur. in Götta.
 — von H. Past. Jansmann,
 weil dessen Lehrst. eine re-
commendation geschrieben für
den H. Cammerl. Ollow,
Lehrst. an H. Abraham Wolff.
Prof. Linguae Ebr. zu Wörmg.
 — von H. Dr. August Dief,
Obst. am H. Freytag, am
nomast, mit ihm abtset
w. ihm am Tag zu Jülich fr,
rettung gezeigt, w. set er
denuo optima quavis promittit
tiret. und der Facultet von
H. Dr. Jansmann.
 — von H. von Gumb.

Leynw. Gabe von H.
Picker.

5. Leynw. Gabe von Efr.
v. Spicker, Landrath mit gyl-
geld, noml. Leynw. W. 2 yf.
plur vom Krank, auf dem
Missions-Wort.
Leysen wird. geantw.

Leysen von

6. Leynw. Gabe von H. Daniel
Christoff Müller, Conventual.
aus d. Lieb. fränk. Closter. Vom
geantw.
 — von H. Dr. Michaelis.

Lepid von dem H. v. Coblenz
Souffler.

Lepid von H. Gienzenberg.

Lepid von - - -

Lepid von - - -

Am 5. April. 1721. 9.

1. Lepid Vorrichtung ist der H. von Coblenz nebst der G. von Stinckhof u. seinem Tochterlein 3 Thaler bey mir zu wasen.
 2. Lepid Anpflanzung von H. Gienzenberg. Jannuar.
 3. Gopfring von H. Schmitt } der
an Herr Schmitt. } H.
 4. Lepid worden von H. Baumgarten, Stud. welcher abg. nicht genommen, auch unter G. H. v. Coblenz, das sein absonderlich freygegn im Leben zu wasen.
- it. Von Herr Herr, Stud. Jur. welcher in patria vorri-
set.
— von H. P. Hauptz.

Am 6. April. 1721.

Lepid von H. v. Brühl.

1. Lepid Anpflanzung von H. Augusta Emilia von Brühl. mit, geb. zu Gündert. derselbigen verantwortet. Com-
missi Herr Schmitt auf
die Stadt, nebst einer Vorber.
auch G. Hauptz.

Leinwand von fr. Adress. Nösterlein.

2. Leinwand von der fr. Adressorin Nösterlein.

Leinwand von _____

3. Brief von Jungfer Josefa Maria Rabin; nebst ihrem Diario, so sie bey zu Lyon.

_____ von H. P. Goytoren von _____

_____ von J. fr. Gr. von Lotman

Leinwand von dem H. von P. v. Wundtberg.

4. Leinwand von dem Herrn von Wundtberg, d. seiner Wüstung. it. d. J. von Wundtberg, die Abhandlung genannt haben. Den 7ten April. 1721.

Leinwand von _____

5. Gypsriechen zu die J. d. W. Winter.

_____ H. P. Goytoren d. } W. d. fr. Gr. v. Wundtberg } nebst der Wundtberg.

Leinwand von _____

2. Briefauspfangen von H. Leggerow. Wundtberg.

_____ von H. Christ. Wundtberg, S. Th. Stad. Gene.

Dem wieder gewandert. so wolle einen Catechismus in Vorlag des H. geben. reusari.

_____ von H. Syd. Joh. Wundtberg.

H. Gansold nicht abfind.

3. H. Gansold nicht abfind, nicht auf der Hand

Brief von H. Dr. Mich. aetis.

4. Brief von H. Dr. Michaelis, wegen seiner Verlobung

Zus. V. sind recipiert.

lectionen, demselben wieder
geantwortet.

5. Zus. Wegsam. sind recipi-
ret, Johann L., Luzius und
Herzig, sie bis her bey Hofe,
welder geweser,
it. Compt. Peter Boger, dem
vormals $\frac{1}{2}$ Past. Ciferou
zur Schule recomendirt.

Luzius von $\frac{1}{2}$ Ciferou.

6. Johann von $\frac{1}{2}$ Past.
Ciferou, Crema.

Extract eines Briefs aus
Petersb.

7. $\frac{1}{2}$ D. Michaelis commu-
nicirt einen Brief aus Petersb.,
bey welchem ein extract ge-
nommen, der sich bey ist.

Schwangbesuch ist sonderlich
stark.

8. Ein Wegsam, Jo. Pe-
ter Ciferou besuchet mit
Erasmus von S. Mosel ist
sankt am heftigsten fieber
gestorben.

Luzius von $\frac{1}{2}$ Hofe. Martini.

9. Luzius aus Luzius von $\frac{1}{2}$
Luzius. Peter Christoph
Martini, Wegsam.

Luzius von dem 23. Juny.

10. Von $\frac{1}{2}$ Jo. L. dem 23.
besucht worden.

Johann mit —

11. Johann mit $\frac{1}{2}$ Wegsam,
Stad.

— mit $\frac{1}{2}$ Wegsam, Stad.
der Wegsam genommen, u. sehr ihm
mitgegeben einen Brief, dem
an seinen Vater geschrieben,

H. Dan. Fridr. Wulff, In-
spect. zu Gießen.

Die Lehrsätze.

12. Von 6 - 7 die Lehrsätze
in welcher Tribunal H. P.
Oberoffizier gebietet, w. wer
von H. v. Substanten
mit Zugzug, weil die foz.
von Stimmteig fief unger,
lieh bestründer, das er nun
morgen abreisen wil.

Extract von H. Hofmann
letzten Stück.

13. Sieben ist nun ein Extract
aus dem Briefe von H. Hof-
mann letzten Stück.

Briefe von —

14. Briefe von H. Ellinger,
H. Hofmann,
H. Mylig, aus Leolin.

Vom 8. April. 1724. 15.

Manie fante gogaltama
Residuum, Kundigt.

1. Gepruviget in d. älteste Dinge
über ein Stück der Papiere, so
viel fante gogalt ist, à verbis:
in nich Pilatze Propos.
Von dem Herrn Jesu als dem
wunderthätigen u. unwunderthätigen
bey dem Mannen. Die dispo-
sitis ist feibig.

H. D. Pauli gaba ghu
die Missionarios.

2. + Ducaten von H. D. Pauli
Cayrius in Malabar ghu
die Malabarische Missiona-
rios, sendet H. D. Michael
his gegen ein recepisse.

Leinze von — — —

3. Briefe von
Herrn Erzherzogin, Lunde.
— Kroyst Carlmann, Münch.
— ab anonyme, Wittenb.
— Ludw. Günther Leitner
Wien.
— Christian Gottfried Manie,
abgeordneter Justizmeister,
Leinze.

Brief von H. Prof. Michael A. Brief von H. Prof. Michaeli.

Die sub gogaltama.

5. fante Residuum bei wolt
dem Herrn D. Antoni, mi-
ner fante u. sohn in die fante
gogaltama.

Leinze von Br. Officent. v. Mainz
Leinze.

6. Von 11-12. Briefe in die
Br. Christ. Lieut. von Leinze.

Am 9^{ten} April. 1721.

Leinze von — — —

1. Leinze von
H. von Timm, wegen des von
Linn in Pedag. Commis. H.
Bergmann bey Galgenfrist zu
beantworten.

— v. H. Super. Einnam,
von Drobely, wegen H. von
H. 6.

— von M. Masfon von
H. 10.

Die Studiosi.

2. Von 11 — 12 Die Studiosos
geföhrt.

Die Singstunde.

3. Die Singstunde geföhrt, über
Joh. 13, 1.

Geßproben mit " "

4. Geßproben mit H. Past.

Chorungeln geßproben; it. Die
beginnen freil. v. J. 1721.

Das Urtheil in M. Dotsch
Causa.

5. Das Urtheil in Causa M.
Dotsch ist von H. D. von
municirt.

fr. Amts, Hauptmann in von
von

6. Die fr. Amts Hauptmann in
von von ist fröhlich zu kommen,
w. weißt wegen nach Drobely,
die hat fröhlich Abend mit uns
geßproben.

von

Am 10^{ten} April. 1721.

Absicht der G. von von

1. Heute ist die fr. Amts Hauptmann
von von wieder von, w. hat fröhlich
Abend nach Drobely geßproben.

Brief an H. D. Budderum.

2. Geysserabau an dem H. Dr. Budderum. June.

Brief die 2^{te} Ep. ad Tim. gefaltet.

3. Suite über die Epistolam posteriorem ad Timotheum mit Fleiß tractirt, woraus mancher Text zu Nutzen für Vorbereitung, nach c. 1, 10.

Extract aus H. Jambels Brief.

4. Extract aus H. Jambels Brief über Briefe von Strabon lieget hierbey.

Gefaltet in Pretorio.

5. Auf Briefe suite in Stephano Pretorio das 20. 21. u. 22^{te}. tractateln zu machen nicht gevingen, in diesem Zuge mit uns, H. Jambels Fortsetzung gefalteten.

Briefe von

H. Jambels von
Joh. Ehlers }
— Affman } Berlin.
Den 11^{ten} April. 1724

Die Vorbereitung.

1. Die Vorbereitung über von 4 — 6. über 2 Tim. 1, 10. gefalteten. Die Disposition lieget hierbey.

Gefalteten mit dem H. v. Uchtritz.

2. Auf d. Chiggebrunde Briefe mit dem H. v. Uchtritz u. Joh. v. H. in Lüneburg gefalteten.

Brief von H. Winkelmann.

3. H. Winkelmann, Stud. hat uns voran. Brief an mich gefalteten.

Am 12^{ten} April. 1721.

Leichte von

1. Leichte von frz. Louisy von
Porta, Ganteloyen.
- von H. Inspect. Linnon,
Reuloburg.
- H. George Andr. Fa-
bricig. Strimburg.
- H. Andr. Martin Pfeil-
er, Thüring.
- H. Ambr. Witzl.
- H. Prof. Michaelis von
dem Collegii Philosophici.
- H. Daniel Christoph
Müllern, Conventualen, Mag. Deb.
- H. Past. Dölitzke, Kleinitz.
- H. Wimmer, Cantor. zu
Sperenberg.

Leichte von

2. Leichte von
H. Inspect. Wolof, Berlin, wegen
H. Christophle zum Informat.
von H. Graf. A. von Seefeld.
- H. D. Josenyffmirt, wegen
H. Lic. Junig, Tübingen H.
Zingensprung und Leicht gesandt.
- H. Ludw. Jüncker Platt,
von Wien, concept H. Freyer.
- H. Wambisow, wegen des
Ministerrathes Legati.

Am 13^{ten} April. 1721.

Manis Vorlicht.

1. Am frühigen Sterbtag habe

gepredigt von der Ankerfestung
1. wie sie den Kindern der Welt
schränlich, 2. den Kindern Gt. vor
schränlich, lieblich u. tröstlich ist.
Die Dispositio liegt fiabig.

Entwurf des Leseu Abts.

2. Vorrede, dass d. J. 24
bräutigam gestern Abend
kommen ist.

Leinl von G. Ginklin.

3. Entwurf Ginklin hat geschrieben.

Das Erste programma.

4. Das Erste programma, so
H. D. J. vor dem J. 1721 gemacht,
liegt fiabig.

Catalogus libroru.

it. Der Catalogus lectionu.

Leinl von H. Jolland.

5. Leinl von H. Jolland, u.
von dem Doyten. Vor J. 1721.

Dr. Löpfers Predigt.

6. Lese Löggers sendet von
Vorsicht ein extract von H.
Dr. Löpfers Predigt, so fiabig.

Von 14. April. 1721.

Mani fünf Tage Predigt.

1. Sucht sub über Luc. 24, 13-35.
gepredigt, von der Festgründung
des Festens durch die feilsamen
Worte des auferstandenen J. 24.

Die disposit. ist fiabig.

Leinl von - - -

2. Leinl ist worden von dem H.
Hauptst. Rector in Brandenburg.

it. von H. von Marzfall von
Cöpenhagen, der von Witttemberg
Zurück kam. Habe mit ihm u. er
mit mir geredet.

Briefe von

3. Brief von Hrn. Dr. Lypius,
Wienberg.

von Hrn. Dr. von Labrunge.

Zorbst

von H. Ellinger, Berlin,
welchem Gold in die Theol.
Facultät u. hies Semina-
rium geföhrt.

it. von der fr. Generali von
Lallant, Cottbus.

it. von J. G. A. Mykus, Berlin,

Den 15. April. 1721.

Brief von

1. Brief von H. P. Linsbauer, Berlin.

von H. P. Schütz,

Grünberg,

H. M. Dittmar, Forstberg.

fr. Stockmarin, Salzsch.

Brief an

2. Herr Linsbauer u. Grün-
berg beantwortet.

it. beantwortet Hrn. Dr. Lab-
runge. Zorbst, so morgen mit

der Entsch. desin zu senden

unter der Ofter, Vorbereitung

u. H. Breylinghaus aus Fun-

damento Ecclesie.

3. Geyssrieben an H. G. A. Mykus,

Berlin.

4. Tage mit H. Weinbauer und

Hrn. Dr. Joransmuth in Wf.

wagen einiger puncte, son,

conferentz mit H. Pland. u.
H. Dr. Joransmuth.

Zurück wegen besondrer al-
commodierung der Kranken con-
sultiert.

Lehrplan zum jüngeren Vortrage.

5. Jährigkeit des fr. Dr.
Alstern Oben zu mir kommen.

Die Namen derer, so in d. V.
morg peroriren.

6. Sind die ^{namig} in der Schule des Vortrages
peroriren werden.

Vom 16ten April. 1724.

Briefe von

1. Brief von Hrn. Joh. Lud.
bap. comissi. H. Prop.
Lefmann.

— von Hrn. Doctor Tappert.
Wandel.

— von fr. Past. Pauli, von
Lispstadt.

Die Studiendi.

2. Von H. — V. habe ich die Sta-
diendi gefordert, die abgehandelt zu
werden, H. Wagman, der nach
Juni geht.

— it. H. Sigel, der fr.
nunc d. Cantori zu L. L. L.
substituirt wird.

Briefe an fr. Vorkurs.

3. Geyfrieban an fr. Vork.
manig, mit 16 gl. d. Octobr. Vor-
beritt.

H. D. Buddey Programma.

4. Herr D. Buddey sendt sein
f. p. programma de Christo
predestinato.

Die Singstunden.

5. Habe die Singstunden gefordert
w. dass die f. p. d. repe-
tirt.

20.

Herr Ludwig.

Brief von den Waggen Müdy
aus Leipzig.

Brief von d. fr. v. Kallenberg

Brief an H. fbr.

Collegium Parvetic.

Brief von H. Löffner. Phi-
lippi.

fr. Einflinger.

Conventy extraord. Facult.

Brief von 23³ H.

6. Herr Ludwig, gewesener
Praeceptor im Leipz. Hof.
ist untern, u. erzählt den
Statum des Hofes.

7. In Waggen Müdyen in Leipz.
sich haben geschrieben; der Brief
liegt hier.

Am 17^{ten} April. 1721.

1. Brief von der fr. von
Kallenberg. Kallenberg. Kallenberg.
derselben gewestet.
Commiss. H. Dr. Oeffner.

2. Geschrieben an H. Löffner,
Lay, Direct. fbr. Löffner.

3. Von 10-11. Substanz des
Colleg. Parvetic. gefalt,
dass einiger Zusatz liegt.

4. Von 11-12. Substanz
worden vom H. Löffner.

Philippi von Marfburg.

5. Geschrieben mit d. Einflinger.

6. Von 2-4. Substanz von con-

ventui extraordinario
Facultatis begangen.

7. Brief von Herrn Grafen
Kleist, am 23^{ten} März, Leipz.

Brief von J. von Juppel.

Brief von der 23. J. J.

Brief von J. Vantgeln.

Brief von J. von Vicht,
mann.

Brief von dem J. M. von,
Lein.

Brief von - - -

des von J. Juppel, Juppel
von Bötzig.

8. Brief von J. J. von Juppel,
Juppel, Juppel. von Catzfurth.

9. von J. J. Juppel
antwortet.

10. Brief von J. Vantgeln.

11. Brief von J. Vantgeln
von Vichtmann u. Leo, Leo,
Juppel. Vichtmann.

12. Brief von J. M. von
J. M. von wegen einer
declaration, J. J. Dr. Leo,
Juppel von J. J. Juppel
Nannitz gegeben.

Den 18ten April. 1724.

1. Brief von J. Juppel, Juppel,
Juppel, Juppel 50 J. J. Juppel
von Juppel gegeben.

— J. Juppel Conventual
in l. Juppel - Kloster. Juppel.
Juppel, Juppel mit J. Juppel,
antwortet.

— von J. M. Juppel Juppel
Juppelmann, Juppel. Juppel.

2. von 11 - 12. Juppel die Juppel -
Juppel gegeben; Juppel in specie Juppel

die Studiosi.

Die Facultet.

besucht von - - - - -

Lehr Wandreis.

H. Wandreis Lehr.

Jo. Willmanns Pod.

H. Philippi geb.

besucht von H. von Aspazi
weg.

Kampffharn sein Wesen wegen,
salben.

3. Von 2 — 4. der Facultet
begonnen.

4. besucht worden sein von
Lehr Ludwig.
— von H. Dr. Jurmann
genie.

— von H. Alphons, der
Alphons genannt.

5. mit H. Wandreis wegen seiner
Studien u. künftigen Lehr,
sehr gelehrt.

6. an dessen Stelle H. Blau,
gleicher angenommen.

7. Jo. Willmann, ein Lehr,
der Lehr ist gelehrt an
band an Lehr Lehr
mit d. Lehr, Lehr Lehr
Lehr.

8. Lehr Philippi, Lehr.
besucht sein Lehr.
10 Lehr.

9. Ein von Lehr H. von Lehr.
besucht Lehr, Lehr,
des Lehr, so er mit dem
Lehr Lehr Lehr.

Am 19.^{ten} April. 1721. 23.

Brief an - - -

1. Geyfriden an H. Löffl.
Philippi. Altona. Übung.

H. Wagner mit Abf. d.

— H. Löffl, Stud. d. d.
2. H. Wagner, Stud. mit Abf.
yfir, walyan mit recommenda-
tion an W. Lambert mitgegeben,
walyana.

Elers memorial.

3. H. Elers Memorial de
rebus typographicis licet
liber.

H. Langhans.

4. H. Langhans ist Schrift
an H. Wandratsch Stelle ange-
setzt.

Brief an den Herrn von
Altenstein.

5. Ein von H. von Altenstein
junior abgelesen mit dem jün-
geren Prof. Spolletti wieder
besetzt worden.

Brief an H. Schulze.

6. Geyfriden an den H. Pap.
Schulze von Berlin.

Brief an - - -

7. Besetzt worden von der
Brud. Altesdor. Altona.
— an H. M. Lange, War-
tenbergico.

Brief an H. Marzolph.

8. Brief anhangen von H.
Jos. J. Marzolph, Mus.
bing; dabey Conclusiones ex
universa theologia Petr.
Anton. Maderni. S. I.

Brief von H. Langsam. Aufsatz
20.

Lehr N. Gründlers Tod

Brief von fr. Dr. Langsam.

Amis Sonntag.

Brief von - - -

Exordium für meine Rede.

Repetition d. Predigt.

Brief von - - -

9. Brief von H. Langsam
Aufsatz, Tranquebar, vom
15. Aug. 1720. Von Dr. H. H.
M. Gründlers Tod berichtet
wird, welcher den 19. Mart.
1720. in seinem Anstode.

10. fr. Dr. Langsam von Trödeln
hat geschrieben.
Den 20. April. 1721.

1. Am fechtigen Sonnt. Quasimodogen
hat gepredigt von fr. Dr. H. H.
dem Superintendenten, als ob er
selbigen, der er zuvor war, nach
seinem eigentl. Amt w. besetzt.
Die Disposit. liest sich.

2. Hat geschrieben an den H. H.
Nispen, Commandanten zu Tran-
quebar,
an Mr. Ligeard
an H. H. Aufsatz w. Fall-
perse Prof. Michaelis.

3. Ein meine Rede ist heute
vor w. nach der Predigt gehalten,
weil die Krankheit, febris
catarrhalis maligna ge-
schien ev. d. d. H. H.

4. Die Predigt hat wiederholt.
5. Desinfert worden von H. H. An-
ton, H. Dr. Lorenzschmidt, et.
von H. H. Krollholz, yerosamen H. H.
meister zu Lauenburg.

Brüder von — — — — —

6. Brüder von H. La Marche,
Medico zu Welschbüchel.
—, von Ex. Anna Elm,
zu Schwandenberg.

Seiner Syndici Mergenspergers
Invitation zur Introduction
des Correctoris.

7. Seiner Liebt des Seiner Syn-
dici Mergenspergers Intima-
tion, der murgender intro-
duction des Correctoris, H. J.
Jo. Christiani Felschii, am
den 21. April. 1724

Brüder an — — — — —

8. Geyssleren von H. Neubauer,
wegen der notificacōn von H. M.
Gründlers Tod an dessen firs,
von Linder.
— H. D. Juncker wegen H.
D. La Marche.

Lectioes publice.

2. Jahr publico engesungen lectio-
nes publice de Methodo
Studi Theologici in audito-
rio publico.

Seiner von — — — — —

3. Seiner worden von H. Dr.
Juramentum.
— von H. Brock von Altrub.
— von H. Hartmann von Altrub.
— von H. Jungfer Mentoy.
— von H. Anton von Nürnberg.
— von H. Dr. Langen.
— „ „ „ Antonio.

Via Studiosi.

4. Von 11 — 12. Jahr die Stu-
diosos gefort.

26.

Introduction des Jours Consect.
Polysens.

Leinze von - - - - -

des abendgebeth.

Leinze von - - - - -

Collegium.

Extract aus H. A. Sultzbach
Leinze von H. Wandt.

Leinze von - - - - -

des jungen Pflümdel.

5. Charakteristick ist des Jours
Consect. Polysens introduction
polysens von 2 - 4 Uhr,
welcher begyngensucht.

6. Leinze von H. Theodorus
Crüger. V. v. d. B.
von H.
von H. M. G. G. G. G. G. G. G. G. G.
ing.

7. des gewöhnliche abendgebeth
betet hat H. Diac. Martini
verrichtet.

Vom 22. April. 1774.

1. Gesellschaft von H. D. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
H. M. M. M. M. M. M. M. M. M.
P. P. P. P. P. P. P. P. P.

2. Vom 8 - 9. Collegium de Me-
thodo Stud. Theol. gesactum.

3. An H. Wandt extract aus
Jour A. Sultzbach Leinze von
Franquetar Jours Gründbuch
des betreffend gesandper H. Prof.
Miclaëlis,

4. Leinze von Cons. A. A. A. A. A. A. A. A.
M. M. M. M. M. M. M. M. M.
von H. H. H. H. H. H. H. H. H.

Möckern, wegen des jungen Pflümdel
des, Pastor. fil. von ins in D.
antwort verhofft, des

nach Zurücklegung des 12.3. Jahres
sol ins Vaysebuch recipi-
ret werden, da es dem Vayse
Zwecklich.

Gegenschriften an - - -

5. Von Herrn Schwabert, w.
— Herrn Inspector Obrsts
wider verantwortet.

Brief von H. Ammerz.

6. Brief ist worden von H. Am-
merz, von Meranberg.

Gabe des jungen Bruchs.

7. Das junge Buch gesendet
hies H. 1691.

Vom 23.ten April. 1721.

Briefe an - - -

1. Gegenschriften an dem 23.3. Herrn
Jo. Dreyß, wegen H. M. Gründels
Wid.

— H. M. Rembrand. Jona,
wegen meines Vofes Verantwortl.

Briefe von - - -

2. Brief von dem 23.3. Herrn Jo. D.

— von J. Clavien Gräfflin, mit
nem Katzen zu Köln.

— Jo. Christoph Lumbel,
Rector zu Wilsnack, wegen
meines testimonii

— Jo. Christian Feileman,
Inform. Mandat d. lit.
derselben wieder verant-
wortet.

Brief an den 23.3. Herrn Jo. D.

3. Wieder an den 23.3. Jo.
Dreyß gegesrieben.

Locus Villanus Aegypti.

Locus vniuers.

Die Studiosi.

Colleg. de methodo Stud. Med.

Conferentz mit H. Dr. Junken.

Conferentz mit H. Cor. Ancl.

Collegium Paraceticum.

Conferentz mit Jo. Sibiracini.

it. mit H. Diefen.

4. Locus Villam fies Aegypti go,
nomen, rigitur ad rem aliam
H. Guesley dicitur in Obor. alle,
yiam.

5. Constat videri von H. vni
uersi, dicitur Aegypti, vnam
et Obor. dicitur. von H. vni
uersi von vniuersi.

6. von 11 — 12. die Studiosi
gesetzt, sonderslich valedice-
tes u. novitios.

Am 24. April. 1721.

1. Conferentz zum Collegio de methodo
Stud. Med. gesetzte momenta
dictiert.

2. Mit H. Dr. Junken von
dem abusu dicitur, die gratis
medicamentis vngulorum, und
von bey dicitur accommodierung
der dicitur, was die vngul-
nung betriefft, conferiert.

3. Constat videri von dem H. vni
uersi, Secret. dicitur vniuersi.

4. von 10 — 11. facte das Collegium
Paraceticum gesetzt.

5. Constat videri von vniuersi
Sibiracini von H. vniuersi
ad. ipsum vngul, dicitur vniuersi
Lat. vngul dicitur vniuersi.
— von H. Diefen.

Brief von H. Dr. Kallenberg.

Lehrer Kallenberg in Ebyfien.

Brief von - - -

6. Brief von H. Dr. Kallenberg.

7. H. Dr. Kallenberg hat abgelehnt zu kommen; Brief mit condition in der Kallenberg'sche Pflanzung, nicht weit von Kallenberg.

8. Brief von H. Past. Lohmann, Dänemark.

— H. Kallenberg, von Frankfurt a. M.

— H. Admiral von Pflanzung, von Viborg.

— H. Prof. Kallenberg, durch H. Kallenberg empfohlen.

— Brief von Berlin von H. Ellinger.

— von H. Kallenberg aus Veltorburg.

— von H. Past. Kallenberg.

— von H. Dr. von Kallenberg, bei von Kallenberg.

9. Lehrbuch, aus Kallenberg, nicht abgelehnt, welches mit allem Fleiß und Eifer geschrieben, und sehr lobenswerth zu nennen ist.

10. Brief von H. Theod. Kallenberg, Past. Kallenberg.

— von Abt. Kallenberg, Dänemark.

Lehrer Kallenberg in Ebyfien.

Brief von - - -

Collegium de methodo.

Brief von H. Bisp.

Brief von H. Bischoff.

Brief von H. Liebold.

In Studio.

Brief von H. Dr. Volkmann.

Brief von — —

Gespräch mit H. Langen.

Brief von H. Hinckel.

Am 25. April. 1721.

1. Dictirt zum Collegio de me-
thodo St. Theol. walsch

2. von 8 — 9 gehalten.

3. Briefet worden von dem
Lehrer Bisp, Archidias.
zu Jorlaburg.

4. Brieft empfangen von H. B.
Samuel Jannig Bischoff
Cant. zu Wittenberge von D.
Elbe wegen eines Testimonii.

5. Gespräch von H. Past.
Liebold, zu Hirschfeld.

6. Von 11 — 12. die Studiosos
gelesen.

7. Gespräch von H. Dr. Doll,
von, Mondfing.

8. Brief von H. Dr. Buddes,
Jana.

— von H. Past. Jüngelhardt,
Domburg.

— von H. von Vogel, Voligt,
diesem wieder geantwortet.

9. Gespräch mit H. Langen,
von, Stud. Jur. wegen D.
condition bey den Cadets.

10. Brief von H. Past. Hinckel,
bey von Hirschfeld.

Leipzig an _____

11. Leinhardt worden von Herrn
Carl. Joch. wegen des Ge-
gorium u. Chingens.

— von dem Herrn Past.
Joh. Joux. Casinott, 2 Bf.
von der Frau Baron von
Schwibsch, w. des älteste
Copie Jochmeyer.
— von Herrn Krieger, Kauf,
wenn in Leipzig, w. 1/2
Krieger, Studios; bringe
den jungen Krieger in die
Café des Vaypansausgab.
Am 26. April. 1724.

Leipzig an _____

1. Jochmeyer von Herrn Past.
Leinhardt zu Vaypansausgab.
— von Herrn Prof. Michaelis
wegen der 17. Partia.
— von dem Herrn Jea. u. Natzen,
Leipzig.

Leipzig von _____

2. Brief von Herrn Christian
Gottlieb Spielan, Lande Som-
misario w. Leuzen. zu Joch,
mit, wegen mit dem Namen Vaypans
Joh. Georg Krieger, ist mit
Vaypansausgab. zu folgen;
ist es zu gesagt.
— Herrn Georg Möringem, Colk.

Lepidus von dem 23. Febr.

Die Singstunde.

Lepidus von dem 23. Febr.
von Zingendorf.

Gabe von dem 23. Febr.
Febr.

Brief von H. Walther.

Meine feierliche Predigt.

Brief von Jacobi.

in Schünigen, w. von Lepidus
filio, Candidato Academ.

3. Lepidus worden vom 23.

Febr. von dem 23. Febr. w.
mit demselben gelebt.

4. Die Singstunde gefaltet,
von Jos. 13, 1 — 17.

+ 5. Nach demselben gefaltet
mit dem jüngeren Lepidus.

von Zingendorf, w. vom 23. Febr.

Febr.

6. Von dem 23. Febr. w.
gefasst 10. w. plus 26. w.
w. 10. w. plus die Mission.

7. Brief von H. Andreas
Walther, Stud.

Jan 27. April. 1721.

1. Am fest. Cont. Misericor
dias Domini habe über Jos.

10, 11. seqq. gesprochen von
dem die Schrift, wie an
dem 23. Febr. w.

Disposition liegt dabei.

2. Brief von Jacobi
zu Gott.

26. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
zu Gott.

In Studiosi.

Brief von H. Probst Köni-
berk.

In Conferentz.

Meine Besoldung aus Fulda.

Brief von H. Bergmeyer.

Brief von — — —

Brief von meinem Collegio.

Das veränd. Gebet.

Brief von H. Ehlert.

6. Von 11 — 12. habe die Studiosos, besonders diese-
dentes u. novitios besucht.

7. Brief von H. Probst Köni-
berk. Berlin.

8. Von 2 — 3 Conferentz
gehalten.

9. Jahr auf Jletzblatt, sum-
mat 100 von H. von Kö-
ping, meine Besoldung
aus Fulda anno 1729.

10. Besucht worden von H.
Past. Bergmeyer.

11. Brief von H. Jos. Pfi-
lipp Krüger, Kreisamtsb.
— H. Just. Spindler,
Magd.

— H. Jos. Berlin.

12. Besucht worden von Colle-
gio in d. Theol. Facultät.

13. Von 6 — 7 ist das veränd.
Montags u. Gebet gehalten,
welches H. Past. Jos. Jauer.
Aufsicht vorrichtet. Vor H.
Jurel von Ginzend. hat dem
Gebet mit beigewohnt.

14. Brief von H. Ehlert,
Berlin.

Card. Noailles s. J. Mad. J.
Orleans Portrait.

15. Der Herr Hr. von Ginzund.
schickt mir das Portrait des
Cardin. Noailles, in ¹⁷⁶⁶ ~~1765~~
postificirt gegeben, s. J.
Madame J. Orleans, in einem
silbernen Aufsatze.
Den 29. April. 1761.

Die Dictionen im V. recipirt. 1. Die Dictionen, sine Vater, s.
mittellose Vagge, im Vaggeauf.
recipirt.

Brief von H. Künig. 2. Briefet worden von H. Künig,
von Selkungen, vor vor 20 Jahr,
von der Herr nach Rosen gott,
jet, w. nun aus Forderung zu
mit Kommen.

Das Collegiu. 3. Von 8-9 Collegiu gefalt,
de methodo St. Theol.

Brief von Hr. Seyberin. 4. Briefet worden von Hr. Seyberin
von Frankfurt. Die H.
von Oben fange bracht.

Brief von H. Graul. 5. Brief umplungen von H.
Künigmeister Paul. a. d. d.
Inselben gantwortet.

Der Künigold fund. 6. H. Müller sub St.
freisland maldet, was mir
H. Künigol sagen lassen vor
Januar fund; habe ihn bei
Hofen abmüßig schreiben,
welches sich zu legen.

Leinige von —

7. Leinige von H. Inspector
Coulon.

— Wendel aus Coppenberg.

— H. Klinckschans aus
Kauwalle.

— Christina Egnost von Lenn
stab bey. Tschudars.

— von H. Insp. Joh. Mar-
tin Coul, Wapler, & H. Joun,
wold.

— Claus Sibe.

Donnerstag bin in die feld
gelesen.

8. Letzte Mittwoch haben ge-
spricht mit dem 23. H. J. J.
Jr. Amis, zusammen mit
demselben w. dem H. J. J.
dem Einigungs nicht feld
gelesen.

H. Past. Cefmied w.
der junge H. v. Cefwingale.

9. Amf haben alle mitge-
spricht H. Past. Cefmied
w. der junge H. von Cefmied,
galt, welche Abfchied ge-
nung.

Leinige von H. J. J. J. J.

10. Gelesen an den H. J. J. J.
Klaus zu Leinige; was
nötiger unser Vorsprechung
über die nicht Leinige.
Jahr 6000 w. bey der unser
Abrechnung.

Ein Brief von Löffel.

11. Ein Brief von Löffel, so
von ihrem Mann gegangen, der
schrieb mich, d. ich gab ihr die
Antwort, dass sie wieder zu ihrem
Mann gegangen, so sie mich vor,
schrieb.

Der Ammon.

12. Der Ammon will 1/2 An-
mon auf Schönborg nach Leipzig,
w. die Höhe dazu vorsteh.

Brief von

13. Brief von J. D. Laffering
von Wittau. durch einen Con-
versum, Lisani, Hal. Haefflin.

Im 30^{ten} April. 1721.

Brief von J. Wundt.

1. Der Wundts Briefe von
Copenhagen gelesen, w. die
Lehrer Hof. Michaelis geschickt.

Briefe von

2. Briefe suppl. von J. M.

Wundt, Jena.
Vomselben wieder geschickt,
14.

Von J. f. von Jrief-
fain; vomselben geschickt,
14.

J. Hier. Müller, Quarto
in Stendal, nebst 10 Pf., die
sein jüngeres Sohn dem Hf.
vorreicht.

von J. D. Meuser, der
seine Gold convertiert,

Brief an H. J. G. Hof.
man.
Frankfurt.

Brief an J. J. G. Hof.
Hof.

Brief an

In Studio.

Brief an

3. Jahr Gf. Hofman geseh,
den wegen der fr. v. Landesberg.

4. der fr. Frubitzon geseh
2. J.

5. Briefet wendy von Gf.
Hof Hof von Wengendorf.

6. Gewantwortet H. J. G.
Mullern u. Gf. D. Meyern
Standal.

7. von H. — N. die Studio-
los geseh.

8. Brief an J. J. G. Hof.
Super. Hofman von Wengendorf.

— von Gf. Hof. Christoph
Ludern, Harnod in Conthi,

— Gf. Hof. Hofman.
Stalingen.

— Wendy Hofman Hofman
Hofman.

9. Briefet wendy von H.
Mullern aus Stalingen, D.
von Hofman Hofman Hofman.

— von H. Hofman, der
nigl odre Hofman Hofman.

100 J. an H. Hofman Hofman.

Licat. von Hofman Hofman 100 J.
Hofman, w. ist der Hofman

wel zu erwarten, was für die de-
Stinret sind.

Leinhardt von _____

10. Leinhardt von Maria Magdal.
Lobenstein, Leipzig.

_____ von Frau Graf (Bin Gendorf).

Leinhardt von _____

11. Leinhardt von v. fol. von
Griesstein.

Leinhardt von dem jung v. Lobenstein.

12. von Anna von Lobenstein,
Leinhardt hat geschrieben.

Vom 1.^{ten} Maj. 1721.

Brief an H. Hofm.

1. Hofrathen an H. Hofm.
2. Brief von Sorore. Berlin.

Brief von — — —

Hofrathen geantworret.
— H. Dr. Langen; dem,
selben geantworret.
— H. Ludwig. Leipzig.

Brief an — — —

3. — an dem 23.^{ten} Febr. gr.
Danz.

Carl. Ober. fr. von Dr.
Sottendorf. Old.; mit d.
Yfing's u. Vorberichtigung.

— H. Niemann, Opochny.

Brief von — — —

4. Brief von wendz von Dr. J. J.
von Dreystadt w. von Gries,
Jan; it. von dem 23.^{ten} gr.

Danz.

Brief von — — —

5. Brief von Matth. Algaier,
Chirurgus u. Lehrer in Gritz.
Danzelben mit Dr. Hofm geantworret,
let.

— von H. N. Sätz, Rect.
in Zwenberg, 2 Briefe, einer
vom 8.^{ten} u. einer vom 16.^{ten} April.
it. ab eod. wof. einer vom 17.^{ten} —

— von H. W. Sätz, Assef-
fore im Hofgericht zu Cöll,
bringet Mr. Ludolt, H. von dem,
von Dreystadt, in Brief. mit
6 Ducaten, über d. w. die d. d. d.

Den in Siberien, w. 10. v. d. G.
Lautst. (M. P. w. L. v. L.);
Lautst. d. G.

H. v. B. v. B. v. B. v. B.
S. v. B.

6. H. v. B. v. B., Pastor, v. B.,
jetzt in v. B., w. v. B. v. B.
Lautst. in v. B. Lautst. d. G.
v. B. v. B.

Lautst. v. B.

7. H. v. B. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B., Lautst. v. B.
v. B. v. B. v. B.

Lautst. v. B. v. B. v. B.

8. G. v. B. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B.; Lautst. v. B.
Exemplaria von v. B. 175 (v. B.)
v. B. v. B. v. B.

Lautst. v. B.

9. Lautst. v. B. v. B. v. B.
v. B. v. B. v. B. v. B.

v. B. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B. v. B. v. B.

Lautst. v. B.

10. Lautst. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B., v. B. v. B.
Lautst. v. B.

v. B. v. B. v. B. v. B.
Lautst. v. B. v. B. v. B.

Am 2. Mai. 1721. 3.

Briefe von _____

1. Briefe ungeliefert von
des fr. Gener. v. Wetzmar
Capit: de Kurzell
Adets - Hand. Befehlten. } Buchh.
Kobler Hauptm.

Briefe von _____

2. Gapsinabau von
Hn. General von Wetzmar. Graf.
H. Jungmann, rang, seines vaterl. Hof.
H. v. Weisdel, auch des Brief.
H. Bilderb. Attest. in Call, unter
dem paquet Briefe; ist Hn.
Ludolph comittivat.

Briefe von _____

3. Bescheid worden von
Hn. Gr. Zinzendorf in 2. Call.
Braum, die mit 3. Oct. fest nachher ger.
Hn. Koobst Vaidel u. d. d. Hof.
Dem 23^{ten} Hn. Gr. Brief.
Hn. Secret: finiten von demselb,
das abhine genommen.
M^r Rosmann, Stud. Jur. des be-
kanten Theolog. Rostoch. Landt Hof.
dem jung. Kopf, den zum
Informator für mein fuchtelgen
angenommen.

M^r Job, Lippert; rang, seiner Stud.
mit Christenbunnen.

Hn. M. Pambler rangen, ein
Informatoris für seine Kinder.

4. Von 8 bis 9 Jahr Collegium
gefallen de meth. Stud. Theol.

5. Von 11 bis 12 Jahr der Facul-
tat beigetragen, u. Collegis meine
wappbände Briefe meist Leipzig be-
kunt gemacht.

6. Von 11 bis 12 Jahr die Studierzeit

Das Collegium. _____

Die Facultat.

Die Studiosi.

Am 3^{ten} Mai. 1721.

Briefe von _____

1. Brief von H. George Andrall
letz Vray-maister in Janyburg.
welchem gleich garantuoret.

Briefe von _____

it: von Hn. Joh. Wilh. v. S. Liff.
Ampf. commendat H. Wirtzen
n. H. M. Vinckeln. Studiosus Th.

Conferentz mit D. Leroyfchild

2. Gapschreiben an fr. von Minnig
hausen. Nurnberg.
it: an H. M. Remberg. Lina.

H. Stambarck.

3. Conferentz mit H. Dr. Leroyfchild
wegen des fentigen Concilii, den
wofilla in manich abwaschreit,
H. Kumpffhan.

Briefe von H. Zivold.

4. H. Weinbrat mit abfchind.
5. Besuecht worden von H.
Zivolden, von Gulliofen.

Briefe von _____

6. Briefe von
Jochim Seck. Lubek.
it: Joh: Jul. Mansfeld. Pilsnstadt.

Briefe von H. Klett.

it: von Joh. Wilhelm Tappert. St.
7. Besuecht worden von H.
Klett, fohn. beim Pofamt Gersdorf,
Bayernburg, reisat nach Wolfenbuttel.

Briefe von _____

8. Gapschreiben an
Kroft Koest, Capitain von
Vinckeln, Berlin.
Generatin von Nitzmar.

Briefe von Joh. v. Griesheim.

9. Besuecht worden von
der aeltesten Joh. v. Griesheim.
der fr. Assessorin Pofitarami.

Briefe von H. D. Kipping.

10. Brief anfang von dem
Hn. D. Heinrich Kipping. Hauptm.
Hn. Gers. an H. Dr. Leroyfchild.
Kateri, Pofitz, Tappert n. Kumpffhan.

_____ von H. D. Leroyfchild.

L. Bayport.
Brief von H. Balber.

12. mit L. Bayport gestickt.
13. Brief von H. Balber,
Minist. Candid. Zürich.
den 4^{ten} Mai. 1721.

Briefe an _____

Freiigt Gf. Probst Vaidal

Briefe an _____

- 1. Geogr. an H. Flov } Leipzig
u. an die fr. Dr. Gitzin }
- 2. H. Probst Vaidal set für mich
in der Ulaufe - Proben geprengt.
- 3. Geogr. an H. Dr. Sauerpfeind
wegen H. L. Junij, H. Lobberj
it. an H. Fellingner mit 10 Exem-
plaren der 17^{ten} Contin. } Berlin
it. an fr. Desvanderin }
mit einem exempt. dts. Vaidal.

Briefe von _____

- 4. Briefe von
Junij. Rubin nach Diario.
H. Dr. Müller. } Jene.
H. M. Kamblich }
fr. Desvanderin Berlin,
H. von Kram. Vasterj,
H. Carol. Garloyt. Kyritz.
- 5. Bescheid worden von H. Dr.
Sauerpfeind.

Briefe von _____

- H. Ammon, Pabylin genommen.
- H. Müller aus Döwgerod
- Mont. Desmire von Costurt
- H. Probst Vaidal u. H.
- Part: Vaidal, den beyde bey
dem prandte gemacht.
- Georgi, Vaidal, den die fr.
Desvanderin recommendirt.

2 Mägelen im V. recipiert.

6. Jun. Keyserling Junij Mai-
den recipiert, den Desvanderin
u. eine von Key, die H. Balb.
Vaidal recommendirt.

Manus Abriß nach Leipzig.

Ankunft in Leipzig.

Besuch von H. Gullmann.

Briefe von

Gabe von H. Past. Richter
u. von D. Fr. von Gessing.

Vom 5^{ten} Mai. 1721.

1. Letzte Briefe von mir selbst & mit meiner Familie nach Leipzig geschrieben. Der 23^{te} H. Graf König, H. Dr. Learymüller u. H. Freyling. beglückwünschten mich bei dem Besuche in das neue große Städtchen, u. den jüngeren Schul. von Leipzig sehr bei dem mit meiner Familie. Wir kamen um 12 Uhr in Leipzig an, erst nachmittags durch Grolmühs Kunst auf einen jähral von H. Freyling. Friede. u. besahen bei der Fr. Dr. Gessing ein.

2. Zu erst kam der H. Joh. Gullmann von Aug. König, der mit uns bei der Mittag-Mahlzeit war.

3. Briefe von Fr. von Kraus. Lucia. H. Lat. Fürst von Ansbach. H. Matzahn. Freystadt, dabei ein Kreisb. Gülden von Fr. Christoph. Fürst v. d. Müns. H. Joh. Lintzmann, dem ich von D. Carsthen von, der für 15^{fl.} für den Mission 10^{fl.} sendet, durch H. Dispersen.

4. H. Floes macht, daß H. Lat. Rind v. Günsperken für 6^{fl.} 50^{kr.} 4^{fl.} für den in Ostbayern gesendet, u. den Fr. von Gessing 60^{kr.} H. Lat. Richter.

Ich besuchte

5. Freytag habe besuchet 7.

h. Flaut in seinem büchlerden.
h. Prof: Well w. Dast ungeschick.
h. Dr. Kaysenburg
h. Super: D. Ligning.

Mit uns flaischt

o. Leij der stadt, mischgest
mamm der h. Prof: Well w.
Dast fremd. h. h. M. Meyer
mit gruzen.

den Om Mai. 1721. Leipzig.

Leipzig von

1. Brief von
Johann Martini. Genitz. vor dem
Lode n. letzten Thun, Nicol. Jeset,
so früh.

h. Ant. Janu. Wellberrn. Genitz.
Kaisers.
h. Joh. von Kattan, dem junger,
Engelburg.

h. Casulus von Kattan. Engelburg.
Brief Abt. Dast des nach falls ge-
sch. überbericht.

Leipzig von

2. Besuchet worden von

Mr. Rosch. Stud:

h. junger.

h. Mag. Cassowitz.

Mr. Kattan von Engelburg.

h. Mag. Wall.

Lu. anort, Briefschreber auf
Genitz.

Lu. Syndico Job.

h. M. Meyer.

Ich besuchte

3. habe besuchet
den Lu. Applikation- Rath

Flatz:
mit Dast so. Lichte des so.
Prof: Wallin fremd Dast.

Lu. Gellmann in seinem Genitz
des Lu. Hauptmann Vorrichter
geschick:
n. den mein Lu. August Losmeyer

Großmutter mit M. Heinsio.

Ich besuchte

Leipzig bey

Leipzig bey Hr. Prof. Seltz.

In Leipziger Gottesdienst
mit

Leipzig bey Hr. G. Sombel.

Leipzig bey Hr. Gubmann.

Classicum in der

Das Obf. Lieut. v. Hingensprung
restituiert 50 fl.

Gottmann Inquayor des tractats
von Gunda in Aufsehat gesandt.
4. Day 1/2 flaub sehr gestrocht
mit Hr. M. Junius.
5. Aufsehat Hr. M. Loffmann
und desy frau w. Bunder gestrocht
6. Briefe von Sella
von 3 rambmann Litzmann.
vom 23^{ten} Hr. Grafen Daus.
7. gestrocht bey Hr. Prof. Seltz
zu mittage, da zugetz, zarsen
fr. Dr. Lantini, Hr. Dr. Rivinich,
Hr. M. Loffmann. Nach der
muffzeit deselbst noch gestrocht
mit fr. Rivinich, fr. Dr. Thomasin,
Hr. M. Clunig.
8. In dem dreytzen gestrocht
fussen mit der fr. Dofin u.
Junf. Krieffelich, u. Kormen
mit Hr. Dofin, fr. Krieffelich,
u. gutwillig Hr. M. Warner.
9. Brief vom Hr. Grafen
Ludmann Sumbel von Volz, der
4 flaub zur abfolung sandt.
10. Hr. Gullmann besuchte
spisate auch bey der abendmest-
zeit nach Hr. M. Dreyer u. Hr.
Junger mit mir, u. wart alle
mit dem abend, gabetly beyfloss.
11. Vor der abendmestzeit u. f.
H. flaub abfand u. kam noch von
Brief von Hr. edlung mit einem
Wissel auf 50 fl. von der Obf.
lieut. von Dinsausen, dem in
selbe vorgesch, restituiert.
am 7^{ten} Mai. 1721. Leipzige.

Vorwörter Abrißs / sonder
ihres Eltern

1. Jungstliche ist Hr. Claude L. J.
 Erlangt - Brief u. Dr. Licent. u. Dir.
 Gemeinlich Meißel nebst seiner Eintheilung
 für den Hr. G. von Seimb, u. 3
 Blanqu. ihre Eintheilung für Hr. Jüngel-
 mann in Veruffbayen, 3 Blatt: Rindt
 zu Garinfestern und 3. Barre von
 Leutzberg, wenn von 3. M. Thony
 u. 3. Jüngern besichtigt, und ver-
 nichtete zum abspinto mit Gabeltz
 mit dem Götzigser Reuse, namel-
 ichta insonderheit die Jüngst. Götzi-
 gendate minige tractatlein für den
 Loysse familie, u. den Jüngst Lemzig,
 so mit 3. g. g. war, mit schloß
 darghine im Reuse, mit fufzen
 ab um recht Ufr nach Keltzig.

Lepf von

Abrißs von Leipzig.

Lengendruck

2. Wenn man sich zwoy nach
 Lengendruck, so man Madla von
 zeitig lingat, da wir spischer u.
 den fufolante füttenen biß g. g.
 4 Ufr. Jüngstern mittacht ab u.
 begleitet mit dem weissen Wag ein
 Wagen biß nach Keltzig, da wir
 nach 7 Ufr ankomen.

Aufbruch in Keltzig.

3. In Keltzig wurden wir erst
 vuzhing von dem Postmeister L.
 Orlisch, ferner von Montbel,
 fr. Reine, auch dem Hr. Post-
 meister des Loren Graef von
 Dolub von Gerich; demnach
 begagnat mit auf der Traggau im
 Reuse, der Hr. Graf Juchel u.
 gaderischer Hr. Graf von Dolub; ferner
 nach dem drey Mad. le Fort, der fr. von
 Montbel Geister.

Jesum ausgehen

Abendmahlzeit.

4. Lehrer / Stiftung von Colmb. u.
von Mad. le fort der
Gr. von Colmb. u. der Stiftung
aus fr. von Montbel. u. der Ordnung
da dem der Gr. von Laubach zu
welcher oberhalb der Galgen
geb. das mir der Ordnung am 12ten
Abend. Geb. zu verrichten zu best.

5. Meine besondere Freunde setze
mir über der Ordnung an der
kleinen Ordnung Stiftung u. dem
kleinen Gr. von Laubach den am 12ten
so besser in der Ordnung Stiftung
am 12ten.

den 8ten Mai 1721 zu Köln.

Freunde über

Lehrer

1. Gr. von Laubach Stiftung alle
it. an der Ordnung Stiftung am 12ten.

2. Lebe mit dem kleinen Gr. von
Laubach wegen der zu den Ordnung
Stiftung alle wegen der 2ten Ordnung
der letzten Ordnung wegen der Stiftung
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten

Conferenz mit dem kleinen
Gr. von

Ordnung Stiftung am 12ten

3. Lebe in der kleinen Ordnung
Stiftung wegen der zu den Ordnung
Stiftung alle wegen der 2ten Ordnung
der letzten Ordnung wegen der Stiftung
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten

Gr. von Laubach
Stiftung

der kleinen Ordnung
Stiftung wegen der zu den Ordnung
Stiftung alle wegen der 2ten Ordnung
der letzten Ordnung wegen der Stiftung
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten
Ordnung am 12ten Ordnung am 12ten

Salomon dem Gärtner,
Christen Jansing dem Tuffel, Doctor,
Weyden Frau
des Verrin, wasserkunig,
Mortier des Aufseher,
Catharin des Töpfen,
Gottfried dem Camardiner,
des Gärtnerin Kinderfrau.

4. Nach der Mittags - Messzeit sehr
Unternehmung mit S. fr. le Fort. gestochen mit der fr. le fort und
der fr. von Monbel, mit beyden
Frauen gebettet, u. insbesondere ganz
ausplüß zu einer gründlich Reinigung
des Welt kommen.

dem jüng. Hn. Jo. Volub.

5. Mit dem jüng. Hn. Jansing
Volub u. dessen Wittwe gestochen.
6. it. mit der fr. Kamin,
des Gärtnerin Kinder - frau,
Jenny wasserkunig, Jungf. frau
u. mit denselben gebettet.

fr. Kamin,

7. der H. Jansing samt dem
auf dem Tuffel wasserkunig
Frauen, u. wolkung an Waffeln
eine Feuerung, so es gegeben
aus Abr. 10, 19 - 25. wasser wurde
gestrich für Kaffee mit dem Tuffel,
zu best Feilig p. 240. der Hn.
Jansing Volub Jansing's Frau
viele Bewegung mit Honig

die Feuerung gestochen.

8. Jansing kam auch der H. Jansing
Volub von Woldenfeld mit 2 jung frau
u. zu dessen Zeit zu Roben, blieb
zu Abend messen.

Ankunft des Hn. Jo. Volub
von Woldenfeld.

den 9. Mai. 1721. Feilzig

Leicht an Mad. le Fort.

1. sehr eine Feuerung an Mad. le
fort gestochen, zu einem gelich.

Großproben mit M. Heinsio.

Ich besichtigte

Leipzig den

Spizsitz bey Sr. Prof. Sellh.

In Leipziger Gottesgottesdienst
mit

Leipzig den 29. Junij.

Leipzig den 30. Junij.

Claro inuit abfirt.

Der Obf. Lieut. v. Hingensprung
restituet 50 fl.

Gülden Inquay der tractate
von Gnade in Aufsehat gesandt.

4. Day 1/2 flaub sehr gestocht
mit Zn. M. Junius.

5. besichtig Zn. M. Löffmann
und desy frau w. Bander gestocht.

6. Brief von Jello
von 3 rambmann Litzmann.
vom 23. Zn. Graben Kauf.

7. gesticht bey Zn. Prof. Vellh
zu mittage, da zugez, zarsen
fr. Dr. Lamm, 1/2 Dr. Rissin, 1/2
1/2 M. Löffmann. Nach der
muffzeit deselbst noch gestocht
mit fr. Rissin, fr. Dr. Thomasin,
1/2 M. Clunig.

8. In dem besichtig, gesen ge-
fassen mit der fr. Loffin u.
Junf. Ruffelzig, u. Konnen
mit 1/2 Loffin, fr. Ruffmann,
u. gutwillig 1/2 M. Warner.

9. Brief vom Zn. Graben
Ludmann Junthal von Jello, der
4 flaub zur abfirt gesandt.

10. H. Güllmann besichtigte
spizsitz auch bey der abendmest-
zeit nach 1/2 M. Dünge u. Zn.
Junger mit mir, u. wend alle
mit dem abend, gebeth besichtigten.

11. Vor der abendmestzeit u. Zn.
H. flaub abfirt u. dem noch von
Brief von 1/2 rdtung mit einem
Weffel ein 50 fl. der der Obf.
lieut. von Dinsausen, dem in der
selbe ausgefirt, restituet.
den 1. Mai. 1721. Leipzig.

Salomon dem Gärtner,
Christen Ludwig dem Tischler, welcher
dieser Frau
des Verrin, wasseralthaus,
Mutter der Jungfrau
Catharina des Hofs,
Gottfried dem Landmann,
der Gärtnerin Kinderfrau.

4. Nach der Mittags-Messzeit sehr
unternehmung mit S. fr. le Fort. gestochen mit der fr. le fort und
der fr. von Monbel, mit beyden
frauen gebettet, u. insbesondere jene
ausplur zu einer gründlich beschreibung
der Welt kommen.

dem jung Fr. Jo. Volub.

5. Mit dem jung Fr. Gouff
Volub u. dessen Schwester gestocht.
6. it. mit der fr. Kamin,
der Gärtnerin Kinder-frau,
Jenny wasseralthaus, jungf. frau
u. mit denselben gebettet.

fr. Kamin,

7. der H. Gouff Landal bey
auf dem Thal wasseralthaus
Stamm, u. wohnhaft am Wasser
eine furchung, so es gegeben
aus Abr. 10, 19 - 25. wasser
gestrich für hochflur mit dem Regen,
zu hoch feilig p. 240. der Fr.
Gouff Volub Schwester zeigle dabo
viele bewegung mit Honig

die furchung gefaltet.

8. furchung dem auf der H. Gouff
Volub von Waldenfeld mit 2 jung frau
u. Fr. Despiné Lat. zu Roben, dicit
zu abend messen.

anhangt des Fr. Jo. Volub
von Waldenfeld.

den 9. Mai. 1721. feilzig

Louise au Mad. le Fort.

1. sehr eine furchung au Mad. le
fort gestrich, u. zuviel gelöst.

Kronprinz von Preußen

Abreise von Königsberg

Brief an Frau von Brandenburg

Ankunft zu Königsberg, d.
Abreise.

Ankunft in Jena

Die Comburg, Feiertag wurde
angezogen.

Brief an Past. Sellmann

2. Freundliche Besuche, meist von dem
Herrn Grafen zu Scharf, in dem
Lafal-Gemach mit dem so süßem
Kaffee von guteden ^{aus demselben} ~~aus demselben~~ u. sonst
genossen.

3. Herr O. Uffo reisten mit ab,
u. fuhr mit dem zu. Grafen von
Wildenburg u. durch einen jüngeren
u. L. Part. Desmit bis Köpenick, meine
fr. aber fuhr in andern Weg, mit dem
andern jüngeren.

4. L. Part. Desmit übergab mir ein
Brief von Friedr. Linderhoff, zum ersten
in Jena.

5. Zu Köpenick kam mir ein $\frac{1}{2}$
Korrespondenz Brief 10 $\frac{1}{2}$ Fuß mit sehr
schönen Briefen von dem Grafen
von Scharf, zu dem; der L. Post-
meister von Köpenick aber bescheidet
mir ein Stück Papier u. noch weiter
der Frau Martini.

6. Um O. Uffo kam mir zu dem
an, hundert vor dem Ehe v. M.
Jost, demnach M. Komberg u.
L. Magdeburg, welche von dem zu
Köpenick u. durch fr. Linderhoff
u. daß sie nicht in Briefe mit vor-
lang vorzugeben, da mit dem Briefe
an der Briefe anging, auch mir
Stück Papier u. eine Karte mit
mir, auch bei der Abend. Maß
Zeit stieß Komberg mit.

7. Mir wurde gleich von dem M.
Komberg geschrieben, daß ich nicht
den Komberg in der Colleg. - Kiste
mit.

8. Ich fand einen Brief von dem L.
Sellmann von Köpenick.

Von 10^{ten} Mai. 1721. June.

Ein Barbier-gesell, Macho, Louis
Zusatz.

1. Ich sende dem samale gesegnet einen
Berkier zu nützen, dem nimm, was zum
Worte, ein Gesell, das vor 8 Jahren
aus der Pöfale des Weysenbrunnens
kommen, n. alle seine Pöfale den
extra-typ gesellt, von Weisbrunn,
n. von Hn. M. Gumbelner recom-
mendirt worden, besonnt gewisse
Demutlichkeit n. frucht n. nimm
guten Genuß des Christenthums.

Leh D. Ludwig Friedrich mit
Bibel vorkauf.

2. Ein alte Witt war, der Ludwig
Friedrich, deren Pöfe bei dem Hn.
v. Weisbrunn in studiorum; hat
mir eine Bibel, n. sehr ist ihr der
großten Anstehung vorkauf.

Ludwig v. n. v. Gell.

3. Ein Stud: Uffle weißt
nicht selbe, dem einen Brief an
meinen Pöfe mitgegeben, von
welchem ein Brief unter der
Mittags-messzeit von Gell zu
kommen.

Das Consistorium wil die Pöflich
vorkauf.

4. Ich Dr. Ludwig vorkauf
dies H. D. fochst an ihn ge-
schrieben, wie das Consistorium
besalbt mannen, daß ich vorkauf
gan wolte, welches deshalb vor-
finden wollen. Copia von Dr.
Fochstens Brief ist dabei. H.
Dr. Budder begreifbar voran
ist auch in copia dabei.

ip. M. F. 89.
ad. h. l. l.
im W.

H. D. Weisbrunn.

5. Ich Dr. Weisbrunn sende mir
sinner ankunft nach gratuliren
welcher ein membrum des consis.
mi ist, so mirs Pöflich vorkauf
wollen.

D. Buddei lectio in Theol.-moral. h. n.

6. Von 10 bis 11 siesta ist das
D. Buddei lectionem über
sein Theologiam Moralem mit
den in diesem Auditorio in seinem
Laufe.

Lectio von

7. Vermittlung merkt noch besprochen
von H. Schlabauer; ferner
von H. Ringmacher Ulmenbus;
ferner von H. M. Christen.

Unterweisung mit Fr. D. Buddes

8. Die Sache geht noch mit der Fr.
Dr. Lindemann, welche insbesondere
ist vorzüglich über den zu Marabach
von Gebeth gehaltenen Vortrag be-
zügelt, auf andere Art, so sie,
wie sie sagt, in der Welt in dem
Gute zu lesen pflegt.

Lectio von

9. Vermittlung merkt wieder
besprochen von H. M. Christen
das eine gute Ansehung von Studos

† maßentlich Cap. Zach. Fortal,
neinemo - Onold. Jos. Guber.

mittheilte, welche ist demnach
mittheilte, welche ist demnach

Leutgebirger, Großmühlb. Thur.

Carl junior. Zacharias, Pöschel.

von Gott den Sein mit dem
die im Pedagogie gewesen u. von

Joh. Gottlieb Pöschel, Weidner

die im Pedagogie gewesen u. von

Labat: Gottfried Rupp. Josef. bei zu lag.

die im Pedagogie gewesen u. von

Leitl: Ernst Muscus, Glückel.

die im Pedagogie gewesen u. von

Zachar. Pöschel, Burgel. Thur.

die im Pedagogie gewesen u. von

Wagner, der wüthl von Sella.

die im Pedagogie gewesen u. von

George. Friedr. Wanda. Wrat.

die im Pedagogie gewesen u. von

Joh. Laur. Pöschel. Rudolp.

10. Auf besprochen mit den Ulmen-
les gesprochen vom. H. M. Schlabauer,
H. Ringmacher, u. H. Sella. Die gleich-
falls noch vorüber, ferner
mit ihm wird den hier behalt.

Lepidus von

11. edig vauud besüßet von del 15.
Hn. Lect: Voctorodt daitten Dofa,
Stud: Medicinal; deu² künne
der H von Dofmicholt u. dey Dofen
Lepidus H Gammot.

12. dey glüßer von dem Hn. Prof.
Mullig. genero des Hn. D. Budde.

13. Hem von dem Hn. D.
Dantz, Prof: Theol.

14. Hem von dem Hn. Recht
Reyherd Dofa, Stud. Theol: drey
maligen mit sein H debas seyen dey
deß er zu nix künne wolte, warum er
nine galegama zatt wolte.

15. Hem von H Benziamin Kuffel
Stud. theol. von Danzland, u. noch
ninem. deus erzählte sein curriem
lum u. statum animae mit seiner
sechsziger berühmt.

16. H Dr Ludde Geizeln nix
mit H Dr sechsz winder gepfe
bin, wowen ein copia finbij;
finbij finbe er winder er den
selben leut bij lingend copia.

den 11^{ten} Mai. 1721. in Jana
A. deß mayen des Recht seute fiar
wogegungen, ist finbij von H M.
Reubeeß aufgepoffet, it: in ninem
capit von des Hn. Dr Ludde
deise er den Hn. Gez. R. von
Geizeln zu finbij.

2. finbij bin ist in finbij deut.
deute gang u. felbe den Hn. Repa.
güllit er über des sechsz Er. Joh:
er D. Antate gefinet; Dain Jupf
gang ist. Dofelbe den Reyherd

Lepidus von Geizeln Reinhold
von D. Recht.

Nota von D. Recht.

Lepidus von Hn Superintend.

Die Predigt wird zu folgendem resolut.

3. Da umb das Virese zu frucht sein, frage mich H. D. Buddens mit besondern freunde, daß mich doch der Predigt wegen obtrivum fatten consensu facultatis.

Manis Predigt in D. Collegio

4. Nach der Mittags-Messzeit von 12^u herab ist mich zu Predigt

In dem Collegio Virese haben manis Predigt beigewohnt dar H. Bro. Rect. Wildenrogel. H. D. Buddens, H. Dr. Leutz, H. Dr. Pörscher, Actus, H. Dr. Fock, Med. H. Dr. Teichmeyer, Med. H. Prof. Wundenburg, Philos. H. Prof. Lybicus, H. Prof. Casmann, H. Prof. Wallis. Virese müngelbarkeit sind abgeheltan H. Prof. Madel, senior, H. Dr. Baumhor, auf H. D. firtig pedibus captus dar

5. 3 1/2 da mich H. D. Buddens in der Kirche beglaubete. fuzige disposition ad vialuam autuam, von demselben kintet firtig. Vor 9 Predigt merad gef. Vom feil. 9. nach 9 Kant. Gef. mich zu der firtig!

Voxatz. D. Ex. D. Buddens

5. Wand besuchet von H. Weymann filio des faarn Super. zu D. Battenz. 6. Bey der Abend. mahlzeit in der H. Prof. Wallis.

Einige von fr. v. Mühlhausen

7. Nach demselben begangte den fr. d. D. Buddens, ich am besten vor sich, dan sin ich in der der Predigt weit gahesat, von nun an sich der Welt nicht zu unterlegen, in. ich ofischen thun außlicher zu firtig.

M. Foyge Einmüth.

8. Von der fr. von Mühlhausen kein ein expector von Eindehlt mit einem bairte, was in sin mit desin inotivata.

M. Ambrasse Morigen, D. Hoffmann

9. H. Foyge war von Weimar kint in. firtig mitgabmest, daß ich die mit großem nachlangen nennet hat

10. H. M. Ambrasse firtig in Morigen, bet. freunde der D. Ambrasse am 7^u. Das ist beigewohnt aderant Andros. So. Laur. D. Ambrasse, So. Andr. Morigen, So. Christophel, 2. Dept. Fock Hamburg. So. Hr. Heister, Bornheim, So. Hieron: Martin Franck. So. Dan. Fiedler, Herfberg Harro: M. J. Utr. Hildebrand Vire.

den 12^{ten} Maii. 1721. Junia

Leipzig an

1. Leba guffeinben an den Herrn
von Minneffenen, weiß An Selbheit,
daß nicht dafir, können Ruten.

Leipzig an

ist: an H. Post. freyling. weiß
Salle, als von dem ein Brief
mit der Küchse können, mit Walen
bijlegen, namf.

Leipzig an

- von H. Lumbard. Petardburg.
- Jeliny. Mosca.
- H. D. Lenningsfuit. Halle.
- Adels - Freyiger Dofitgen.
- Ellingeren. Berlin.
- Ernst Maximilian von Lest.
- Frucht. Murgers. Dofitgen.

Leipzig an

- 2. Leba befücht
den Hn. Dr. Bructuom.
- den Hn. Prorectorem, Joh. Ketz
Wildrogel.
- den Herrn Dr. Madal. Seniozem.
- den Hn. Dr. Demy.
- den Herrn Dr. Jochy. Dec. Fac. Th.

Colleg. D. Buddei.

- 3. Ein befücht worden von
Hn. Jismperat. Rud. Th. von
Jelmstadt, filio defuncti Prof. Juri
Dofuit, fil. Archid. Jac. Genic

- 4. Leba von 10 bis 12 guffint
des Hn. Dr. Buddei Colleg
Theol. Moralis.

mit vermittlung ein dem
Colleg. in Acta Apostolorum.

- 5. bei der mittags - moffzeit
von H. N. Kambach.

bei der erhandlung H
Prof. Vallif u. dafir fr. Colthe
filia D. Buddei.

Leipzig anf Vonnien

G. von H. Dr. Budd. Jfainbrinnen

Brief an den Hn. von Mühlhausen
 und Weimar wegen unser junger
 Kunst; wiewohl derselbe ihm erst
 erzählte, daß er solche seiner erwünschte,
 aber was nachher, da er dem Hn.
 so mündlich nachden wolte, nicht desto
 wollen liest, wolle indessen, daß sie
 zu dem jüngeren Herrn auf dem Lande
 nicht weisen wolle; so ist aber be-
 danklich fern; ist demnach die
 Reise nicht Weimar ger unter blin-
 den.

H. Langenberg.

Langen

7. H. Langenberg, frater des: Mag.
 Langenbergs, wadete seiner mündlichen
 was unzufällig.

8. Herr Christoph von Siedow's
 H. Langenbergs von Gleichberg
 And. Klich. Tund. Stoll.

Kater Katerian von Langenberg.
 Freund Christian Winter. Weimar.
 Joh. Christoph Fomitz. Weimar.
 Job. Hein. Langenbergs.

Joh. Thaddeus, von Gleisauers
 ein's Fomitz.

Nic. Doctor und Ast, feinstes
 ein's Mitle von Aurosch.

Jacob Wolf, von Dolken ein's den
 Lindeburgers.

Hem von H. Kogge.

H. von Fomitz, meinem Kater,
 einen perruquen - mirer.

H. von H. Fomitz, Kater. Das zu
 Falle in die Zeit. Derselbe der H.
 ganz, ist auf seiner Seite,
 der ein's ein's Kater von Fomitz
 Kater von Erbel und selbst, mitbeweist.

H. von H. Langenberg und Langenberg.

den 13. Mai. 17^{ten} Juna.

Gelehrten mit Sr D^o Buddeig.

Abends wegen delineation
miss historiae Ecclesiae nostrae
etatis.

Lesung des

D. Buddeig Colleg. Theol. mor.

Lesung des

Lesung des

1. Früh geschloffen mit der Sr. Dr. Buddeig, sonderl. von bestes, bestes der Kunstm. u. dann, auf abiges fise. das Christenth.
2. Mit dem Hr. Dr. Buddeig abends die geschloffen wegen delineation miss historiae ecclesiasticae nostrae etatis quantum ad reformationem ecclesiae n. künftiger einrichtung, einmodi operis. et de abis.
3. Lesepflicht worden von Hr. M. Feldbrand mit einem Gemmen von Rumpst von dann, so zünftig durch den Kunst Hr. M. Vogt verwickelt worden, nehmend Pfingstberg.
4. Das Hr. D. Buddeig Coll. Theol. moralis, in spec. pastoralis, gefixat.
5. Lesepflicht worden von Hr. Andr. Willh. Fegemann, das Superint. Dofen von Mündan.
6. Item von Hr. Georg. lect. in Convictorio, u. folgende Beding von Hr. Joh. County Dofen d. 1.
 - Valo. Ungaro.
 - Andr. Metz.
 - George Jaine. Ober
 - Wolff. Chr. Vogt.
 - Christian Voch. Roneburg
 - Joh. George Dofen d. 2. Ruffen
 - Hr. Fabri. Hung.
 - Joh. Conrad Heister, von F. F.
7. Item von noch etlichen befohlen Gemmen von Rumpst
8. Lesepflicht
 - Hr. Dr. Stevogt. U. tur.
 - Hr. Dr. Wischenborn.
 - Hr. Prof. Wallis.
 - Hr. Aug. A. Ruffen.

Delinea A. E. nostra aetatis.

Leipzig am 27. Junii.

Bibliotheca Dr. Buddei.

Conferentia huiusmodi.

Profer lectio Pastoralis.

Aut. Dr. fr. Joh. Luidemannii.

Leipzig die 2. Julii.

Leipzig am 2. Julii.

Profer lectio Academica
in Auditorio
Dr. Buddei.

9. Dr. Buddeus abegriehet
mir von abegriehet, fahrer
in der Wellkommen u. gerind.
Konten Historie, 77 3/4 Subj. liegt
den 14. Mai. 1721. Jann.

1. Siehe gesehrieben von der Jungf.
Aebin nach Waimen, zur entweck
auf die invitation dahin.

2. Von Dr. Buddeus hat mir
sine Biblioth. geseiget

3. Siehe mit demselben von vor-
findenen missigen puncten con-
ferret.

4. Von 10 bis 12 Siehe dessen
lectionem Pastoralem ex appen-
dice theol. morali geseiget.

5. Dr. Muller, von Gessen, Informa-
tor bei Hr. Hof. D. Luidemannii zu
Waimen kumt u. meldet der fr.

Hof. Raths Luidemannii, erkunfft.

6. Ein zu demselben fangung in
Hr. Hof. Raths Ringel, der das

Hr. Hof. D. Luidemannii, besuchet hat,
sich; da er sich ged. Hr. Hof. Raths
u. das fr. geseiget.

7. Mittwuch den 27. Junii. Hr. Hof. D.
Luidemannii, wieder zu mir in das
Hr. Dr. Luidemannii, mit welcher
geseiget u. geseiget werden, pres.
habe Dr. Buddeus et conige.

8. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

9. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

10. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

11. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

12. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

13. Dr. Buddeus laß mich nachh
an seiner Thurt u. in seinem au-
ditorio drey Auditois mir lectio-
nem Academicam geseiget, so auf geseiget
mittwuch von 5 bis 6 uiber 1. Tim. 4. b.
ad fin. u. sich er, das das Auditorio,
kumt als fast gewisslich geseiget.

Abpfand nehmern

9. H. Prof. Welliofist Kuman und
seht Abpfand genommen
ist: H. M. Christ.

H. Fuchel.

H. Kuntzenberger.

ist: ein Studiosus H. Zipser, der
bei H. M. Spinnern gewohnt

ist: H. M. Fofa, adiunctus,
maior Rector eximius zu Wid-
holstede; seht ihm die 17te
continuation vom Missionen-Tr.
mit zugegeben von dem Hn. Prof.
R. von Dirlowitz und von dem
Hn. Hofrath von Fuchel
deselbst.

auch ist Kuman Dr. Micalei,
medicus, der vorwärts ein Pastor
gewesen.

Leinwand

10. Von Fella seit Leinwand
a filio ad coniugem meam, a
genero ad me,

ist von H. Vöggen, der in Fella
ist gewesen u. deselbst in der
Deful. Hofe gewand. u. Dingst. Hofe.

ist: von H. Ellinger } Berlin.
ist: von H. Lohr }

11. Wof nehmern Studiosi seht
zugegeben, davon Kuman nicht
alle befehlen.

den 15ten Mai. 1721. Jahr.

Leinwand nach Kitzig.

1. Leinwand geschriben von dem Jahren
Jahren Juchel. Kitzig.

Leinwand von H. Prof. Lohmann.

2. Leinwand befücht worden vom
Hn. Prof. Lohmann, Moralium Prof.
zu Jahr.

49. Lehrbrief des

Lehrbrief von meiner Predigt.

von meiner Lection.

Abzug von Frau.

Aus begleitend

it: vom Hn. Hof Rath Comptrol, der zu Feldbrunnhausen geboren u. nun am familia sua lebet.

it: von H. Cantzenburger. St.

3. H. Wagner Stud: bringt mir meine Abhafft von meiner am Donntage gehaltenen Predigt.

4. H. M. Kumbach übergeben mir die meine Abhafft von meiner gehaltenen für den Hn. Dr. Bruddeum gehaltenen Lection

in 1. Tim. 4, 6.

5. Leben in Leipzig abhafft genommen, u. sehr die fo. Dr. Bückner nstig in einer Kutsche mit meiner Frau, u. der H. Dr. Bückner

nebt H. M. Kumbach u. H. Maganberg in einer Kutsche mit mir das gleiche gegeben. Noch leben 6 Stück: u. begleitet von der Hn. Dr. Bückner von dem

theil auf einer Kutsche, theil zu Pferde; mit Namen H. M. Lidenbrand, H. Fochel, H. Lischer

u. H. Merckel, sinden beide Logen den auf der Straße, derweil mein Kopf gemacht, beide von Hn. (1)

Ankunft in Vornburg.

20.
O. Wie selten im Vorzuge, so mit dem
am Tage bei Vorzuge ist, ein
mit spitzem Fingerring zum
Lauf: fugal facht in Vorzuge,
das facht zum mit dem mit
mit mit spitzem.

Ankunft in Chemnitz.

7. Nach 9 Uhr in einem mir
Laut gesprochen, kam mir 11 Uhr
in gedrucktem Vorzuge von,
mit fachen, nach dem mir
wie niemand abfand gewöhnlich,
ganz ein Uhr von der ab, n!
Laut ist mit meine facht über
Chemnitz nach Vorzug. mit
O Uhr, da wir in der 3
Vorzug mit facht.

Leipzig den 12. Schmelze.

8. Ich ging so fort zum
Primario Schmelze, w.
war ein Kunde bei dem
in einem guten Geschäft.

Leipzig den 13. Leipzig.

9. Ein Medico Leipzig, aus
Königsberg, Landm. h. Eingewandert
kam zu mir all die spitzem,
das war 4 Tage in Halle
direkt.

Abreise von Chemnitz.

den 16. Mai. 1721. Chemnitz.

über Leipzig

1. Ich schrieb in ein wenig auf
Vorzug nach Halle, w. nicht
wir nach O Uhr von Chemnitz.
ab, kam mir 10 Uhr nach
Leipzig, da wir spitzem, w.
war in Wirtshaus des Gerichts
verordnet das Gen. von D. h.
von D. h., nimmt Weife, dem ist
zu dem Gen. General des D. h. D. h.
zustalt.

Ankunft in Leipzig.

Leipzig

2. Nachmittags nach 3 Uhr kam
mir zu Leipzig an, nachdem vor
der fr. Dr. Götze wieder in fe
hnt aufgenommen, u. besuchte uf
nach Hn. Floß,

H. Prof. Hall

Hn. Dr. Raifenberg

Die fr. Dr. Lixwin, die ein
finer Komet lag, u. also ist
guden Tag hatte, u. muß durch
die fr. Prof. Crollin zu Kraft
verlangte, welche dann ein
Zugang waren.

auf den Hn. Grafen von
Leimb, von Dreißig, bei welcher
auf aben, daß (Zugang)
war Linder war, der sich
bei dem König in Hof sein soll.

3. H. Gullmann von Leipzig
stach da abends bei der
Messezeit, diese auf der H. Prof.
Croll u. daß fr. Linde kamen.

Elers giebt 50 Rthl. für

4. H. Floß kam auf, von
malum 50 Rthl. aufgenommen,
im Jahre muß auf der Reise
gefunden worden, weil man
de maine form auf der Reise
nach bester als in dem besuch
wir besuch, miteinander von
für weiter auf diese zu rei-
sen.

Am 17^{ten} Mai. 1721. Leipzig.

1. Wird besuchet von Leipzig

Leipzig

Liebes von

Lieb, dem Weisheitler von Lengendorf.
it: vom Hn. von Marxpfell von
Schinspach u. vom Hn. v. Bünau
von Wernowitz. ein vom Hn. von
Leib dem Vorwager des Leibes
von Bünau, welcher 2 Vöser mit
Pädagogium Hm mit.

it: vom Hn. Arth. Just, vom Weis-
saufelb.

it: vom der jüngeren fr. Dr. Vrauff-
lanni.

it: vom Hn. Gesaiman Wingb-
Arth. Vöndler, vom Vaasden.

it: vom Hn. von Ueffnitz.

it: vom Hn. Abraham Sollern,
vom Vaasden, u. Dr. fr. Coiber
von Criegg, fr. Sollern.

2. H. v. Bünau vaasden 2 Hn
16 gl. selb fr. Weisheit selb
fr. de Mission.

3. Liebes vom Hn. Th. Gullman,
welchem gleich gemerket.

4. Gepfrianbau von H. Fröling
Salla.

5. Saba befücht den fr. Leub
Dirge Coiber.

6. Lieb des Abend, mit fr. Hn.
Salla mit H. fr. Hn.

Den 18^{ten} Mai. 1721. Criegg.

1. Gepfrianbau von H. Fröling
Salla.

von de fr. Ges. Sec. Coiber

von Hn. von Wern.

von H. Fröling Salla.

Jahr des Leibes v. Bünau.

Liebes vom H. Gullman.

— vom H. Fröling.

Liebes des fr. Coiber.

Lieb Prof. Hn.

Liebes von

Leipzig von H. Abt. Jolland.

Herrn D. Dailings Predigt.

Leipzig H. Lic. Weisau.

Herr P. Gese spricht mit uns.

H. Hoffmanns Predigt.

Contra. an einige in Lic. Crells
Leipzig.

Leipzig H. D. Döbling.

Mit uns sprechen

2. Dreytel von dem von H. Urban-
sem Jolland, bey welcher H. Dr.
Bresden's Regiment und Dreytel
Lange sein Regiment und Dreytel
angeboten.

3. Febr. der Predigt der H. Super.
zu Leipzig, H. D. Dailing, aufge-
samt über Evang. Dom: Rogate,
Erst des Herrn Jesu an seine
taufmässige Jünger 1. wie er ihm
den Grund des Erstes vorlegte
2. wie derselbe bei ihm er-
griffet.

4. Nach der Predigt febr. den
H. Licentiat Weisau, Pastorem
zu St. Thoma besuchte, u. bey
1/2 Stunde mit ihm gesprach.

5. Bey der Mittwoch - Messfeier
sprach mit uns H. P. Gese.
Dazu auch Herr H. Cudwig, der Kate-
cheta im Regimentskirche.

6. Nachmittags sprach der Predigt
der H. M. Hoffmann in der Me-
di. Kirche.

7. Nach demselben ging zu
H. Crell, der er über das Familie
wovon die fr. Dr. Thomasin u.
Johann Gutz. Tochter - ist fr. Dr.
Lüxin, u. blühe. erden, welche
etwa eine Stunde lang occasione der
92 Helmb vorschickte.

8. Samstag ging seine Super. H.
Dr. Döbling, u. waren bey ihm
etwa 1/2 Stunde.

9. Abends bey der Messfeier sprach
Caroline von Doyens bey, H. G. G.

mirum von Augsting, 1/2 Dros: Kistler.
Dr. Sydenham hat n. daß fr. Lichte.
Den 19. Mai. 1721. Leipzig.

Das Morgen Gebet.

Abreise von Leipzig.

Dr. Juchel u. desers Offiz.
Kaiser.

Loose p. 2. Dr. Christoph Timo
thei.

was in Offiz.

Fortsetzung des Briefs an Offiz.

Ankunft in Leipzig.

Logierung bey fr. Linck.

- 1. habe fünf mit dem Glaspfen
Lichte getretet, auch Angulas an-
merkt.
- 2. Um 6 1/2 haben wir in unser
Reise in Gesellschaft der fr.
Schonni nach Dresden eingetra-
ten.
- 3. Unterweges habe zu Weitzen
u. zu Opatz geschlafen mit 3
Kavalen u. das fünf. Tochter
von Dresden
- 4. weil der Weitzen habe zu
lesen eingekommen, Dr. Christoph
andere Teil des vollständigen
Timothei.
- 5. Zu Opatz sind wir eine Nacht
blieben, u. auf Logis in goldenen
Lösen gesetzt.

Den 20. Mai. 1721. Opatz.

1. fünf sind wir nach 4 Uhr
eingetroffen, sind nun halb
11 Uhr bis Miß Kommen nach
nachmittags um 5 Uhr nach Dresden.

2. Dr. Cunge u. der fr. Hof.
Secretar, Linck erwähnt, mit
seiner bewirt in einem Garten
vor dem Hof, u. setzen fünf
darüber geschlossen, daß auch bei
der fr. Comte Logis, solch;
diese fünf denn in unserem Log
mit Ruhi.

Lerr Regier. Secret. Lichte.

3. Wenden von der fr. Condukte
Vofn, dem Regierungs-Secretario,
ausfertigung n. d. d. fr. Coblenz,
n. d. Pflichten der H. Dr. Lange mit
n. d.

4. mitbewogen febe den Aufsatz
des 23. H. des Tom. Venini con
Anwalt.

den 21. Mai, 1721, Dresden.

Lichte an

1. febe gaffriolen dem Lin fr.
Dr. Götze. Leipzig.

Lichte an H. R. Fürsten.

2. an H. Fürst Leopoldin. fallen.
2. Ausfertigung n. d. d. fr. von
H. R. Fürsten Adrian.

Lichte an

3. fr. Johann, der bei H.
H. R. Lange im Leipzig ist, befücht
zu n. d. it: der richste H. R. Witten.

Lichte an Herrn Rantzau,
Lichtbrenner von Witten.

4. ging mit meiner Fremden
zum H. R. Rantzau Leipzig Witten,
von Witten, bei Witten Witten
deser fr. Gemein, ist aber die
großte Versammlung, von der Witten
Leipzig Witten. Wir Witten mit Witten
vor Witten Witten, Witten ist
n. d. Witten mit Witten.

Lichte an H. Dr. Lange.

5. Witten ging Witten Witten. Dr.
Witten n. d. d. fr. Witten Witten
zeit, der Witten, Witten Witten
Witten, Witten Witten, n. d. Witten
an. 1706 Witten Witten Witten
Witten Witten Witten Witten
den Witten. Witten Witten.

H. Rantzau.

Lichte

Witten.
7. Witten Witten Witten.
Witten, bei dem Witten Witten
n. d. Witten Witten Witten
n. d. Witten Witten Witten.

Witten Witten Witten

Lect. D. Lange spricht mit uns.

8. Tag der Aband. maßhalt
morgen 8 Dr. Lang w. das von
früher 3. Wochte.

Vom 22^{ten} Mai. 1721. Danzsch.

Lect. B. Dr. Loysen.

1. Vermittung febe uf 8 Dr
Leyfand des Super: kundigt
gefinet über des frütige sim-
malpente Ewangelium, mit
kundigte er von der Sicherheit
der Gehen.

Dr. Pipping.

2. Pipping febe uf auch den
Vermittungs - kundigt des Hn.

D. Pippinge, Oberfeldprediger,
welcher von der Sicherheit des
Leyfand des Super kundigte.

Loyfische -

3. Hof besuchte febe uf den
patienten, Hn. von Wurm;
mit febe mit dem ältesten
Hn. von Wurm in mein quar-
tier, w. spricht daselbe,
wie auch den fr. Dr. Wurm
ein mit uns.

Molde manis Einbucht dem
Superint.

4. Hof ließ dem Hn.
Superint. manis einbucht
melden; worauf er mir
gegen - compliment manis
ließ.

Abend mit H. Luch.

5. Mit dem Hn. Secretario
Linden nahm uf abend, daß
er für die documenta von
dem Motibus recentissimi, w.
w. communicata.

Lehrst. von H. von Wurm.

6. Nachmittags besuchte ich den
patienten, Hn. von Wurm,
sollte ich ihm Matt h. 5, 3 segg.
wachte sondersich von der schiff-
nötigen vernünftigen Geist, u.
botfah mit ihm: Was dem
Vater, der unter dem höchsten
Adels, sehr reich bei ihm gestoch.
w. namentlich.

von H. Dr. Pipping.

+ sondersich von dem sondersich
dem Deforiban, so sondersich
beantwortet.

7. Sonntag den 2ten H. Dr.
Pipping ging w. sehr stunde
mit ihm gestoch.

von Leuchtmann

8. Ein Student, der bei der
fr. Leuchtmann freydeinlich ist,
namentlich Balthasar Freider:

Leuchtmann

Leuchtmann von Wittenberg, sehr ge-
kocht, daß ich ein sondersich
sondersich in patria sondersich,
so zu Wittenberg studirt etc.

Spezial mit H. D.

Leuchtmann

H. Wurm und alt. Wurm,
sondersich 9 spec. etc. u. H. Wurm.
marum 2 spec. etc. sondersich Wurm

9. Ein besuchet worden von
H. Wurm, von H. Gebard
Wurm u. von H. Wurm,
wacht ich dem sondersich namentlich.

10. sehr gestocht mit H. Dr.
Leuchtmann, der sondersich Wurm
sondersich. sondersich, H. Wurm
sondersich sondersich, H. Secretarius
sondersich, H. Secret. sondersich et
sondersich, fr. Jos. Secret. sondersich,
u. H. Dr. sondersich Wurm.
den 25. Mai. 1721. Wittenberg.

Leuchtmann Dr. Pipping

1. sehr besuchet die Wittenberg
sondersich u. Wurm Wurm u. Tochter,

Leipzig 1721

welche ich am 1. d. mit ihm
gesehen.

Von Johann Joseph von
Gardner,

Von Herrn von Jansin und
Herrn von Vangelde, beyde Can-
zler zu S. V. Hofe.

Von Herrn Adam
Grafen von.

Von patienten Johann von W.

Von Johann Gutzkow von
Linau.

Desen Herrn Gemahl.

Herr Martini.

2. Bey der Mittags- und
Abendzeit sind mitgehenden
Informanten u. andere dometiquen;

bey der Abendzeit eben
eine gottsalige Wittwe, fr. Kobl-
stein, welche gepreiset wird mit
der fr. Linde.

fr. Koblstein.

3. Ein besuchet worden von
der fr. Villingen, gebornen
Wieland, von Libau, Wittwe,
u. einige andere.

Leipzig 1721

Den 24 Mai. 1721. Saal.

Leipzig 1721

1. Sehe auf nachsehen der fr.
Josephin bey der selbigen
einige Bürgerblatte als Man-
dats, und dessen Herrn, etc.
am 1. d.

Leipzig 1721

2. In Abwesenheit
Kinder in dessen Hause be-
suchet, da er ein Mann

Lehrstube des Gabs. Lohmann.

Lehrstube des H. G. v. Kump.

zügigen waren, die bei dem Lohmann
Grafen von Büdingen gewesen.

3. Hrn. Gabriel Lohmann in seinem
Leben beschäftigt, u. mit dessen
Kamer. den Weib, einig Stunden mit
minigen Stunden, so zügig gewesen
gestanden mit mit ihm gaba-
tet.

4. Zu Mittage sehr gastlich
bei der fr. Gräfin Kump, die
zügig waren der H. Gouver-
neur, Graf von Weichard,
H. Hofmarschall Graf von Gersdorff,
H. Vice-Comptroller Ritter,
H. Secret: Linck, fr. Hof-
Secretarin Linckin, meine
Frau; einig war wohl der
fr. Gräfin Kump selbst zügigen
den Comte von Fallenberg,
mit ist so viel bei der Zerfall
viel von Materie, so zum ersten
Christentum gehörig, als Frauen
allein mit dem Hrn. Grafen
von Weichard von den Dicht-
käten der Königl. Theologen
mit davon beirathung gestanden.

Lehrstube des H. G. v. Kump.

5. sehr den Patienten, Hrn.
Kump-Prinzmann von Kump be-
schäftigt, u. mit ihm gehalten; der

gers brauchlich zu mir gesagt:
es ist mein fuyel, der mich zu
Gott fuhret; es ist nicht mein fuyel
fingere können.

Erörterte die fr. Dr. Long.

6. Ein fr. Dr. Longin befuhr
wahrlich ist, weil dem für ihr fuyel
als wenn dem Gemüth u. Leib
wohl geylanta, eingebeytet,
mit Loth und zu ruffen geschicket.

Composum in fr. Hof. Secr. 7.
Linien fange.

7. Nachmittags nach 5 Uhr
febe ist in meinem Logiment,
namluch bey der fr. Hof. Secr.
Linien eine Compositum gefel-
ten über Mal. 3, 13, u. 4-3.
mit warmen Jünger, fremd

— diese ward angeführt von

Antyllan von Linien, der
Linien von Trichter u.
das Compositum u. Loth
begar mit fuyel etwa 50 per-
sonen.

Compositum von

fr. Hof. Secret. Linien von
von fuyel u. fuyelische
Ordnung.

8. Linien Compositum von
H. Lact: fuyelische
von fuyel nach dem actis
Loetherianis, einen Brief von
H. Lact: Garbar von Loetherianis,
der einen namant, Johann
Gottlieb Luchterhand, ein Apothe-
ker recommendat, item von

fr. Dr. Kunyolin.

Theodora Jacobea v. Linien
9. Abend, fuyel fr. Dr. Kunyolin

den 25^{ten} Mai. 1721. Frankfurt.Licht H. Dr. Löffler.Gang zum Patienten.

1. dem frühigen Vornt. Exaud
 habe ich H. Dr. Löffler privat
 gehalten, der über der andern
 theil dem ungenügen, bin ich
 zu dem patienten, dem H. Dr. Löffler,
 abgefahren worden, weil er dem
 fult nefe gestaus, u. nicht noch
 nimmul, sondern wollen; welche
 ich demnach besichtigt.

Gang Ob. Müllemeister v. Kieland.

2. farsend bin ich zum H. Dr.
 Ob. Müllemeister von Tintern
 gegangen, u. mit ihm gestochen
 wegen seiner Tofus, den er vor
 wenig wegen nefe fult mit
 dagogium besichtigt.

fr. Oberbaurmeister v. W.
Christenitz.

3. Versend für fr. Oberbaur-
 meister von Christenitz; u.
 minder zum Patienten.

Licht D. Löffler ungenügend
bedigt.

4. Das der Meßzeit hat H.
 Winkelmüller mitgestrichet, auch
 ist H. Dr. Löffler dem H. Dr. Löffler,
 haben referirt, was H. Dr. Löffler
 so ungenügend gestochen, u. die
 gestrige privat-versammlung, die
 ich bei dem andern theil wegen
 wegen.

Conferenz in der fr. Haupt
Licht.

5. Nachmittag hat den fr. Haupt
 Conf. eine versammlung veranstaltet
 u. mich besichtigt meine conferenz

Dieser Subj. begreiffet

zu sehen. Von text nehmend
Joh. 4, 14. Nach gedruckter Form
Grafen und der Comte von Salzen-
berg merum Jäger, der H. Grafen
von Bienen, fr. Complin, H. Hof-
Rath von Bienen, der Comar-
Liamin Eitzflorin, der H. Vize-
Comptroller, der H. Gouver-
neur Graf Wackerbarth, der
fr. Jofeph Ruff, von
Ainswicz u. sonst mehr als gefezt.

Besuchte die H. v. M... ..

6. Dem patienten Hn. von
Mann noch einmal besuchte

Besuchte

7. Besuchte wiederum vom
Hn. Comar-Rath Fruchtz.

8. Mit dem Hn. Fruchtz
Wochen gessprochen, welches
eines Abends, nach der fr.
Dr. Conzen, mitgespielt.

Besuchte von

Maria Cabroner

Club begleitet

Am 26^{ten} Mai. 1721. Abends

1. Fruchtz von Hn. Abwasser
Sollend u. einigen andern be-
suchet worden; demselben abgewischt

2. die fr. Jofeph Secretarij
Lichten und H. Sollend mit dem
Jungfer Tochter haben mich mit
meiner Form in unser Kutsche
begleitet, u. sind mitgesprochen,
bis in der fr. Lichten Weinberg.
Lange Sollend andern beide Tochter
mit die Jungf. Lichten, das sel.

Stavir, Welche Doctor hieszen sind
mit in der so. Wette hieszen. In
Kainborge haben wir gesseset, n. so.
wir mit einander gabelset.

Sprung in Mainz

3. Ich habe mit mirer soem
bis Mainz, da ich gesseset
mit der Hn. von fuder gesseset von
maltan, vormalt Ruffen, in faller;
erwundt wir bis Oppen fasson;
da mich von mainam gesseset
Kessan, hennet, weil es zu kalt zu
kanneten idal besunden, erobren,
in wenig erwundt, extract zu
nommen, mit gesseset, n. west gesseset
den 27^{ten} Mai. VI U. Oppen.

Sprung in Wetzlar

1. Ich bin am 5 Ufr darsien
wir sind mit hieszen bis Wetz
da wir hieszen in so gesseset
alten fest fessan, n. erobren hieszen
bis Leipzig; da wir von der
fr. Dr. Götze winter in so
Luis aufgenommen erindan.

Konig in Leipzig

Gezocht wurde gefachte fater.

2. Inr Messenit kam der
H. Lic. Pelt, malofan, nach
in darsien wagenz, n. gesset
n. im committirats fessan dem
Hn. Dr. Kaufman zu referiren.

Luis H. Dr. Deitung hieszen.

3. Inr H. M. Darsien, fater
dem Hn. Supr. D. Deitung besuch
Luis, so wir reciproc gessan.

Luis H.

4. Von felle fessan mirer hieszen
H. Ruff, hieszen dem H. fessan in wessan

den 28^{ten} Mai. 1721. Leipzig.

Leser ist D^r. Götz von Linsow.

1. fröhlich habe mit dem fr. D^r. Götzin, der Junst. Kerckhoffen, h. m. Coellen mit h. M. Wenzgen, welche beide mich besüßet, gebottet.

Leser an

2. Gesselnaben an fr. Gesselnaben, it: an h. v. Wenzgen, it: an h. Secret: Linckan

Leser von

3. ward besüßet von h. Dr. Wenzgen it: von Mons. Götzgen von Linckan. it: von fr. Wenzgen.

Ankunft in Jule.

4. Nach gessenm mittertag - Wastzeit fußten ich n^o. meine frum^o mich selbe, da wir punct sieben ankamen, n^o. Gott lob! in^o frucht alle gesamt vuzg - troffen, und set den iltsefol. von Deygen abhand mit mir gestreit.

den 29^{ten} Mai. 1721.

Leser von

1. Leser ist worden von h. Weltzer von Linsow. selbe n^o. dessen Vater.

Leser von

2. Leser nun bey von der fr. von Köpcke bey. Gesseln. Zu. Joz. Ludwig Linsow. Coellen.

Zu. Ray. Welt Köpcke. Jone nach h. tractat. Epinal von Linsow zu denken, 2 exemplar.

Linge

Christian Bückner Kisp. Hf.
 in Schwetznberg.
 Jos. Andreas Obermayer. Salzburg.
 M. Joh. George Niese. Wien.
Andr. Freyburg.
 Christian Maissel. Med. Doct.
Leipzig.
 Johann Gaßner Quining.
Confiliar. Dollberg.
 Juliana von Wolfshausen. sine loco.
Ellinger. Bohlin.
Frnk von Frickenstein. Ob. L.
Bohlin.
 G. L. Semler. Großmünzfeld-
Dooff.
 Christoph Andr. Maissel. Grüft.
Joh. J. Hoffmayer. Wickroffen.
Andreas J. Hoffmayer.
 Joh. Andr. Betsius Leipzig.
 Christoph Hengert. Leipzig.
 Levin Johann Hoffmayer. Bohlin.
 Johann Christoph Bredel.
Hufsch.
 M. Lips Leipzig.
 Andreas Nedden. Leipzig.
 Hr. Groß Car. Mayst. Leipzig.
Medicus. Leipzig.
 Joh. U. von Kottow Wien.
 Jac. Frederic Amthor. Leipzig.
 Joh. Andr. Lisovius. Leipzig.
 Christian Leinweber. Moskau.
 P. Hoffmayer Leipzig.
 Miss. Andr. Anstetter. Magdeburg.
 Carl Johann Wittenberg. Leipzig.
 Gottlob Wittenberg. Leipzig.
Magdeburg.

Leipzig an

- 3. Gopferbau von Frau Dr. Götzin. Leipzig.
- 4. Nothdurft missbrauch von J. E. Knochel. Cültern. Mich. Trinit. Inform. Berlin. Fr. von Virchow'scher Augenspiegel. Dr. A. C. Kippenh. Fürst. D. E. Jablonski. Berlin. E. Hofm. Jurucht. Clara Wittke.

Leipzig an

- 5. Aufsatz von dem von L. Lotichio stud. aus England. von Hn. Auditeur von wegen 2 Kinder, die der L. Obacht ganz im Waisenspiegeln sein wil. von Hn. Wellbaum. vom 23ten Januarius 1815.

Leipzig an

- 6. Nothdurft missbrauch von Dr. Joh. Wunderer. Leipzig. Fürst. Hn. Joh. Kerob. Past. zu 2 Kinder gemüth. Christophorus Jürmeren. Moskau. Klav. Past. Leuburg.

Abend mit L. Callenberg.

- 7. Mit L. Callenberg, der wegen eines Gottes weisens wil, wegen seiner Kindheit unvorsichtigkeit vorbrüchten über. In gänzen.

Leipzig an M. Kumbert mit

- 8. Nothdurft missbrauch von Hn. M. Kumbert. Lauen. mit 17 Jahren so stark; dieser u. vorigen n. 4. C. mentionirte Briefe sind in meiner Absicht mitgetheilt.

Brief vom Jhr Sec. Lichten

nr 50 n. l.

9. Mit dem Post von Vrayden
ist kommen ein Brief von dem Jhr
Secret. Lichten, welcher für
S. Majest. 50 n. l. n. l. l. l. l.
Secret. Adami durch Mi-
sions-Vacht, etc, was ist ob
sagt nötig zu sein würde,
nach welcher, anwend, mög,
te.

Brief vom Jhr v. Vrayden
Kale.

10. it. ein Brief von dem
ältesten Jhr, von Vrayden,
denn er berichtet, dass sein
Jhr v. d. J. am 26. d. d. d. d.
starben.

Brief vom J. G. G. G. G.
Vrayden.

10. Brief ist angekommen in
Brief vom J. G. G. G. G.
Vrayden.

Am 30. Maji. 1711.

Briefe

1. Geyfriden an die J. D. Badde
in, nach der Anweisung. G. Gebel,
w. Guada w. Vrayden.

— an J. M. Vrayden } Jann.

— „ Gener. Lieut. von Leob, }
Barlin.

— fr. Amtshauptm. von Vrayden,
Vrayden.

— J. Secret. Lichten.

— J. Registrator Ada-
mi.

Brief vom

2. Brief an
Beschreibung von Vrayden in causa J. J. J. J.
Duk's.

Leinze von

Leinze von
H. Leinze von. Zillendorf.
von H. Leinze von, Li-
tadell Magdeb.

Leinze von

3. Leinze von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von Confe-
renz, it. von H. Leinze von.

Leinze von H. Leinze von
Leinze von

4. H. Leinze von Köllitz
w. von H. Leinze von
von H. Leinze von

Leinze von

5. H. Leinze von Daffeln, von
selben H. Leinze von, Leinze
von H. Leinze von

von H. Leinze von Nicolay, von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

H. Leinze von, von H. Leinze von
Leinze von H. Leinze von

Leinze von H. Leinze von
Leinze von

gospodars mit

7. Ursach gospodars gospodars
mit H. Past. Chrentzsch; it.
mit dem Hrn. Grafen Junkel
von Köhlig, Hrn. Gen. Colmb
von Barntz, Hrn. Orlich, H.
von Aistritz w. v. d. Dan fr. Jo.
masslin, dem 23^{ten} Jesum w. H.
Bogatzki.

Brief von

8. Brief von Chr. Sophie
Marggräfin Lebichin, von
Münsterberg.
Am 31^{ten} Maji, 1721.

Briefe von

1. Geschrieben an H. D. Budden,
Jana, davon ein Extract schick.
— an H. Superint. Josephi,
Conrad.
— — synd. Job, Leipzig.

Briefe

2. Jahr von Hrn. Gen. Junkel w. d. d.
von Colmb Barntz besucht, w.
bin mit ihm beg dem 23^{ten} Hrn.
Gen. A. zur Maßzeit blieb.

Briefe

3. bin besucht wenden von dem
Hrn. A. w. Amtmann Ploennie
von Philipsdorf.

gospodars mit

4. Mit D. fr. Leislingen gospodars.
it. mit H. Anab. dem jüngeren, Kud.

Brief von

5. Brief ausgegeben von Hrn. Ge-
neral Superint. Weydau, Ostb.
gen.

Brief von

James Wright vofalt, von
H. C. L. Phyllon, Lumburg.

Brief von

von Herr Flijsch. Cambri-
um, geborenen Coltmann.

Lehr Curtig restituirt 10 yf.

6. Brief an H. Dr. Langen.
auf Past. Afferpfeindt.

Jahr 2. fo. Major. von Puz
Sudwestli.

7. H. Curtig restituirt 10 yf.
w. ist ihm seine obligation zu-
rück gegeben.

Brief von H. Dr. Lang aus
Korbli.

8. H. M. Achilles findet 5
Ducaten, von J. fo. R. Jolly
Klandin, so die fo. Majorin von
Posadowski derselben für
H. fall, w. fall, für die Mi-
sion zugestellet, worüber sie
quittirt.

Lehr v. Uchtritz.

9. Brief von H. Dr. Langen.

Brief von H. Gen. v. Hut,
mos.

10. H. von Uchtritz kommt mit
seinem Bisulain w. H. v. Vosthen
w. zeigt, wie die Gewinn die
von, als Hallensem, nicht
zum Klaverr leben wollen.

Brief von H. Jacobi,
P. Afferpfeindt.

11. Gypsreiben an den H. Ge-
neral von Metzner, mit Lang,
Lang, v. Uchtritz. H. Luchman u.
H. Langens original-Brief.
Ludwig.

12. Brief von H. Jacobi, Gofh.
Past. Afferpfeindt.

Das Pfingst-Diplom.

Leon Josephi Brief.

13. Sieben liegt der ursprüngliche
Pfingstfest für die Kirche
der veränderte Spruch.
— et. St. Leon. Josephi Brief
so bekenntmüßiger Brief.

Am 1. Junii, 1724. 1.

Manis sonstige Vorricht.

1. Am sonstigen ersten Pfingst-
Tage sah über die Lector Act.
2. 1 seqq. gepredigt von der Gab
Gottes, die uns von ihm gegeben
wird

1. Der Geist der Weisheit,

2. Der Geist der Liebe,

3. Der Geist der Zucht.

Die Disposition ist folgend.

Was nach Trobden gesandt

2. Von Jovius. Aufsatz gesandt
an die fr. Hof. Secret. Lincin,
von fr. Schreyer, Vorsteher.
Die fr. Dr. Langin, w. Rob
Boyle Schriften an fr. Verthe-
ber, nebst einem Brief an
denselben; it. Das Leben der
Väter an die fr. Jesuiten.

Das Concept vom Briefe an
fr. von Vertheber ist folgend.

fr. Hinderinger.

3. Die fr. Hinderinger, von der
König, d. fr. Aufstrücker
Vorsteher, sah zu Mittag mit uns
gespricht.

Brief von H. Dr. Langin.

4. Brief von H. Dr. Langin
von Trobden.

Die Gäste, so mit uns gesprochen.

5. Gespricht haben mit uns
der H. fr. Lambert, der 23. H.
fr. Colmb. Leuth, H. Dec. von
Cöstantin, it. d. fr. A. A. von Cöstantin.
H. Orling. w. Rob. fr. Schreyer.

Den 27 Junii, 1701.

Manne fruchtige Frucht.

1. Am fruchtigen 2.^{ten} Junii, in Pflichten
 Jahr über des Evang. Joh. 3, 16, segg.
 gepredigt eine Wiederholung d.
 Bezeugung u. Verkundigung des
 ewigen Lebens. In dispo. ist folgend.

Leinze von

2. Leinze von H. M. B. C. Hiale,
 Landmarschall.
 — H. M. J. Chr. Altvater,
 Wirt.
 — Christoph Gottfried Knud,
 Mann, Landolbmann, Berlin.
 nebst 4 Ducaton für die Mission.
 — Carl Otto von Ringgraf,
 Moskau.
 — Secretario Lino Lang,
 nebst 60 Rthl aus der Kasse für
 die f. Legate. Vorpel.
 — f. Joh. Scot. Lintkin.
 — Jungler Rabii. Wainar.
 per H. Birwald.
 — f. Maria Glij. Altra,
 Dorn. Berlin.

Leinze von

3. Mannefrucht sind bequie ges.
 warum die älteste f. v. Gringstein,
 älteste f. v. Boppem, f. von Müntz,
 f. von Ribnauk, f. von
 Kraynig, it. der 23.^{ten} H. Gr. Ansp,
 H. Gr. Lunkel, H. Graf Solub von
 Daxilf, f. von Schmieder, H. Wittman,
 f. H. Dechant u. H. A. von Böhmer,
 H. H. Orlich, H. v. Uchtritz,

w. H. Wostfer, H. Obwald,
Joh. D. Joronyfmidt, H
Walbann.

Am 3.^{ten} Junii 1721.

Meine Lieb. Pöndt.

1. Weil H. Jorglingfänger seine
Leibenszeit genossen, habe mich
zu gewandigt über das
Joh. 10, 1-11. de foudroz. in H.
verf. tractirt. Propos. Das
Wort des J. Geytes in Episto und
zu zeigen 1. Das Leben. 2. Die
wolle Güte. Disposit. liegt sieb.

Brief von H. B. von Sen
Landerf.

2. Brief ausgefangen von
H. von Sen, von Landerf, von
Münfelwitz; in ein Buch
aus Landtagf. remittirt
w. in andes recipirt wuf.
darauf gleich wieder geandert,
14.

Leutler von Landerf.

— von Sen, Leutler von
Landerf, Kinder.

Mit ihm haben geoffnet.

3. Zu Altitag hat der H.
J. Landerf. w. H. Orlich,
et. der H. W. W. W. W. W. W.
w. H. W. W. W. W. W. W.
Informator mit ihm geoffnet.

Conventu extraord. Facult.

4. (Mittwoch ist conventu
extraordinariu Facultatis
bey mir gewesen.)

Brief von H. Baldey.

5. Brief von H. M. Dan. Junia.
Baldey, Proposit. in Solus.



Brief von H. Ehrlich.

B. Brief von H. Nicolaus Ehrlich,
Propst in Mautgarden
Am 4. Jun. 1721.

Briefe an _____

1. Geyfrieben an H. Secret.

Lichten.

— fr. Josef. Sec. Lichten.

— H. D. Langen. Dresden.
Nacht dem Papst Briefen in
sehr eilig an H. Sec. Lichten
gepfrieben.

Briefe von _____

2. Briefe empfangen durch
expressen von H. Elias Andr.

Goßmann, Past. zu Dordrecht.

Derselben Brief den überbrin-
ger geantwortet, nebst Tract.

von Guate u. Passort, u. Brief
für dordrige Regeln nicht dem
Monfron Goze.

— von fr. von Kalibender
von Langenseltze, nebst 16 g.

Zur Achtung, so ich gleich jüngst
Lafugen fremlich geschickt.

Briefe an _____

3. Geyfrieben an H. Rect. Wes-
mann, Lichtenfeld.

— an Charbonnet wegen
Messens fr. u. d.

Briefe von _____

4. Briefe von S. S. Anna fr. d.

Lorenz, von Füllsditz.

— von H. Dr. Josef. Vortmann.

Großprofessoren mit _____

5. Großprofessoren mit einem Stud.
theol. von Jena, der aus L.
burg lutherisch, s. matris con-
sensus, sines, sines, sines
_____ mit Herr Brunsford,
Stud. Jur. wegen d. Condition für
Vehlar.
_____ mit Jüngl. Charbonet,
wegen Masors Frau s. Mutter.
_____ mit H. Giese, wegen d.
Condition im V. für setting.

Briefe von _____

6. Brief von H. D. Zinnelst,
Mangart, wegen Pilatzki s.
Bestsell, die er recommendirt.

_____ Jüngler Anna Maor,
gr. fremlich, West. Jllm.

Conciliu Professoriu.

7. Zusammenkunft ist Conciliu
Professoriu gefalt, dem
begruessert.

8. Aufsatz in d. King, sines
die Vorbereitung. s. 3 Fandig
wiederholt.

Die Kingstunde.

9. Großprofessoren mit dem Leidmedi-
co von Uffentz, H. D. Condon
sines, s. H. D. Meisel und
Fougand.

Großprofessoren mit _____

Briefe von _____

10. Brief von H. D. Pauli
aus Königsberg. Monol.
_____ von H. Past. Zinler von
Danzig auf in Frankfurt.

6.

Brief von _____

Brief von H. Freunde.
Milde.

_____ von Bonnmann von
Horn.

Am 5. Juni, 1721.

Brief von _____

1. Geyfriaber, von fr. Admiral,
Berl.

_____ Jungler Nabin. Winnars.

_____ Gr. Prebiter, Mönchsberg.

_____ H. Gr. Jungfer. Berl.

_____ Die große Größl. Junkel,
Hinder, Fölsing.

Brief von _____

2. Brief won von H. D.
Majd von Lorenz.

_____ H. D. Apollon v. Esart.

_____ H. Ejedin. Transylvans.

_____ Gr. Junkel.

_____ H. 23. Gr. Dings.

Conventu extraordinario
Facultatis.

3. Stellung ist conventu extra-
ordin. Facultatis zusammen, im
begonnen.

Brief von _____

4. Brief von H. Dr. Loefcher,
Weydelz.

_____ von H. Gen. von Metz,
von, Berlin.

Brief von _____

5. Brief von H. von Lunden,
Amolfen.

_____ H. Christ. Gottfr.
Winnmann. Berlin.

Donationes sub der
Leijg. Mofe.

X

6. Liebig liegt eine Specifi-
cation, was Eltern mit
Leijgig mitzubringen, w. dem
Jung, Neubauern übergeben.

7. Brief von Jac. Petersen,
Past. Wolminstadt.

Am 6. Junii, 1721.

Briefe an _____

1. Geyfrioban auf Superint.
Weyden. Stellung.
an dem Schulher von Van,
Holmann. Mindy.

Briefe von _____

2. Briefe von Ludwig David
Wagner. Gaidoyt.
— L. Israel Clauder.
Super. Liebes.
— Jos. Fridr. Voys, Cantor.
Witwe. Platz. in der fin,
dem Geyffhoff Esorsam.
— fr. Salt. And. Walblay.
— Sam. Köter. Past. Sen.
zu Lindersstätt.

Die Studiosi.

3. Von 11 - 12 habe die Studio-
los, sonderl. novitios, ge-
führt.

Die Facultat.

4. Von 2 - 4 habe ich die Fa-
cultat beggrewfucht.

Le D. Leijgäters Vorwissen
miterlaydme haben
und

5. Ich habe alle Leijgäters
die wo ich plus die Mission, wels
ich ich noch. Le Vater Leijgäters
marjet.

Brief an H. v. Harmsdorf.

Der jüngere Dingersdorf.

Leopoldmanns Brief
ad Cyprianu.

Briefe an — —

Briefe von — —

Brief an — —

Brief an H. Wolberger.

6. Briefet wendz vom Jhr
von Harmsdorf, dessen
Befehl in Pedagogia bewi-
set.

7. Jaber dem jüngeren Dingersdorf,
seines Vatters in Moskau
Briefe vorgefaltet, w. ihn
vermisset.

8. Ein Abdruck von H. Jaber,
manus Briefe an H. Dier-
schuld. Cyprianu ist hier
begegnet.

Den 7. Junii, 1721.

1. Brief an die fr. Cyprianu,
— H. Anton. Litzmann,
Waltersdorf.

— H. Lütz, Cortz.
— "manus Jaber, Efordona
Jacoba von Dingsdorf.

— H. Ellingron.

2. Briefe von H. D. Budde.
— "H. M. Wambusch, Jena.

3. Briefet wendz von dem
H. D. Jaberlon.

4. Zwei Wolberger's Briefe
vom 4. u. 7. April.

Donaria sind von
der Universität gekauft.

5. Der Herr Landmann gekauft
die Donaria, es von (Anfang
von Leipzig bis sechs unge-
langt, die es in wenig
gedacht sind, w. d. d. w. w.
in manchen Abzügen by
Bergung, eingeleitet, w. d.
von dem Herrn Prof. Buchner,
der für das Wappent.
für Spec. Doctor, von d.
für von Leipzig von d. d.
w. 4 Spec. d. d. von d. d.
Licht von d. d.

Brief von fr. Küffelini.

6. Brief von fr. Maria C.
Lieselb. Küffelini.

H. Kögitzern.

7. — Georg Conrad Kögitzern
von Künzig.

Von 8. Juni, 1724.

H. D. Antoni Kögitzern
in d. Erlaub. d. d.

1. Herr D. Antoni hat
für mich gekauft, von d.
J. Kögitzern, 1. wie für
Wissenschaften von Nicodemus
angezeigt, 2. zu dem Vor-
der Wissenschaften für d. d.

H. d. d. Kögitzern.

2. Ich bin nicht von dem Herrn
Pastor Bergung. Kögitzern.
Abendmahl gekauft.

Jerr. D. Anton.

3. Jerr D. Anton sat mit
Zumbogersdorf.

Ebrade mit H. Callenberg.

4. Jabe mit H. Callenberg
verebredet, dasd er mong an
manem Tiff antachen, w. Jod,
gleich auf an seine des wisthen,
jan gese, jelle.

Leysing von

5. Neufmitten besuht mit
H. Fast. Crasig zu Wolbay.

6. it. In Jod. Bismarck s.
v. Mümpferdy, it. In ält,
je es Jriobson. Jano bge

Gabe von J. Carl. Bismarck s. J. 20 J. J. 20 J. 20 J. 20 J.
v. Mümpferdy.

J. 20 J. 20 J. 20 J. 20 J.
J. 20 J. 20 J. 20 J. 20 J.

Jerr Eisthamer.

7. Jerr Eisthamer sat
Ebstin gnomem, w. wist
mong w. J. nach Oberpost.

H. Leysing.

8. H. Leysing w. J. J. J. J.
w. J. J. J. J. J. J. J. J.
nach Hofab.

Leysing von

9. Leysing w. J. J. J. J. J. J. J. J.
moring.

— Eristoff Rigidmünd
Wagner, Haver zu J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J.

— J. J. Eristoff Wagner, J. J.
H. J. J. J. J. J. J. J. J.
Oberpost. per filium.

Am 9. Junii, 1724.

Brief von H. Luyken.

1. Gyffriaen van H. Sec. Luyken,

Brief von

2. Brief von H. Jos. George Wils,
Immun; item

von H. Allickeisen, Vian.
Christoph Jacob Klau,
Wess, Last. Aiston, vort
ins N. vort fort.

Collegium.

3. Collegium gehalten de methodo
H. Th. vort vort vort vort vort,
ring gehalten.

Lesen

4. Lesen der fr. Gräfin
Christen. Das vort vort
von 23, it. H. Dechant und
Jurand. A. von Siffantzel.

Abende mit H. Callen-
berg.

5. Mit H. Callenbergem in
Abende vort, wofür vort
früher Mittag zu vort Tisch
gehalten.

In Studio.

6. Von 11-12. In Studio-
los, vort. novitios, vort

In Conferenz.

7. Von 2-3 In Conferenz
gehalten.

Lesen

8. Lesen vort von M. W-
ried, Sacco, von J. Ste. von
Vort vort in vort vort re-
commendat.

Brief von

von H. v. Adlernütz,
Sacco, vort vort in vort vort.
9. Brief von H. Sec. Luyken.

Brüder von _____

10. Brüder von dem St. J. J.
 von Platzow, Berlin.
 — Cadets-Prüfung, erschulgt.

— J. J. J.
 — Platzow.

Das Gebet.

Brüder von St. Tharke.

11. J. M. Wiegand hat die
 vorsteh. Gebet gefalt.

12. J. P. Plasser Tharke von
Frankfurt. hat geschrieben.
 — ingelisch J. J. J.
Lehrer von Altona.

— J. Caspar Pylmann von
St. Tharke.
 — Andr. Wegel. Past. v. St. Tharke.

Am 10ten Jun. 1721.

Brüder von _____

1. Geschrieben an St. Past. erschulgt
 — Past. Platzow. — Berlin.

— Charbonnet Magister
 von welcher eingesandt.

— J. P. Plasser, Altona.

— J. v. Natzen, Berlin.

Brüder von _____

2. Brüder von
St. Tharke. Lehrer. Lehrer.
 — J. C. G. G. G., Dias.
St. Tharke.

— J. E. G. G. G. St. Tharke.
J. C. G. G. G. St. Tharke.

— J. C. G. G. G. St. Tharke.
 — J. C. G. G. G. St. Tharke.
St. Tharke.

— J. C. G. G. G. St. Tharke.

Leinzeley

Leinzeley's Briefe an
D. v. Lothardt. Past. G. d. d.
von Anonymus nebst Brief an
Herrn D. v. Lothardt ist firtig.

Collegium.

3. Jahr von 8-9. Das Collegium
dehet edo Studii theol. conti-
nuiret.

Leinzeley's Briefe an
D. v. Lothardt.

4. Brief demselben die jüngere
Joh. v. Lothardt, agrotan,
besucht.

Masfons Freund

5. Masfons Freund, von
Mitter, d. Charbonnet zu,
den bey mir communicirt.

Leinzeley's Brief an
D. v. Lothardt.

6. Brief an Herrn Conductor
Mitter, Lothardt.
H. v. Passerig.

Den 11^{ten} Junii, 1721

Mein Freundliche Briefe an
D. v. Lothardt.

1. Am fünften d. d. Tage sehr
über Amos 8, 11. gesprochen, d.
nach Propos. Warnung des Propheten
von Amos vor dem göttl. Gericht,
so die g. Schrift unter allem ist
noch. D. F. v. Lothardt's Meinung
Wort. Eine kleine disposition
liegt, nach einem Vorüberflieg
loco ex comm. Brentii firtig.

Leinzeley an

2. geschrieben an Herrn D. v. Lothardt,
bestimmend.
d. an Herrn Past. Lothardt firtig.
Jahr in begeben Herrn F. v. Lothardt re-
commendiret, dessen adresse

X Siebenzig; it. die Nota
manier gegensätzigen Kollegen
X die auf ihn gewiesen.

Belehrung des H. v. Wismar.

3. Herr von Wismar, w. Taysen
Kaufmann zu Lübeck
Gemeinlich zu antworten
von Taysen.

Gabe durch Messung.

4. Herr von Wismar bringt mir
16 Rthl mit durch ^{11 Rthl} von H.

5. H. Synd. Job zu Leipzig

100 Rthl wendel vom H. Synd.
Job gesandt.

X sendet mir ein Brief nach
"vom H. Bürgermeist. Klatsch
100 Rthl zu mancher Dispensation
wofür ich mich in der Zeit nicht
mangeln zu lassen würde, wenn
ich es zu dem zu befördern
der Anstellung in Franque-
bar zugewandt werden
könnte.

Leipzig vom

6. Herr Popovig, Prediger in
Schiffstadt, ist antworten
nach seinem Fragen, H. Lübeck
von er auf die Universität
bringt; set mich befristet.

— von H. Dombow, Erfurter,
Stud. Jur.

— H. Dr. Johannsmid.

— Reg. R. von Köpcke

Hal.

Ein Knabe von Leipzig
bringt ins Vj.

7. Die fr. Joh. Seor. Luyhin
spielte einen Knaben, der
manch
mal für ins Vj. aufgehoben
ist, w. weil die fr. Jo. von
Ochlandt einen Lybrey
gibt.

Bringt von fr. Kagen.

8. Die fr. Magin ist seit
verwichen.

Am 12. Junii, 1724.

Bringt an

1. Geographen an Hrn. Hörner
in Alt. Dresden.

— an Hrn. Winkelmann,

— Jun. Joh. Leipzig.

— an Hrn. Leopoldigen Philippi.
(Abt. ob. per H. Dörflinger.)

— an der Hrn. Appellation
Rath. d. Dr. Platz. Leipzig.

Bringt von

2. Bringt von H. Abraham
Sollent. Dresden.

— Sollent gleich geantworcht.

— Cobitz, Schreiber w. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

— H. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

— von H. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
Cantore. H. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

— Hier. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
w. Nic. in Albany, Dabing

im Decretum zu Artzung; habe
ich die jüngl. Freunde ge-
samt.

Leipzig von

3. Von fr. C. Jüngl. von Hoff-
man, Weizen.

— $\frac{1}{2}$ Past. Götzberg —

— — Gr. v. Zingendorf,
Jannar 1797.

— — von Mahner, Berlin.

— — Ellinger.

— — Past. Linsbauer.

Leipzig von $\frac{1}{2}$ Wagner.

4. Leinhardt von $\frac{1}{2}$ Wagner
Organist in Mansfeld.

Leipzig von

5. Leinhardt von
de Buquois. Franck.
— Past. Jellmann, Weizen,
von 14 Maj.

— dito. von 25th.

— D. Pritio, Franck. der
mit seiner Dissertation gesandt.

Das Colley. Paracetic.

6. Von 10 — 11. habe das Paraceticum
gesandt, Terminus de-
miletica S. et de collegis affe-
ctis gesandt, S. habe auch
den jungen Leuten applicirt.
accommodirt.

Gesandt mit

7. Gesandt mit $\frac{1}{2}$ Acetum, wegen
Jugendlob.

Viele habe zu mir kommen lassen,
womit habe gesandt.

Am 13^{ten} Junii, 1721. 17.

Abreise des H. v. Vranob.

1. Herr von Vranob. bey dem Land
rath Nitze sind abgereiset.

Briefe von _____

2. Geyfriabowen H. Synd. Job
nach Leipzig.

dabey Vidimista copiam vom Ulmisch
Verthe Geyfried geyfried, in. d. d. t. g.
spinto, raronen finkoj des conceptlingt.

_____ an H. Secret. Land,
Freyditz. #

Das Collegium.

_____ fr. von Buch, geb. von
Schwitz, nach dem Land. in 8.

Brief von _____

3. Das Collegium von 8-9 ger
lesen, de methodo d. Theol.

4. von 10-12. befristet was,
von dem Herrn Hoffl. von
Oppeln und Freydtung w.

von H. von Goldstein von
Freyditz.

_____ von H. Linsell von
Kaganditz.

Die Facultät.

5. Hofmeister der Facultät
abgereiset.

Brief von H. Sec. Linsell.

6. Brief umgehungen von H.
Secret. Linsell. Freydtung.

Geyfried mit _____

7. Geyfried geyfried mit dem
Gruenblücker, von H. D. Freydtung
w. H. Post. Gallun und revo
medizit.

Am 14^{ten} Junii, 1721.

Briefe von _____

1. Geyfried von H. Sec.
Linsell, Freydtung.
H. D. Buddew. Fama.

Die Studiopi.

Die Singstunde.

Lehrer an _____

Meiner geliebten Freundin.

2. Von 11—12. habe die Studi-
dieses geföhret, weil you
ytem mitbey davon sorg
findet worden.

3. habe die Singstunde
geföhret über Joh. 13, 15.
16. 17.

4. Gelehrter an $\frac{1}{2}$ Gen.
v. Nazareth u.

$\frac{1}{2}$ Past. Ludwigsson, } Berlin.

5. Brief von H. M. Johann
Müller, Diac. zu St Morizen
Gotte.

Den 15. Jun. 1721.

1. Am fünftigen ersten Term.

u. Trin. habe über die Lösung

Luc. 16, 19. seqq. gelehret,

u. was die Propos. der götzl.

Zwängl die Leute wohl in sich

zu nehmen; wie wir an sol.

den Zwängl zu gedanken 1.

1. in dem uns vorgestelt, wenn

sol die reifen Mennsch.

2. in dem uns angewiesen

einigen Mittel dem ewigen

Vorderbey zu antzlichen. Die

disposition liegt foloy.

Briefe an

Nuzel bringt Briefe
mit an

19.
2. Brief von fr. Anna von
Herr. Singsheim, geborenes
Scharfstein, welche meldet,
dass ihr Mann verstorben
ist, hat sie mir schon mitge-
ben, etatis 74.

— H. Secret. Lütz,
H., Dresden.

— Jean Past. Lau-
rentio zu Gritz.

— Jos. Christoph. Mautz,
Grünhauß.

3. Sinfandrecht's Brief, ha-
mend Benjamin Nuzel, kommt
von Gritz, u. bringt fol-
gende Briefe mit an

H. M. J. B. Martini, Dia-
con zu Gritz.

— H. Jos. Louis. Götz,

— Anna Margareta Hof,
wauing, Witwe.

— von Georg. Nicol. Loger,

— Theod. August. Weitz,
im Namen H. M. Müller,
Diac.

— Jos. fr. Wolf, Kunst-
meister, Gritz.

— Miguel Conrad Dietz,
Regener.

Vorrede, an Studirende.

Brief an _____

4. Gespräch mit dem Sta-
dius, Vorrede, wegen seines
Lebenszustandes.

5. dem Herrn Diet. Mar-
tini sehr beantwortet.

6. Auf sehr an dem Herrn Joa-
han von Jungeling nach
Opferbrief geschrieben.

Am 16ten Junii, 1721.

Brief an fr. Meyermeister.

1. Briefe vom an die fr.
Meyermeister, Meyermeister, ge-
schrieben, Goodlieb.

H. Selbstbes. Vorrede.

2. Herr Julius, ein Schüler
hat in seinem Testament ver-
macht, daß er mir selbst
Lohn des Waggon die
Lohnen geringen gelte.

Benjamin Vogel.

3. Benjamin Vogel von
Opferbrief abgeschrieben.

H. Trumpf.

4. Mit dem Herrn Trumpf
geschrieben wegen der Condition
des Herrn Joh. v. Poseritz Nagler.

Das Collegium.

5. V. 8-9. des Collegium ge-
schrieben, de methodo Stud. Theol.

Gespräch mit _____

6. Gespräch mit dem Herrn Pap-
noscorio.

_____ mit H. Voikerodt, Stud.
Jur.

In Studio.Brief an H. KoppBrief an - - - - -Brief an - - - - -In Conferenz.Præsentation.7. Von 11 — 12. In Studio
gelesen.8. Brief von H. Kopp
per Stud. K. K. K.9. Brief von H. Kopp
per Stud. K. K. K.10. Von Ehlers per
Stud. K. K. K.11. In Conferenz ist
gelesen.12. In mit dem Herrn
D. Anton v. H. Kopp
in der Universität
per Stud. K. K. K.

Im 17. Junii, 1721.

Brief an den Herrn Obersten. 1. Gelesen an den Herrn Obersten
von K. K. K.Vor dem Herrn Obersten
ist/w. liegt bey dem
Herrn K. K. K.In Collegium.2. Von 8 — 9 habe lectionem
publicam de methodo
Theol. gelesum.Solemnitatem bey dem Doctorat.3. Habe in dem Doctorat
Solemnitatem begangen, bey
dem Herrn Dr. Boehmers Ora-
tion de affectato Dominio
Pontificæ in Imperantes.Programma ist
gelesen.4. Brief an den Herrn
K. K. K.

Brief von H. Vockerodt

Brief von _____

Abende mit H. D. Lorenz
gymnast.

Brief von _____

Vockerodt, Auditoris, wohnt
H. Klitzsch's Caissens, Nr. 4,
wagt auf die fr. Postzogen.

5. Brief empfangen von
fr. von Kamack, Oberhofmeister,
Herrn.

_____ von dem Herrn Appel-
lations-Rath Klitzsch, Leipzig.

_____ H. Kitzsch, Chirurgus
u. Geburtshilfer in Gorbiz.

_____ H. Jan. Klitzsch,
Berlin.

_____ vom Prediger H. Queinzig.

6. Jahr von 3—4 H. D. Lorenz
vorgefunden besichtigt, u. wegen
H. Lorenz Testament, 1784,
bros Testament, 1784 abhand-
lungen.

7. Besichtigt wohnt von mir,
von Leipzig.

_____ von H. Lorenz Herr von
Eckern in einer condition bey dem
vorhigen Amtmann zu Bayreuth,
bst.

_____ von dem nepote des H.
Marolds, dem H. von Lüdbeck
recomendiert.

_____ H. M. Sauer Herr des
ersten Ranges von dem kleinsteren
Glois überliehert.

Briefe an

8. Geyßwein an Jo. Pf. v. ²⁵
Amorb.
an H. Ellinger, Bohlin.

Briefe an H. Lutz.

9. Brief an Joh. Lutz,
Friedw.

Den 18. Juni, 1821.

Project vom Kramler, Faust.

1. 2tes v. d. project vom
Kramler, Faust revidirt.

Briefe an

2. Geyßwein an die fr. Capit.
Wreechen, Lübe.

an den Hrn. Assessor
von Lübeck. Vitzlar.

für Sebastian, Kind von
4 Jahren.

3. Der Volkst, bey dem Kind
von 4 Jahren in meine ab,
weylen sich auch Vorlesungen
des Herrn Oberrhen dergewöhnlich
w. zu wideln gehalten ist,
ist bey mir gewesen, w. hat
auch meine Vorstellung sich re-
solvirt sein Kind wieder zu
sich zu nehmen, w. ob in die
Küche im Haus zu spielen.

Geld an Eydmann.

4. Brief mit Geld von H. Mat-
quard zu Landach über den
Scholar, Eydmann.

Die Studiosi.

5. Von 11-12. Die Studiosos
gefordert.

Die Singkinder.

6. Die Singkinder gefordert über
Joh. 13, v. 18. 19. 20.

Jos. Jacob Jäger.

Lors Dr. Jünker wil vor
reiß.

Brief von Alimont.

Briefe von _____

7. Joseph Jacob Jäger, von
Hualledy, bringt einen
Brief von Hⁿ. Szenario,
König von Sⁿ. Szelebs, w. von
Hⁿ. Diac. Müller, von Jⁿ.
Hⁿ; in demselben sind einige
in Hⁿ. zu schreiben eingewiesen
bis zum 22^{ten} Jun. inclus.

8. Lors Dr. Jünker bringt in
einem Briefe seine Briefe von
die er sich von Montag zu
seiner recreation weiffen,
bringt zu Hⁿ gebracht.

9. Michail Andreas die
man von Mondlingen hat
gepfändet.

Den 19^{ten} Junii, 1721.

- 1. Briefe von frⁿ. Euphonia
Elisab. Verginien, Aliga.
- frⁿ. Johanna Ester Künkel,
Schaffhausen.
- Hⁿ David Gottlieb Raafig,
Lulboystadt.
- Hⁿ Otto Fried. Riesen,
Superint. Special. u. Pastor
zu Corbay.
- Hⁿ Ellinger von Buzig.
- Hⁿ Secr. Luyt, von Buzig.
- Hⁿ Halcig von der
Lindby Linth.

Leipziger zu

2. Leipziger Geyfriaben zu H. M.
Müllern. Diac. geyfri.
— m. clovenar. Archidiacon.
Vfualkalden.

Collegiu Paraceticu.

3. Von 10 - 11. des Paraceticu
gefalten.

Leipziger von

4. Leipziger waldz von H.
Feldpred. Saltmeyer von
Aominus von Ragimont.
— fr. Dr. Zumbroin, die Abg.
yffend gemessen wegen der Konnt.
angefreyter Kaiser nach Feldpred.
— Past. Vanirain von Lottin.

Josephus Kosterius v. f.
rezipiert.

5. fies Colitator, Josephus,
Koster von H. Jafon ins H.
rezipiert.

im Kinde v. März von
Gottolofimus.

6. Dergleichen im Kinde v.
März, die H. Jacobi von
Gottolofimus gegichtet.
Im 20. Junii, 1724.

Leipziger zu

1. Geyfriaben zu H. Secr.
Luzien. Vroßdy.
— H. Landferrats von
Hald, zu Feldmuntz, per H.
Strovin.
— H. Standvater wegen des
zu befreundet Fremdenlauf.

Leipziger von

2. Augshausen Leipziger von H.
Ludwig Gottfried, Grafen
von Sponhof. Rhodalbruf.
— Hof. R. von Schütz.

Die Studiogr.

3. Von 11 — 12. habe die Studiogr. gelehrt, auch mit Eriman, der bisher schon inordentlich, also sehr selten abhandelt ist gelehrt.

Die Facultet.

4. Dienstag habe von 2 — 4 die Facultet begymnet, w.

Conferenz von des Herrn
Kaufmanns.

Von 4 — 6 mit H. Ambraser, H. Dr. Johannsgrub u. H. D. Jünker von dem vorse, bender, auch des Krambren, Junge deliberirt, auch im Platz im Trauzingl Garten in Augenschein ge, w. u. einem Abh. ge, scheidet.

H. Coldewey.

5. Von 6 — 7. habe die Junge Colierung vomefnet.
Am 21. Junii, 1721.

Briefe an _____

1. Gescrieben an die fr. Gräff. von Kosman. Lödron.
— H. M. Geysler.
— Propst. Prügel. Stolz.

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit Grägen von Leitlberg, der in Peda-
gogis gewesen, u. abh. ge, w.
— mit H. Königsm. u. H. Li-
berda, wegen einer Tharstellung

Gepfarrten mit

in Pommern, das man mich sehr
will, das die polnische Spra-
che versteht -
it. mit H. M. Langen
wegen eines Briefes von ihm,
nach H. Vaters zu mich.

Briefe von

3. Brief von dem Herrn Cantz,
der von dem Kolonial. Minister.
von H. Welt. Compten.

Die Singstunde.

4. Die Singstunde gehalten
über Joh. 13, 21. 27.

Gepfarrten mit

5. Nach dem Fall der Gottes,
von mit H. Poterio, A. Th.
von Wenden aus Ostpreußen,
Land.

Ankunft einiger Beamte.

6. H. H. Herr Gatzert von Sa-
witz ist die Hr. Compten.
Königin von Preußen mit 2
Können sind anwesend.

Briefe von

7. Herr G. H. von Wostrow
ist angekommen.
Am 22. Juni, 1721.

Neue feierliche Predigt.

1. Am freitagen 2. p. Trin.
Jahs nach Luc. 14, 16. Diese Pro-
position gehalten: Die Wüstung zum be-
banden des Herrn. 1. Was die Abend-
mahl ist. 2. Was dazu gemeldet wurde.
3. Die solch Wüstung gehalten.
Zurmittlung siehe in d. Briefe die re-
petition d. Predigt gehalten.

Repetition d. Predigt.

Leipzig von

3. Die besuchte noch Leipzig u.
Vorbereitung von der fr. Cantor
Ant. Künig von Leipzig u.
dem Hochw. Rector, die sie
gerichtet sind in Leipzig zu
Lesen, u. dem Leipzig Leipzig
Leipzig.

it. von H. J. J. J. J. von Leipzig
Leipzig, der Abend mit uns
gespräch.

it. von D. J. J. J. von Leipzig
u. D. J. J. J. von Leipzig
u. Leipzig Leipzig
Leipzig.

it. von H. J. J. J. von Leipzig
Leipzig u. Leipzig
der Abend Leipzig.

it. von H. J. J. J. von Leipzig.

Leipzig von H. J. J. J.

4. Leipzig Leipzig von Leipzig
den Leipzig Leipzig.

Im 23. Juni, 1721.

Leipzig von

1. Leipzig von Leipzig u. Leipzig.

— von Leipzig Leipzig.

Leipzig Leipzig.

— Leipzig Leipzig
Leipzig Leipzig.

Omni Collegium.

2. von 8-9. Leipzig über die
Leipzig Leipzig
Leipzig Leipzig.

Lehrer des

3. Briefe von Mag. Phil. (uar.)
Lengau, Super. der Mautbrunn.
Elytra = Diocces. Popsberg.
vom 16.^h Sept. 1720. in. Isberg von
Lengau freyigen Obfr. d. Phil.
Chr. Lengau.

— von Pastore Joan Klein
von Klaustritt an S. Mautl.

— von P. Pastor Vogler,
von Jandorf.

— von Daniel Christwin,
Lengau zu Paus. St. P.

x — von P. Herrmanns Nige,
vom 22.^h Maj. St. vet.

— " — P. Ehlers. Paus.

4. von 11 — 12. siehe die Sta-
dionos gesamt.

5. von 3 — 4. siehe die Confe-
rentz gesamt.

Im 24.^h Jun. 1721.

Die Studiosi.

Die Conferenz.

P. Geyling. Predigt.

1. Am heiligen Johannis Tage hat
P. Geyling seinen glückl. gepredigt.
S. 10.

Lehrer des

2. Nach der Predigt bin beym
worden von fol. von Geyling
am 23.^h Jun. 1721. fol. von
Blümling an S. von Bismarck.

Verdier nicht abfind.

3. Der Verdier, von fo
Lengau, so befor in Padagogie
geworfen, nicht abfind.

Mit uns sehr gezeichnet.

4. Herr Georg von Erfurt
 u. die fr. Landwirthl. Künigin
 von Leinwand, u. Joan Jäger
Lehrer, u. Joan Schuster Lehrer
 So haben am Mittag mit uns
 gezeichnet, u. sind früher wie,
erhalten gezeichnet Abend die
Künigin, welche in
Stift bleibt.

Leicht von

5. Leicht von Herr Past.
Pfarrer von Dorlin, von uns
Lehrer Lehrer unvollständig,
 u. Lehrer Abend genommen.
Lehrer Lehrer genommen
et, et commissi filio dicto.

Leicht von Herrn

6. Gezeichnet von Herr Lehrer,
Lehrer, wegen Lehrer
Leicht von Herr Lehrer in can-
sa Carsteiniana.

Leicht von

7. Leicht wenden wegen Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer. St. Pomerano.
Lehrer Lehrer, Lehrer.
Lehrer Lehrer, Lehrer Lehrer
 u. Lehrer Lehrer Lehrer,
Lehrer Lehrer, Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer, Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer, Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer, Lehrer

mafact, w. mit dem in der
 betst. Vize, worunter sich
 etliche Volanten, welche sich für
 bewung haben, sagt, sich selbst
 in auditorio privato auf der
 Lüneburg, w. in der gang auf der Ca-
 theder. Da in dem besagten
 nach dem Catheder, sitzt und
 betete, gleich für alle nach
 der Lüneburg. Gelobet sey Gott
 für diesen ungewöhnlichen
 Vorgang.

Leipzig 207

8. Brief von Leipzig den
 2. 1721.

Am 25. Juni, 1721.

Leipzig 207

1. Brief von Herrn von Leipzig,
 von Herrn, so re-
 commendirt mich Studienten
Joh. Gieseler gleichen
Herrn von Leipzig, und
Leipzig.
- von Herrn Joh. Gieseler
Gieseler, Leipzig.
- Herrn D. Buddes, dem
 einzuwarten geordnet.
- Herrn D. Luffis, aus Herrn
Herrn.
- Herrn Müller, aus Herrn
Herrn.

Briefe an -

Conventus extraordinarius Facultatis.

Conferentz mit H. D. Riffner.

Die Chirurgen.

Untersuchung mit einem Eremiten.

Lehrstunde

Herr D. Joranzspuntz's
jüngeres Consilium.

Briefe an -

2. Brief an Herr Probst Ceman, Minden.

— an den Herrn Bastineller,
der mich wieder geantwortet.

3. Von 11—12. mit dem Conventus
extraordinarius Facultatis beg
ma.

4. Nachmittags von 4—5 Uhr
mit H. D. Riffner geant.

5. Vortrag die Chirurgische ge-
sellschaft mit Hof. 13, 27—32.

6. Nach demselben Vortrag
mit einem Eremiten, Johannes
Schwab, der für Johann Lu-
therius wandt.

7. Die Prediger, welche sich
dem Mannscholern be-
ziehen mich, D. bringt seine
Sache nach die Universität.

8. Herr D. Joranzspuntz
bringt abends, dass ihm
Gott ein Consilium geschenkt.

Den 7. Oton Junii, 1721.

1. Geschieden an den Herrn Joranz-
spuntz von Hofmeister zu Pfalzgraf
— Herrn Hof. Rath von Esch.
— an jüngl. Consilium Joranzspuntz.

Conferentz wegen d. Paralytische.

2. Jüngler Erlangen vorhanden ist
zu mir kommen,
— von H. Dr. Richter, ist sehr
mit begierde wegen besonders für
richtung des Paralytische über con-
feriret.

Briefe von _____

3. Briefe von fr. Eva Maria
Schmidt, verwittibte Cöselma,
Hofen. Gützig.
— von H. Lect. Lorenz. L.
Büding.
— von H. friends. Miss. G.
Gensler. Lindz.
— von friends. Exandorf,
Gera.
— von H. Part. Pet. Kals,
im Cöselger, Weidenfeldt.

Collegia Paraneutica.

4. Von 10 — 11. das Collegium Pa-
raneuticum geschlossen.

Conventy extraordinarig Facultatis.

5. Von 2 — 4 ist von H. Dr.
Antonio conventy extraord. Fa-
cultatis geschlossen, wegen einige
communicatoru von H. Goff.
Löffner, aus dessen Jure eccl-
siastico von P. Dampf, Brief,
confirmation etc.

Briefe von _____

6. Briefe sind worden von H.
Schmidt, H. G. G. G.

Briefe von _____

7. Geyschrieben an H. Dr. Lange,
Weidenfeldt.

Brief an H. Viaroth

In Collegiū.

Brief von _____

Briefe von _____

Briefe eines Abts.

In Studiō.

Conventz extraord. Facult.

Briefe an _____

H. M. Craselig.

Vom 27. Junii, 1721.

1. Anzeigungen zuantworten dem
H. Viaroth über die

2. Vom 8-9. Collegiū gehalten
über die Praelectiones hermeneut.

3. Vom 9-10 besüßet worden
vom 23. Junii Hr. (Kunig)
u. des Junii Hr. Fambals von
Kölnig u. 24. Junii Briefe
an denselben gehalten.

4. Von Berlin sind Briefe ein-
gehalten von H. Eblers,
_____ von H. Fohn.

5. Busch, Scholar in Pa-
dagogio eines Abts, ist
jet wieder nach Leipzig.

6. Vom 11-12. In Studio-
ses geführt.

7. Marginstag conventui
extraordinario facultatis
beg. dem H. D. Antonio
begonnen.

8. Gelehrten zu jüngst.
Lafuzen Frankfurt, it.

_____ H. Halewig, mag.
des Heubens Luchs.

9. H. M. Craselig hat sich
abends geschrieben.

Brief von H. Collman.

10. Beschrift worden von H. ^{35.}
Collman. von Fulda; mit
Inhalt, dass es die Wf. in die
Beschrift gebracht.
Am 28. Jan. 1721.

Brief von

* 1. Ein Brief an H. Vicoroth
sollende geschrieben; it.
an die fr. Generalin von
Jelland. it.
Covert w. adresse an H. v.
Boomgarten, Lige.

Brief von H. Philippi.

2. Brief von H. v. Soffrad.
Philippi, Marfburg.

Brief von

3. Beschrift worden von einem
Ligen aus Götlich, namens Thut,
auf, der 2 Briefe für die
Universität hat.

Gabe für die Mission.

4. Briefe brachte mit 1 Spec.
H. von H. Elias Cifuleon,
Herr von zu Marfburg
bei Götlich, für die Mission.

Brief von

5. Briefe an H. Otto Friedr.
Ligden, Super. zu Corbach,
w. an fr. w. Vergleich. Inspekt.
Concept H. Plumbenow.
an H. Jofu, Boelig.

Brief von

6. Brief von dem H. v. J. H.
von Wotzen.

Gabe für die Wf.

7. Dies Briefe sendet in an
nimm per H. D. Jüngers in Vorwand
verfügt 2 Ducats, für die Wf.

Brief von

Die Jungfer Aaben.

Die Singstunde.

Manis Luthige Prädigt.

Brief von

8. Versucht worden von dem Herrn
von Ende, dem Herrn von Bünau
u. seiner fr. Gemahlin, d. von
den 2 Kindern des fr. von Bünau
nau, die hier mit der lat. Schula
sollten gehalten werden.

9. Die Jungfer Aaben ist von
Luthig.

10. In der Singstunde habe ich
13^{ten} Cap. Johannis von 27-330.
continuirt.

Am 29^{ten} Junii, 1721.

1. Am sonnt. 3^{ten} sonnt. u. Trid.
habe über Luc. XV, 1. segg. 20^{er}
Prädigt von der waschen der
gessausicht der Tücht des Tüch
des, darüber fründe ist im Luth.
mel wof, dem über 99^{er} wof,
Am. die disposit. ist fröbly.

2. Brief ansgelangen von Herrn
Christian Knuth von Güterb,
pöib; derselben die gulegen
allen an H Prof. Michaelis
u. an H Elow.

— Herr Joseph Paul Köhler,
Königsb.,
am 24^{ten} Junii, dinstag zwisch
12 Libel, zwisch 8^{ten} u. 12^{ten} u. 12^{ten}.
des übrige Geldflüß des fr.
sige Bründt.

Geschichte von

3. Ein beschriftetes von Prof.
von Weydenbach.
ist von Weydenbach, Scholaren
in Pädagogie, nebst dem In-
formatore.

— von Herrn Prof. Michael
an wolfgang Christoph
wegen der Mission geschriebt.
— von Herrn Junger Rabbi von
Wien, welcher Abends mit
uns geschriebt.

— von Herrn Joseph Stud.
Theol. von Leipzig, mit wolfgang
wegen einiger documente, von
Leipzig Abends genommen, aus
wegen continuirung des von ihm
womals geschriebt, diaric
am 30^{ten} Juni, 1724.

Geschrieben von

1. Geschrieben von Herrn Joseph Lechner.
Lechner.
— intestimonie über Erziehung
von Herrn Lechner in Glauze.

Collegia hermeneut.

2. Collegia über die Prælectiones
hermeneuticas von 8-9 gefüllt.

Geschrieben mit

3. Mit Herrn Junger von Leipzig,
Lechner, geschriebt, in der
Gegenwart seiner beiden Söhne,
Studium Juris u. Studium Theol.
verfaßt.

- Brief von _____ 4. Brief von dem Hrn. Obero. Ansb.,
 Hofr. von Gringsheim. Althier,
 w. recommendirt er Ansb.,
 Stud. Theol.
- Gesproch mit _____ 5. Mit diesem recommendirt von
 dem Ansb. gesprochen.
- die Conferenz. 6. Von 3 — 4. habe die
 Conferenz gehalten.
- Brief von _____ 7. it. conferirt mit dem
 Hrn. Prof. Michaelis.
- Brief von _____ 8. Jüngler Jacob Büchel
 hat mich befehlet, w. ihre
 Bekämpfung verzele.
- Ich befehlet _____ 9. Ich befehlet von dem
 Hrn. v. Büchel w. sein fr. Gemaf.
 lin, it. dem Hrn. von Guder.
- Das Abends Gebet. 10. Am 17. das Abends Ge-
 bet gehalten.
- Herr Zinsolds Beyrath,
 n. p. 11. Habe Abends die Briefe
 des Hrn. Zinsolds, Stud.
 Jur. begleitet.
- Brief von _____ 12. H. David Schulze,
 Diac. zw. Pampeln, hat
 geschrieben
 — ^{it.} von H. Ellinger.
- Habe von H. Litzmann, — it. Herr Anstmann
 Litzmann, welcher 150 fl.

Sendet, wovon 100 auf zinslos
auf w. 50 auf zins drei Mil-
lion.

— H. von Bismarck
Jun. aus Lond.

— Andr. Nicolaus Köhler
Hamburg.

— H. vice-Lombard
von von Hamburg.

— H. D. Bad Joch, Dort-
münd.

— Dingraf aus Moskau.

— Lehrer (Maffler, Br.,
lin.

17, 22, 25, 28, 32, 40, 42, 44, 48

Julius, 1721.

3
3

A 175: 1

Den 1^{ten} Julii, 1721.Briefe an — — —

1. J. J. Frischen an J. J. Löffner.
Philippi. Markt bürg.
— J. J. Abraham Jolland.
— J. J. Köpfig. / Weyland.
— J. J. Ambmann Litzmann.
Waltersdorf.

In Collegiū.

2. Das Collegiū von 8-9 über
die Praelectiones hermeneut.
gehalten.

Brief von dem Schuler von
Tambolman.

3. Der Schuler von Tambol,
mann meldet in seinem Briefe von
Jugendjahre seine Anhänglichkeit
mit dem Lehrer, den er in Pa-
dagogik bezeugt.
Denselben wird schriftlich
geantwortet.

Revisio d. jüngst. Predigt.

4. Die in d. jüngst. gehaltenen
Predigt revidirt.

Der Prediger.

5. Gespräch mit J. J. Kutzger
von Wuppertal.

Brief von J. J. Ewald.

6. Brief von J. J. Ewald für
reale. Hoyt bey Tundern. br.
antwortet durch J. J. Grifkow.

Brief von J. J. Dr. J. J.
Kampmann.

7. Briefe worden von J. J. Dr.
Kampmann, d. wegen Pa-
cullato- bey conferirt.

8. Die in d. J. J. Ewald gehaltenen,
selbst von J. J. Schuler von
Tambolman geantwortet.

2.

Brief von Hrn. von Dou-
colomum.

9. Von Herr Cautley von Cam-
schlamm schrieb wieder einen
Brief, in. differirt das Buch
Introduction auf ein paar
Tage.

Darauf eben gleich wieder ge-
antwortet.

Revision des methodi
Pädagogie.

10. Herr Dr. von Sie Lantz
geschrieben dem folgenden me-
thodo Pädagogie, gleich wie
bisher alle vorher, revi-
dirt.

Geschichte mit dem Hrn
von Bünau.

— ist geschrieben mit dem
Herrn von Bünau, welcher

abschied genommen.

Denkmal des Hrn. Gf.
Myliu.

11. H. Gf. N. Myliu hat für
ein Denkmal malen lassen.

Brief an Herr Christoff.

12. Herr Herr Michaelis hat
an Herr Christoffen in Cope-
hagen geschrieben, wegen d.
Umstände der Mission.

Briefe von Franque-
bar.

13. Von Copenhagen ist ein
Bogen kommen, darin ein Brief
an H. Prof. Michaelis.

— von H. Nicolaus Dall
aus Franquebar an mich vom
31. Jul. 1720. heißt einer
Luzagoysen extract und den

Consistorial - actis non rari
Jungmann Sentenz.

ab eodem vom 8. Aug.
1720.

ab eodem vom 11. Oct.
1720.

ab eodem an dem Herrn
D. Langen, do, 24. Sept. 1720.

ab eodem an Herrn Franz
Christian Francken, vormali-
gen Inspectorem mensura.

ab eodem an Herrn Hof.
Rathen, do, 7. Sept. 1720.

ab eodem an Herrn
Rathen, do, 4. Sept. 1720.

ab eodem an Herrn Rath
Johann in Salborn, vom 3.
Oct. 1720.

ab eodem vom 11. Oct.
1720.

an Herrn Abt Bischof,
Herrn v. Lapporen zu St.
Marien in Fulda, vom 11.
Oct. 1720.

ab eodem an dem H.
Rathen, do, 28. Sept.

1720. ab eodem an Herrn Prof.
Michaelis vom andern Oct.

1720.

Wohl ein Kayser

14. Hof ein anderer Kayser ist
Lohnen von H. Joseph Lamm
Hofmeister, Boreas, vom
9. Octob. 1720. Wohl ein

Lohnen, ungenügend, à part an
Herrn Lamm Milder. -

it. an meinen Sohn von
1. Oct. 1720.

— in Briefen mir in 7
Lagen befohlen, von 1. Oct.
1720. von Borear.

Brief von dem Hrn. Land,
Samuel von Thal.

15. Auf ist mir Brief kommen
vom Hrn. Land (Samuel, Rath von
Thal. Thalbrint. 3. Oberrang
ist von ihm vorgekommen.

Hrn. Lffr. Philippi
aus dem Hrn. Examen.

16. In 3. Lffr. Philippi
sind beinhalten enthalten Briefe mir
folgendermaßen. Da, geschrieben
krieffig, Kommer mit dem meinsten
das seit. Abhand. zu gebühren
ausgeschlossen, geben Sie mir feine
zu Meist in Verhalt u. Examen
nicht ungeschicklich. Einmal
gegeben, ob mir auch in verfahren
besten sey, so wohl zu gehen, u.
solche, besonders dem Kind mit
einigen ungeschicklichen kann-
zucht vergestaltet, so mir wenig
bedenkt. mindertel gemacht.

Am 2. Juli, 1724.

Die Offener Briefe.

1. Briefe sind die Offener Briefe
geliefert worden.

Hrn. Bregling. Predigt.

2. Herr Bregling hat
am feinsten Ort, Tage Maria
Liniung. gepredigt von der
Gründe Johannis, S. Elisabeth. u.
Marie über das 1. Joh. 9.

Revison d. jänigst Predigt.3. Lebe die jänigst predigt re-
vidirt u. zum Druck gege-
ben.Brief an4. Brief an H. D. Budden,
Jura.Brief von5. Von Herr Kasio von Pa.
Leib. Burg.Brief von6. Brief von Herzog
Franz Vögelstein.Leit. jänigst Ebdm. d.7. Lebe die jänigst Leit. jänigst
zu Abhandlung v. d. d. d. d.
Hände gebrauch.Brief von8. Der 23^{te} Jun. d. d. d. d.
u. die jänigst. d. d. d. d.
Befehl u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.Den 3^{ten} Julii, 1721.Herr Dals Briefe.1. Herr Dals Briefe sind
jetzt weiter gelesen, u. d. d.,
mit disponirt.Lectio Paroetia.2. Meditirt auf die Lectioe
Paroetiam über 1 Tim. 4.6-16. die in Jena gehalten, 1
u. porismatico für contradic-
tion wolle, weil dort wozu man,
gel. d. Zeit abbrauchen müßte.
Diese Lectioe habe gefalt.

6.

anлығы манисе Косурб.

Лыпыкы дун Лы. в. Пил.

Лыпыкы в. Л. Бул.

Лыпыкы мит

Лыпыкы.

3. Минн Косу дит минтер
Котун вун Милдунтун.

4. Маш дун Лекционе Па
рентика Лаб дун Лы Лыпыкы,
мунг вун Пил в. дун
Лы. Гомашлы ин гуд дун,
Дунг бунпыкы, дун мунг
Косу минтер Лыгуберкы.

5. Лыпыкы мунг Лангун вун
Лы Кристиан Голф. Бул.
Млад дунг ауб Оберу Вилфелм.
— вун Лы М. Андреа Лорд
вун Лыпунг, дун ин Студий
нотис вун Койл габуркы,
дун вун рекомандирт

— вун Лы в. Дамбелун,
набл 1500 Лы пранумери
рунг Лун дун Косу. Лаб
Лыб галт дун Лы Бунг,
вун Лыгуберкы, Лы вун
дун дунг китирт.

6. Лыпыкы мит Лы Кунин Лорд
вунгун Лыпыкы вун Лы в. Лы-
риты.

7. Лыпыкы вун
Лы Пил, Лы, Лорд. } Лыпыкы
Лы вун Лыгуберкы. } Лы
Лы вун Лыгуберкы. } Лы
— Д. Лангун

Conferiert mit H. D. Lorenz,
refinit.

8. Im November bey H.
Glaub habe mit H. D. Lorenz
refinit conferiert.

H. Lenzler v. Dambolow.

9. Januar besuchte der H. Lenzler
von Dambolow sein
Wohn in Pädagogiu.

Gespräch mit H. M. Achilles.

10. Januar habe mich wieder
mit H. M. Achilles gespr.
Am 4. ten Julii, 1721.

Lehrer Dreygroschen.

1. Die grosten u. vofur einige
Lehrer Dreygroschen.

Das Collegium.

2. Collegiu über die Praelectio-
nes Hermeneuticas gehalten.

Lehrer

3. von H. G. N. Mylium
besucht nach dem H. D. Lenzler.

Studiosi.

4. Von 11—12. Die Studiosos
gesprochen.

Gespräch von H. D. Zivoldt.

5. Besucht worden von dem H.
D. Zivoldt, welcher sich mit
mir gespr.

Die Facultat.

6. Januar der Facultat bis
gegen 5 Uhr besprochen.

Brief von H. Lindwald.

7. Brief von dem H. von
Ober-Leyland. Lindwald, der
sich, der mich Studiosum
va recommendirt.

M. Michaelis.

8. M. Michaelis, Rector inselbst
santet per eundem Studiosum,
Lorenz, sylogon mele-

8. tematam sacroru.

Brüder von

9. Brüder ausproben von
Inspector Lagen, Korbach.

M. Joh. Matthias
Großmarkt, Langen

fr. Gießler von Würm,
Brand, Gießler.

H. Baron Groß von
Trochau, Soltau, per des
Mag. Grossius Cöpn.

H. Probst Ambricht,
Bohly.

H. J. L. Köpcke, Grotz,
Stien Soltau.

H. Högels mit Ägypten.

10. Jahr David Högels mit
Ägypten, Briefe zu dem H. J.
Regierungs-R. von Dülau,
in Magdeburg.

Brüder von

11. Johannes von fr. Schwantzen
in Bohly, w. von

H. Past. Wainfeld.

H. Past. Schwantzen.

12. Großproben mit H. Past.
Schwantzen.

H. Dr. Ziemels
Cöpn.

13. Jahr Dr. Ziemels in,
Leipziger Cöpn mit Ägypten.

Brüder von Dr. Lang.

14. Jahr Dr. Langs hat aus
Wappel geschrieben.

Den 5^{ten} Jul. 1721.

Brief an H. Sec. Linge.

1. Geyfrieben an H. Secret.
Lincol. Vorp. Dr., zur adref-
se an H. Dr. Zinwolt mit,
gegeben, an den ein a part
geyrieben.

Brief von

2. Briefe vuzplanung von H. Dr.
Melton, Constanti.
— von H. Dr. Martin Daniel
Dopla.

— von H. Dr. Johann Daniel
Droling, Poyntenberg.

Brief von

3. Beykunft vuz, von H.
Pastor Dreyler u. mianu an,
von Pastore aus Kontorn,
der seinen beyficht in die
Sache des Vagf. zu
berufe

— von H. Pastor Rosovio
— von 23. Johann Gref

Denk u. beyden gemessig,
mit dem ihres Vorfates
vuzen zur Brief d. J. Abend,
mafl. Geyf. gebet.

Beykunft der H. Dr. v.
Wortan.

4. Sach von H. Dr. N. von
Wortan in zulemung vuz
beyf. d. d. d. M. juoh,
refer mit mir zur Lande gey,

mit wolihem lieb in 12 Aufs
gepflogen wegen seiner un-
stünde, u. wegen Vorfassung
Einführliger documenten
zum opere historia re-
centioris.

Die Parantation, von Hn
Gueingio gefalt, re-
vidirt.

5. Die Parantation, so auch
Hn Leopold Christian
Gueingium, P. U. Candid.
u. Advoc. gefalt, ist re-
vidirt u. mundirt.

Einbrieff d. f. d. v. V. d. v.

6. Die fol. von V. d. v., so
sich in Brief bleiben wil,
ist mit ihm f. d. v. d. v.
zu kommen.

Die Schriftstücke.

7. Die Schriftstücke gefalt,
über Joh. 13, 31. 32. 33.

Gelehrter mit

8. Auf denselben febriger
Stoffs mit dem Herrn
Joh. v. Westphal, Herr
Kopler u. dem andern Panti,
zu, mit des Junglers Vort,
u. u. einer Fuzion
mit V. d. v.

In C. Juli, 1721.

Hn. Joh. A. v. Westphal Panti.

1 Am febrigen 4. v. u. d. d. d.
hat der H. Joh. v. Westphal

mit der P. Alwin gezeichnet. Propos.
Von der Göttl. Danksatzigkeit.
1. Vom Geschehn u. z. Wirkung.
welche Handelt in nach dem Hrn.
Erzherzog Friedrich u. Hrn. M. von
Lern hinter der Luitzel mit an
gefasst.

Brief von _____

2. Nach demselben ward be-
grüßt von der ältesten Joh. v. v.
Licht, die morgen wieder weg
u. zwar nach Land bei Götze,
zu rufen gedankt; u. von P.
ältesten Joh. v. v. Gringsheim.

Der H. v. Westphalens bei uns

3. Von dem Graf. R. von von,
Hof u. H. M. Justizsa habe
zu Mittag bei mir gehalten.

Brief an den H. v. Gringsheim

4. Gescrieben an den H. Ober-
Anführer von Gringsheim,
altweise mit 2 Exemplar.
von der 17. Continuation
von der Mission, per Joh. v.
Licht.

Brief von _____

5. Brief von H. D. Buldeo
_____ von der Sect. Licht,
Lern.

Brief von _____

6. Briefe ward von H. v.
Lern u. von dem H. von
von H. Gringsheim Abbis, die
Abhandlung gemacht, u. P. Joh. v.
Gringsheim.

Bonn in Pädagogie

7. Gesproch mit Bonn in Päd-
agogie.

Brief von _____

7. Brief von H. Crispino aus
Süßbrunn, Bayr.
Den 7ten Julii, 1721.

In Dedicatio d. Jan. Predigt.

1. Dicitur in Dedicatio
in Januario Predigt.

Das Collegium.

2. Das Collegium von 8-9 über
in Praelectiones hermeneut.

Beykunft H. Hainbrosen.

3. Auch Beykunft H. Hainbrosen
ist beykunft in Gefängnis
nicht dem Rathshaus.

Beykunft von _____

4. Beykunft wurde von H. Dr.
Lobkorn von Götrow, der
Abficht gemacht.

— von H. Pakt. No/ovio von
Mißelbrunn, der Abficht ge-
macht.

— von H. M. Grotzgen von
Lupstedt.

In Auditi.

5. von 11-12 in Auditi
geföhrt.

Brief von _____

6. Brief ungl. von der fr.
Käppin Jannovon von Dab.

Beykunft bey fr. Lic. Scher-
lin.

7. von 12 — 3 Uhr bey der
fr. Lic. Scherlin zur Maß-
zeit gemacht, nebst H. Jung,
Lingfand von W. minor gemacht,
nicht H. J. H. von Dab, J.

Die Conferenz.

fr. Abt. Vogtin von Vauis,
in d. H. Sect. March w. d. d. d.
Sonntag.

8. von 3 — 4. Subconferenz
gehalten.

Lesung von _____

9. Lesung von dem von H. v.

Jos. H. von Vortler, der in
Abendg. Gebet Sonntags mit
gewesen, welches die 23te

Sub Abends Gebet.

von Hr. Weyd verrichtet.

Auf was in Abendg.

Lesung Gebet waren. _____

betet der Herr Past. Vogt

w. H. Past. Sippel, bey

da mit Sonntag, w. haben

Abstand genommen.

Lesung von _____

10. Lesung von H. v. Liaron.

Leitung Past. G. v.

Nicolai, in Volbray, w. d.

meinem Doppel, Tiscator, G. d.

Batzung. H. Eblers, Volbray.

Im 8ten Julii, 1721.

Die Dedicatio d. Jun. Sonntag.

1. Die Dedicatio der Junijson
Sonntag revidirt w. Jan. v. d. d.
übergeben.

Sub Collegiu.

2. von 8 — 9 Collegiu gehalten
über die Prelectiones her-
menevticas.

Brief vom Hrn. Jhr. Mylio.

3. Brief bei dem Hrn. Jhr. Mylio besichtigt worden, mit welchem sie sich 12 Uhr conferirt.

und wolle er auch Hrn. Jhr. gegenwärtig mit dem Briefe antworten für heute.

4. Zugewiesen wurde dem Hrn. Jhr.

Lehrstuhl beghingende Manuskript von Hrn. M. Achilles des.

5. Brief von Hrn. Christoph Uhlitz. Amtmannsdorf.

— Herrn Jhr. von Wien in der Constitution Churf.

— Traktat von Mission - Kollegio.

— Wesam Traktat von Logen, Logen von Hrn. Berlin.

6. Manuskript Jahr 1703 2

— gegen 5 Uhr der Theologischen Facultät begonnen worfen; es auch der Hr.

abt begonnen gewesen.

7. Joh. Jhr. von Dresden,

Joh. Jhr. von Witzleben

von Dresden, beide

Herrn M. Achilles des.

Brief von _____

der Facultät.

Brief von _____

Leinworb gefalt, haben
nich befrist, w. Pflanz
ganzman.

Leinworb Gebu pfer
Waggonf.

9. Jahr Lomas von Vorp
von pferst zur die Anm
9 und 18 1/2 Bq. Es belou
mit zur die ubrigen gepferst
14 und 5 1/2 Bq. 13 octao-
belu, w. 11. in duodez. ge
brindig.

die fol. von Griespfer
man w. von Vorp.

10. die fol. Griespfer
bringt seit abend nach d.
Waggonf die fol. von Vorp,
so sich beibrigt zu mir.
Am 9. ten Julii, 1721.

Brinf an . . .

1. Griespfer an Herr Rath
Folghend wegen abblou des
Jahr N. Achilles. Concept
Lh Griespfer, w. liegt des con
cept fieber.

Griespfer mit

2. Griespfer mit der fr. N.
Abmannung w. isom 2 Bq
die die Mis. a. c. groze infor
mation, drey w. Wofnung im
Waggonf. haben solch, die
aber gibt zum Vater nach
Vlandig.

mit Lh Dr. Pohlen, genest
Lh Dr. Wistorb.

Audienz.

Brief an _____

Concilium.

Die Singstunde.

Posten mit _____

Brief an _____

3. Von 11—12. Die Audienz ge-
fodert.

4. Brief von H. Hof. Frei,
Hof Hofmann. Langensalza,
nebst einer gedruckten For-
schrift: Das Concilium fände am 10.
von dem Hof.

5. Donnerstag habe dem
Concilium Concilio des zugehörigen
Prorectoris Welfen begeben,
wofür.

6. Die Singstunde gehalten
von 5—6. über Joh. 13, 31.
32. 33. 34. 35.

7. Donnerstag habe ge-
fodert mit dem 23. H. Hof
König v. Sachsen. General,
Lini, v. mit H. Hofmann
begebenen Prorectoris, bib.,
zugehörigen Prorectoris,
Lini.

8. Briefe ausgegangen von dem
Hof Hofmann v. Welfen,
Hof Hofmann.

— von H. Hofmann, von
Welfen am 10. in Welfen.

Den 10^{ten} Julii, 1721. ^{17.}Briefe an —1. Geyfrieden an H. Hof. R.
Mylig.an den 23^{ten} Sep. Jo.

Damp.

— H. Lodern.

Geyfrieden mit —2. Von 9 — 10. fabe mit H.
Lodern geyfried.Das Paraceticā.3. Von 10 — 11. Das Paraceticā
gefalten.Geyfrieden mit —x 4. Von 11 — 12. geyfrieden
mit H. Mauff von Korb.
u. mit H. Torkosch von
Aarb, Stud. Medic.Von Geyden Vater, Kordijer
daselbst einen Brief emp,
fang.H. M. Achilles Begräb^{nis},
nip.5. Chersmitting ist S. H. M.
Achilles mit vier Leichen,
Kordijer begraben, die H.
M. Wieglob gefalten über
2 Tim. 4, 7. 8.Geyden Personalis.Eines Abdruck S. Personalis
an liegt fahig.Brief von —6. Brief von H. Gless
von Berlin.

Le 10 d'oct 1771

1. Le 10 d'oct 1771
 2. Le 10 d'oct 1771
 3. Le 10 d'oct 1771
 4. Le 10 d'oct 1771
 5. Le 10 d'oct 1771
 6. Le 10 d'oct 1771
 7. Le 10 d'oct 1771
 8. Le 10 d'oct 1771
 9. Le 10 d'oct 1771
 10. Le 10 d'oct 1771
 11. Le 10 d'oct 1771
 12. Le 10 d'oct 1771
 13. Le 10 d'oct 1771
 14. Le 10 d'oct 1771
 15. Le 10 d'oct 1771
 16. Le 10 d'oct 1771
 17. Le 10 d'oct 1771
 18. Le 10 d'oct 1771
 19. Le 10 d'oct 1771
 20. Le 10 d'oct 1771

Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771
 Le 10 d'oct 1771

Briefe von _____

Königin, Äbtefrau, u.
mit derselben wegen ihres
Abwingselbes gestrohen.
9. Brief ausgegangen von
H. Thomas f. d. aus dem
Waghaus zum Althaus.

_____ von H. Past. Lambert
Kant, Ellendorf.

_____ von H. Past. Prim.
Jung. Franz Ludwig v. d. W.,
Grossen, u. d. d.

_____ von H. Daniel Christoph
Müller, Conventual,
in Magdeburg.

Gestrohen mit _____

10. Gestrohen mit H. Colde-
wey, u. mit Freunden an ihn
die Kennzeichen einer
Ermüdung gestrohen.

Brief von _____

11. Brief von dem H. Gen.
an Coburg.

_____ von 12. Juli, 1721.

Brief an _____

1. Brief an H. Hof. Gen.
Hof. Gen., Stad. Theol.
Lungensaltze.

Brief von H. Sing.

2. Brief ausgegangen von H.
Christian Sing. f. d.

Pro-lectorat - Wessol.

3. Jahr dem actui des Pro-
lectorat Wessol bezogen.

Die Singstunde.

4. Die Singstunde gehalten über
Jes. 13, 34. 35.

Gesproche mit —

5. Nach derselben gesprochen
u. gehalten mit D. Joh. von
Münchhausen u. Joh. von Bis-
marck, die von Langsdorf zur
Singstunde herankommen.

Brief von —

6. Brief von H. Georg Cramer,
müller, Kempten.

Gesproche mit —

7. Gesproche mit H. Fiedler,
der von Döblich herankommt.
— mit H. Fiedler, der
bey dem H. Prof. Michaelis
logirt.

Brief von —

8. Brief von H. Jelland.
Jungfer.
— von H. Lohr.

Brief von —

9. — von Herrn Lichtmann.
Waltersdorf.
Am 13^{ten} Jul. 1721.

Amica fructuosa Predigt.

1. Am seit. 5^{ten} Sonnt. nach
Trinit. gehalten über Luc. 5, 1. Jegg.
gepredigt von dem Umpficht der
Kinder dieser Welt auß der Erde,
u. von dem Umpficht der Kinder
des Lichts in Christo. Die
Disposition liegt folgt.

Repetition d. Predigt.

12. Nachmittag habe die Predigt

in der Kirche wiederholts, nach dem Vor-
satz des H. R. J. über den 23.
den Artikel proutem gefasst.

Conventy extraordin. Facult.
Theol.

3. Jüngst ist conventy extra-
ordin. Facult. Theol. bey mir
gefallen, w. sich wir alle 6
beschieden gewesen.

Lehrer Jo. N. 23. nunt ab,
yfiu.

4. Letzte Mittag ist ein Brief
des 23. H. Jo. Nunt fast
Beyfied genommen; weißt
morgen früh mit P. Jo. Jo.
maßlich nach Pöltzig.

Jahr 26 Lehr Martini.

5. Lehr Martini in London, den
ist von seiner in Ciferam,
schick gefobem, folgt
dem Tagesspruch 10 u.

2 Programata.

6. Jüngst liegt das Progrä-
ma von d. Mutation des
ProRectorats, w. von dele-
gation 3. Studiosora.

Den 14. Jul. 1721.

Drittung an H. Martini.

1. Drittung an H. Martini zu
Lunden plus beyden dem Tagesspr.
von faste Hofe Galoo.

Brief an H. J. W. W.

2. Brief dictiert an H. J. W.
W. W., nomine Facultatis;
den abgegrüßet, w. ihm zu
samt

Das Collegium.

Briefe von _____

3. Das Collegium gehalten über
Praelectiones hermeneut. von
8-9.

4. Briefe ungelungen von H. Hof.
Wilhelm von d. lit. Anstalt.
— von H. Dr. Zeltmann von
Altwaf.

— von Ernst Jochst, Master
w. (Mündner in Ferdig. Kloster
in Thüringen.

— von Christian Andreas
Christoph. Berlin.

— von dem H. M. Janssen,
Ernst Valters. Gießen, nebst
dem Programm, so zu Gießen
zu $\frac{1}{2}$ Schuparts oratione in-
augurali gehalten ist.

— von H. August Joseph,
Berlin.

— von H. Joseph Wolpert,
Es wird mir am frühigen Brief
geantwortet.

Brief von H. Dr. Budden.

5. Geysserben von H. Dr. Bud-
den in Form per H. M. Janssen
von Frankfurt, w. im Frankf.
von d. Janssen Ferdig. gehalten.

Floris.

6. Geysserben mit dem alten

Floris.

Brief von _____

7. Brief von H. Hof. Joseph Frankh.

Großprofen mit $\frac{1}{2}$ Haleris.

Die Studiopi.

Die Conferent.

Die Selbstindere, Großfall brunt
in's Krambushaus.

Lehrer von $\frac{1}{2}$ P. Schöster.

Das d'Arntz's Gebot.

Erbsied Franz Bülard.

8. Großprofen mit $\frac{1}{2}$ Haleris
dem Hrn. Provisor w. ihm
meinen Joseph Claren die
Apoteker, "Künig zu Lor",
um recomedirt.

9. Von 11—12. Jahr die Stu-
dioses gesüret.

10. Von 3—4 $\frac{1}{2}$ die Confe-
renz gehalten.

11. Die Selbstindere Großfall
Namen's Kinder aus Traydel,
ist der obersten Meister
Lehrer von Nürnberg zu uns
gesüret; ist Jahr ihn selbst
Krambushaus Lauf bringen laßt;
hat einen fipola Ahab.

12. befehlet worden von $\frac{1}{2}$ Pap.
Merram, an dessen Kopf in
Kaffien ist vüch gesüret.

13. Von 6—7. hat $\frac{1}{2}$ Dr.
Antonig das gewöhnliche Gebot
verrichtet.

14. Nach der Meßzeit wurde
belehrt von $\frac{1}{2}$ Bülard, der zu,
gleich Erbsied nasser, w. vüch
in der Mittagszeit wieder nach
Küppel zu weisen gedunet.

Am 15. Juli, 1721. 25.

Dictirt nimmig aus Hoff.
Wolfgang Oration.

Das Collegium.

Lehrer —

1. Dictirt, was aus Hoff.
 Wolfgang Oration befallen; auch
 nimmig regel geschrieben ist. Hoff.
 Dr. Antonio u. Hoff. Dr. Franz
 zugewillt.

2. Von 8—9 Collegium gehalten,
 über Hof. III. in Lectionibus
 Hermeneuticis.

3. Briefausplattung von Hoff.
 Prod. Dr. Langen.

— von Hoff. v. Dassel von Hoff.
 litig, u. darauf gleich gemacht,
 macht

— von Hoff. Georg v. Hoff,
 Th. Stud. Hoff, in dem Studio
 im Winter recommendirt.

— von Hoff. Georg Conrad Pre-
 gitzer. Tübingen, in Hoff
 Wetzlar, Stud. recomen-

dirt; sendet dabei seine
 Schrift Poesie aus Hoff
 1720.

— von Hoff. Achilles Hoff von
 Gmüngen.

— von Hoff. Pastor Hoff
 Hoff.

— " — Gueingio, welcher in
 Hoff die Hoff Hoff Hoff
 Hoff Christian Gueingio, F. V. L.
 u. Advocata Ord. y Hoff 9. Aug. 1720.
 gehalten Parotaon Hoff Hoff Hoff.

sonner Brief anpflegen von
der Joh. von Linde wegen ihrer
Joh. Albrecht zu Gese.

Briefe an — — —

4. Brief geschehen an alle
Membra Facultatis Theol.
— an H. M. Schütz, Disting.

— an H. Insp. Suoro. H. H.
in G. D. Mandm. v. l.
— ad Jan. Pro Rectoro.

— an H. M. Guentzsch, an
der March. Disting.

mein Joh. Casse wird di-
mittirt.

5. Mein Johann Casse
nach 4 Wochen zu Ende bei
H.
nominiert w. ihm die kleine
Kopie mitgegeben.

Geschehen mit — — —

6. Geschehen mit H. M. Lotz,
Lehrer von Augsburg.

— mit H. Langen, Stud.
Theol.

— mit dem Studioso Juris
Langen, der Sohn

der Facultat

7. Besetzung des 2 — 4 Uffs
in nomine Senatus mag. unger,
Lectorem Decanatus Facult.
hat geschehen.

Brief von _____

8. Brief von ^{Dr.} Johann Jacob Schiffer, von Singoldorf.

Im 16^{ten} Julii, 1721.

Briefe an _____

1. Geyfrieden an H. Dr. Langr,
Ictum. Dresden.

— an H. Valtaru, Coll. Pa-
dagogii, Gnyden.

— an H. Pastor Schilling,
Gnyden.

per fr. Valerontiu nahst einige
Briefe an H. Dr. an H. Dr.
Silyala u. Dresden frow.

Briefe von _____

2. Brief umplungen von
H. Loffend. Köpfler. Coburg.

— H. Aug. K. Köpfler frow.

— vom Magistrat zu Dorf,
wegen eines Candidati von Dorf.

— von H. D. David Verluar,
Koburg.

Briefe an _____

3. Geyfrieden an H. Loffend.

Köpfler. Coburg.

— an fol. Geimb. frow.

— an einem Briefe für ein Wiiff.

Die Studiösi.

4. Von 11-ten Jahr die Studiö-

siö gefört, mit der man mich von
Koburg zu ein gar jünge Land,
Lyde u. Wele, verweist, da jeder
besondres von seiner umplungen
Königlichen Küfning durchs Wort
gezügelt u. zu dem Rath befohrt,
wie es recht anzugehen.

Lehrstuhl der Rechte.

Die Krüppel.

Gesetz mit

früher Maladie verstorben.

Druck. Volfgang oration.

Schreiben an H. L. W. W. W.

Lehrstuhl von

5. Vorlesung von Berlin, Scholarem,
bezeichnet sich der Kranken,
Witze

6. Die Krüppel gefalteten über
Joh. 13, 34 - 35.

7. Auf derselben gestrichen
mit Eleonora von Giessem
w. seiner Mutter.

mit d. fr. Giessem.

Am 17. Juli, 1721.

1. In der frühzeitigsten Kunst
haben nicht genug geübt, w.
bei derartigen malade gestrichen,
welches nicht eingefalteten, w. nicht
am Collegio Paraceticis gesü,
erst.

2. früh lese, was Collega wegen
H. L. W. W. W. oration zu
Papier gebracht.

3. In dem habe die Antwort
nachdem singulorum Collega-
um censor darüber eingefalt,
Zugriff.

4. Die bezeichnet worden, Von
Lehr. W. W. W. W. W. W. W. W.
W. W. W.

von fr. Lic. Otalini mit
ihren J. J. W. W. W.

Lesung von

franz. befristet von
 Herr Past. Klemens von Tro-
 schen, w. g. in dem Schuljahr
 von 5 Jahren.

Lesung von

5. Briefauslegung von
 Herr Past. Gröber nebst
 Poireti Vita, so mit 1/2 Stunde
 gesondt.
 1/2. Blond. Berlin.

— — — Josef Brindl. Poti-
nig, Stud. aus Ostbayern.
 Am 18. Juli, 1721.

Lesung von

1. Speyerin von 1/2 Vice-
 Cancellar Kallner, s. s. m. g.
 Das concept ist fertig.

— an fr. Josef Camerlaffin
Dünken, — nebst der g. m. g.
 s. s. m. g. s. s. m. g. s. s. m. g.
 u. s. s. m. g.

Das Collegium.

2. Das Collegium über Præl. Herrn.
 von 8 — 9. gehalten.

Lesung von

3. Von 9 bis 11 Uhr befristet
Witten von Herrn g. m. g. N. Mylis.
 — franz. von Camerl. Dünken
nebst Vorleser aus dem D. s. s. m. g.

Die Studiosi.

4. Von 11 — 12. Die Studiosos
 gesondt.

Die Facultet.

Geykorsen mit —

5. Am 2—4 Die Facultet zur
salben, w. wovon alle membra
zugehört.

6. Geykorsen mit $\frac{1}{2}$ Lysow w.
von der Facultet. Auch zu
Löll, am Rhein.

— mit $\frac{1}{2}$ Eberhard
Gutslaff von Basel, der sich
unterstützt, ein Örtlich der
seinem Vork zu begeben.

— mit Johann Zingl, dem
Organisten von seiner Vocatur
nach Basel.

— mit dem jüngeren $\frac{1}{2}$ Ernst
Ernst, Stud. Jur.

7. Abends sprachte mit mir
Lou Clermond, Past. nach
seiner Tochter w. Befähigung.

Am 19^{ten} Juli, 1724.

Lou Clermond.

Leichte nach an —

1. Geykorsen an $\frac{1}{2}$ Pastor
Schäffer. Zingelbuch.

Exemplaria von D. Jamison
handigt vorkommt.

Exemplaria von der Jamison
handigt gesandt nach Berlin an
 $\frac{1}{2}$ Johann w. Ellinger.
nach dem an $\frac{1}{2}$ M. Ammerling,
nach dem an $\frac{1}{2}$ Johann. Abin.

Die Formeln von der Aufschrift.

2. Die Formeln an die Aufschrift
Jugend nicht dem Carl des Hof.

gefallen über F. 143, 10. worauf
ihnen die geringste Verdacht nicht
hat ist.

Leipzig von H. H. H. H.

3. Leipzig von H. H. H. H. wegen
seiner Unpässlichkeit bezeugt.

Leipzig mit _____

4. Leipzig von H. H. H. H. über
Leipzig mit H. H. H. H.
H. H. H. H., H. H. H. H., von
Leipzig, H. H. H. H., und der ältesten
H. H. H. H.

Leipzig von H. H. H. H. von
H. H. H. H.

5. Leipzig von H. H. H. H. von
H. H. H. H. Subscriptor J. H. v.
H. H. H. H.

H. H. H. H. g. H. H. H. H.

6. H. H. H. H. in H. H. H. H. Ma
nuali contra H. H. H. H. die
disputationem de libero ar
bitrio H. H. H. H., H. H. H. H. e H. H. H. H.
ra wohl unbeschädigt wird,
virtutes gentilium fuisse
peccata, H. H. H. H. ex H. H. H. H.
et aliis conferret, refuta
tis Jesuita errotibus.

Leipzig von _____

7. Leipzig von H. H. H. H., Lect.
zu H. H. H. H.
— von H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H.

Leipzig mit _____

8. Leipzig von H. H. H. H. mit
der H. H. H. H. von H. H. H. H.

Leipzig von _____

9. Leipzig von H. H. H. H., H. H. H. H.
H. H. H. H.

Leinhl von

Leinhl von D. Fr. Strauß
mann.

Mann's frühere Konvikt.

Mit ihm gearbeitet

Gesprochen mit

Leinhl von H. Martz.

10. Leinhl von H. Adread
Konradg Heinoldi, Past. zu
Mietesheim.

11. In Sülzheim, Braunschw.
vor dem Herrn Hof, ist bey mir
gewesen.

Am 20. Julii, 1721.

1. Am früh. 6. U. n. Trin. habe
über Matth. 5, 20 gesprochen
von der Größlichkeit unserer
Glaubiger Kinder gl. 1. wie
sie beyder ist, als der Schrift
gelehrt w. Psalm. 2.
wie selig sie in denselben
sagen. Die dispositive ist fehr.

2. Heute mittag haben mit
mit gesprochen der H. Hof.
Rath Myllig w. der Herr Frau
Liebte, die fr. Wertschaltwein
Knechtigen, w. der H. Hofl.
Polan von Aoyde.

3. Gesprochen mit dem jun.
gen Knecht, im Pedagog.
— mit dem H. Prop. Jäger.
— mit H. Heinsio, oeconomo
des Pedagogi.

4. Leinhl von H. Martz mit
Knecht. von Frau.

Im 21^{ten} Julii, 1721. ^{33.}

Collegiū.

Lesungsbuch dem Lz. J. G. A.
Mylium.

Gabe von dem Hergesell:
A. von Hergesell.

Lesungsbuch _____

Gesprochene mit _____

Die Studiosi.

Conferentz.

Gesprochene mit _____

1. Von 8—9. Collegiū über die
praelectiones Hermeneuticas
gehalten.

2. Bis 10. Leseu Joh. A. Myliig
besucht u. Abschied von ihm
genommen, nach dem Lz. A. B. A.
H. Dr. Lange.

3. Besucht worden von M. von
Königsberg, Stud. Jur. w. l.,
der mir von seinem Vater,
dem Hergesell. Rath, gebracht
50 Rth. Thaler Hergesell.

— von H. Köstler, Stud.
Paris.

4. Gesprochene mit 26 23^{ten}
Lz. Geyser von seinem Vater,
der von ihm die Tisch in Peda-
gogik haben will.

— mit Lz. Past. Kuchel,
von Drey.

5. Von 11—12. Die Studiosos
geführt.

6. Von 2—4 Conferentz ge-
halten.

7. Gesprochene mit D. Legner
von Kälberndel, it. mit
Dringler Caspar freuchen
wegen ihrer überlieferten Vorlesung.

Zwei 2 furchel manier Kupfer
sind im H. gebrucht.

B. Die beyde furchel manier
Kupfer der Loggia, von
Salzwedel, sehr im H. gebrucht,
sind bringen bey.

Lehr Dr. Jünkers Ankuft.

9. Lehr Dr. Jünkers der gebrucht
widerwärtig, hat 9. Kupfer
reitz mit beygezeichnet, u. hat
mitgebracht einige acta, so 9.
H. Lic. Cauder aus D. Lüder,
yhm Bibliothec an sich ge-
nommen, im H. als ha-
redi gütlich sind.

Leipzig von - - -

10. J. J. Frisch von dem H. zu
Königsberg, nebst einigen Brief-
lein. Halber.

Leipzig von - - -

11. Leipzig von fr. D.
bylla Margareta Johannis
von

— von H. Hosp. J. J. J., Berlin.

— von H. J. J. J. von H. J. J.
von H. J. J. von H. J. J.

— von H. J. J. von H. J. J.

— " H. J. J. von H. J. J.

— " H. J. J. von H. J. J.

— " H. J. J. von H. J. J.

— " H. J. J. von H. J. J.
zu H. J. J. von H. J. J.
H. J. J. von H. J. J.
H. J. J.

Leipzig an _____

James Leipzig ungelangt an
H. Georg Pauly Leipzig, ^{Frankfurt} _{Frankfurt}

— J. J. Loubibidoff, Berlin.
— Past. Wandersmann. Alts,
Lobn.

Das Montags-Gebeth.

12. Das Montags-Gebeth
sah ich heute vorrathet, w.
haben demselben H. G. R.
Mythig w. H. Hoff. von Witten
mit beglückwünscht, die Ab,
gfiend genommen, auf H.
Anzly von Leipzig, w. H.
Gütschaff, als ein freundl.

Leipzig an _____

13. Leipzig von
H. Hof. Jacob Lippich, ^{Alts.}
— Albert Sator, Combi-Papst-
rat.

— " Ellingern.

Vom 22. Juli, 1721.

Leipzig an _____

1. Geyfwinde an H. Hof. Berlin
— an H. Ziegenhagen, Jena.

— " — Jährle, w. Zingling
Jens, Loubibidoff, Berlin.

— Cifülling, Soy Sand.

— H. Grafen Wacker,
best, nebst der jüngste Kindt.

— die fr. Jofenidog ^{Frankfurt} _{Frankfurt} ^{Frankfurt} _{Frankfurt} ^{Frankfurt} _{Frankfurt}
w. Damit Zinglingste Brief beantwortet.

Collegium.

2. Von 8-9 Collegiis zafaltan
über die Praelectiones Aeraer.

Briefe von —

3. Brief von Hrn. Prof. A. Mylig.
— " — H. A. Jollyklaus. Jul.
Gelehrte.

— " — Hrn. Burgsdorff.

— " — Antonian Noltan,
Campan.

Briefe an den Grafen von Costum.

— von der Theol. Facultät
an den Grafen von Costum
nach Anklam; dem Hrn. My-
lig mitgegeben.

Briefe von —

4. Briefe von Hrn. Past. Helmsdorf von
Tropfenberg, welcher Abschied
gibt.

Geschichten mit —

5. Geschichten mit dem jüngeren
Kainausen, Stud. Medic.

— mit Dignmund Loh, wel-
cher von dem Rectore zu
Langensalza u. H. Diac. Jost
von Nürnberg recommendirt ist.

— mit dem jüngeren Cauder,
Stud. Jur. Der nämliche Brief
bringt von seinem Hrn. Hrn.
Loh, nebst dem von dem Jüng-
ern Müllers, Kleriker zu Langensalza,
dem 3. Jun. Misericordia, Zuerst

Siberis, 4 Jahr $\frac{1}{2}$ Leo,
Studij. theol. destiniert
sind, auf 1. u. 16. J. zu sein,
nach freyer disposition, die
auf dem jungen Prop, Studij,
zugehört.

Conspectus exercitii orator. 6. Conspectus exercitii oratorii
in Paedagogia ist fertig.

Die Facultät. 7. Von 2 — jungen 5 Ueß ist
Facultät gefulten.

Compendium an die Praeceptor. 8. Die Praeceptores D.
Schüler des Augustus. fertig
composit.

Brief von — — — X 9. Brief von J. J. Naber.
Winter.
Jan 23. Jullä, 1721.

Collation. einige Briefe von
 $\frac{1}{2}$ D. Spamer. 1. Einige Briefe des D. Spamer
an fr. D. Hieronymus collatio-
nirt.

Brief von — — — 2. Geschrieben von $\frac{1}{2}$ D. Alberti
von Tordos.

— von $\frac{1}{2}$ Matthaeus. 3. Briefausg. von $\frac{1}{2}$ Mattheus,
man, Lissabon.

Zugang des $\frac{1}{2}$ D. Nason. 4. Zugang geschrieben von
Maria Magd. Nason, nee
Petitjean, das sie bey uns
communicirt, worin sie
unmittelb. Aufnehmung gethan.

Abgegangene Briefe.

5. Dem jungen gemischten Pöbel
 Junger Kerker, nach dem,
 w. der vorgehenden Briefe,
dem Brief an H. Zingens,
 von dem Januar sind sie,
 so viel der Post fortgesetzt.

L. A. N. Köster zu,
Brief.

6. L. A. N. Köster ist
 verbunden mit seinem Bruder Kö-
 ster; der jüngste hat seine
 Bekanntschaft gemacht, worauf
 er mich selbst befragt, und
 habe seinen Namen die ganze
 Information w. der extra Brief
 angegeben.

Die Studiosi.

7. Von 11-12. Die Studiosi
 gesendet, unter dem Namen
 von Logarithm.

Briefe von _____

8. Briefe angefangen von H.
M. Hambro. Jun.
 — Joseph Gottlieb Neander,
 zweitem Kleriker zu Göttingen,
 hundertjährig im Nachlass des
 Hauptmanns.

L. L. mit Abschied.

9. L. L. hat Abschied ge-
 nommen, ist nach Westfalen gerei-
 set.

Drei Kriegerbünde.

10. Die Kriegerbünde gefalteten über
Joh. 13, 35.

Geyßweyden mit — —

11. Auf dieselben gefalteten
mit $\frac{1}{2}$ Past. von Kumburg
von Lohlfeld, w. mit $\frac{1}{3}$
Past. Schwartzen.

Liedt weg — —

12. Liedt weg von dem 23^{ten}
Jahre.
den 24^{ten} Julii, 1721

Liedt an — —

1. Geyßweyden an dem 23^{ten} Jr.
Ansch. nach Kötzig nach 5 gr.
bünd. Exempt. dreyen. Kr. in d.
plus d'insolben, dreyden Gemeinlich,
den 24^{ten} w. dreyden Gemeinlich,
w. Graf Lamhol.
an $\frac{1}{2}$ Super. Zander,
Bilefeld, nach 6 Exemplaris.
dito für die Er. Landtweyden
w. anders. Lfg. Past. dreyden
comittiret.

an $\frac{1}{2}$ dreyden Gemeinlich. Alö loby.
dreyden dreyden Liedt comittiret,
w. ihn von dato bis Michaelis
a. c. von dem ord. Drey in 17. Jr.,
wenn gegen drey. 2 dreyden zw
schreiben; dabey ihn absondels
nachträglich zusammenfuch.

Brief von W. Mascher.

2. Briefet words von W.
~~40.~~ Mascher, mit dem wegen seiner
ganzen Einrichtung gesprochen,
w. ihn weisheitl. empfunden.

Collegium Paracret.

3. Von 10—11. habe ich Colle-
gium Paracreticū gefach.

Gespräch mit G. Gutsclaf.

4. Auch denselben mit G.
Gutsclaf wegen Befetzung d.
12 Conditionen in England,
welch er studiosos mit sich
hin bringen soll, gesprochen.

Brief von —

5. Brief von J. G. Loyll. Ober-
gesamter in Gedächtnis.

Brief von —

6. Briefet von Dr. J. G. Grot-
bendelmi.

Reise in die Loge.

7. Aufmische die mit an-
nem Gesetze in die Loge ge-
sprochen.

Brief von —

8. Brief von J. G. Grot,
sich sammt. Nordhamb.
— von J. G. Grot,
Amdam.

mit unterschrieben —

9. Letzte Abmische die
von V. Köppler u. J. G.
Frankmann mit uns.

Am 25^{ten} Julii, 1721. ^{41.}Wissenschaften

1. Die von L. Simeon Junger,
 Pfarrer, von Jena, Völners, Stud.
 Th. von Jena, Florb an L.
 Weinbaur.

— it. von L. Hlligward, H^o,
 nigberg, der mir seine Disput.

Controversias quatuor Theo-
 Criticas dedicavit, in quibus
 autor de curiosa Theologia
 vana et periculosa persicit.
 Inimicus D. Mascovis ge-
 schick.

— von L. Mütschka, die
 Mission betriffend.

12tes plus" des jüngey
Völners Erklärung.

2. Anstatt der Antwort auf
 L. Völners zu Berlin, Sep-
 tem, sind ihm zu Leipzig d.
 Erklärung seiner zu Brandenburg.
 befindlichen Gründe bey
 Jena Hlliger, 12 Taf-
 ligen.

Leipzig an

3. Gesprochen von L. P. Thun,
 rühmt wegen seiner fr.
 Scharfgebigkeit.

— von L. von Luvem.

— von dem L. Abb. wegen
 Ordnung mit dem Judentum, des Seminar.

M. Jahn.

Zu Studiosi.

Zu Jon. Ferd. an Jo. D.
Zinslich gesandt.

Zu Facultet.

Geschäfts mit

Briefe an

4. Beschied worden von H.
M. Jahn, Past.

5. Von 11 - 12. Zu Studiosos
gesandt.

6. Durch einen Boten von Mei-
ningen an die Jo. D. Zinslich
6 Exemplaria von D. Jahn,
yferu Postigt gesandt.

7. Von 2 - 4. Facultet
gesandt.

8. Geschäfts mit Jo. D.

Geschäfts mit Jo. D.
Grundbesitz w. Jo. D.
w. Jahn isrijen, 1/2 Tabor
w. die meining besetzt.
mit H. Past. Messing,
wegen des Briefes von Jo. D.
w. Jo. D. isrijen.

mit H. Messing, Car-
tere zu besetzen.

Im 2. Otme Julii, 1721

1. Geschrieben an die Jo. D. Messing
Messing. Lindlin.

H. Past. Messing,
Julii

Collegas in Facultate mit
Begleitung der Antwort des
H. Past. Messing wegen des
Seminariens Geldes.

mit Begleitung des Concepts

Gespräch mit _____

Herrn Dr. Larouffmills wegen
Mr. Hofens Collegium.

2. Gespräch mit Mr. Masfon,
wegen der offerirten condition
in England.

_____ aus dem Cant. Olympe von
Sarlaboy u. einem andern
Cantore ex ejus vicinia, der
sonst eben in die Lat. Sch.
zu bringt.

Gabe des fr. Trisidigen
weg aus der Siberia.

3. Das Gespräch mit dem Grafen
von Siberien wegen dem
Schreiben des fr. Vortrefflichen
Trisidigen Entlassungsgesuchs,
welche einem Doppel-Ducaten
wertigen russ. Goldmünze
zugewendet.

Gespräch mit _____

4. Gespräch mit dem Sr.
Holischen Consuln Herrn
Wittgen in Petersburg, der
mir folgende sprach, olim
Eructi discipulorum meorum, u.
dem selbst nicht consensu
zu werden.

Bezug von _____

5. Gespräch mit dem Sr. Botschafter
wegen projectirung eines neuen
contracts mit Sr. Heilig.
oecum. Pedagogu.

Brief von _____

6. Brief von Henry Newman,
London.

— w. von Guilielmo, Erzbis-
episc. Cantuar. (: Dr. Wake :)
eingesendet von H. New-
mann.

Concilium Decanale.

7. Von 3 bis gegen fünf ist
nachmittags Concilium De-
canale gehalten.

Brief von Dr. H. G.
v. Metzner.

8. geschrieben an den H. G.
General von Metzner, Dr.
Lui.

— an H. Dr. Krumm

9. — an H. Past. Dr. K.
mann, der morgen fünf
nach Lohr reist.

— an den Jesuit Abt
Brant wegen des von
dem Jesuit d. se-
minarium, Geldes äfa-
cultate.

Brief von _____

10. Brief von H. Sjward,
Informator der Jesuiten,
Lohngeber Dein ..

— H. Augustin Viller
von Ulm mit Wort, für
2 Stellen in Pädago-
gie.

Am 27.^{ten} Julii, 1721.Manu Gütiger Freidigt.

1. Am fechtigen 7.^{ten} Cont. p. Trin.
ist die Annon. Freidigt gefaltt,
w. zwey weil das so. am Tage
Max. Magd. einf. fecht vorlegt
werden über Luc. 7, 36p. w. was
die Propos. die Einfließung
des Lehens für die Liebe und die
Selbstnis göttl. quod. die
dispos. liegt fecht.

Leyf von

2. Nachmittags waren bey mir
Joh. Chemlin mit dem jüngeren
von Albedyl w. Elsman, aus
dem Pedagogio.

— die alteste f. von Griesp,
Juni, f. von Griesp w. Griesp,
Künzling.

Conventy extraord. Facultatis. 3. Sonach ist conventy extraor-
dinariy Facultatis bey mir
gewesen.

Leyf von

4. Leyf von Joh. Superint.
Weyder, Ostlingen.

— von mir anonyms.

Am 28.^{ten} Julii, 1721.Leyf von

5. Geyfrichen von L. J. B. O. S.,
wals, Stud. Ymnas, mit 11 Freidigt
an fecht, spezifirte Contingit Composit.

Lehrplan mit einem Spruch
Lehrplan des

Collegia.

2. Von 8 — 9. Collegium Her-
menovici gehalten.

Großkonferenzen mit

3. Großkonferenzen mit D. fr. Logovin
von Kalkreuth.

— mit H. Brambau von Glau,
nach w. des von Schwarzburg, die
nach Sammelbuch giebet;

— mit H. Pastor Wallman,
von Grünungen.

Studiop.

4. Von 11 — 12. die Studiop. ge-
führt, in specie Luthers.

Lehrplan des

5. Exerpla von H. Prof. Daniel
Lindemann, Wolf.

— J. C. Hugofer, Pro-
fessur.

— Grafen von Solms, Prä-
sidenten. Wolf.

Die Conferenzen.

6. Von 3 — 4 Conferenzen ge-
halten.

Großkonferenzen mit

7. Großkonferenzen mit fr. Pasto-
rius Wallmann.

— H. Baldpundiger, Pro-
f.

Das Gebot.

8. Gebot in d. gewöhnl. Weise,
es hat H. D. Langa vor sich,
Luth.

Brügel von _____

9. Brief von Christian Körner,
von, welcher ein testimonium
verlangt. Berlin.

_____ von H. Forst gericht,
Berlin.

_____ — H. General von,
von, Berlin.

Im 29. Juli, 1721.

Brief von H. H. v. Garner.

1. Antwortet dem H. Gen. v.
Garner; w. liegt des Concept
hinter.

des Collegium.

2. Am 8—9. Collegium Her-
men. gehalten.

Conferentz mit H. Prof. Michaelis.

3. Mit H. Prof. Michaelis con-
ferirt wegen der Antwort

an H. Gynäkosen, die Mission
+ diese Antwort ist auch schon
gehandelt.

Brief von _____

4. Briefe von
H. Abt Braitfont de lite-
ris Archiep. (artuar. cum es
communicatis.

_____ H. Past. Schultz, Berlin.

_____ — Jofu, Berlin.

_____ — Johann. Lupicris,
Stettin.

Brügel _____

5. Ein franche miserable fand,
die sich den Quarant nennt,
in dem Cronen auf ihr Beyse
besucht.

Großproben mit —

Briefe von —

Briefe an —

6. Großproben mit frühem Druck.

7. Brief von Joh. Eustachius Plato.

Wilibrod Pacht.

— an H. Pacht geübt, Berlin.

— " — Pacht Abteilung, —

— " — Christian Kauser (an-
didato Ministerii, nach einem
testimonio, Berlin, per posta.

Briefe von H. Pacht.

8. Brief von H. Pacht. Über
Lehr. Über Lehr, nach frü-
her Lehr von der Erkenntnis,
Lehr und Lehr.

Die Facultät.

9. Von 2 — 4. ist unvollständig
Facultät gefallen.

Gabe d. J. d. Universität.

10. Die Er. Westfälische
Universität sendet 2 Ducate,
plus die Lehr in Si-
berin.

11. H Consistorial - akt des
ber von Wergelung set soni
ankun lassen lassen.

In 30^{te} Julii, 1721.

Briefe an die Universität.

1. früher Brief an die Universität in
Paris dictiert, welcher ein
gebundenes Exemplar der früher
Lehr begreift, in über Lehr,
besteht mit der Post nach der,
in gehandelt, mit einem Brief

auff zu sein, der es der fr. Ober
sohlen. Von Kamate zu stellen
galt, und es an den König zu
bringen. Das dictirte concept

~~liegt sich.~~

Er. Logosin Agypten.

2. Die fr. Logosin von Saltz,
wobei nicht Agypten.

Antiquität d. Er. Einnahme

3. Die Er. Einnahme in die
Lohn von Marysbury leydt
ihre Antiquität malden.

Josephson mit

4. Habe im Wiff geschrieben die
Jüngere fol. des Prinzessin
welche krank

— gedachte fr. Einnahme
nach ihrer letzten Vorber, die
sie bis Michaelis im Wiff
haysen wil. Und ist diese
Einnahme die D. Philippi
Herwarti Vorber, die in die
ihre Antiquität gehant.

Die Studie.

5. Von 11 — 12. habe die Studie
so gesücht.

Leinze von

6. Brief von fr. Probst von
von, Berlin.
— von fr. Vice-Santz,
der Wallung, Cysnung.

7. Leinze von der Josephson.
zu über den ist unten.

Leinhl von _____

Die Singstunde.

Gesprochener mit H. Schubert.

Jahr von D. Dr. Professor.
Strötter.

Leinhl an _____

8. Brief von H. Hof. Cais,
Kaiser (Mölkensauer), Past-
or zu Kirchweil.

9. Die Singstunde ist gehalten
über die 3 letzten Verse
Job 13. Cap. Johannes.

10. Aufsatzelben mit ge-
sprochener Herr Schubert gespro-
chen.

11. Die fr. Prof. Strötter,
ein Punkt über die Gesänge,
in Alforden, so jüngst aus
von dem Oberigen Herrn
zum Gesprochenen, 2. u. 3. pec.
u. 16. g. Die nur andere Vor-
son nicht gegeben.

Den 31. Juli, 1824.

1. Gesprochen an H. Hof. Cais.
Lupicium, u. dabei von Herrn.
König an die fr. Konsistorien
die regierende Herrin, H. La-
pichium, H. Erbprocurator u.
H. Gammlich gesprochen. Hiltgart.
mit der Anwesenheit D. Kistner.
— an H. Mölkensauer, Past.
Mastuldorf.
— — — Jungol. Jell.
— — — Hausbauer.
— — — Collegas in Facultate

mit Befundung der gesendeten
Mündigen Acten.

Das Collegium.

2. Von 10-11 des Collegium
Homileticum gehalten.

Gelehrten mit

3. (Nach demselben) gehalten
mit H. Gutschaff.

Müller. Frisio.

Maßon.

— nicht catholischen Theate
von Gofwist, Lafey, der
Gehunglich word wil.

Bringt von

4. Bringt von H. Rector
Weigmann, Weisnitz.

Bringt von

5. Bringt worden von H.
M. Gueintzio.

Von der Einflinger von
Marsburg.

— von H. Job. Stud. der
nim Bringt von
H. Superint. Josephi,

von Lora, mit 170 Stk, die
der dortige Herr Graf zum

Das H. Graf von Lora
gab für H.

besitzt hiesiger armen
halten sendt, dass das
der H. G. sehr sehr
Eubitzin gar nicht wissen
wil.

Den 1. Augusti 1721.

Briefe von _____

1. Gescriben an den H. H. Gr.
H. Vorau.

_____ H. Hoffi,
Superint. d. d. selb. per
poste, franco tout.

_____ H. Mandrin wegen d.
Briefe von H. Jacobi.

Collegium.

2. Von 8-9 des Collegium Her-
menenticu gefaltet.

Briefe bey _____

3. Briefe von H. von Mümpow,
Coramisso.

_____ H. Adrijen, Berlin.

Die Studiosi

4. Von 11-12. habe die Studio-
si gefaltet.

Die Facultat.

5. Von 2-4 ist bey mir die
Facultat gefaltet.

Conferenz mit H. Dr. Jor-
nungsmid.

6. Jernach noch von einigen mit
H. Dr. Jernungsmid conferi-
ret.

Gesproch _____

7. Gesprochen mit d. Jo. Esau-
min wegen des Briefes
von H. Adrijen.

Den 2. Aug. 1721.

Briefe an _____

1. Gescriben an den Herrn von
Mümpow, Coramisso per Stolpe
w. Posthaus.
_____ an H. M. Casselium.

Lehrbrief von —

2. Lehrbrief von dem von
Hrn Adjuncto zu Königsberg
Hrn Witaly Stäbigen, Hr Gott
Glaube Jamban, am 6. M. Cor.
Stamantex plus die abtize
Cfule vooofort, weil er mir
vooen Gedrueplung nach solit,
Iannem brand beyfrieht.

— it. mit ^{von} Hr Antwan Jamban
man von Cambourg.

— it. mit ^{von} dem Studiofo
Vogelyang.

Lehrbrief von —

3. Lehrbrief von Hr Jhr Goufardig,
Glaube von der Mülle. Hr
die Jambige w. oblige vooen
Kontigter geyficht, w. mit
von fufolente glauf vooen
geantwertet.

Lehrbrief mit Hr Liffow.

4. Lehrbrief mit Hr Liffow,
wofur abficht yooenung,
w. morgen nach Cöllu von
Alfain vooft.

Lehrbrief von Hr Looelmagen.

5. Lehrbrief von Hr Looelmagen,
von Altona, der Jambige Sofu
in die Lat. Cfule des Wf.
yfocht.

Collete für die Mission
aus Rom.

6. Brief von H. Schmitt, Cor-
rect. zu Helge, der 84 ist
zu Aufsatz d. Mission, so in
Romem, so man nicht w.
vermehren, Colligiert sind,
pflicht, w. durch H. Rom,
beson bejusst sind.

Gesproch

7. Gesproch mit H. Vogelz,
Rector. zu Emden - britzo.

Die Kreuzkünde

8. Die Kreuzkünde gesaltes,
über Jes. 14, 1. 2. 3.

Lehrbuch

9. Nach demselben gesproch,
so mit der fol. von Müng,
Landen, fol. von Eisdinert,
w. vom fol. Schreyer so
für am Folge zu Volglambüch,
sol anfallt.

Am 3. Augusti, 1721.

Mein fünfzigste Predigt

1. Jahr am fünf. 8. Trinit. u.
Trinit. gepredigt über Matth.
7, 15. seqq. Von dem 7. Einfi-
nuf wolken auf wir fünfzigste
Kazob aller Vollen, Gohese
untheligen, w. gewiss solij
werden mögen. Die dispoſition
liegt löblich.



Brief von _____

2. Brief aus Langen von H.
Lippmann, als bey Mosel.

Repetition 2. Predigt.

3. Nachmiltag ist die Pro-
dig wiederholt.

Convent Facultatis.

4. Convent ist extraord. Con-
vent Facult. bey mir ge-
wesen.

Mit uns gespeist —

5. Abends haben H. M.
Grasselig w. H. Rector des
gel von Dronen brachten
mit uns gespeist.

Brief von _____

6. Gezeihen von Sonntag
bei besetzt worden von
H. von Geisshain und
begleitet von Lipsmaack
w. von Münsingen.

— von jüngl. Pflanzl. Pfl.
Küchen w. f. von Tisch.

Im 4. Augusti, 1726.

Brief von _____

1. Brief von H. Lippmann,
Ebersdorf.
— Tadel geantwortet.

Brief von H. Philippi.

2. Gezeihen von H. Lippmann.
Philippi. Montag mit H.
M. Grasselig.

Bruch an

3. Bruch an H. Vice-Canzler
Hallensky. Schwarz, je niam
Canzl. Logan von Schwarz mit,
zugeben.

Collegium.

4. Von 8 — 9. febr Collegium
gehalten über die Pra-
lectiones Hermeneuticas.

Lehrbuch von

5. Lehrbuch wortan von H. Schwarz,
von W. fr. Schwarz W. Nord,
Lehrbuch.

Meine oration de ad 1717.
revidirt.

6. Die ad 1717 gehalten oration
bey Ablozung des Pro-
Rectorats febr revidirt, s.
nach einem dabey gehaltenen
Bemerkung von H. Pro-
Rectori D. Langen gehalten.

Die Studiosi.

7. Von 11 — 12. febr die Stu-
diosos gehalten

Bruch von

8. Bruch an H. Schwarz von
H. Andr. Tritschler, Muse,
Lehrbuch. it.
von H. David Dubro, Lehrbuch.

— Lehrbuch, in Lehrbuch.

— Lehrbuch.

— von Bouquet et de
Lehrbuch.

Die Conferentz.

9. Von 3 — 4. Conferentz ge-
halten.

6.

Lied von _____

10. Von 4-5. besichtigt worden
von dem H^{rn}. Consistorial-
Rath Lübbers.

Conventus Facultatū.

11. Von 5-6. Inm convent
des beyden Faculteten der
Theol. u. Philos. Facultät.

Das Gebet.

12. Von 6-7. ist das ganz
wünschliche Gebet bey uns von
H^{rn}. Dr. Lorenz geleitet worden,
richtig.

Lied von _____

13. Lied von H^{rn}. Gottschalk
Ostfeld. Ärztelaben.

14. von H^{rn}. Ernst Wini
Salmstadt.

15. von Johann Werner;
Waldsiedl.

August

Von 5^{ten} Juli, 1721.

Acta perlectoria.

1. In dem morgentlichen Concilio
gelesene acta perlectoria.

Lied von _____

2. Gesprochen von H^{rn}. Past. Wei
Senf zu Ärztelaben.

Gespräch mit _____

3. Gespräch mit einem Magister
von Causpach; der vorzählt sein
eigens Wort sehr gerührt zu
sagen.

Das Collegium.

4. Von 8-9. Collegium gehalten
über die lectiones Hermeneut.

Lehr Vogel Ebyfian.

5. Lehr Vogel, Rector aus Brauden
Leipzig hat Ebyfian genömy.

Probst Ambrico Mstun.

6. Probst Probst Ambrico aus
Leipzig hat Msta Anti-
Syncretistia vüngeloff.

Leipzig von

7. Juyfrioch von Lp. Jofe, Boij.

Die Facultat.

8. Von 2 — 4. ist Facultet
bey mir gefaltan.

Leipzig von L. Cyprian.

9. Von L. Petr. Cyprian
ist ein Brief aus dem Jo,
hängnis Leman von 23 Febr.
1721.

Leipzig von

10. Brief von Wittenberg
von dem Lp. Dr. Jaffering,
den der wichtige Dacht. Briefe
mitgebracht, da er seinen Kopf
in seiner lat. Cyprian des Hf.
gebracht.

Ankunft L. Boelme.

11. Lehr Boelme ist von Co
gekommen hier an Lp.

Leipzig von

12. Die Jo. Cyprian
Cyprianen w. Jo. Postfalte,
ein Dreydigen haben mich
besucht, mit wachen gestos,
ich w. gebotet.

13. Lehr Möhring, Stud.
w. L. U. U. Köpfer haben
mich besucht.

Am 6.^{ten} Augusti, 1721.

Briefe von _____

1. Geyfricken zu H. M. Kam-
ber, Junr.

— an H. Dr. Löffelung, Vit,
Leuburg.

Ankündt _____

2. Am 23^{ten} Juno Hr. Anst. v.

Hr. Gmündlich bey dem ihre
Wieder Ankündt, v. H. von
Merzfall sein Ankündt mel,
den.

Brief von _____

3. Brief von H. Matthäus,
Stad. Leinach.

Leinachem geandert ist.
Commissi H. H. H. H. H.

Brief von _____

4. Briefe worden von
H. v. Merzfall, von Leinach,
Stadt.

— von dem H. v. H. v.
Leinach von Wittenburg.

— von dem 23^{ten} Juno Hr.

Studiösi.

5. Am 11 — Hr. die Studiösos
geändert.

Brief von _____

6. Brief von H. Proh.
D. Langen.

Geyfricken mit _____

7. Geyfricken mit H. Gruner,
Stad.

Briefe _____

8. Briefe die Hr. Oberstall,
mayr. von Münsingen ins
gülden Stod.

Concilium.

Leinl von _____

Gr. v. Münsingen, 1701,
sete mit uns.

Leinl von fr. Kuffel.

Gelehrte von Lenz, 1701
Leinl von _____

Leinl von _____

_____ von _____

_____ von _____

9. Im Concilio Professoris
begonnen am 3. Oct.

10. Leinl von 24. fr. Kuffel
u. Kuffel fr. Kuffel.

11. Im fr. Ober Hallen
von Münsingen
sete nach d. Leinl von
von Münsingen mit be-
grüßet, u. Abends mit uns
gegrüßet.

12. Leinl von fr. Kuffel. Leinl.
Kuffel u. Kuffel. Dr.
Kuffel Kuffel.

13. Gelehrte von Lenz
Zeit habe fr. Kuffel zu uns
kommen lassen, u. habe zum
ersten mal wieder mit ihm
in presentia Lenz Prof.
Michaelis u. wieder ge-
grüßet.

14. Leinl von dem fr. Kuffel
Kuffel, Kuffel.

15. Habe mich am 12. Dr.
Kuffel ge-
grüßet.

16. Leinl von Lenz Bischoff
Stud. Kuffel.

Den 7.^{ten} Augusti, 1726.

Brief von H. Saylor.

1. Geyfrieben von H. Petras
Jünger des von Saylor, in Saylor
den, bey dem original-Brief
w. das concept von meiner
Antwort sieh.

Brief des H. von
Münchhausen.

2. Habe die H. Ober, Mallen.
von Münchhausen bey w.
ist ein gültigen Acten, die
gute Wasserm. gegeben 30. J.
w. warum die H. von Bismarck
w. die älteste H. von Gries,
sein zugehen, mit wahren ist
zum Abzug, den die H. von
Münchhausen genommen, und
nach Berlin reiset, gebietet.

Das Collegium Parane-
ticum.

3. Von 10 - 11. habe ich das Colle-
giū Paraneticū gefaltet.

Brief von _____

4. Brief von H. Joh. Wilt.
Jestmann. Stud. Kloster der
lieben Frauen

_____ vom Anonymo, aber
die adresse ist gegeben von H.
Andr. Nicolai Jepscher, Dir.
Insider zu St. Blasii in
Nordhausen.

Meine Antwort daruon.

antwortet dem anonymo in
Nordhausen unter d. gegebenen adresse,
w. liegt d. Brief u. die Copie meiner
Antwort sieh.

Lehrbuch von _____

5. Lehrbuch worden von H. Jast,
mann Lehr von Magdab.
mainam Katze.

Lehrbuch von _____

6. Lehrbuch von Lehr Comissions
Lehr D. Hinnemann.
von H. Jast Bozisl. Vautz,
Le, derby.
von H. Jast Flieger.
Le Gen. V. Matzmar.
Le Miller Dar. Christoph
und dem Elster w. l. f. f. f.
Magdab.

Geographia mit fr. Thoms.

7. Geographia mit D. fr. Thoms.
man wegen ihres Stüle beg
H. Vordiger.

Lehrbuch von H. Dr. J. J. J.

8. Geographia von H. Dr. J. J. J.
man wegen der Druck ist
galt.
Am 8. Augusti, 1721.

Lehrbuch von H. Müller.

1. Geographia von H. Dr.
Ernst Müller, im Elster
zur lieb. Brann in Magdab.

Lehrbuch *lingua* *frank.*
von *H. Müller* *Druck*

Lehrbuch von H. Schulz.

2. Lehrbuch von H. Cadets von
Lehr Schulz. Lehr.

Collegium.

3. von 8-9. Collegium Her-
meneticu galt.

Lehrbuch von 23. H. fr. V.

4. Geographia mit dem H. fr. J.
von Am, dem 23. wegen H.
Loders, Lehr Wannsch etc.

12.

Gepfarrten mit _____

Die Studiosi.

Die Facultat.

Briefe von _____

Briefe von _____

Briefe an die fr. Marggräfin
von Sulzbach.

Gabe für die Mission
von _____

Briefe von _____

5. Schreiben mit $\frac{1}{2}$ Rath Grⁿ
Luigs Oben von Wolburg.

_____ mit H. D. Bartram generals
D. Anstalt.

6. Von 11—12. die Studiosi
fürst.

7. von 2—4. ist facultat
bei mir gefaltan.

8. Brief von fr. Anna Berke
von Teubert. Landau.

_____ vom 24. fr. Gr. Anst
u. Teyden fr. Gmuglich.

9. Briefe von den von mir
in die Pflanz wirt, far,
Liger, Gmuglich.

_____ von des Sal. M. Adhil
des Landes Teyden, Land.

10. Gepfarrten an die fr.
Marggräfin von Sulzbach.
Wolburg. „3. älters

11. Schreiben „Samaritanen“
für die Mission, das
_____ $\frac{1}{2}$ Superint. & Spec.

Briefe für die Mission,
nebst einem Briefe von mir.

12. Briefe von $\frac{1}{2}$ Thomas
Leute, Pastor zum J. Gmug
in Sulzbach, welcher die 40
fl. 1/2 dem $\frac{1}{2}$ Liffow
weggegeben, restituiert.

X

Am 9. Augusti, 1721. 13.

Brief an die Hr. Marggraf.
von Eulenburg.

1. Der letzte geschriebene Brief
an die Hr. Marggräfin von
Eulenburg ist in Copia für den
Legat, w. ist heute über Leipzig
mit der Post nach Frankfurt
set, dabei gemacht ein Brief
vom 23. 5. 21. (Ansch, w. 3.
Exemplar von Dresden. Hand. in d.
geb. Jahr die Marggräfin,
von Leipzig, Lüneburg, u. d. d. d.
Gemeinschaft.

Brief an _____

2. Geschrieben an Hr. Sup. Eli
man, Olditz; Comissar
Uffotter.
_____ an die Hr. Hr. Ansch
Köstritz. Comissar Dr. Jun.
Uffotter.

Brief von der Anweisung an
das. Vize.

3. Das Anweisung Ambassad.
zu Berlin Vize anweist um
den jungen Grafen zum Refor-
mator der Anweisung
Schulman, den so angeordnet;
conceditur.

Geschrieben mit _____

4. Geschrieben mit Hr. Petri,
vom Schulmeister zu Na
dewel.

Brief an _____

5. Brief an Hr. Dr. Janssen.
wegen Gopau.
_____ an Hr. Dr. Lütkefent.

Leichte von _____

6. Brief von H. J. I. Mangfall,
 Oberpost. Landw.
 — von H. von Arnoldsfeld, Landw.
 — von dem H. Postl. D. Postl.
 meine Antwort, welche dem
 Herrn Postl. geschickt.
 — H. von Arnoldsfeld,
 mit Empfehlung an H. A. von
 mir in Landw.
 — "H. Dr. Junger. Landw.

Intercession für H. Junger.
 Junger.

7. Herr Junger Stud. Theol.
 aus dem Holstein mit inter-
 cession geschrieben, dass ihn
 noch längere Zeit gehalten war,
 bis zum Pastorat - Amt
 in Schuro, so ihn angestrichen
 von, bei der Zeit präpariert.

Junger. Aufsatz Junger.

8. Junger. Aufsatz Junger in
 von H. Junger, die normale
 für Junger, ist von Junger
 man, w. hat bei mir Junger
 Junger.

Leichte von _____

9. Brief von H. W. Junger,
 Kon. Witwe von Junger - Junger
 Junger.
 — von dem H. B. von
 Junger. Junger.

Briefe an _____

Die Ringkünde.

Gelehrtes mit _____

H. N. Achilles Linderers
Lehrer.

Ein zum Blesfirtz H. v. Zan-
thier gesendet.

Die relation d'au.

Briefe an _____

10. Geyfrieben an H. v. Sa-
dets-Forstjox Aufsicht an.
Lolui.

_____ an H. v. Jofu. _____

11. Die Ringkünde gesaltes
über Jof. 14, 1. 2. 3. 4. 5. 6.

12. Stauf d'ausfelber gesaltes
Jof. mit H. v. N. Jan 23.
in den fr. Gemeinlich, Jof.
von Jof. Jofu.

13. Ein Jofu, 26. Jof. M.
Achilles Linderers Lehrer,
hat abysirig gewirkt.
Im 10. Aug. 1721.

1. Briefe selbst 5 die mich fr.
glorieren in St. Amans Jofu
zu dem von Baron d'Allee
Blesfirtz an H. v. Zanther,
meinem Officier von der Kant,
reg, gangen.

2. Sabte d'au mit relation
dictiert an den H. v. Bol.
in Jofu d'au Jofu, den an
zu mir gesaltes, mit Jofu.

3. Geyfrieben an den H. v. Ober
Jofu. M. Jofu. Jofu.
an den Jofu, d. Jofu,
Commissar. d'au Jofu.

Meine fündige Kracht.

4. Geprachjet am sent. 9. p. Trin.
Luc. 16, i. seqq. Zur Konfirmation

1. am die unbetreten.

2. am die betreten.

X Die dispo. liyet siabog.

Meines Cosus investitur.

5. Meines Cosus investitur
ist funder von Herrn Dr. Heinec.
cio geyfosen.

Leinje von _____

6. Leinje ist runder von M. von
Kosau u. dem jünge v. Dielau.

_____ von M. Petri, St. Med.

von H. Dr. Einger reomendirt.

_____ von Jos. A. Josephus Kosu,

der in D. Schule des Kaysers.

Leinje _____

7. Leinje runder von Hesfirt,
von Gantier runder Leinje.

Leinje von _____

8. Leinje runder
von Herrn Dr. Anton, St. Dr.

Micæelis, Herr Dr. Joram,

Leinje

_____ von H. Wallbaum.

_____ " Glyser, runder Leinje,

von H. Kambelkopf.

_____ von H. Kambelkopf.

Leinje von _____

9. Leinje von H. Tappert.

_____ von Jos. Jac. Nitzsch,

Past. zu allen.

15 August 1721. 25.

Die Facultät.7. von 2 — 4 ist bey mir
Facultät gefalt.Brief von J. Köppen.8. Brief von J. Köppen
von Keltzweil mit mir
sehr angenehm exēpet,
so fiabg.Brief von —9. Brief von J. Köppen
von J. Köppen.Brief von —10. Brief von J. Köppen aus
London nebst An Extract of
Several Letters relating to
the Great Charity and Usefulness
of Printing the New Testam.
and Psalter in the Arabic
Language. London. 1720. 10
exemplaria. Brief von
J. Köppen, w. liegt die
Copie fiabg.von J. Köppen.Jahr 9. Br. S. 1721.11. Brief von J. Köppen
die Waisen Kinder mit ge-
weist 40 Gulden, w.
für die Waisen Nützigen
20 Mühen w. 20 Gulden
für, w. für einige par-
ticuliers von mir gold,
Kost à 3 Ducats.

26.

Beauftraget von H. M. Frau,
Lein.

von Frau Gamm.

Ankündig. von A. G. G.
Lein.

Lein. von

Beauftraget von

12. Beauftraget worden von H. M.
Frau, welche meldet, daß
der Luftbau in Model
mit sehr fleißig w. zu trans-
portieren sey. Habe ich
committirt mit sehr ein
model des Simons Lein
zu machen.

von der fr. Gamm.

13. H. Rath Johann von
Obergrätz hat sich
Ankündig. machen.

Am 16. ten Aug. 1721.

1. Johann von der zu Proh.
wegen d. Weiblichen Geldes.

H. Gutslaw wegen der
Alpigen Anstalten.

von Grafen Lotum. An,
wie der Theol. Facult. per
Poste.

2. Beauftraget worden von dem
H. Rath Johann, Obergrätz.

H. Proh., welche w.
beobachtet H. Proh. Zinsen,
bey dem Lein. w. H.
Grundbes. gedachte Lein,
Lein. w. Personatis.
Dr. Gamm.

Leinwand _____

Leinwand _____

Die Unigehende.

Gelehrten _____

Die Ungehörigkeit wegen der
Unwissenheit.

Gabe für's Waggeuf.

3. Leinwand von H. Keltz. Kupf.

4. Leinwand von dem H.
J. Keltz.
_____ der fr. Keltz, wegen
ihres Besuchs.

Werbung an H. Keltz, weil
gelehrter, nach dem, w.
ih. der Leinwand comittiert.

5. Die Ungehörigkeit gefaltan in
bes. 14, 6.

6. Nach demselben gefaltan
ih. mit H. Keltz Kopf d. w.
von Keltz.

7. Die Ungehörigkeit haben
nicht geüben der, die
Ungehörigkeit wegen der ge-
lehrten 10 jährigen Un-
wissenheit, so wegen abge-
liefen, gelehret, w. dabey
nicht species ff. Es ist
denn gelehret, dass Gott
nicht die Welt nach Christi
Geburt unter der Welt
von an die 1600 Jahr gefaltan.
8. Der Collin, Keltz, der
ih. bey Keltz, Keltz von
Leinwand, einem anonymen Keltz, der
Waggeuf.

Am 17^{ten} Augusti, 1721.

Manu script.

1. Am fünfzigsten W. v. n. Trin. sub
anno LXX. 29, 41. zugetragen: Lepet
aus demselben zu dieser ungew
Zeit, was zu meinem Grunde
dient. Die disposition ist folgend.

Leipzig von

2. Leipzig angekommenen Herrn
Herrn, Witwe Lentzau.
— Herr Brude. Jacob Wainmuth,
Apothecarius zu Leipzig, der
fr. Dr. Ludwig Schmeigebach.

Examen des Vaganten.

3. Von 2 Scholaren der lat. Sch.
la invitert worden zum exa-
mine der Schulen im Vaganten.

Leipzig von

4. Besucht worden von d. ält.
Herrn von Grunspan u. einem
ältern Herrn. von Hofmann, die sehr
mühsam gewesen.

— von d. Herr von Mühlmann,
den, die morgen nach Leipzig
reiset, mit der Herr von Leyd,
mühsam.

— d. Herr von Hofmann,
die nach Leipzig reiset.

— von der Jungl. Wittenberg.

Conventy facultatis extraord.

5. Auch ist gegen 6-7 übr
conventus facultatis extraordi-
nary bei mir gehalten.

Leipzig von

6. Besucht von Hr. Kraut, dass convent
u. die Zulage von Hr. Hofmann.

Mit unschuldigsten

5. Mittwoch haben der $\frac{1}{2}$ Hr.
Haupt u. Leopold von Schwanberg
u. Erz. Fürst, it. der $\frac{1}{2}$ Co-
sist. N. Urschütz mit uns
gespr. u.

Die Kriegsbünde.

6. Die Kriegsbünde gehalten
über Job. 14, 6.

Gespräch mit

7. Gespräch mit dem Studio
Leopold.

— mit dem Stud. Leopold,
aus Frankfurt, welche beide
mit dem Leopold 3. Leopold
sind, u. in Leopold 3.
s.

Leopold von

8. Leopold von Leopold Adam
Jacobi Petri Kyburg zu Frankfurt,
mit dem Leopold.

Am 21. Augusti, 1721.

Leopold von

1. Gespräch mit dem $\frac{1}{2}$ Past. Ja-
cobi, Frankfurt.

— mit dem $\frac{1}{2}$ D. Leopold.

Leopold von

2. Gespräch mit dem Leopold
Schwanberg.

— $\frac{1}{2}$ Hof, von Leopold.

— Leopold, der
sein Disputation de Che-
rubinis offerit.

Collegium Paranet

3. Am 10-11. Colleg. Paranet gehalten
s.

Großherren mit

4. Großherren mit $\frac{1}{2}$ Hof,
von, Phil. College, von Max,
Johann.

— Weil über den großen Verlust
in Pädagogie sehr große
Klagen kamen, sah in Gro-
ßherren das $\frac{1}{2}$ zu Grinsen
mit demselben großherz.

Leinwand

5. Brief von dem $\frac{1}{2}$ Alt
Bretter.

— Brief quantitates, w.
gleich die Briefe demselben
restituirt, in der Vol. Dr.
Spencer an ihn geschrieben.

$\frac{1}{2}$ Altstücken.

6. $\frac{1}{2}$ Altstücken w. mehrere
Preceptores geben eine Klage
in gegen $\frac{1}{2}$ Marchendorf.

Großherren mit $\frac{1}{2}$ Dürrenfeld.

7. Großherren mit $\frac{1}{2}$ Dürrenfeld
wegen der Condition bei dem
Großherren Verlust des Land,
buch.

Briefe von

8. Brief von Andr. Tordos,
König in Ansb, Jaurino.

— von $\frac{1}{2}$ Großherren von
Klein.

— von $\frac{1}{2}$ Dürrenfeld. Jun-
ner

$\frac{1}{2}$ Land mit grobherz.

Briefe von

9. Briefe von $\frac{1}{2}$ Quir. Gold-
schmied.
Jumpost, Saugunberg.
„Wimbich, Koebst. Lüg.“
„Münchow, Hörs.“
„Miska.“
Im 22^{ten} Augusti, 1721.

Briefe anCollegium.Causes der Orationem Jub.an

1. Geschrieben an $\frac{1}{2}$ M. Jumpost,
Saugunberg.
2. Jahr von 8 — 9 Collegia
gehalten über die Praelectio-
nes hermeneuticas.
3. Nach Leipzig an $\frac{1}{2}$ Dr. W.
Janburg u. an $\frac{1}{2}$ Dr. Sey-
ling orationem Jubilaeam zur
Feiert., it. nach Jena an die
3. Theologos, u. an $\frac{1}{2}$ H. N. Wern-
dorf, u. übrige, die mit mir von
Jena bis Jönburg in der
weisen Major gereist.
4. Jahr die Dr. Eulph. Grog-
spanin, agrotan, brisist,
da Jena Neptis, die fr. v.
Pavlovski u. andere de fa-
milia des $\frac{1}{2}$ Dr. V. Lepinol,
aus (von welcher nicht gesprochen) mit
Zugang gereist.

Leipziger

Lehrbuch von _____

5. Ein Lehrbuch worden von Hⁿ
Larsen u. von dem jüngeren Jⁿ,
von dem Pletten, dem vormaligen
zur gründlichen Bekanntschaft.
— von Hⁿ v. Dreyhaupt, u.
von dem jüngeren Hⁿ v. Dreyhaupt
hervorgehoben, aus dem Druck.

Die Studiosi.

6. Von 11 — 12. habe die Studiosi
sich gesammelt.

Die Facultät.

7. Von 2 — 4. die Facultät
gesammelt.

Comasate _____

8. Ein Collegat Lehrbuch von
mit u. ihm eine Clavis Canonica,
die Lehrbuch vormaligen, u. die für
unsern Lehrbuch.
— von dem jüngeren Hⁿ v. Dreyhaupt,
Studiosum, vormaligen.

Lehrbuch _____

9. Gedruckten an Hⁿ Pöschel,
Collegat zu Möncheb., mit
ihm, mit Hⁿ Joseph Thi-
lipp orationem Jubiläum
gesendet per Hⁿ Caspari.

Gedrucktes mit _____

10. Gedrucktes mit Hⁿ Mar-
schall.

Das Loblied Salom. von dem
Jⁿ v. Lamberg.

11. Jahr Gedrucktes v. Ludwig Jan,
hat mit ihm sein Lehrbuch poema,
Das Loblied Salomonis, so jetzt für
gedruckt ist, gesendet.

Brüder von _____

12. Brüdermühl. von H. v. Sand,
1766, Stad. defuncti 1766,
vermilt mit Brüder.

— von J. A. B. Knack-
strüggen, geb. Emborn. Bra.,
1762.

— von H. Grizkow, mit 9,
Lat. Übersetzung der Monitoria
Pastoralium.

Gelehrter mit _____

13. Gelehrter mit Drais, mein
Schwager von Bräuningsberg, 1762,
Sohn H. Lorenz Langoborn;

bringt mein Brüder von J. J. H.
Marsard. Lect. (et. v. D.

Lütken. Labrad. 1762, 1764,
Kastmayer, Past. zu Bräuningsb.
geunigt u. geordnet.

Seiner Praeceptores des H.
von mir geordnet, w. für 1766
maßet.

14. von 6-7. Jahr von mir ge-
ordnet H. Mansdorf, 1764,
Althausen, Thuneloff, 1764,
1762, Köfner, Adr. u. andere
muss von dem Praeceptoribus des

H. u. allerseits Anordnung
u. Vorweisung, es mit 1764
von selbst aus, bezogen u.
für paterne zusammen.

Den 23. ten Aug. 1771.

Brüder von _____

1. Gelehrter an H. D. Schreyer.
— an dem von Abt Bräuningsb. 1762
1762.

Leipzig an 1/2 Rect. Martard. 2. Leipzig an 1/2 Rect. Mar-
card. Lalle. cum orat. Jubil.

Leipzig an die _____

3. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die jüngere Col.
Leipzig an die jüngere Col.

4. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die _____

5. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die _____

6. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die _____

7. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Leipzig an die _____

8. Leipzig an die jüngere Col. von
Leipzig an die jüngere Col. von

Brief an

9. Geschrieben an H. Pastor
Chülzen. Wolke, wegen H. Dr.
Forsungsm. memorial wegen
junior Litz.

Brief von

10. Brief von fr. Dr. Zwickli.
Münningau.

— Der Litzfeld. Saltruf.

— " — Endf. Friedig.
zu Krottorf.

Am 24. Aug. 1721.

Meine freitige Predigt.

1. Am freitigen 11. Sonntag nach
Trinit. ist über Luc. 18, 9. seqq.
gepredigt. Die Disposition ist
hiesig.

Briefe an

2. Geschrieben an H. Vorwerk,
Accis-controleur. Cleve.
an H. Dr. Langen, Dresden.

Briefe von

3. Briefe von dem von
dem Probst Kasten, der auch
mit seiner fr. Tochter w. fr.
Christen mittags bei uns ge-
spricht, w. habe vermittlung mit
ihm ausgestellt.

— von Hr. Camerl. Zwickli
w. ihrer ältern Tochter Kasten von
Marsfeld.

— von H. M. Weydenberg von Litz,
Litz.

Großprof. mit _____

4. Großprof. mit Jos. Clau-
sen, der er bey der Doyotzeit
blieben seel.

Conferentz mit _____

5. Abends bei besüßet von
Collegis in Facultate Theol.
wie Herr Probst Koyler, mit
dem conferirt.

Brief an _____

6. Großbrief an die fr. Juristen.
Lorlin.

Brief zu _____

7. Brief anhangen von Graf
Zinzendorf. Jannardbrief.

8. — — von Hrn. Jacob
fride. Goldsch, Pf. in Meiningen,
im Fürstentum Gotha.

Am 25^{ten} Augusti, 1721.

Brief an H. Goldsch.

1. Großbrief an H. Kharren
Goldsch, Pf. in Meiningen.

Collegium.

2. Von 8—9. Collegium Herme-
neuticon gehalten.

Brief an _____

3. Die fr. Cantzlerin Friedrich
min,
it. Das fr. Prof. in Super.

Luffery von Mönchsberg, bey
zu seiner Cantz lingen, bey
süßet.

Brief an _____

4. Brief an von H. M. Lau,
Joh, wegen seiner Vocation nach
Helmgen.

Max. Mangel. Baumlangsel
ins H. recipiert ward.

5. Ein Brief von gottfr. Joh. Merwin
Mangel. Baumlangsel von gottfr.
Joh. lang, 13 Jahr alt, d
der in der Universität Mainz 1722.
sel ins H. recipiert
ward.

Langsel von

6. Brief von gottfr. Johann von
Mangel, dem Sohn des von
H. nach Homburg in die
Lefule kommt.
— von gottfr. Kappeler. Rector
zu Mangel.

Langsel von

— gottfr. Dr. Licker, medico
noto.
7. Brief von gottfr. Andre. Walter,
von Baumlangsel, ist mit H
Kugler, Stad. Th. von Mainz
überbracht.

Ein Studio.

8. Von 11—12. Jahr die Studio-
Johann, ist mit H
Lilienbrand von Homburg, d.
nach 2 vortrag von gottfr. Langsel
d. langsel.

und gottfr. Hoff, von Homburg, die
beide durchs Wort sehr gerühmt w.
von gottfr. Langsel sind.
w. von gottfr. Lauer, der zum Brief

Leipzig am

Von seiner Mutter, Maria Salome
Levin von Gengenbach nicht ge-
braucht, über Nürnberg.

9. Leiptz am von H. D. Hof.
Gottlieb Mannen, von Jangberg,
w. H. Händel, die beide als
Medici nach Jangberg Eifer.

Leiptz am

10. Geprüften an Jo. Dr. Zin,
Kön. Commis. H. Gaffert.

Die Conferentz.

11. Von 3—4. Conferentz ge-
halten.

Leiptz die Schiffsführer.

12. Leiptz von H. M. Schuler
des Modell der Lütte des Schiffes
geprüft, nebst H. Dr. Anton,
H. Engeling. H. Dr. Jann
geprüft w. H. Callenberg;
nach Dresden Transportierung
dieses Schiffes unbeschadet.

Leipz. Kaisermeister.

13. H. Kaisermeister sel. in
Candidatos zu Magd. reci-
piert worden, wozu er in absta-
tum Facult. vorkommt, w.
vorgilt.

Leiptz am

14. Leiptz von H. Past. Lindner,
von H. H. H. H. H.
Nürnberg, Leipzig.

Leipzig am 15. Leipzig am Leop. Viceroy.
am fr. Gen. Jul.
Leip. Petersberg.

10. In voriger Nacht ist ein
 nichtlicher Tumult auf dem
 Mars. Et von dem Studiosis
 gemacht, da alle von dem
 weise verurteilt worden.

Am 20. Aug. 1721.

Leipzig am 1. Geyfriden am Le. Past. Lind.
Leip. Leip.

— am Le. Obr. Licent. von
Leip. Leip.

— Le. Leipziger. Candid. Min.
 — fr. C. Leipziger.

Collegium. 12. Von 8-9. Collegium gehalten in
Le. Praelect. Hermer.

Leipziger 3. Leipziger am Le. Past.
Leip. Leip.

Le. Facultät. 4. Von 2 bis am 4 ist Le.
Le. Leip.

Leipziger 5. Wahl geproben mit 2. fr.
Leip. Leip. am 23. am Leip.
 — mit 2. Leip. Leip.
 — am Leip.

Am 27. August. 1721.

Leipziger 1. Geyfriden am Le. Leip.
Leip. Leip.

Brief an 2. Grafen von H. Virovitz
Koblenz.

— an H. Graf von Fleckenstein.

— an H. Ziegenbohn.

— an H. Rector Tappert, Wien,
Sal.

— an H. General von Jullentz,
Koblenz.

H. Rath Wylers Vöcher
Lein
Lein

3. H. Rath Wylers Vöcher
Lein
Lein, w. bringt mir die jüngere,
so meine Brief von Vater.

— Geben sie gleich weiter in
ihre sonstige beneficia gaudere,
w. dem Vater gleich gautwort.

Let.

Brief von H. Valminicoli.

4. Brief von H. Past. Valminicoli.
Lein, w. bringt mir
Kopie von dem Vorlesungsbuch
für Kinder Schöpfung, so es ins
Lein vertirt mich das, so.

H. B. v. Constant Vorlesung.

Großprofessoren mit

5. Großprofessoren mit H. Murtyloch;
— it. mit H. Tapperts,
Rectoris geb. Hundel, Frankfurt.

H. Studiosi.

6. H. Studiosi 11 — 12. H. Studiosi
geb. 1771, Frankfurt. H. Studiosi
geb. 1771, H. Studiosi.

Eintracht des Gewitters unterstünd.

7. Charfnehmung von ein. Stück,
des Gewitters, als Wort die
im Concilium gemacht.

Concilium.

8. Eintracht mit Dr. Janssen.
im Concilium, es bis 5 1/2 Uhr,
wobei, w. früh früher vielleicht ein
Mittags Zeit 2 gottselige
actiones mit öffentl. Macht
vorgegangen.

Don 28. Augusti 1721.

Brief an die Facultat.

1. Brief an Collegas in Fac-
cultate wegen Stüllings Testi-
monie.

von Hrn. Prok.

2. Brief von Hrn. Prok. von
zu dem gestern Abend wieder
vorgegangenem Erweise.

Conventz bey dem Hrn. Prok.

3. Wahl Dr. Janssens
zu 8 Uhr Erwählungs Zeit,
ganzen, da um 1/2 Uhr v.
Ludwig, 1/2 Uhr Löscher v.
1/2 Uhr Alberti gewählt.

Collegiū Paranet.

4. Von 10 - 11. Paranet
um die zweyte Motz Zeit,
da, w. liegt in der un-
schedula früher.

Briefe - - - - -

5. Bis 12. Die Brücke zu
dem Gründstein, aus best.

Guise von Grafen am Magn.

6: 20^{ter} Selbsthuldigung
 Selbsthuldigung in Mission findet
 von Grafen am Magn H. J. B.
 Vogt, Notar.
 von Louis Gysen, das Aufse
 daselbst, dem jemand die
 Eintragung gesehelt zu lesen.
 Hierüber habe ich Anweisung
 von Prätium cum gratiarum
 actione gesehelt lesen, die
 zu den Vogtort zu über
 geben.

Brief von

7. Brief von H. J. Israël
 Lüttich. Vom - Javelberg.
 beauftragt, das das Joseph Ca
 pitul daselbst ihn zum Pape
 re zu ernennen w. Paulus
 bey Kitzwald vor ihm w. ordi
 nieren lassen, w. das der Oberr
 von Kitzzen, das Obermarch.
 Lüttich die resolution gesehelt
 ist so viel dabei w. M. F.
 von hier können zu lesen, das
 alle Capitul, das der Lüttich
 damit versorget wird, welche

Tausend vorlangt worden. Com-
missi dem Hrn. Gungl aus.

Gungl von

8. Gungl von Hrn. Past. 76.
beim von Urfung.

Gungl von

9. Gunglriecher dem Herr Past.
Urfungsmid zum Hrn. Gungl,
Tausend dem Hof. Otto Diefening von
Danzelieb. ihm attestatum
können gegeben word. Herr
Urfung bei dem Hrn. Abt
hat unerschütterliche Gewissheit
von ihm gegeben, womit das
Facultats - Buch harmoni-
zet.

Commissi dem jungen Herrn
Gungl

10. Herr Urfung, der bei
Herrn Gungl, Proc. habe mit
dem jungen Gungl von Gungl
bei mir gefalt, w. Tausend von
unserer; auch seinen Hrn. Gungl
Tausend dem Hof. 15. 16.
17. Cont. von Mission - Gungl
nicht gefalt.

Gungl von

11. Gungl gefalt worden
von dem Hof. D. Gungl, Gungl
— dem Hof. Gungl.
— dem jungen Gungl.
— " Gungl. Gut
Lust mit ihm gefalt.
— 23. Herr Gungl Gungl.

welcher Abends mit uns ge-
spricht.

Briefe von _____ Nr. Brief von H. Klingemann.
_____ , H. Schultzen.

_____ , _____ Sitzmann, von
Waltersdorf.

_____ , _____ Laur. Gumpf,
son, Inspect. zur Landtsberg
von D. Warten.

Am 29. Augusti 1721.

Geschrieben an _____ 1. Geschrieben an H. Inspector
Gumpfson - Landtsberg von D. Warten
_____ an fr. Dietrich, Job. Gied-
lerin. Warten.

_____ fr. Joh. Wierin, Capel.
_____ H. Dr. Haller, Altdorfson.

Collegium. 2. von 8-9. Collegia Herme-
netica gefalton.

Brief von H. Dr. Langen. 3. Brief von H. Dr. Procl. D.
Langen.

Brief von _____ 4. Briefe worden von dem
Bürgermeister von Colmann,
Joh. Crank von Flumand
Verantwort, einem Alman, D.
nabst einem Wider dem guten
Zugethan ist.

_____ von fr. Almungen, w. ihre
beyden Dörfern, davon die eine die D.
Büchlin; von Altdorfson.

2, 3, 9, 11, 16, 18, 27, 28

September
1721.

3
3

A 175:1

September. 1721. ^{t.}Brief von _____1. Geyfrieden an Hz. Antm.
Julij. Oberamtshofstaben.Collegium.2. Von 8 — 9. Collegium Her-
menenticum gehalten.Brief von _____3. Geyfrieden an Hz. Hof. R.
v. Westph. Weimar.In Studiofi.4. Von 11 — 12. Die Studiosos
gelesen.In Facultet.5. Von 3 — 4. Die Facultet
gehalten.Brief von _____6. Brief von _____ Hz. v.
Köpen, w. sehr ihm vorgelesen,
wie sein factum, da er Mes-
sirt worden, nach Gottes Wort
angesehen.— Von Hz. Gillen, Actis-
simus.Brief von _____7. Geyfrieden an Hz. Hof.
Thomasiem, wegen Zerleg
acty.Brief von _____8. Brief von _____ Hz. Dr.
Antonio.Brief von _____9. Brief von Hz. Finich, Rindal
sein Cantor in Fritzwardt.— Hz. Hofst. Hofst. Lohli.— fr. Sauerborn.— Hz. v. Maganus.— Grave — Card. theol.— Waldiger.

2.

In Leiffhinde.

Leiffhinde von

In Leiffhinde Leiffhinde.

Collegium Hermenevt.

Conferenz mit H. Prof.
Micaelis.

Gesellschaft mit

Leiffhinde von

10. In gewöhnlicher Montag,
Leiffhinde ist gehalten, w.
hat H. Prof. Derselbe des
Gebets verrichtet.

11. Leiffhinde von Herr Leiffhinde,
morg, Coolin.

Leiffhinde. Leiffhinde.

Im 7^{ten} Septemb. 1721.

1. In Leiffhinde Leiffhinde gehalten.

2. Von 8-9. Collegium herme-
nevtic. gehalten.

3. Bis 10 Uhr mit H. Prof.
Micaelis conferiret wegen
Leiffhinde, von Derselbe mit freu-
licher Post wegen H. Derselbe,
sagend an H. Derselbe. D.
Derselbe, nach Copien sagen
gelesen.

4. Leiffhinde H. Derselbe
mit H. D. Derselbe von
Wittenberg, w. mit dem H.
Capitain von Leiffhinde, von
Derselbe.

Leiffhinde mit H. D.
Leiffhinde.

5. Leiffhinde H. Derselbe
mit H. Derselbe von Derselbe.

Leipzig den _____

+ 6. Brief an Herrn
Herrn Oberen Waisenfall von
Leipzig. Caro.

— Herrn Obristen Lieut.
von Eintracht. Berlin.

— Herrn Cadets-Prudigen
Leipzig.

— Herrn Ellinger.

In Facultet.

7. Von 3 — 4. Maymitting
Facultet gefalt, mit Herrn
Dr. Antonio u. Dr. Johann
Wund.

Leipzig von _____

8. Brief an Herrn Louis
Prætoris, Past. Adjunct.
zu Lembof.

— Herrn Ferdinand Weyde,
Lübeck am 22. Aug.

— M. Dieterich, Med.
Lein, d. 22. Aug. 1721.

— Herrn Biblioth. u. Medicamē-
ten, so vorlangt worden.

— Commiss. Herr Geyfow, u.

Herrn Dr. Weyden.

Dr. Löffling.

9. Abends Post Dr. Löff-
ling von Wittenb. beginn.

Am 3^{ten} Sept. 1724.Ein miß recht wohl geschicktes.Dr. Herrenschm. Disfertat
preliminaris.Brief von H. Past. Leib.
Stain.Brief vonBrief von1. Ein fünfzigem Brief des Herrn Scher
miß recht wohl beklunden, wegen
bisheriger Übersetzung.2. Brief H. Dr. Joranson. Diff.
preliminarem gehalten, die er von
Hartmanni Past. Evang. ge-
macht.3. Brief von H. Past. Leib.
Stain, Amst. St. St.Darum geantwortet durch den
Schulmeister Schmid, der ihn über-
bracht.4. Brief von dem bey Jungfer
Hofb. St. St.— von H. v. Fauthier, der
Blesirat geschicktes, die er
w. miß recht wohl gemacht.— von gutem Schmid
Schmid, der in seinem Namen
den geantwortet.— von der ältesten H. v.
Jungfer.5. Brief von Matth. Merthens,
Hofb. St. St. bey dem Herrn
von dem, in ein testimonium
geantwortet.— E. M. Amst. St. St. macht
von dem, der, die er am 23. Aug.
a. c. geschicktes, notificirt. H. St.— Jos. Jacob Feumer, H. St.
von dem, die er?

Leinich von _____

6. Jungfer Amibann bey D.
apostolici von Gerbt hat mich
besucht, w. hat nach gutem
in ihrem Fortzen.

Leinichs Predigt.

7. Herr Bragling von hat
in 9. Ubr. d. f. hat mich
gesehen. Der Tag ist war
Mittw. 15, 19. 20.

Im 4. ten Sept. 1721.

Das Collegium Paraceticum.

1. Von 10 — 11. Das Para-
neticum gehalten, so ganz
sich in feurigen Lusten
gerichtet, w. liegt die sehe-
dula hierbey.

Leinichs von _____

2. Von Herr Capitain von
Leinichs besucht im g. Ubr.
von Unger.

_____ ist. Von Herr Proh. D.
Lungen.

Meinob Joseph Ebrichs

3. Mein Sohn ist auch Leinich,
w. s. p. l. von zum Grafen von
Abgerichtet propter vale-
tudinem.

Meditation vñl. die morgende
Predigt.

4. Nachmittags habe mich die
morgende Catechismus-Par,
die meditiert über 4 Jor,
hoff.

Leinich von _____

5. Leinich von M. Salig, Cor-
rectore.

6. Brief von _____

6. Brief von Hz Samuel
Augen, Metzler
____ Hz Past. Afilling;
____ M. Valtfer, Geysen.
____ M. Chryselig, Past.
Zur Obergaß. Lungandorf.
____ von Fr. Anna Mayer,
Anna Hofler. Baffer.
____ von Peter Laber mit
Johannsen, von Gaud,
Dorf.
____ aus Staffetta von Hz.
gßl. Mylig an Hz D. Lorenz,
Schmitt.
Am 5. Septemb. 1721.

Brief von dem Hz. Prod.

1. Gepfrieben an dem Hz. Prod. D.
Lungen für Antwort auch sein
gestattet.

Amis frühige 1^{te} Catech. Fund.

2. Gepfrieben in der Manusk.
Umriss über das 4^{te} Gebot, d.
liegt in disposition hiesig.

Brief von _____

3. Unser Briefe bekannt von
dem Hz. Prod.

in Facultat.

4. Manuscriptum sub Fa-
cultat gehalten, in 2 Hefen
mit dem Hf. vorgelesen, u. von
Sindere Studiopi valediziert,

unter dem 1/2 Jay Saltlet, Engel,
Schor, Fontang, die nach Leipz,
land, w. 1/2 Grotmann, die nach
Looman reiset.

Geyffroffen mit —

5. Geyffroffen mit 1/2 Sackung,
die bey dem Kriegs = A. Luyti-
wollen informiert.

Leipzig von —

6. Brief von Hrn Saltz-
factor Weber D. Heineccii
Hingens, Vernehmung bezeugend.
von Benjamin Noy,

Gabe für die Mission.

geln, Gotsch.
— Hof. Laur. Wolf, Hof-
mafter. — welfen von,
ist 1 Ducaten für die Missio-
narios in Ostindien.

Leipzig von —

7. Brief von Obr. Licut.
von Trautsonst.

— Graf. von Griespach.

— Hof. Ludwig Kofolif.

— 1/2 Boelii.

Leipzig von —

8. Brief vom Grafen von
Lottum von Anclam.

— 1/2 Past. Moritz.

Den 6. ten Septembris 1721.

Brief von —

1. Geyffrieben am den 24. Junij Gr.
Luis. Köpfitz. per Leipz.

et Gera, mit allem recht weg
der Annehmlichen Fortsetzung
empfangen.

Briefe an _____ it. an den Herrn Abt Breit
fürst, von jetzigen State für
selbst.

— ad Collegas weg des Letz-
tünzigen Briefes u. des den Letz-
antwortung.

Zusatz d. Briefes weg
Constant.

2. Sie Christiano, wie sie
genannt sind, u. die andere
geworfene Kärtlein sind bey
der Briefen zu Constant ge-
wesen, welche mich geschrieben u.
mir ihre Anstände erzählen,
einfach Brieflein: Christl. L.
bened. Regula. Frankfurt. 1721.
mir bringen lassen, mit der
Erklärung ihres Verlangens nach
meinem Briefen bey mir. Jede
ist geschrieben die vor dem für-
sten von Bayreuth u. vor dem
König für gehalten worden,
it. über 1 Tim. 1, 15. it. die für-
König, it. Christus für mich,
u. in mich; u. der süßeren Glau-
bens Weg.

Briefe an die Frau
Königin.

3. Jede geschrieben an den Herrn

1871. 1890

9.

Probst Pösch, Berlin, w. ihm
gesandt die Leges Praeceptoru
specification von unsem An
wigen, w. einm Brief von Hof
Lohn. Candid. Meist. Berlin.

Er. Hofmann.

4. Von Er. Hofmann d. Bayern
Commission befehlet Brief
H. Gründler.

Brief von

5. Brief v. Hofmann von Hof
Zingensberg. Jannaro.

Brief von

6. Hofmann von Hofmann
Moritz. Langenberg.

— von Hofmann Ellingery. Hof.

X — von Hofmann Baron von Hufsch.

Kettersberg: concept Hofmann.

X w. ist das concept Hofmann.

— Hofmann Hofmann, Hof
Maister in Hofmann.

— von Hofmann Hofmann.

— von Hofmann Hofmann
Facult. Concept Hofmann Hofmann.

— Hofmann Hofmann.

Brief von

7. Hofmann Hofmann,
von Hofmann.

— von Hofmann Hofmann, Hof.
Nacht volumine actoru Hofmann
Hofmann Hofmann.

Auftrag Hofmann Hofmann
von Hofmann Hofmann.

8. Von Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann.

Am 7^{ten} Septbr. 1784Der Engländerhofs Predigt.

1. Heute hat der Herr Engländer,
 seinen Platz nicht gewandelt,
 weil ich, um mich von die-
 siger Abbruchung zu erholen,
 ausgesetzt.

Lehrer von dem Herrn Gf. v. Gries,
 v. Griesstein.

2. Heute hat die Predigt bei Anwesenheit
 von dem Herrn Gf. v. Gries,
 sein aus dem Hause, v. Gries
 G. Griesstein.

Der Prediger im Brief.

3. Ich habe zu Mittag mit
 einem Herrn im Brief ge-
 spricht, v. bei bis 3 Uhr
 bei ihm geblieben.

Der jüngere Schilling wird
 verurteilt.

4. Am 5 Uhr verurteilt ist
 der jüngere Schilling, der noch
 von dem Herrn v. Gries
 sagt so viel rechtlich be-
 steht.

Der Prediger wird im Brief.

5. Von dem jüngeren wird im
 Brief zu dem Herrn Gf. v.
 Griesstein, habe mich nicht
 meiner Bruder heute Abend
 da gesprochen.

+ hält ein Gespräch. aus der.
 10, 19. Sept. v.

Lehrer von

6. Lehrer von dem Herrn v.
 Griesstein.

Brief von _____

7. Herr Gfl. Schwarz hat mich
besucht.

v. Br. lectorij &
Hoferium.

Brief von _____

8. Brief von H. Liffantain,

v. H. Tappertan,
Chelward.

_____ X

9. _____
Bamberg.

Am 8. Septemb. 1721.

Brief von _____

1. Geschrieben von Prod. et Colle
gas regem Joh. Wolfer.

Abriß des Herrn Gfl.
v. Gaisstein.

2. Herr Gfl. von Gaisstein
mit dem Conig ist frühe
schüß reiter abgeritt.

Collegium hermeneut.

3. Von 8 — 9. Collegium herme
neuticū gefaßt.

Briefe _____

4. Von 9 — 10 Am 23. Jun
Johann v. Teyden fr. Junaf
lin besucht, indem junor am
Bücher v. Erzsel braut
liegt.

Brief von _____

5. Geschrieben von Dr. Jungfer
Arabia, Miner.

_____ von _____

6. Brief von H. v. Teydel, v.
im grants versteht.

Die Studiosi.

7. Von 11—12 habe die Studiosi
gelesen, in specie $\frac{1}{2}$ Denso,
it. $\frac{1}{2}$ Buberu, der bey dem Hrn
Johann Martini zu Kötztritz
gewesen, w. gemacht ist, für
von $\frac{1}{2}$ Gutsack mit nach
Leyland gehen zu ley den.
it. Salomon Glanzen,
Scheidmayer, von $\frac{1}{2}$ Super.
Hiemer von Boeritz recom-
mendiert

Maister Jos. Ludw. Maschli.

8. Maister Jos. Ludwig Mas-
chli, hat mit mir gesprochen.

Brief von der Universität
von Cambridge.

9. Der Brief von der Uni-
versität von Cambridge, davon
sie bey des concept liegt,
ist sehr schön und enthält
die Briefe, gewöhnlich die
oben.

Die Conferentz.

10. Conferentz ist die
Conferentz gehalten, wird
gesprochen mit der ältesten
Schreyer von $\frac{1}{2}$ M. Achil-
les Lumbros Professor w.
 $\frac{1}{2}$ M. Lumbros.

Conventy extraord. Facult.
Theol.

11. Extraord. Conventy Fa-
cultatis gehalten.

Das Abendgottesg.

12. Das gewöhnlich. Gottesg.
gehalten von $\frac{1}{2}$ P. Christoph Müll.

Leinpf von

13. Leinpf von $\frac{1}{2}$ Ellingeru,

Leinpf von

14. Leinpf von Schulenburg von
Lammensdorf C. v. p. für
Weyssenf. v. C. v. p. für die
Mispion.

Vom 9. ten Septbr. 1721.

Leinpf von

1. Inpsriachen an $\frac{1}{2}$ Past. Kry-
selius zu Langendorf.

— Leinpf von dem Leinpf
Schulenburg zu Lamm.
per Leinpf Past. Schrieneru.

Collegium.

2. Collegium Hermeneuticum
von 8 — 9 gesellen.

Concilium Decanoru.

3. Concilio Decanoru by dem
Leinpf Prod. beygerofust. De-
cant Joh. A. Thomafij, Joh. A.

v. Ludwig, Joh. A. Löfner,
Leinpf. Alberti, Leinpf. Wolf.

Leinpf von

4. Leinpf von dem von der f. d.
von Valwitz.

Leinpf von

5. Leinpf von $\frac{1}{2}$ Past. Weyss-
enf. vocato Jasp. zu Plauen.

— von fr. von Meyßenbuch
née de Lehtbach. Freclin-
gen, im Eff. dulcis.

— von Joh. Gottfr. Czfingler,
Leinpf, Diac. in Paiz, v. vooir-
tan Past. des Jannius zu Froffe.
Wienburg an D. Pauler

Briefe von _____

6. Brief von Maria Voortstra
Lygaförni. Eyolfsson.
— F. M. Hamel, Fundz.

Briefe von _____

7. Josephs Brief an Pz Johann
Gottfried Chyngensachsen,
geness. Diac. in Pritz und
vicar. Past. der Gammeln
zu Grosse. Nürnberg.

— Jz M. Loren, vic. Past.
zu Bielefeld.

— M. Wagner, Quarantän-
Kantiger zu Berlin, vic. Insp.
zu Mainz.

— Jz. Past. Chyngens. Ber.,
Lini.

8. Jz B. Josef mit Ebpf.

Loren Eppel.

9. Das Erz. Joh. Jly von

Wien gegeben _____

Legate einen Brief gegeben,
wegen ihres Aufst. im Duff.

X — it. der Aohilijfren
Lindred Doyter, sagt das
Wf. nicht am Lande zu sein,
Loren.

Am 10^{te} Sept. 1721.

Loren M. Gründlers Briefe.

1. Jz M. Gründler w. D.
Littens Briefe zu dem Loz,
darauf heyl gegeben w. ex-
tradict.

Brief von _____

2. Briefat worden von Herrn
Goldschmidten Herrn in
dem Verantwortlichen Angen.
in Köln.

Brief von _____

3. Briefat worden von Herrn
Goldschmidten Herrn in Cö-
lön.

Die Studiosi.

4. Am 11. - 12. habe die Stu-
diosi gefest.

Concilium.

5. Nachmittags habe das Con-
cilium begonnen.

Briefat von Herrn Dr.
Lange.

6. Nachmittags habe mit $\frac{1}{3}$
Herrn A. Thomasi gesprochen
von Herrn Prof. D. Lange.

Brief von _____

7. Brief von Herrn Lange Dr.
David Kellner.

Brief von _____

8. Herr Kellner bringt ihre
Materie fertig, die ich vorsehe.

9. Herr Alberti, Praeceptor
von Herrn Lange Past. Leitensberg,
besucht mich.

Brief von _____

10. Brief von Herrn Past. Ab-
solium.

Am 11. Sept. 1724.

Brief von _____

1. Gespräch von Herrn Prof.
D. Lange.

— von Herrn Prof. Ab-
solium, Cöln.

Collegium Paracet.

2. Tab. Colleg. Paraceticum
gefaßt, als eine Continua-
tion des von, nach der 8. Tagen
auch dem vorerwähnten Leyd,
Tag gefaßt.

Leyd von

H. Paulg Nicolai.

3. Ein beschriftet worden von einer
aus Constantinopol für den
gleichnamigen griechischen König,
mann, mit welchem zwei seiner
dieser interpreten wohnt.
— von Tab. (Marsch. Com.)
man. d. Griechischen bey der Jung,
der ersten, welche samst,
mit w. mit ihm gefaßt.

Preparatio auch die
morgens Predigt.

4. (Marsch) habe mich
auch die morgens Predigt
über 8. Gebet präpariert,
w. einige Beispiele in
Ordnung gebracht.

Leyd von

5. Brief von fr. Alfranz, Berlin.
— — Graf von Sessouf,
Jugoslavien.
— — H. Ellinger, Berlin.
— — " Krost Krost.
— — " Keltorbbes. f. Fried-
rich, f. f. f.

Am 12.^{ten} Sept. 1721.

Briefe an _____

1. Geschieden an die fr. gfa.
Directorij von Gersdorf, wie,
zu des G. Gungendorff. Lau,
urschrift.
— an den H. Prosector.

Almanach f. Catech. L. J.
Trgt.

2. Geordnet in der Markt,
Brief über des 8. Gebot,
X die disposit. liegt f. h. b.

Memorial des H. D.
Juramentum de.

3. Memorial von H. D.
Juramentum de observandis
in absentia.
Vorant geantwortet.

Briefe an _____

4. Wieder geschrieben an den
H. Pro Rect. —

Briefe des _____

5. Briefe von Thomas Au-
gustin f. g. Gungendorff.
— Johann Althaus, Mag. d.
Cardi.

wegen ihres testimonij, so
ihm geschickt per H. Busch.

Consensus Facultatis.

6. Aufm. ist von 2-5.
in consensu Facultatis der
Brieft revidiert, so von D.
Universitat an den König
abgefol auf des rescript
den unv. tumult betreffend.

Leipzig von _____

7. Brief von Hr. Konradt
bis herigen Past. Joh. G. Sch.
_____ an Hr. Wimmer,
Leipzig.

Gabe glück. Wf.

+ 8. Joh. Krieger Agent Jen.
Stam in Wien, sendet per
Joh. D. (Krieger) glück
Wf. 10 Wf.

Leipzig von _____

9. Brief von Herrn von Lutzow,
Director berl. Univ.
_____ Christine Jansch Werde
Pastor von St. Johannis.

Leipzig _____

10. Gabe Joh. Trautmann berl.
sendet.

Am 13. Sept. 1721

Leipzig

1. Geyfrischen an Joh. Past. We.
Arbeitsort für Einweisung, l. l.
_____ an Hr. Acci- Pastor
Wimmer, Leipzig.
_____ Hr. Cantzler Dr. Lohr, Jenitz.

Joh. Dr. Jansch berl.
gleitet.

2. Gabe, nebst meiner Leitung ist
Hr. Cantzler Jens. Jansch, an Hr.
Dr. Jansch mit meiner
angebotenen Leitung bis Nov.
Leitung begleitet, ist insgesamt
mit Herrn Joh. Lohr. Phi-
lippische Verlesung, bei dem
6 Uhr für angefangene, ist
um 1 Uhr wieder beendet.

Briefe von _____

3. Briefe ausgehen von Amoena Sophia Frederica,
Gräfin von Löwenstein, Wittib,
geb. Gräfin von Lüneburg. Ober,
Coutfain.

— H. Nolte, von Löwenstein.

— Joh. Christian von
vorf von Caster.

— Von Franz Lestel von
Sofhas. Cifilmantor.

— von Otto Wilhelm von
Tri. Amdorff.

Die Singstunde.

4. Habe die Singstunde gefel,
das über Joh. 14, 12-13.

Briefe von _____

5. Brief von H. Prof. Anst
berg. Leipzig.

— fr. Sygard, vuch d. Joh
von Portugal, in einem Schiff,
Junijhr. Sufana, d. 26.
April. 1721.

— von dem 24. Jun. 1721.

Ampt. Heitrich
von H. Rodenburg.
Heitrich.

Testimonium sive _____

6. Von Joh. Conrad Hertwig
Stud. Theol. aus Ostfriesland.

hat ein Testimonium beu,
das gleich abhine ge,
u.

Leipzig von _____

7. Briefe von D. fr. Rest.
Koppen von Döndel.

Leipziger von _____

8. Julia wohl meiner Frau
Im Jahr 1784 23. 24.
Jahre.

Briefe an _____

9. Briefe an die Br. Anna
Anna.

Im 14. Sept. 1784.

Briefe von _____

1. Briefe von H. Lysow, Witten
an dem Albin.

— von H. Möring, Stad. von
zu mir kommen bey den von der
Kriegs, u. mit ihm zusammen.

— von H. Holz Witzsch
von Ostreich. Lützow.

— von Joh. von Möring
Leipzig, Landt.
Kriegs, u. mit ihm zusammen.

— von H. Aug. A. Köpcke
Jana.

— "H. Sillingen, Landt,
gen in Witten.

Leipziger Briefe.

2. Mit meiner Schwester v. D.
Winterwörter gebotet u.
die Sommer, die sie meine Güte
Abend. geht.

Gelehrte mit _____

3. Gelehrte mit H. Müll,
von der Stadt mit Schrift.

und ihm ein testimonium Facultatis gegeben.
 Gersdorff mit _____ mit H. Baur auf Opts
 Feinst. u. ihm ein testimonium Facultatis gegeben. _____
 von _____ beide mit H. Baur
 wie in patria.

_____ 4. Besucht worden von D. J. J. _____

_____ 5. H. Baur H. Baur
 und H. Müller haben mehrmals
 als _____ zusammen, u.
 sind singuli zusammen _____

_____ 6. _____ von _____

Vom 15. Sept. 1721.

_____ 1. Gersdorff an H. D. Kufenburg
_____ an H. von Aystritz _____
_____ Matthias Lysow _____

_____ 2. Von 8 — 9. Collegium gehalten
 über Praelectiones hermeneuticas.

_____ 3. _____ von _____
 Gersdorff mit _____ von
_____ von _____
_____ von _____
_____ von _____ mit
 niemand. _____

Lehrbriefe - - -

4. Vom 23^{ten} Jan. 1721. von Hr. Doms be,
Schrift.

In Studiose.

5. Vom 11-12. In Studiose von
Siedt.

Lehrbriefe - - -

6. Brief von Hr. Sup. Eßmühl.
Friedberg.

Examen Gymnasii.

7. Aufschreibung über dem Exa-
mini Classis quinta im
Gymnasio zu Gießen.

Lehrbriefe von Hr. Wilcken.

— Hr. Wilcken, Advocat
in seiner eigenen Krankheit
beschiedet, da sich Hr. Gille
Ewigen zuwenden, in Anwesen
Lehrte.

Das Gebet.

8. Das gewöhnliche Montags
Gebet hat siebenmal der Feld,
Herr. Weiter verweist.

Lehrbriefe von - - -

9. Briefe von Hr. v.
Goldstein, in Pörsdorf.

— Hr. Ehlers, Berlin, von
H. Mandel.
— von Anonymo mit Graf.
Herr. v. Gausler. Wund,
Feld.

Gebetsbuch v. Hr.

10. Von Hr. v. Mühlhans,
zu Gießen vom Hr. Graf A. G.
Vom 16^{ten} Sept. 1721.

Briefe von - - -

1. Geschrieben an Hr. v. Lillingen,
Königlicher Rat in Marburg.

Am 17ten Sept. 1721.

- Lehrer von _____ 1. Lehrer wird von H. M.
Heinsig, von Leipzig.
- Der Organist von Lützen, 2. Der Organist von Lützen,
Kristzow. Kristzow w. Stofen franz haben
ihren Sohn gebreyt in der
Stube des Vogts am 16.
- Lehrer _____ 3. Lehrer von H. M. Superint.
von Magdab. Lyserum, br.
Lehrer von dem Lehrer von
Bastoneker.
- Examen Gymnasi. 4. Lehrer von examinum
Classis tertia begruendet.
Am wolfsen H. Past. ihren
Lehrer mit mir yon den bis
zum H. M. D. Anton, von
Lehrer.
- Studioli. 5. von 11 12. haben die
Studioli gefordert.
- Lehrer _____ 6. Lehrer wird von H.
Lehrer von dem Lehrer von
Lehrer von dem Lehrer von
- Lehrer _____ 7. Lehrer wird von H.
Lehrer von dem Lehrer von
Lehrer von dem Lehrer von
Lehrer von dem Lehrer von
Lehrer von dem Lehrer von

Gepflogen mit

Leigl ad Collegas.

Die Ringstunde.

Gepflogen mit

8. Gepflogen mit $\frac{1}{2}$ Lammert
wegen seiner vocations-Daust.

9. Gepflogen ad Collegas, wo
zu nicht den frommen sanden
den beide facultaten gepflogen
casus matrimonialis.

10. Die Ringstunde gepflogen
abermals über Joh. 14, 1. 2. 13.

14.

11. Staf des selben mit Ding
gehoben gepflogen.

mit des pflegg. ad locum
die bey d. Alten Philipp
Lammert ist, w. d. d. d. d. d.
den Hofmeyer zu V. d. d.
w. d.
auf Jo. Dingler; it. des fol.

Henriette von Sapp.

Im 18. Sept. 1771.

Leigl an

1. Gepflogen an den H. Proh.

an $\frac{1}{2}$ Visort, K. d. d.

nebt $\frac{1}{2}$ d. d. d. d. d. d. d. d. d.

disputationibz Anti-Point.

den Personation H. d. d. d.

w. den d. d. d. d. d. d. d. d. d.

von d. d. d. d. d. d. d. d. d.

rita. Commisi $\frac{1}{2}$ d. d. d.

an H. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Theol. Facult. Magunig, wegen
nicht casus matrimonialis.

Antwort von Hrn. Prof.

2. Supplanz. Antwort vom
Hrn. Prof. u. Lehrern von
sämtl. Collegas in Facultate
gepfunden.

Examen Gymnasii.

3. Vom Examinu Gymnasii
Classis primae begreiffen.

Die Vorrede des 18. Contin.
revidirt.

4. Es ist die Vorrede von der 18.
Continuation des Mission-
buchs die materij mit H.
Jönsens Hs. gelesenen Hs.
von revidirt, u. Lehrern
von Hrn. Prof. Michaelis ge-
schrieben.

Leinze von

5. Leinze von H. Gassert,
Magnung.

von Jahr Neutromm
Leinze.

Leinze von

6. Leinze von der
jüngeren Joh. Henriette von
Dissmorsel.

Meditation auf die neue,
gute Predigt.

7. Predigt die neue Predigt
von 3. Artic. zu fallen,
zu Catechismus - Predigt
meditirt.

Vom 19. Septembr. 1721.

manie fuchige Catech. Predigt.

1. Grise fuch in die Catech.
fuchung, Predigt in D. Maroltz
Hs. über den 3. Articel gefal-
ten. Die Dispos. ist fuch.

Die Studiopi.

2. No 11 - Nr. sechs die Studis-
los geföhrt.

Die Facultät

3. Nachmittags ist bey mir fa-
cultat vom Hrn D^r Antonio
gefallen; ich habe aber dem
Epamini Gymnasiu begeben,
wofur, w. nach demselben Pas-
sem prima et secundam er-
misset.

Brief von

4. Geyfrieben von dem Hrn Prop.
Carbarnum. Sulbo.

Leynig von

5. Beyricht worden von Hrn
Pausen aus Schwabau.

— von Hrn M. Langen, d.
angezeigt, das er die Voca-
tion nach flebzig acceptirt

— von Hrn Past. Kuyf. von
Garschunze, mit dem beyden
von Eximio, die er mit Peda-
gogie beuiget.

— von Hrn Halbrunn.

— von d. Hrn. Geyfrieben
aus dem Hoff.

Den 20^{ten} Sept. 1721.

Leynig von

1. Geyfrieben von Hrn Mathewen
Leynig.

— von Hr. Geyfrieben, Berlin.

— von Hrn Leo. Lichte. Sulbo.

Leipziger

2. Leipziger die jüngere Joh.
von Grundsprung a. grot.
— von H. v. Gr. Königs. a. grot.

Geyherische mit

3. Geyherische mit Lützing, di-
mittendo e schola orphan.
— mit H. v. Gr., Stud.

Leipziger von

4. Leipziger v. M. Jo. Nic. Jy,
b. l., Königl. Post.
— Anna Elisabetha Hartz,
marin, Wittwe Kralche.
— H. v. Gr. von Posthorn,
Jann.

Leipziger von H. v. Gr.

5. Jahr 1771. Promitt. in Wien
sendet abwechselnd die Jahre,
Liste 34 v. 16. J. durch v. G.
durch H. v. Gr. Wilhelm
König zu Leipzig.

Auslegung meines Versuch.

6. Auslegung ist mein
Versuch wieder kommen zu kö-
nnen in Leipzig.

Geyherische mit

7. Geyherische mit H. v. Gr. v. Gr.
ganz, die Königl. Post zu Bonn
in der Umwandlung, die nicht wegen ge-
schrieben zu Leipzig, nach Jann.

Leipziger von

8. Geyherische von H. v. Gr. König
König in Leipzig. concepit
H. Callenberg, die ist das con-
cept f. b. g.



Am 21^{ten} Septbr. 1721. 29.

Winn fechtige Prodigt.

1. Am fechtigen 15^{ten} p. Trin. habe aus Matth. 6, 24^{er} vorgeschret das Privilegium der Kinder Gottes in d. freyheit von Mann, weis^{en} Dreyß w. davon damit der küniglichen Keyser. die Disposition liget fecht.

Brief von

2. Josephiaben von dem Pp. von Vrayssorn. Jann. —
— auf Post. Jann. —

Brief von

3. Brief von Pp. Dr. Buddes von Jann, nach dem bis, freygen actis, so über mich occasione mich unser rescripts von fecht, colligiert sind.

Brief von

4. Habe befehlet Pp. damit, von, morti vicinu.
— w. die jüngere f. von Jann.

Die Briefe in dem von dem Brief gezogen worden w. mit abgethet.

Brief von

5. Brief von Pp. Dr. Langen, Jann.

Brief von

6. Die Briefe nachmiltig befehlet nach von manne Jann, — von J. älteren f. von dem, — die von Cöthen f. von J. — von J. älteren f. von J. — von J. Prof. Michaelis.

Am 22. ^{ten} Sept. 1721.Brief von1. Geschrieben an den H. Secret.
Vöcherod zu Götzen.— H. D. Alberti wegen Schopp-
man.Geschrieben mit2. Geschrieben mit H. Cestelin,
Stud. Theol. w. ihm wegen des
Seniorats am Salzbrunnthi-
gen dieß mit adresse an
den H. Ephora gegeben.Brief von3. Bekannt worden von dem H.
M. Paulson, wegen Einbringung
des officii Sabbatarü.— von dem Posten Finckow
w. dem jüngeren Schoppmann,
mit Briefen von dem H. Secret.
Lichten. Vorpoh.— H. Dittmeyer Cyprian,
Vorpoh.Brief von4. Brief von Lorenz Proch.demselben auch wied. geant-
wortet.— von H. Georg Jac. Hoff
von Eremberg.— Joh. Daniel zu
der H. zu Lustheim.— H. J. Alberti.— Joh. Berlin.Gabe an die fr. Thakmanig.5. An die Maximilian zu Pöhlhof
Linslein w. 2 H. geschickt eingeschickt.

Die Studiosi.

6. Von 11 - 12. Die Studiosos
gefasst.

Die Conferentz.

7. Von 3 - 4. Die Conferentz
gehalten.

Gepruefung mit

8. Pruefung mit H. Kambarsen
geprueft.

des Gebets.

9. In der gewoehnlichen Lesung
stunde hat man das Gebet
verrichtet.

Am 23. Sept. 1721.

Briefe von

1. Gospiatru an H. Hofr. Jansen.
— an H. D. Budden. Jansen.
per H. Silbermann, dem ein Brief
mit gold von die Jo. Werk,
wovon nach Valpurgis committirt.

— an H. Oberoffiz. Meinersen,
Jansen, nach 3. orat. Jubileo.
die Briefe an die H. Hofr. d. S.
dem Super. zu dem Punkt ge,
samt durch den H. Zinsler, Stud.
Jus. dem ein Brief von H.
Meinersen mitgegeben.

— an den H. Cantor von Gud
Meyrow, bey Hengard, wegen
Jens Meyrow.

— an H. Prof. N. Mylig,
Lodien.

Briefe von

2. Briefe von H. Silbermann
aus Hengard, Stud. Jensei,

Leinle von

wegen seines Cholon Geschäftes.
3. Einzelanmeldungen von H. Chri-
stian Gmünd, Partig. geb. 17.
Sabinen in Frankreich.

— Leinle von wegen der
seiner einzelanmeldungen Rescripte,
darunter auch gleichgerichtete,
1st.

— von Fr. Maria Flieger
bisf. Kempten, vord. Flieger
Verwaltung.

In Studio.

4. Am 11—12. habe die Studio-
los gesandt.

In Facultat.

5. Am 2—4. habe facultat
gesandt.

Leinle von

6. Leinle von wurde von dem H. A.
Antwan Grossen geb. Leinle von
realiste nicht Syron nicht an
man Vongsen nicht in H.

nicht 4. habe H. nicht, wegen

seiner Gelübde, da ich nicht

H. nicht gesehe, wenn ich nicht
nicht nicht habe, so gesehe, nicht
nicht gesehe habe.

Leinle von

7. Leinle von habe gesehe,
am. nicht.

Am 24^{ten} Sept. 1721. ^{33.}

Briefe an _____

- 1. Geyfriden an $\frac{1}{2}$ Griefchow.
- an $\frac{1}{2}$ Biagonfryg. Luid.
- " — Grijfime Ant. Mül^{er}.
- ^{lex. Grom.} nob. ^{frim} ^{obob.} ^{9.} ^{teftim.} per $\frac{1}{2}$ Goyf.
- an Collegas wegen $\frac{1}{2}$ Hall^e.

Briefe an _____

- 2. Wilgoyten Mons. Züfl zu
 gung gornit, gung gante die
 Briefe an $\frac{1}{2}$ Geyf anff Jannu, w.
- — Goffa. Mudyfca per
 Duderstadt gortgofant, zu
 by einig geyfriden an $\frac{1}{2}$ Paff.
 Schilling zu Geyf. Concept
 $\frac{1}{2}$ Callenberg, w. liegt das
 Concept Linby.

Matzfack.

- 3. Matzfack, von Kleinem, für
 be ginn famulo ung utonon.

Geyf von _____

- 4. Von 10 — 11. be ginnfak wondy
 von geyf lofuyon fannby,
 mit walifca wegen geyf geyf
 wiffung der Fortfchre geyf,
 $\frac{1}{2}$ Geyf geyf geyf, von
 $\frac{1}{2}$ D. Wiffon.

Die Studiofi.

- 5. Von 11 — 12. Die Studiofi
 geyf geyf, in specie mit $\frac{1}{2}$
 Balfoy von Dorf.

Brief von _____

_____ von _____

Brief von _____

Der Herr Prok. in w. D.
H. Syd. junger Juner C.
von Trossau.

Die Ringstände.

Briefe von _____

6. Geyfrieben an H. Christian
Schmidt. Past. Kroatylau.

7. Brief vom H. Prok.
Kampalben geruchwotat.

8. Geyfrieben an H. M. Dybel.
Dooyt.

9. Fall & Uf auffhing mit
Brief N. 2. an H. Prok. was
mit zu Kampalben jungen, w.
mit ihm w. dem Herrn Syndico,
was dem wir inb rufft mi wa
nij in fyll. Alberti fuff
myghofalt, zu dem Christen
an Trossau, von welfen wir
quidig myghandem wordet,
w. vortrauf alle assistentz.

10. Herr D. Anton fielt die
Ringstände.

Am 25. Sept. 1721

1. Geyfrieben an H. Schimmoier
w. H. Johann wegen des von
H. M. Jampol zum Kauff offe-
rirten meubley.

_____ an H. M. Jampol.

_____ an Collegas w. an dem
Herrn Prok. wegen des Briefs,
des von H. M. Jampol.

Collegium Paracetic.

2. Collegium Paracetic. von 10-11.
aufgelöst, so die Länge in diesem
Semestri; worauf die Zusammenkunft
auf der Länge geschieht.

Examen Pedagogü.

3. Am 11-12. d. d. bis gegen 10^u
Jahr begangen ist dem Examinum
des Pedagogü, auf Moselu
besucht, so am folgenden für
den d. der Dysenterie krank
in Pedagogü.

Gesprochener mit

4. Gesprochener mit 2 Schwestern
Frauen von Köstern bei der
Erz. von Griesheim, so die
den, so gegen ein krank.
mit der jüngeren von
Griesheim d. dem fol. in
Stift gebietet.

Geht von

5. Aufmitten besucht worden
von der fol. von Zanthier, die
von Hofe in Mainingen für
so gezogen sind fol. Hofe,
die auf Zugleich besucht.

Wesentliche von dem Examen
von Zanthier.

6. Der Examen von Zanthier
geschieht nicht allein, mit
einem Zettel, so der von dem
Hofe, so in dem Hofe Prod.
geschieht.

Mit einer von dem Fürsten
mit Freuden empfangen.

7. Der Fürst von Tyrol geachtet
wird ein officier, läßt mir
sogar das für seine Gemahlinnen
die Margarethe, Johanne u.
anderer Fürstl. Personen kom-
men, ob ich nicht von dem Fürsten des
Abgangs in der Garnison
Fürst (ita vocat die Adel-
Fürst) predigen wolle; welche
ich nicht annehmen.

Luzern

8. Befindet wohl von J. J. Dr.
Zürcher, d.
H. Prof. Michaelis.

Luzern

9. Briefe anfangen von der
fr. Akademie, Lohlin; was
bey 3 Ducaten, für die Pflicht
bey in America zu Luzern,
die 2 Köpfe jüngst reoomen
sitzt.

— H. Fleck von H. Rand,
Luzern.

— von J. M. E. Lohmann,
geborene Herrung.

— von J. L. Lohmann von
Schwartz, Luzern.

— H. Dr. Lohmann, Luzern,
per H. Lohmann. Luzern.

Leipzig von

10. Leipzig von H. Hof. Pfl.,
Lipp. Meyer, Secret. für
Stuttgard, Jung. Jung. Hof.

— von H. D. Hof. Post,
man. Hof. Geyssler Hill,
man. von Wundt's Leb.

Von 20. Sept. 1721.

Leipzig an

1. Geyssler an H. D. Hof.,
persönl. Leipzig.

— an den H. Hof. von dem
aus die Antwort gefalt.

— an H. Hof. Weiler
wegen der Zeit, wann sich die
Santag die jungen Predigt
angehen soll.

Leipzig von

2. Geisler an den H. Hof.
Emanuel. Josting, von Hof.
mit diesem Geyssler an H. Hof.
Zingensagen. Jostens.

Collegium Hermen.

3. Von 8-9. Collegium Herme-
neutica gefalt.

Der junge Achilles.

4. Von jungen Achillem, in
von Wundt's Hof, mit Hof.
rezipiert.

Leipzig Hofmann.

5. Von Hofmann, von Hof.

nimmt Abhandlung, erbiethet sich
 nach dem H. Sup. Pott mit Ged
 nachzufragen; wofür in der Hauptstadt
 in ganzem Lande.

Briefe von

6. Brief von H. Georg Schu-
 bert, Diakont, demselben gleich ge-
 antwortet.

— von H. Daniel Christoph
 Müllern. Magdab. Klostr. Geistl.
 L. fürw.

— H. Pastor Joh. Andr.
 Giedler, von Braunenfeld.

— von Herrn Grafen Jambel,
 Landm. in Mitteln, von Osterberg;
 nebst einem Specimine seiner
 Ackerbauart in einer über die
 Kulturen gefalteten Karte, von
 unten K. K. V. Die speci-
 men sehr ganz in der Gegend
 u. gut gefund.

Für Studiosi.

7. Von H. N. sehr die Studie

sehr gefund

8. Brief von H. M. Wambach.
 Jun.

— H. Past. Georg Meißel.
 Magdab. Kloster Mammings, bey
 Wörlitz.

Briefe von

Die Ängstliche.

Erklärung von dem Bauschlichter
Erklärung des Todes, it.
an d. fr. Marggräfin
Philippin.

Anna Louise Prodig.

Die haben angefaßt

5. Die Ängstliche über Joh. 14,
12. 13. 14. gefalt.

6. Auf demselben habe gestand
mit der fr. Marggräfin, Phi-
lippin, der Fürstin von Tordou,
der Prinzessin von Anhalt,
u. der Prinzessin Tochter, wie
auch mit der ³ Tordou ist
Prinzessin, die mit der Tordou,
geborene Tochter der Anhaltin
geb. bey.

Am 28^{ten} Sept. 1721.

1. Am sechsten 16^{ten} v. nach Trin.
habe ich in der Aufsicht gegeben,
sicht über Lll. 7. v. 11 — 17.

von der zu dem Kommissar quade.

Die dispositio ist folgend.

In der Dispositio waren der Fürst von
Anhalt Tordou, der Baron Gernard,
die Marggräfin Philippin
u. die Tochter der Anhaltin,
welche der Fürstin Tordou,
it. die nachhermalste Tordou,
der Tordou Princessen von
Anhalt, it. die kleine Prin-
cessin der Fürstin Tochter, die

erlaubt ist an den Fürsten von
 Braunschweig, it. die 4 Fürsten des
 Fürsten; w. die adlige u. andere
 Bediente, so hat ihnen gelehrt, w.
 2 Bataill. von dem Regiment; und
 sind 3mal mehr aus der Stadt,
 w. Städtisch eingeladen. So
 wird sehr gesungen: O mein J.
 Geist. Allein J. in S. J. Das
 sind man von faldenigen, 1/2
 Strichen, der 90 f. gelassen,
 w. demselben gesungen: Mit dem
 wie im Leben sein, da ist mit
 dem ley der Stadt sind die son,
 hat zunge. Auf der faldenigen
 wird gesungen: Das Geist,
 der einige ge. eben; w. hat ley
 nach dem Tag: Nun danket
 alle Gott.

Der Fürst schickte einem Offi-
 cier nach in der Stadt an mich
 w. ley mich zur Tafel motivir.
 Ich ley mich a. mittelfst exca-
 sion.

Ley mich der

2. Nachmittags ward besichtigt
 von der fr. M. Langolin, die
 Abschied genommen, mit der ley ge-
 betet w. ihr ein Exempt. von der
 Leyten Stadt von 1720. u. 1721.
 gegeben.

Liebesbrief von

3. Briefzeit von der fr. von
Bamburghstein von Eysen, w.
der Joh. von Legate; ist der
Joh. von Eysen.

Liebesbrief von Eysenwert. zu
meist bei

4. Liebesbrief fahr bey dem Eintraten
* des Marggrafen Philippin
mein Eysenwertung gemacht, die
gedanket sein die Eysenwertung
Freiheit, w. das sind die Freyheit
Freiheit mit Eysenwert, ex-
cipit, da er mich auch Marg
inwärt, Eysenwert, J. Eysen
mit dem Obr. v. Kleist v. E.
mich gestand.

* Liebesbrief der geendet mit J.
Lobvogel von Eysenwert, mit *
des Marggr. Philippin.

Liebesbrief von

5. Liebesbrief von J. Kamb's Kopf.
Wann der.

Jan 29. Sept. 1721.

J. Kamb's Kopf.

1. Am frühigen Michaelis-Fest die
ich mit dem Meinigen Eysenwert, w.
bestimmte gegangen, w. seit J. K.
M. Kamb's Kopf geendet über das
verdienst. fest, forengolium,
von J. Kamb's Kopf.

H. Graubund Lezählung.

Leigle von

Leigle von

Leigle von

Leigle von

Leigle von

2. Samstag ist H. Ernst,
 von Leigle, w. sind wir,
 Ego, uxor, filia, gener et fi-
 lig mit dem Leigle von

3. Leigle von Joh. Charlotte
 Sophie von Leigle.

— 2 Leigle von H. Brok.
 wegen Leigle, was cum Prin-
 cipe Desfaviensi zu werden.

4. Leigle von Joh. Tro-
 schel. Stud. Theol. des Leigle
 Nürnberg reist.

— von Joh. Leigle, Küf-
 ler von Leigle.

5. Leigle von Joh. J. H.
 Mylig. Leigle.

— von Ellingern, von
 Elers.

— Marquard, Lautach,
 für Leigle.
 Leigle, Nürnberg.

6. Leigle mit dem Leigle von
 Leigle von Leigle.

7. Leigle von Joh. Eleonora
 Leigle. Leigle.

— Joh. Heinn. Caspar Leigle,
 Leigle. Leigle.
 — Leigle. Leigle. Leigle.

Am 30. Sept. 1721.

Brief an die Universität von
Vergennes!

1. Geschieden an des Fürsten
von Tysand Zürich, welcher für
bey liegt; ist nicht an die
König, weil der König, damit
König, selbst König, u. al.
has referiert, ein gleich mit
us. recipiert word.

Brief von

2. Brief von Hrn. Past. Cipro,
von, wegen H. M. Casselli, dem
Hrn. H. Milium in Logiment
bey H. Dr. Wissen v. d. riel,
mose dem jungen H. Dr. v.
der ungenügend.

Hrn. Casselli quartal.

3. Von M. Casselli sein Quar-
tal 7 1/2 w. per H. Hofen Hof,
den Hofen.

Collegia.

4. Collegia gehalten über die
Praelect. Hermenevt. w. 8-9.

Briefe

5. Von dem Hrn. Bol von
der Akademie umstände
u. der Berliner Briefe befür-
wort.

— it. Hrn. Dr. Anton ob
easdem causas, u. my responsi
in causa matrimoniali
Franckenhusana.

Briefe von

6. Briefe von H. Dr. J. f.
Einmal. Zibischen v. d. Marsob.

Leipzig7. Brief von H. M. Junckh Gnomab
Müller, Past. ad D. Wal-
purgis.— von H. M. Junckh
— D. Leitzsch, Magdab.Die Facultät.8. Von 2 — 4. ist Facultät
zusammen.Leipzig9. Auftragsalben was begibt
der Herr Junckh Leitzsching, wofür
ich auch die Academia zugesagt
hat.Giang zum Gneyten v.
Geydus.10. Gang zum Gneyten v. Geydus,
in dessen Abschiedsbriefe ich
mit der Gneyten v. Geydus.
Auftragsalben v. Geydus auf
mit mir.Leipzig bei dem H. M. Junckh.11. Gang zum H. M. Junckh.
H. D. Langen, wofür ich Relation
ab von dem, was mit
dem Gneyten v. Geydus.

Vom 1^{ten} October, 1721.

Acta galorum.

1. Ein von Procl. in citula
geschickte Acta galorum.

Leipzig an

2. Geyfrieben an Nic E. Ana-
stasium, Macedonem in Weyß,
Land vordessen nütz. hier gewes.
yurum Griesen Lautu. ^{copie}
^{istfertig}

Leipzig von dem Hrn. von
Bürgerbrey.

3. Vermittlung ist des Jers von
Bürgerbrey von Anglen, der
Obera. Amte. Rath zu Lübben
worden, über 2 Hundt bey mir
guroyren, w. sat yurir bis fo,
rige facta regisset.

Ein zum Geysten von Vpand
zogung Geystlich.

+ General-adiu-
tant.

4. Margintung hat Prin-
ceps Anhalt. nimm officier,
Nommus von Pchel, zu mir
geschickt w. nimm wieder be,
yurirten, ^{zu} (ad Principem) zu
konn auß dem Abend.

it. zum Hrn. Jo. N. zu
Leipzig.

5. Gab dem Hrn. Jo. Nimm be,
yurirte, mit dem fisch nimm
nimm gabesent.

Die Kriegerkünde.

6. Voreyß die Kriegerkünde zu,
selten über Joh. 14, 12. 13.

Leipzig

7. Lierendyl sagt dem Hrn. Procl.
Lernung zum Geysten gang, da

erst mit der Fürstin geschrieben
 u. der Äbtissin von Ber-
 nate, darauf mit dem Für-
 sten, der wegen mangelnder for-
 mierung des judicü miati mit
 mir geschrieben; welches ich
 auf dem Bd. Sect. rapporti-
 ret.

Leipzig die Erz. von
Dopp.

8. Gute kurze Besuche an die
 Erz. von Dopp., dass die
 die Fürstin besuchen möchte,
 welches sie auf Vermittlung
 geschehen, u. ich von mir
 nach wegen der geringen Fre-
 die gegeben.

Besuch des H. v. La-
dorici in Leipzig.

9. Jahr von dem Herrn Hoffl.
 Ludovici über Leipzig
 zum Leipzig mit 2100 fl.
 besetzt.

Besuch des H. v. Sec.
in Leipzig.

10. Auf der Abendmesse.
 nach dem Besuch Br. Sec.
 Leipzig gesendet.

Leipzig von

11. Brief von H. v. M. Lampel,
 darauf geantwortet.

it: von H. Otto Phil. Paulmann. Nebra.
 it: von L. Charbonnet. Gleiwitz.
 it: fr. Janssen. Gelsen.

Jan 2^o October, 1724.^{3.}

Besuche die fr. Sect. Lichu.

Diese ist gestanden.

Collegium Paracret.

Besuch von

Vergleichen in der neuen Wein-
berg.

1. Am 9-10 Uhr die fr. Sect.
Lichu besucht, mit ihr gabelt, w. Got
über, sein Haupt in dieser Sphäre
zu greifen, große Ur, sehr geschmack.
Kerkerberg ist hier um 3 Uhr ge-
standen. So war mit mir bei ihr
zu gehen, ihre Vorkinder, auch d.
Ihre Apotheker Bräuer w. f. Joach,
ihre Kinder, Ihre Dienst, w. andere
mehr, welche alle durch ihre gute
Besichtigung zum Ende sehr verbunden
sind.

2. Am 10-11 Uhr habe ich das Col-
legium Paracret. besucht, w.
es winter und der Umstand des
Zu fult gefund semestris ge-
wisst.

4. Am 11-12. bin besucht worden
von H. Dierden, Schulmeister bey
dem H. Oberamte Rath von
Künigsberg, w. von dem H. Ober-
amte K. selbst, mit welchem
gabelt; sonach ist er bey mir
zum Wasserzeit bliebe bis 2
Uhr, da wir nach H. D. An-
tonio w. H. fraglich. in H.
Prof. Ludovici Weinberg gefas-
sen. Die fr. D. Leuzenfrucht,
manis Frau, man Dofa w. die Kaiser
mit dem hohen Verdienst des H. fraglich
man auf mit, in dem wir uns
des H. v. Burgdorfs Tag mit bedient.

4.

Leipzig von _____

5. Brief von Herrn Prod.
derzeit gleich gewohntet.
von Hrn. Philipp von
Lui von H. Stambitzer.

_____ Dr. Georg Meißner
von Leipzig.

_____ H. Anton von Zoller
von Leipzig.

_____ Michel Geistfried
Wegeln. Convent z. S. fr. May
1706.

Leipzig mit _____

6. Geographien mit H. Clem-
entis in Pedagogio.

_____ mit H. Cellario
von Leipzig.

_____ mit H. Guder von Land
den, der Abessinien mit w. w. w.
Leipzig Leipzig.

_____ H. Proger, der Abessinien
Leipzig, von H. Bölsche,
Past. mitgegeben, orat. Ju-
biläum w. in Jan. 1707.

H. Pastor Kolofe von
Leipzig Leipzig.

7. Leipzig Past. Kolofe in
Moskau ist nicht eine besondere
Angelegenheit, Leipzig, die
Umstände Leipzig Leipzig.

Leipzig von _____

8. Brief von H. Proger, Leipzig
Leipzig, Leipzig. Leipzig
_____ M. J. Köpfer, Rector in
_____ von H. V. J. Köpfer.

Leipzig. Geb. von Jo. Albrecht

1. Brief von Jo. Wran. Clif. Referentem nebst 60 Lebtinsien für die Waisen, haben.

Manis fünfzig Predigt.

2. am fünfzig 1758. Trin. Jahr über Luc. 14, 1-15. gepredigt von der Fröndlichkeit der Gläubigen bei einem guten Gewissen u. in guten Worten. die Disposition ist feilich.

Flors Abriß.

3. Feilich ist H. Flors nach Leipzig zum Messer gewisat.

Leipzig von

4. Brief angefangen vom H. R. R. v. Lichtenow. Gotze.

5. it. vom H. v. Gafaniam Rath Besütz. Pfendalburg.

Manis von dem J. v. D.

6. der Fürst v. Hessen ruffte mich der Nachmittags Predigt samian Secretarium zu mir, u. ließ mich sagen, was er in der Universitete nach u. wegen des Obristen von Kleist mit gestrigen Post nach Berlin geschriben zu dem König; u. ging von mir auf Befehl des Fürsten zum Hof. A. Thomasio in Kaufes zu referiren.

Leipzig

7. Hof ging zum H. v. Brok. Dr. Langan, da der H. Syndicum an Lauff, u. referirde in dem solich.

Audienz bey dem f. v. D.

8. Fräulein ging zum Fürsten,
der aber ausgehend war, in-
dessen Sturz ich eine Weile
nachlich mit dem Officier Mann.
Deshalb, den ich in seiner Kammer
sah, wenn ich besuchte, und
mit dem Officier Vorbur, der
Ob. Lieut. Bandar, zusammen mit
dem Vorbur allem, daß der
Fürst kam, der mich in sein
Zimmer führte, fragte ob der
Secretarius mir Briefe gegeben
habe wegen der Prorectorate-
sache mein Rath, wie es an-
zugehen, und davon bey dem Kön.
zu zu verfahren, w. die mich
für dieses gützlich dankbar
habe, verfuhrte er mich und
den Universität aller Grade
in. aspirant, u. wolle ich
mir im Briefe oder extra in Schrift
wollen, wann es nöthig werden
sollte um ihn bringen.

besuchte

9. Fräulein ging ins wieder zum
H. Prok. D. Lungen, wo ich aber
an dem Tag kein kam, denn mir
ein Officier vom Fürsten nach
der mir sagen ließ, daß ich noch
weiterhin wieder zu ihm kommen
müßte, so hätte mir noch was zu
sagen.

10. Von dem Hn. Dr. Lening
ging wieder zu Pflanz, der ihm
wofür alles, was mit dem
Fenster geendet, referirt.

Leinwand von

11. Leinwand nachmittags bei reich
besucht worden von der Frau
von Gainsheim, der Eltern,
u. von der Frau-Johanna-Samuelin,
die zum J. abendmal gefahren
wollen u. also eine prepara-
tion im Gebet dazu verlangen.

Leinwand von

12. Leinwand von L. Pastor Moritz
Painning Kellner. Ober-Lingenitz.

Leinwand von

13. Das fürstliche noch ab-
handelt um 8 Uhr zu mir, u.
läßt fragen, ob die vor 8 Uhr
gehaltene Handlung gedauert wäre
wenn man gefragt. N. Nein u.
wäre noch nicht angefangen,
als Ruhe über ganz Halle gesch.
den 6. Apr. 1721.

Leinwand von

1. Leinwand ansetzen von
Hn. Sup: Urtsperger. Pflanz.
Hn. Hofrath. Wilhelm Christoph
Faber. —
— Ellinger. Leinwand.
— Glucke an L. Naubauer.
— Johann Adam Jacobi, Past.
zu Jernitzhau. —
— Litzmann. Amtm. zu
Waltersdorf.
— Past. Gorbun, Ober. Dorf.

Lairg von

— Martin Ludwig. Leipzig.
2. Geogr. ad Dⁿ Bro-Rect:
et Glegas; davon muß ent-
weat ausgehen.

Lairg von

3. Lehr besuchet den Hn.
Ober. Amts-Rath von Burgl-
dorff in H. Dⁿ Ruffenb. fünf-
u. von demselben abhafft
genommen.

it: H. Dⁿ Ruffenb., der sich
betheiligend befinde.

it: H. Dⁿ Ruffenb. f. von
Griessheim in H. Dⁿ.

4. Von 11 bis 12 Lehr der
Studiosos gesinet, sendet
novitias.

Lair Studiosi.

5. Nachmittags Lairg
von Hn. Brok.

Lairg von

6. Zu maltesen selbst
gehen und abhand mit
ihm genommen, nach mit dem
fürsten von Vester zu werden.

Lairg von Hn. Brok.

7. Zu dem fürsten von
Vester gehen; weil
nicht. Dⁿ Ruffenb. von dem
nicht, Lehr indes mit
dem Hn. Professor Lausz mal
gestrich; it mit dem fürst Secretarij
gestrichen.

Giang zum B. v. D.

Audientz bey L. J. v. L.

8. Financien hat bey dem
Hochw. audientz, u. nahm
zu wollende abende, nach in
der Universitäts-Regulamen-
tation nach Berlin zu geschriben
müssen, declarirt auch ganz
mit in ganz besondern termi-
nis alle propeension.

Bezug zu H. Brod.

9. Financien ging wieder zum
H. Brod. u. rapportirte
ihm alles.

Bezug von H. v. Verbol.

10. Nach solba fante mein
Bezug von H. v. Verbol
von Valitich ausgehen, und
auch gleich darauf geant-
wortet.

Lehrbuch imgebuch. Ver-
halten.

11. Zu feinsten feint vor der
Abend, messigait L. Nan-
beron u. L. Koston, welche
mir referierten, wie imge-
buchlich sich L. Verhoff seiner
obliegenden Verwistung gese-
gert, u. mit wollestem un-
gastim vor der Verhoffen von
sich gemacht u. abspind
genommen.

Lehrbuch wird im
rezipiert.

12. Financien haben von
Oberst-Helm im Weysung. rezipiert,
wenn man Leuchtel.

den 7^{ten} Oct: 1720.

Brief an _____

1. Geschieden an H. Hoch. Leipz.
it: an H. Erbkammer following
it: an den Hn. Brok. u. Collega

von _____

2. Brief anspierung vom Hn.
Wattmann. - f. f. f.

revision d. f. f. f.

3. in f. f. vom 10^{ten} p. Trin:
zum Zweck revidirt.

Brief an _____

4. Bescheid worden von
dem Hn. Legat, der ich
von Weichseln aus besprochen
zurückgekommen; da es bei dem
Hn. von Görtz gewesen.

Obst Brieft gesandt.

5. H. M. Meyen habe ich mitge-
geben nach gehabt die Janitz
handigt an den Regierenden Professor.
it: an die Hof. u. Geistes
it: an den Prinz. von Lüne.
it: an D. Hancke nach der Obr.
Jubilee.

revision des Briefes.

6. revidirt des Bescheides
der Universität an den
Herrn von Cronitz.

Brief an den Hof v. Preut.

7. Geschieden an den Herrn
von Cronitz. concept f. f. f.
Lange, u. liegt des concept
hinter.

Brief an _____

8. Bescheid worden von dem
Secretario des Hn. Groß. Prinz
Lob Gr. von Sinsing.

Brief an _____

9. Briefe von H. Hoch. Leipz.

Leipzig am

10²
it: G. J. Mowitz. Pat. Just.

it: J. Dav. Goprod. Med. D.

Memmingen. (Burg.)

it: J. C. Santoroc. Prof. Med.

Leipzig am 2ten Febr. v. 1721
Zelung
37 X

10. Gopfr. am dem Hn. von
Etats-Rath. Berlin.

it: am H. John. Berlin.

Leipzig am

11. Besüßet worden von
dem Hn. Primar-Rath Friedrich

der Facultat

12. Von 2 bis 4 Uhr
sich Facultat gehalten.

Marius Nepotis zur Eingabe

13. Laide sich mein nepos
zum ersten mal geforget:

Eist Lüste, ist Laid; gleich
wie mein Sohn in gleichem
altet, namlich von 2 Jahren
eines so geforget. Gott selbste,
dass es mehr werde.
Am 8^{ten} Febr: 1721.

revision d. Facult.

1. Die Fe. am 17. Tr: vollendet
revidirt ist. in dem Bericht
gegeben.

Leipzig am

2. Gopfrichts am H. Floß
in. nimm Besinn für Hn. Pat:

Kind, der am H. Floß 50
für den Malab: in. 20
für den in Liber. von guten
freundy Gesell. Leipzig.

Leipzig am

3. Brief von H. M. Theoph:
H. Hermann Pat: in Propos. Ob
Design. Freundst.

Brief an

in Studio.

Brief an

Antwort an

Brief an

Brief an

Testimonium für

Legatū des Hn. G. v. Letmath.

4. Gopfriden an Hn. G. von
Westphalen - Lem

5. von 11 bis 12 des Studio-
jos gehört, Sonderl. novitios.

6. Brief von fr. Caspmann
Berlin.

7. Hn. Past. Moritz unter
dessen Brief H. Magoy. Pomer.

8. Gopfr. an H. Salmons.
H. H. Vösinungis magan
H. Bulæus.

9. Via Soltzfamin, sub
testat, hat sich bei mir ge-
meldet; pfleitet Gott ernst-
lich zu suchen und von dem
sel. M. Holten auf gutem Weg
gebracht zu seyn.

10. ein Testimon. gopfriden
für H. Frider. Christian Schre-
ber, adiungendum emerito
Lactori zu Vösinungis.

11. H. C. K. Schubart be-
weist von Meydahl daß
das H. G. v. Letmath
am 17. 100 x in seinem testa-
ment legirat, u. seba man et
intzo, da v. d. u. gestorben, im
testament gefunden, u. wieder
darbij gesagt, ob v. d. u. disponir,
daß sie v. d. u. post v. d. u. obitum
subgefallen werden sollen.

Leipzig von

12. Briefe von

H. Clauß. Leipzig.

H. Mangmann. Leubach.

Leipzig von

13. Briefe von

H. Ammon von Nürnberg,

der einen Gruß bringt von
Wapplingen von der J. v.

Wanggrafen von Almbach.

von J. v. Str. 1721.

Leipzig von

1. Gopfabau von H. Clauß.
Leipzig.

von H. Dr. Leber. Mann-
ningen.

von H. v. Brok. Dr. Wenz.
von demselben.

Leipzig von

2. Briefe von H. v. Jah.

1. Erklärung wegen der
inzigan Universität an-
gelangenszeiten.

3. it: H. Witten, in
seiner Praxis kommt-
zeit und Erklärung.

4. Lebe der Præceptores

zu Weyßmühl von demselben
dessen ein B von demselben
von Weyßmühl abgesehen, so
H. Clauß malde.

5. Ging zum H. v. Brok.

denen zum ersten,
welcher mir referirt, nach

Erklärung an die Præceptores
in Weyßmühl.

Ging zum J. v. D.

Gang zum Hn. Prof.

Die Carolina Luise in Vertretung
der Universität mitgebracht,
einigen guten Rath gab,
u. hien abfinden mich auf
morgen zur Exstall invitirte.

6. Linauf ging wieder
zum Hn. Prof. W. Kaysers
mit ihm, da er mich den Herrn
Wortfalten in Vertretung mit
bringen war.

Leinze der

7. Leinze von
Hn. Kelling. Berlin.

Hn. Dr. Linauf.

Hn. Dr. Linauf. Meig.
Lebung.

Hn. Gravenhorst. Leinze
brach, wofür ein Brief
mir L. Linauf von
alten Briefen mitbrachte,
der mich besuchte.

Hn. Kaysers u. fr. Gene-
ralin von Linauf. Leinze.
brach.

Leinze von H. Kaysers.

8. Kaysers von H. Kaysers,
doch den Brief von H. Kaysers
Winkelberg geschickt u. die
Leinze ihm committirt.

Leinze von

9. Leinze von der fr. Ges. A. Di-
rectorin von Linauf. Linauf,
bestand den jungen Kaysers
von Linauf.

den 10^{ten} oct: 1721. 19

Leipzig

1. Gepfährten von Hn. floret
Leipzig.

von Hn. von Burgdorff.

Stöben, nach dem
Brief. von Guenda w.
Verfäit w. einer de-

hiesigen gepfährten, entweert
für meinen Fabz Aug. Gott-
lob von Burgdorff w. 2

3. orat. iubit. auf der Relation
aus America, die H. Hofen
gesandt von London.

Revisori P. Antwort P.
Universität.

2. revidirte die Antwort
des Universtat auf ein
König. rescript, sendend
de Vectoratu Perpetuo;
dabei gepfr. von dem Bro-
Rectorem.

Leipzig

3. Besuch von dem
H. Cart. Cuthamillan;
das gepfr. Grundlag und
Valgeradal in emte sofat.

4. it. von H. Geistberg
das nimm Brief von seinem
Vater H. Gottlieb Geistberg
von Darstern mitgebracht.

Die Predigt ist fertig

5. die Predigt vom 16. Tr.
1721. ist schon fertig in
druck fertig worden.

Leipzig

6. Brief aus Leipzig von H. Darstern.

Einige aus

7. Brief von H. Floß am -
pfungen, n. Zinner nach p.
Halecium den No 4; danach
p. poste den No 3.

8. Johann Philipp Conradi
Leiff. Öttinger Herrwar
zu Füssen; Diözesan
der Princessin Vosthan
von Pölsheim bair., sammtlich
wärmste Merkwürdigkeit
von Brandenburg (Culm-
bach; separbat von Füssen-
heim den 26 Sept. a. c.
n. intercedirat für besetzte
Merkwürdigkeit; Aber auf
von ihr selbst ein Separbat
von Mending den 18 7br.
1721. Vosthan Princessin von
Pölsheim bair.

Einige aus

9. Brief von Johann
Wastphal Hochstamm den
13 Sept. 1721.

10. — — — 3 C. R. Vosth-
bart. Weigdel.

11. Brief von Lu. Prok.
Zweck mit dem fürsten nach
für undem.

12. von 11 bis 12 sehr die
studiosos, sonderlich novitios
gefiert.

Die Studiosi.

10/10. 1721. / H 475.1

Ging zum Kayser bey d. f. v. I.

13. ^{621.} Jänner² ginga zum Fürst²,
da von der maßzeit mit dem
Hn. Obristen Tharck, Straß, min-
noll ist von Person noch nicht
kante, mit weren noch einige
officiers zugeg. Als der Fürst
kam, da mich zuvor schon auf
dem Thron in die Stube gansifi-
get, mit sehe der Obristen
Tharck bey mir, sagte er,
dies ist ein Wundergebofener
Volck; sagte ab ofen lreife
n. merkt auch von dem Obrist
Tharck³ - phillyproigant n. mit
einer nupst. mine zugesinat.
Princeps sehe fort in hunc
sensum; sonst hätten Volckes
nicht den Verstand, daß sie
gute Christen wären. R.
soch mer der Fürstmann
zu Legationem so, daß Christy
sage, er habe solchen Glauben
in Heil nicht fund. Princeps.
et non minor. Ego: noch einer
Cornelius, in dessen Schrift zu
nach des Evangelium von Christo
dau leyden verkindigt worden.
Princeps tacebat: Ego. Doust kam

das Haus des Christenthums
 nicht finden. Dann Gott mit
 dem Reich haben. Wer genug
 für sich für das Reich, n. ist
 vor n. nach dem Reich ein Lieb
 Gebot, wenn so gescheh, daß
 der Obrste Kaiser dem Kaiser
 für wissen, ist für Lincol, n. ist
 neben mir der kleine Kaiser
 Moritz zu sitzen kein. Aber
 der Kaiser frey ist stille,
 wenn allerley unglückliche Kin-
 ge geschick werden, der Kaiser
 meiner Phara waren.
 Princeps aber geb mir die
 zwischen ostlich Galgenstein
 von dem Kuppel, zu Reich,
 von dem Gebirge, von der
 Thüring, von dem Reich, von
 reich. Hoff n. dem Reich
 Hof von Sappo, von dem Reich
 von dem Reich Weinberg des Reich.
 Hoff Ludovici, dieses Reich
 abgibt, von der Universität
 etc. ein Reich nach dem
 General Corran Gut, Coisan,
 geschick; dahin dem Reich
 gleich nach dem Reich
 14. Hof kann nach vor 3 Uhr

Die Facultät.

zu sende, die ich nicht ^{Dr. 23.}
Antonias n. ^{Dr. Michaelis}
ausgeseh, hatten die Facult-
tät zu halten.

15. Von fürstl. Ordinaten for-
derten bey mir einige von der
gepelteten Handt, die ich noch
den abent gebunden bringe,
n. ihres Besseren geb; vor-
nehmen auch, daß sie morgen
wieder abzurufen würden.

Den 11^{ten} Oct: 1721.

Die Handt einige jüngst. Br.
Handt gegeben.

Sende an

1. Geyse. an H. Haab, von dem
mir ein Buch, der ich weiß
durch ganz, no Vberreife,
mit H. Fr. Post durch H. fl-
lingen einige nötige Feinwer-
nung gegeben, unge, müßer feite
nach Berlin zu pfickender Briefe
in Universitäts-Buch.

it: an den Hn. Grafen
Seimb, der wieder 200 Hte
gelesen, list für 6 Wf. vorwärts
die Ordnung an H. Haab ge-
spielt.

Die Einweisung mit Frankfurt.

2. Von Einweisung mit dem
Frankfurt, der zum Kopulmenister
für den Hn. Gr. Seimb prä-
pariert wird, liegt für, dass
copia den Hn. Grafen gepfickat.

24. Leipzig bey

3. Ich wurde besuchet von dem
Hn. Haac Petersen, einem
Familiennamen von Stockholm,
der vermehrt cum fratribus,
Abrahamo, et Jacobo im Paedagogio
gewesen.

Leipzig bey

4. Dieser brachte mir einen
Brief mit von seinem Bruder
Jacob Petersen, Compagone
zu Helmstadt.

Was ich nach England mitgegeben

5. Weil es mir kein Wechsell
nicht fehlend, fugelant n.
familiant, so habe ich einen
Brief von Hn. A. W. Lohm in
London mitgegeben, nebst 1 von
der 18^{ten} Octobr. n. O von der
am 16^{ten} p. Tr. vor dem Fürst
von Hessen gehalten, Feudigt.

Leipziger von Hn. Jo. v. Wildenfelde

6. Ich besuchte persönlich den
Hn. Gausen, Sohn von Wilden-
felde, der gestern seine Ankunfft
meldet, nebst seiner
ältesten Sohn mit seinem
H. Töchterlein für einen, in
3 Töchtern.

Leipzig bey Elers.

7. Ich erhielt noch einen Brief
von H. Floß, nebst Leipzig, mit
einem Brief, H. Gaisler.

Leipziger von Hn. v. Alt

8. Ich besuchte den Hn. v. Alt
Leipziger, der gestern ankam.

9. H. v. Rath Legen, der

Lyllerhof Leyen.

Landt von

gesehen nach der Facultät bei mir
gelesen, u. sam u. das Gerwen
von Götz müßte in Dörschen,
mir zugefallt, list am Exemplar
von der von dem f. v. v. gef.
Kard. solan, nicht abfind u.
nicht wieder auf Änderung.

10. Vom Hn. Großrentz:
von Einflingen zu Thorna
auch von dieser Kard. u. von
der 18^{ten} Antin. ein exempt. ge-
sendet durch desz Secretar:

3 Profuoren.

11. Eadler von H. Gr. von
Platan u. von H. Zingenspergen
4 B. Laxen.

12. von 11 list 12 aber-
mal die Studios gefi-
ret.

13. Geyharten von H. fl.
lingen mit 3 von der Fakultät
Dörschen. Laxen; ein zume
24 u. in diese 2 exempt.
des K. von 16 ge. Tota. gesandt,

14. Von Kingst. sende zum nachst
mal desab Jahr mit 4 Ufr gef.
u. gewer über Th: 14, 14. 15. 16.

15. Gaysr. von dem frisz von
Laxen, u. ipu u. Laxen, frisz
Kauf. des Kardigt gef. Das Conceptualsch.

Die Audiost.

Weyle von

Die Kingst.

X

26.

Die Leere Deputierte von Jamb.
besetzt die 1/2.

16. Die Leere Deputierte von Jamb
die von Wien zurückkommen dadurch
passiert sind seit von H. Nani-
brunnen im Wagnerschen Hofgebäude.
am 12^{ten} Oct. 1771.

Leinwand von Elers.

1. Gypsarbeiten von H. Glab. Lütz.
n. Kizgalogal den 18^{ten} Conton.
n. Hand. von 16. p. r. für den
Hrn. Grafen Simb.

Mein frühiger Predigt.

2. am frühigen 18^{ten} p. Trin: siehe
über Matth. 22. gepredigt von
der Schrift, die, was ich in
Lese n. für das Werk Gottes sein
Lohn zu müssen hat. In dispo-
sition ist hier.

Antwort meines Buches.

3. Mein Buchel Gottesdienst:
frühling. vor dem bey der Mittags-
mahlzeit gefertigt: mein selb
ist die Seite, n. der unterste.
Gott lob für Jesu.

Leinwand von

4. Leinwand von Gungler in Nagel.
Guthe.

fr. von Mühlhausen.

5. Leinwand von Mühlhausen ist
von Berlin zurück kommen n.
siehe fünf in der Kiste, erhandelt
bei mir zur Mahlzeit gemacht.

Leinwand von

6. Leinwand von H. Joh. Althard
Horstmann H. Comit. Rheni
et Sylvanum a. Conc. Aulicis et
ad Montem S. Joh. Pat. ad
Aedem S. Johannis.

7. — — — — — Joh. Christen Vorort,

besücht im Gülden, Mann, v.
von ihr abspree gnoum; da
auch mit einer fr. von fist-
leben gestocht; einem Christen-
man, der vorwärts bei der fr.
Hilff, frucht. v. Mannen zu-
weisen.

Recipiert sind ein Quab
v. ein Mitglied.

5. Ein Quab v. ein Mitglied
lein, welche der fr. v. Inf.
sein selbst recommendat,
als bei ihm zur Erffel zu-
weisen, der frucht recipiat.

der Pfister des Bundes.

Leipzig

6. Louis ungf. von L. Part:
Fesen, Engly in der alten mit
in der Inspection Daltzandol.

Die Studiosi.

7. von 11 bis 12 Jahre die
Studiosos gesamt.

Leipzig

8. besücht wiederum von L.
Reinhardt, dem Meider, der der
Weglauf in Gulliofens ungenüßet.
demon er eine massenartige v. ein-
stündl. waisent presentiat.

Gabe und Lief frucht vgl.

9. L. A. W. Boehm presentiat
von L. Nanderning, Lond 27. Sept.
a. c. Er ablassen began besücht
auf ein waisent Parlaments-Land,
v. wude mit mir von dem einzigen
religiöns-Gesunde in D. Christenheit.
Wir können nicht auf dies fall. Wf.
woson er das Buch gelassen hatte, welche
von mir mit ablassen Liefen ist gestaltung

beständigat ² ~~un~~oda. Er sagte ²⁹ ~~für~~ ² ~~ein~~ ² ~~mal~~ ² ~~das~~ ² ~~Wf.~~ ² ~~die~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~und~~ ² ~~noch~~ ² ~~mit~~ ² ~~einer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~in~~ ² ~~bedenken~~: ² ~~Ich~~,
 habe nicht fort in meine ² ~~Lehrer~~
 u. weil ² ~~Lehrer~~ ² ~~sagte~~ ² ~~er~~: ² ~~Es~~, ² ~~will~~ ² ~~ich~~
 ich ² ~~denn~~ ² ~~gedenke~~, ² ~~so~~ ² ~~will~~ ² ~~ich~~ ² ~~flap~~
 span, u. überreichte mir ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~; ² ~~weil~~ ² ~~ich~~ ² ~~den~~ ² ~~Wf.~~ ² ~~zu~~
² ~~Lehrer~~. Der Name des ² ~~Wf.~~
 ist ² ~~Jacob~~ ² ~~Lowther~~, ² ~~der~~ ² ~~den~~ ² ~~den~~
 dem ² ~~contribuirat~~ ² ~~hat~~.

Die Konferenz.

Lehrer der

10. von 3 bis 4 ² ~~Lehrer~~ ² ~~con-~~
 ferentz gehalten.

11. Brief von ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~.
² ~~Lehrer~~.

11. Brief von ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~,
 Constantinopolitano, ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~.
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~.
 der Brief ist ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~.

12. Brief von ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
 no 7. ² ~~Lehrer~~.

12. — — M. ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~.

Gastrecht mit

13. Gastrecht mit ² ~~Lehrer~~,
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~; ² ~~Lehrer~~, ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~
² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~ ² ~~Lehrer~~.

Conferentz mit H. Prof. Michaelis
no.

Das Gebet.

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Leipzig

Das Collegium.

14. Conferentz mit H. Prof. Michaelis wegen der monum. den Leinze nach Coppenhey.

15. Vers ordentl. Montags-Gebets hat vorruffet H. Dacomy Martini.

16. Von Berlin am 17. Briefe von H. Ellinger - 2 Dohn - Gen. v. Natzmer.

Diarium von H. Michaelis.

17. Gypfr. an fr. Vesperordin. Coolitz nach d. 4. Augst. über Joh. 14. 6. am 14. Oct. 1721.

1. Gypfr. an H. fleab. Coigg. it: an H. Mainbrot Stad. Zöl. lioson. patri eius comm. fascic. an fr. Vesperordin.

2. Gypfr. ist ein Brief nach ein Brief kommt von H. Gristoy Hlymer. Königsb. vom 13. Septembr.

3. Gypfr. an den fr. Binnard. Gribitz, Marsch. von welcher Gypfr. ein Brief nach ein Brief eingekommen.

4. Collegium gehalten über methodum Schid. theol. u. Lingut den summa von der Gypfr. u. freidiz Lection habij.



Leipzig

5. Buchbesat worden 31.
von H. Hoffmann. von Köpcke
Köpen, der Friedrichs paphi.
nat. w. auf der Univerf.
Wittenberg Zinfat - Stud. fur.

Leipzig

6. Leinwandmappung
von H. Hoffmann. Leipzig.
- - - Prof. R. von Martens.
Wittenberg.
- - - Johann Meißner.
Part: Wittenberg.

Leipzig

7. Gyps. von der H. Brock.
wegen H. Köpcke; n.
veranlagt und wohnt.

it: von H. John. p. filium. Leipzig.

it: von H. Gner. v. Meißner.

it: von H. Naubert, und

H. Hoffmann nach Berlin zu wohnt.

Wittenberg.

In Facultät.

8. Meißnerische Facultät
geteilt, die auch der H.
Abb. Zing, zuzufügen.

Ankunft des H. Oberaufseher
Hoffmann

9. von H. Oberaufseher
n. d. Hof, Gemälde (von
Grafstein) lassen ihn an-
kunft malen durch H.
Lammert.

Dr. von Dr. Hoffmann

10. Buchbesat worden von
H. von Köpcke. Stud. fur. ein
n. S. gedruckt, dem sehr wenig.
Brief von H. Dr. Hoffmann mit
der H. von Köpcke. T. n. Brief a. filia
mitgegeben.

Brief von

11. H. Merzendorf von
seiner Reise wiederher, w.
set an mich geschrieben.

12. Gespr. an H. Justiz-
Rath Reisner per H. Prof.
Michaëlis. Copunpago; dabei
die gewöhnliche exemplaria
nach Copunpago gesandt
sind.

Am 12^{ten} Oct: 1771.

Brief von

Testimonium.

1. Gespr. an H. Floab. Leydig.

2. Testimonium gegeben

3. für H. Joh. George Wundsch.
sein H. Land. bei dem vierteljähr.
Regiment bannt ist; wobei
er an H. Dr. Leuninger ge-
schrieben.

3. Geschrieben an die fr.
Wittgenstein von Clembach,

n. liegt mein concept liebig.

4. Von H. Merzendorf,
nach seinem Verlangen mir
geschriebene Briefe, geschriebene
Wagen seiner nach nöthigen
grundlichen Änderung.

5. von 11 bis 12 habe
die studiosos n. sonderlich
novitios gelesen, in specie
ganz n. Wey beide mit
faust den auf dem Wage
der Belohnung sind

6. habe nach meiner faust

Gespr. mit

Die Studiosi.

Spisete bog

geschickt mit dem Zn. 33.
Ober. ruffen von Griesp-
heim und dessen fr. Gemastlin,
einf. fol. von Griespheim; im
Stift; einf. nach mainum
Vofu. de die 3 Dofu des Zn. fr. vomph.
7. fabe von 4 bis 5 die
Ding, wurde gefaltan über
Joh: 14, 14. 15. 16.

die Kriegermunde.

Gesproch mit

8. nach dorfalben in h. flob
Kube geschickten von h. m. groß
u. einem unumt. beim mit dem
Zn. u. Griespheim u. d. d. d. d. d.
Gesproch.

9. Gesproch mit dem
Joh: f. heim in d. f. f. f. f.
u. f.
nomesat.

Leinle w

10. Brief von h. flob u. g.

Leipzig
it: von fr. Anna Hof.
Kochmeran. Dorsalfeld.
h. flob beauftragt, ein
Worm nennens Mundschiff
von Halbanburg. 15 the f. f. f. f.
Wf. f. f.

Gabe f. f. f. w

Gesproch mit

11. Gesproch mit dem d. d. d. d.
Vofu des Zn. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
let. Dofu.

Brief von

12. Brief von d. fr. von
Kopf, Altan Krieger.

Brief von

dan 16. Octobr. 1721.
1. Gesproch von h. flob. Leipzig
it: von d. fr. von Kopf. Altan Krieger.

Leipzig von _____
Lehr Syllabus dimission.
Collegium Paraceticum.

Geprüfter mit _____

Mit und geprüftes _____

Leipzig von _____

it: von H. Synd. Job. Leipzig
 2. Geprüfter mit H. Duffing mit
 ihm die dimission zurückgezogen.
 3. Collegium Paraceticum
 gefalt de methodo studiorum
 fünf dieses semestre ebenfalls ge-
 prüft.

4. Geprüfter mit Lu. M.
 Danlaan, der nach Leipzig
 kam.

5. — — Lu. D. für die
 von Altbüchling n. d. d. d. d.
 von in die d. d. d. d. d.
 Prüfung zurückgezogen.

6. von H. Ober, Aufseher
 von Geisshelm, dessen Ge-
 meinde mit fol. d. d. d. d.
 und die fol. v. d. d. d. d.
 von zu d. d. d. d. d. d.
 geprüft.

7. Geprüfter von
 H. d. d. d. d. d. d.
 it: von fol. d. d. d. d.
 Altbüchling.

it: von H. Thomas Ficht.
 Minden.

it: von H. Kocht Koppau.
 Berlin. recommendation H. Mühl.

it: von H. Anton Knorre,
 f. d. d. d. d. d. d. d.
 in d. d. d. d.

Damals gleich wieder ge-
 prüft.

Leipzig von

it: von dem ^{un}ersten von An-
selt lassen? lassen?

it: von summa juris. Kiger
Part: zu Partig u. Stolzenfallen
in S. Vrain. bei Königsberg.

it: von H. Gless Carlini.

8. besücht dem Hn. Adoc:
Wiltan u. dessen frat u.
mit ihm gabetet, u. sin in
ihm Carit gabetet.

Antiquit des Hn. v. Nürnberg.

9. Johann ebant ist das H.
von Nürnberg wieder zu Rein
Brun.

den 17ten Oct: 1721.

Leipzig von

1. Jupf in den H. Gless.
Leipzig.

it: in die Præceptores
zu Alp bei Rosel. p. H. Gless.
taff. capit ist fin br.

2. von 8 bis 9 publice
de methodo stud. Theol:
gesehen.

3. besücht dem Hn. Ober-
schafar u. den Trinigan,
mit ihm, sonder ist des den

3. Rein gabetet u. sin ge-
fraget.

4. den H. Dr. Rist, decum-
centem besücht u. mit ihm
gabetet, da die Dr. Jun kan.

5. In den besücht den gering,

des Collegium.besücht

Briefe von _____

Abgesandt mit dem Herrn v.
Griepshorn.

Die Facultät

Briefe von _____

Brief von _____

Gefasst mit _____

die von H. Griepshorn umfassen

Briefe

von H. Ellinger u. von

H. Past: Desultorium. Buch.

6. Lebe mit dem Hn. von
Griepshorn u. den Drinigen zum
erbfinden gegründet, die der jüngste
sol. von Weyß u. der jüngste
sol. von Vansmidt u. H. Baum-
hart auch zugezogen gewesen.

7. von 2 bis heft 5 Ufr ist
facultät gefallen.

8. Brief von H. Past: Postu-
late. Danewitz.

Item von der fo. Postordnung
Berlin. nach Luther über 1. Cor.
15. von H. David editat.

9. von H. Postordnung im Erst-
Vorhaben unges, der Winkler in
die inspection-bücher gegrün-
det queret. Ist habe gela-
get.

10. antwortet Hn. Thomas
Ficht. Minden.

11. Brief von H. Consisto-
rial-Rath Schardio nach
einem rescript, daselben wider
nich apobane telegra seta staud.

12. Gefasst mit H. Faust
Lennig Lüding, vocato nach
Maininghausen, bei Faust.

13. - Mit H. Reysch unges Pauli
u. Jannig. desertens.

Leipzig

14. Briefe Briefe von M. Dänker
mit von Leipzig, in dem Briefe
von H. Wollner, it: H. Heydt,
von H. Claus.

Im 185 Str: 1721.

Leipzig

1. Gesandten von H. Claus.
Leipzig.

Leipzig

2. Gesandten von
H. Klein, dem Enkel in
Dahme.

Auftrag des H. R. v. Döberl,
Hof.

3. der H. Aug. v. Baron von
Döberl hat seinen Auftrag
melden.

Leipzig

4. H. Wittenberg kommt und
berichtet, daß H. Döberl zu ihm
kamen, und gesandten beibe-
halten zu werden.

Leipzig

5. Gesandten von H. v.
Patt. Vizeort. Petersburg.

Leipzig

6. von 11 bis 12 sehr die
Studiosos gefordert.

Leipzig

7. Gesandten von H. Johann
Lüding, H. zu Mering-
hausen.

it: von die Fürstin von
Anhalt-Desseu. Desseu.

des concept ist fertig.

it: von H. v. Part: Anstiftung
in Mosco.

Leipzig

8. Brief von H. Samuel
Simon. Dobroitz.

it: von H. v. Carp. Carbaum.
Alte.

Leipzig vonLeipzig von

it: von L. Künner. Leipziger
 9. Gopfr. von L. Topf, nebst
 B exempt. von der 18. Contin:
 n. O von der Hand. am 16. p. Trin:
 it: von der fr. Pöfandasin.
 Berlin.

Die Ringstunde.Gopfr. mit

10. von 4 bis 5 der Ringst.
 gefaltet über Joh. 14, v.

11. nebst darselbst gopfr.
 mit dem beider Eostrey der fr.
 von Müggell zu Landstadt;
 der fol. von Müggell w.
 fol. von Esmerich, die von
 Landstadt Köm, it. mit dem
 Zn. Raginnig-Netz von Döfner
 Ofel, it: mit L. Katsporem von
 Landstern?

Leipzig von 9. fol.

12 Brief von der fol. von
 Müggell. Asten - p. Katsporem.
 it: von L. Laot: Gopfr. von
 Gemeinde zu Landst
 von 19^{ten} Oct: 1721.

Leipzig von

1. Gopfr. von der fol. von
 Müggell. Asten?

it: von L. Grob. Leipzig.

Maria fünfzig Predigt.

2. von fünfzig 19^{ten} p. Trin:
 über Matth. 9, 1. gopfr. mit
 von der Märkte n. Katsp.

Volles Lese Geist, u. was in
 für bester 2. was sie fünf in der
 Episteln der L. Lohr gottal u.
 was ist. Von d. fol. ist f. obig.

Gopfr. mit

3. Nebst der Hand. gopfr. mit
 der älteren fol. v. Gopfr. von

Brief von

G. Brief von dem Hn. Insp.
Kulitbannung von der Theo-
logische Facultat.

Gesproch mit

7. Gesproch mit H. Anstalt,
von Semin; was abhandeln sein
was Inhalt u. was ihm de H-
trich succession in officio.

it: mit Angermann, dem
der Graf Kayß recomen-
dirat.

it: mit Hn. M. Däumler,
was zu dem Lande sey
von d. Hoffb. fütter und dem
materiell form.

Brief von

8. Gespräch von H. Freyer
was Jugendsch.

it. von H. Fey de converso
der von Westfalen kommen -
Den 30. October. 1721.

Brief von H. M. Lorenz.

1. von gestern an H. M. Lorenz
dictirten Brief mundiren laß
u. expediret.

Relation von dem Hn. J. v. Katz,
mor.

2. für relation von der conver-
sation cum Principe Despa-
vienti für dictiren was
sungen an dem Hn. Gen. von
Natzmer.

Brief von dem J. v. D.

3. Ein Eingegangene für gestern
Jüngsten, u. habe Abschied von
ihm genommen, da er mit be-
gehrten dem Hn. J. v. D. für
gegangen, u. ihm alles für gefri-
bet, was er mit mir gestern gemacht.

X

Lehrbuch des Lud. Procl.

4. Lehrbuch zum Procl. gezogen,
w. ihm referirt, was cum
principe gerodt, in specie,
was ex gerodt in causa Aca-
demie ad Regem Georg. 4.

Das Collegium Paracret.

5. Von 10-11. Das Collegium Pa-
racretionu gehalten de vero et
genuino Theologiae studio, w.
über Hieron. Welleri edor-
ter Brief.

Lehrbuch von - - -

6. Lehrbuch von dem Wund. fr.
Adelph. von Lohlin.

— von der ältern Ch. von
Gringstein.

— H. Gassert. Stud. Th.

— Heinrich, Oeconomus
in Paedagogia.

— H. Kautz, wegen des
Patienten, H. Wilk.

— von der fr. Arztbüchlein
von Sulzbach.

fr. Landinger.

7. von der fr. Pastorin Landinger
hat Mittwoch mit uns ge-
spricht.

Großkopf mit - - -

8. Großkopf mit H. Gutschaft
von H. Leubner in Kottb.
w. von d. Wiederbringung sic
diota.

Leipzig von

9. Brief von Daniel die-
mann, dem Affiniden,
von H. M. Eberhard, Dr.
von.

10. Geographien von H. von Uch-
titz zu Leipzig.

Ankunft des H. Dr.
Lorenz.

11. Suite über gegen 8 Uhr
ist d. H. Dr. Lorenz
wieder zu Hause.
Am 31. October. 1721.

Continuatio der Relation.

1. Dictirt continuationem
der Relation an Herrn v. Natzen.

Leipzig von

2. Briefe an Christian Daniel
Forsgar. Miss. zur Pract. zur
Darmstadt in Josten.

von H. Ehlens von H. neu-
bauer. Berlin.

von Hof. Freunde. Jäger. Lü-
beck.

fr. Vossius Vossius Marx,
Mühlstein; geb. Mühlstein von
Leibn. Leipzig.

Die Studiosi.

3. Von 11-12. Die Studiosos
geführt.

Die Facultät.

4. Von 2-4. Facultät ge-
halten.

Leipzig von

5. Briefe von H. Hof.
H. Mylig.

Leipzig am - - - - -

6. Geschrieben an den Herrn Pro-
Rector.

— an fr. Margarethe. f. y. s.
halb; das für 1 of Spec: Dan
für fr. Margarethe, ge.
Lambert.

— an H. H. H. H. H. wegen H.
Mylig n. H. Ekers.

Geschrieben mit - - - - -

7. Geschrieben mit der fr. Ein
man von Altbauung.

Specification des H. H. H. H. H.
an H. H. H. H. H.

8. Leipzig liegt in Specification
von Ekers und der H. H. H. H.
mitgebracht.

November,
1721.

3'

3'

7, 20

A 175:1

1. Jun. 1. Novbr. 1721.

Die Relation an den H. Gen.
von Statzner.

Briefe von ..

Briefe an ..

Die Kitzstunde.

Geßperg mit ..

Briefe von ..

von ..

1. Dictiert die Continuation
der Relation an den H. Gen.
von Statzner, w. ist copia des
Sindes.

2. Brief von Joh. Digen. Klein,
Kümmers zu Bonn.

— H. Probst Säckelmeister,
Angermünde

— von dem H. Oberposten.
Euphras Jaurich von Jurgelb.
Königsberg.

— von des Marggräfin von
Wappling bey Culmburg.

3. Quatrecentet Joh. Elmsen
zu Bonn.

— H. Joch. Kuntz zu Frankfurt
am M.

4. Die Kitzstunde habe gefalt
über Joh. 14, 20.

5. Auf derselben habe ge
schrieben mit dem H. N.

Crellen H. Doct. Lorenz

schreibt w. dem H. Gen. Joseph
Kuntz, vom 23.

6. Geßperg an den H. Gen. Juchter,
Archidiat. in Cambr.

7. Briefe von dem H. Gen. Bas. von
Lützow, Langzig.

1771. 1771.

1. Die erste ...
 2. Die zweite ...
 3. Die dritte ...
 4. Die vierte ...
 5. Die fünfte ...
 6. Die sechste ...
 7. Die siebente ...
 8. Die achte ...
 9. Die neunte ...
 10. Die zehnte ...
 11. Die elfte ...
 12. Die zwölfte ...
 13. Die dreizehnte ...
 14. Die vierzehnte ...
 15. Die fünfzehnte ...
 16. Die sechzehnte ...
 17. Die siebenzehnte ...
 18. Die achtzehnte ...
 19. Die neunzehnte ...
 20. Die zwanzigste ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

3.
Am 2.^o Novbr. 1721.Meine Freundschaft.

1. Am heutigen 21.^o Nov. Trin.
 habe ich über Joh. 4, 47p vor
 prediget von dem Jünger u. so.
 von Antiochus myser Doolen, den
 wir haben in der gläubigen
 Bekenntnis der Vorlesung
 Gottes, w. ist die Disposition
 sich.

Ein gewaltiger geystlicher bey

dem Herrn Prof. Michaelis, seinen vortragen gehaltenen

2. Vor der Freundschaft dem H. Prof.

Michaelis w. habe mich zu

sehen zum Dreyzehnten, wie

ich dem nachmittag in der

Marktblatz aus der Dreyße

gefahren, w. ist er August

Christian genannt worden.

Die Mitgewaltigen waren H.

Past. Schwantzel, w. die fo.

Assessorin Pförtnerin. Wir

Schied an

Leipzig von _____

4. Leipzigauspflanzung, von H. v. Hyspe. Veltzsch.
— Joh. Nagon Pastor
zu Tennitz.

M. Crell.

5. Joh. M. Crell aus Leipz.
hat sich abends geschlossen.
Vom 3.^{ten} Novembr. 1721.

Leipzig an _____

1. Joh. Frischa zu H. Ambrosig
Witbf. Murb. u. zu Fr. Manz
grätzli Theodora von Eilm,
berb, Erzbis. von Jolstein bricht
seinem Brief mit 4 Ducaten;
die ich die vorwittelte Manzge. bey
Verhandlungen geschlossen.

Collegium.

2. Collegium geschlossen über l. l.
Chron. die neuen Capitul.

Leipzig von _____

3. Brief von H. P. Langen, Grasp.
botan. commissi responsionem
Joh. Callenbergum.

— von H. v. Urstaitz von
Lützpena.

— von H. Past. Veltzsch, von
Serby.

— u. J. J. Dan Landesr., Past.
Joh. Veltzsch, Scharlag.

— von H. Conradi von Leipz.,
yon.

Liedel für den Leinwand Michael.

4. Von Hrn Prof. Micl. ein Liedel
für meine Tochter gesendet, w.
welches von mir eingepfunden.

Studijs.

5. Von 11-12. für Studijs
gelesen.

Gesprächen mit _____

6. Zusammen mit dem
Graphy Klatsch in Pedagogis
in Gegenwart von Leib
gesprochen.
_____ mit Joh. Hoff; von Joh.

Conferentz.

7. Von 3-4. Conferentz ge-
halten.

Gesprächen - _____

8. Von 4 - 6 Gespräch
mit Joh. Schaubert.
_____ mit einem Soldaten wegen frü-
her Vorlesung Zustand
_____ mit dem Galis französischer
Stricken.

Brief von _____

9. Brief von Joh. Abt. Jol.
Leid.

Gesprächen mit _____

10. Gesprächen mit H. D. An-
tonio.

Die Chingstunde?

11. Zur ersten Chingstunde, als von Mönten,
hat das Gebet verrichtet
H. D. An- tonio, französischer.
Von 4^{ten} Novbr. 1721.

Dictirt - _____

1. Dictirt ein Gebet.

Collegiū.Lesung von

2. Collegiū dieses Jahr zum 11.
 sammal in auditorio gehalten
 über Libr. 1. Chron.

3. Lesung von $\frac{1}{2}$ Past.
 Bergen. von Offenberg.

— von einem fr̄h aus Leberon,
 nach Joh. Berlin, der Turis
 Portugiesische alles in terpre-
 tirt, et. $\frac{1}{2}$ Callenberg, welcher
 ihm die ihm weiter befohl,
 ihm alles im Vf. zu zeigen.

Lesung

4. Lesung von beiden Ex. von
 Deygen, die der J̄berdort von
 Loman, ihre beiden fol. Schwa-
 ren, zu befragen im Brief,
 besetzt, w. mit ihm, ein Teil
 Ex. von Schul w. der fol. von
 Legate gestrichelt; da ein
 mit fol. v. Müffelmann,
 von Deygen w. von Griep,
 sein gestrichelt.

Die Facultät.Lesung von

5. von 2 — 4. Facultät
 gehalten.

6. Lesung von $\frac{1}{2}$ fo.
 Deygen von Berlin, der einen
 Brief w. das Einfließen von der
 Wohlthätigkeit mitgegeben,
 plus die fo. Deygen in Ber-
 lin.

Briefe von _____

7. Briefe ausgehen von H. Christoph König, Past.-zw. Skoti in Slesien; der mir die Bibel versetzt, die Philippus Melancthon gebrennt hat.

— von Joh. Georg Vorigen.
Altbrennung.

— Anna Almyin, Alwa,
nebst.

Jan 5. Novbr. 1721.

Brief von _____

1. J. J. J. von H. König, Leony.
König zw. Skoti in groß-
Polen, junger Hofm. comitt.
dem Studioso die Antwort, der
dem Brief überreicht; die Lat.
Bibel des Phil. Melancthonis
aber, so mir dieser Mann verset-
tet, ist wohl nicht von ihm son-
derlich.

Brief von _____

2. Von gestorbenem Studioso, w.
wohl einem Almyin, die beide
in Leipzig studiren, befristet
worden.

Briefe von _____

3. Briefe ausgehen von H. M.
Leony Past. zw. Leony,
H. Almyin betraut.

— von H. P. Künze von Almyin,
wegen des Almyin Almyin, ist mündl. bezeugt.

— von H. Heine, dem Leony. Pädag.

Die Studiosi.

Das Concilium.

Brief an _____

Brief an _____

Brief an _____

Collegium.

Brief von _____

4. Von 11 — 12. Jahr die Studiosi
sich gesamt.

5. Versammlung über dem Con-
cilio begeben; worwegen
manich von die Singkünde
halten lassen.

6. An den Heinsius geschrie-
ben.

7. Brief von Herrn Dr. Jof. von
responsum wegen Past. Louis,
Landschaft betreffend.
Im 6. Novbr. 1724.

1. Geschrieben an Collegas in fa-
cultate wegen des responsi von
H. M. Jansen.

— an H. Jof. wegen des con-
versi von Northfoune.

— " — Pro R. D. Lang wegen
H. von Pöfer.

— H. Dr. Jansen'schindt wegen
des responsi an H. Dr. Jof.

2. Von 10 — 11. Jahr des Col-
legium Paracneticum geschick.

3. Von 11 bis 12 1/2 begeben
wegen von Herrn Jof. R.
Mytig, der Abysch geordnet.

— Versammlung von H.
Dr. Jof. von Auisch.

Responsum von Hartmann.

9.
4. Herr Dr. Hartmann hat
das Konzept von dem
Respons, so Hr. Dr. Jung
langt, welches an Collegas
geschickt.

Brief von

5. Brief von Hr. Winckler,
Stud. Theol. Magdeburg, nebst
nem Carmine, so ein Studierg,
Manuscripte durch Hof.
Jens. Kreyssner gewirkt.
— Hr. Caspar Janis. Von
Jugendleben. Oberpostmeister,
per Königsruhe.

Brief an meine Kinder.

6. Gesandten von meinem Sohn,
der sich Varnitz, dem die Mor,
gab. die Familie, die nach der
dem Eintrug u. die dort
König für gefaltene Frucht
geschickt. Das Paquet für
den mitgenommen, David Mel.
lamet, ein Rabbi (ist der
Jude von Lubau, der mich vor
n. Hr. (Lange beifügt) u. Daniel
Kocher ein Vorkämpfer der guten
jüdischen Nation in Hebron, d.
einfachen Vornehm beifügt, d.
Luisot Menahem Peretz.

Brief von _____

7. Griefsberg an H. Gf. R.
Anlig; der vñf. gantwörtl.

Brief von _____

8. Brief von H. Kötter Jani
vñf. Dialekt, H. Kötter.
Am 7. Novbr. 1721.

Briefe von _____

1. Griefsberg an H. Gregor in
Jugendsleben Brief.
_____ H. Oberforstmeister von
Jugendsleben, Königsweide.
Concept H. Gregor.

Briefe von _____

2. Briefe von H. Lufner
Draußen, vñf. D. Lufner.
_____ H. Kötter, Inform.
zu H. Kötter.

_____ H. Kötter, Inform.
bey dem Herrn v. Schmiedgumbel.
Johann.

_____ H. Kötter, der Abfied
ganzem, vñf. mit seiner Frau,
der Leibeserben D. Kötter, vñf.
ganzen Kötter vñf.

In Facultet.

3. Aufmitten ist bey mir
facultet gefalt.

Briefe von _____

4. Briefe vñf. H. Griefsberg
_____ H. Griefsberg, Land.

Collegium.

5. Leibeserben von 8-9. J.
der vñf. Collegium gefalt,
bey t. Chron. 1 et 2.

Großproben mit —

6. Großproben mit Dr. J. G. G.
Gottfried Liebenberg, bair.,
germ. Aufwacher in Jull.
— mit seinem jüngeren Frei-
ten in Pädagogie.

Das responsum von D.

7. Das responsum zu Dr. J. G.
Jungl ist von Dr. J. G.

Jungl.

8. 3. Teil des Dr. J. G.
von Dr. J. G. ist recipit inter orpha-
collegis revidit.

nos.

Am 8. Novemb. 1721.

Brief von Dr. J. G.
Jungl.

1. Revidit das concept des
Briefs von Dr. J. G. in der Verhand-
lung über die Lehr-
weise in der Philosophie
von Dr. J. G. in der Ver-
handlung mit Dr. J. G.

Brief von Dr. J. G.

2. Brief von Dr. J. G.
in der Verhand-
lung über die Lehr-
weise in der Philosophie

— Dr. J. G. in der Ver-
handlung über die Lehr-
weise in der Philosophie
von Dr. J. G. in der Ver-
handlung mit Dr. J. G.

Großproben mit —

3. Großproben mit Dr. J. G.
in der Verhand-
lung über die Lehr-
weise in der Philosophie
von Dr. J. G. in der Ver-
handlung mit Dr. J. G.

Brief an H. Conradi.

Cöln, von Cölnfagen. Verbund
an H. Jofeph. Conradi yofeph,
den febe nach Cölnfagen.

Die Dingtünde.

4. Von 4 - 5. febe über Jof.
14, 21. Die Dingtünde gefaltun,
w. angezeigt, das sie künft-
tig in 3 w. angehen wer-
de.

Gepfaffen mit

5. Von demfelben gepfaffen
mit H. Dr. Jofeph Jofeph
wegen der gelies bey Jofeph
Lottum.

Lutheri Postill.

6. Nach demfelben mit
H. Dr. Amis 23.
wegen H. Pastor Jofeph.
Im 9. Novemb. 1721.

Mein Feindt.

1. Lutheri Feindt Post. über
das feut. Ev. am 22. p. Trin.
Matth. 28. geloffen.

Reponfen an Dr. Jofeph.

2. Gezeigt feute von dem
folgt J. in der reichlichen w.
wunderthätigen Dingen, berge,
bunig. Die difpof. ist lieb.

3. Brief H. Hofen des reponfen
an H. Dr. Jofeph nach Vorwissen
mit einem klaren Briefe von
mir mit D. Hofe fortgefandt.

Brief von

4. Brief von fr. Eva Eliza-
beth Lumbainin, von Spuesberg;
davon ein Brief an H. Rect. Vol.
Louvain zu Leuven, von
unserm Hofstaatssekretär.

Brief von

5. Briefset worden, von Mons.
Wepffel, Stad. Jur.
von M. von Stetten,
H. Hof. von Stetten diese
von Engelberg.

Brief von

6. Brief von H. Insp. Vaubert.
Hof. mangelnd.
— H. Vogel / Hof. Georg /
von Salzwedel, vordem
mit testimonium.
— fr. Margon. Leipzig.

Am 10. November, 1721.

Brief an H. Wepffel.

1. Geschrieben an H. Leinwand Hof-
rat zu Stettin, zu dem Ant-
wort nicht der dem Brief, so fr.
bey liegt mit dem Concept von
meiner Antwort. Es ist nicht
dem Contoir bey Madame Loken
in Stettin, soichet aber da,
bey Leinwand Stettin.

Das Collegium.

2. Von 8-9. Collegium Wepffel.
Am über 1. Nov. 3. u. 4.

Examen des H.

3. Leber dem examin der Leinwand
Stettin des H. Wepffel.

Die Studiosi.

Responsum an M.
Lydz.

Brief von dem H. R. Abt.

Brief von dem H. R. Abt.

Brief von dem H. R. Abt.

Das Abend Gebet.

Brief von dem H. R. Abt.

4. Von 11 — 12 die Studiosos
zusamt.

5. Das responsum an H. M. Lydz
zu Passau ist durch H. R. Abt
geordnet, commissum
H. Prof. Welfz.

6. Brief von dem H. R. Abt
für die Facultät; demnach
geantwortet, in ein Missiv
an die Facultät.

7. Brief von dem H. R. Abt
nach dem H. R. von Marfall
nach Altona Gottes beist.

8. Brief von dem Advocaten,
H. Wilken.

9. Von D. Michaelis seit
das Abend Gebet vor
let.

Den 11. November, 1721.

1. Geschieden durch D. Johann
an H. R. Abt, Berlin.

— H. R. Bonjour nach Lande,
von dem H. R. Abt.

— Mann, Gottfried Secre-
tar. nach dem H. R. Abt.

Und bey dem H. R. Abt
mit dem H. R. Abt.

— an H. R. Abt / Herr /
ist der geschehen geschehen, in
seinem Land. Geistlich beist
commissum.

Geyerschen mit

6. Geyerschen mit Woring, dem
Soldaten, zum abgedankten / w. f. d. s.
nachdem geyerschen zu $\frac{1}{2}$ f. d. s.
ist. — mit $\frac{1}{2}$ Geyerschen wegen
des Blingschmanns Abf. von
Minning.

Bringsen von

7. Brief von H. Oberforst.
von Jägerleben. "
— $\frac{1}{2}$ Krebst Reinbrecher,
Woring
— $\frac{1}{2}$ M. Martin Jampert,
Zangenberg.
" D. H. Grogger Kampfel,
bei gleich antwortet.

Die Facultat.

8. von 2 — 4. Facultat gez.
fulden.

antwort von

9. antwortet $\frac{1}{2}$ Krebst
Reinbrecher. Woring.

Bringsen von

10. Bringsen w. f. d. s. P. f. d. s.
von J. d. s.

Bringsen von

11. Bringsen von
H. Superint. W. d. s. v. d. s.
von J. d. s.
— Bar. von Merode,
Cyrensbell.
— J. d. s. W. d. s.
L. d. s. W. d. s.
J. d. s. W. d. s.

Briefe von

12. Briefe von fr. Johannspal,
 ein von Moltke, Wittgenst.
 — H. Gercken, Vitzthum.

Briefe von

13. Geyfriden in Plamen P.
 Facultat von dem H. G. v.
 Lottum. Anklam.

Concept H. Dr. Jorrmann.

14. Ein testimonium geyfichs
 H. Bogale, von Calbe, nach
 Vitzthum.

Im 12. Novbr. 1721.

Briefe von

1. Geyfriden in H. Gercken, Vitzthum,
 Gitter.

— in H. Sup. Urbeyger.
 " Jorranberg, w.

— G. von Moltke, Wittgenst.
 mit 6 Exemplarien von dem
 Druckt von 16. Trin.

Briefe von H. Köfmer.

2. H. Plankner communiciert vi,
 von Briefe aus London von H. Köf-
 mer, darin dieser berichtet, dass die fr.
 Littleton einen Guinea v. ein H
 v. 1 Willing von Leipzig. V. Profert.

Briefe von G. v. Holberg.

3. Briefe von H. Grafen von Thell-
 berg zu Vornigroda.

— von dem Secretaris H.
 Michwitz.

Im Jahr 1721, in der geantw.,
 Lt.

Großproben mit _____

4. Großproben mit Loro Pitzold
von Stürnberg von seinem Verlangen
gez. sich in Verfassung über sonst
ad externos respon zu lassen.

Die Ringstunde.

5. Wegen seiner gubernirter layation
late 1/2 Erziehung. Die Ringstunde
halten lassen; wie fast man so
glück aus selben zum ersten mal
in der „ Uebers „ Uebers „ die „
teodization gefallen.

Briefe von _____

6. Brief von Herrn Joseph Ce-
mente Brechtio de Brech-
tenberg. Doct. Prof. et Lect.
maris Coron. Stephanopoli
von 23 Oct. 1721. cum Obser-
vationibz Philologico - Theologicis
significationem Ebraicarū No-
minū divinorū Malabaroorū
Braminū

7. Brief von Loro Jupitz aus
Nynder, Copenhagen, wegen P.
Mission an 1/2 Fr. Michaëlis.
— et von 1/2 Matthae Al-
gaiet. Chir. et Patr. Zeit.

Testimonium.

8. Ein testimonium gegeben
1/2 Leitner von Danzig.

Briefe von _____

9. Briefe von H. Loder.
— von fr. Carion. Zibijer. fall.

Vom 13^{ten} Noobr. 1721. 19.

Brief an H. Grischow.

1. Geyfrieben an H. Grischow,
wegen Job Dinggraf.

2. Geyfrieben mit H. Grischow,
wegen oben Dingfollen.

Geyfrieben mit

3. Dem Dinggrafon selbst vor,
gemein, w. mit ihm wegen d.

Briefe von seinem Vater ge-
schrieben, w. ihn für die Beförderung
vermehret.

Collegium Pareneticum.

4. Das Collegium Pareneticum
von 10 - 11. gehalten.

Beyfichte

5. Auf demselben die Krank-
liegende im Hoff, misandros seit
die jüngere Joh. von Jans,
sein w. die Joh. von Vampel
beyficht.

Die Conferentz beyser.

6. Donnerstag habe die Con-
ferentz - beyser durchgehoben,
w. remittirt, w. die Joh. Lo-
ders propositiones vorge, w.
Erweg an H. Dr. Joronyfen
gepfrieben, auf H. Lodern
affignation gepficht an
H. Lütjen nach 25. of von
Michailis 1721 - bis New,
Joh 1722.

Geschrey mit

#7. Geschreyen mit H. Kandel,
 von geystem in facultate geygen
 redt worden de principis
 Wolffianis u. zur solentius
 hinc; fasus se ex ore Wolffii
 sententiam de resurrectione
 audivisse Scripturae contra-
 riam y.

mit Tom. Officier

Ziegenmann, der junim Hofe sein
 aus in die Ofel des H. König
 wil.

Leise von

8. Brief von H. George Tobias
Winkler, Leipzig, wegen H. Gen.
Baron auch nicht so langer
 Arzney.

— H. Hoff. Landmeister,
 Zelle, mit Hof von H. Jacobi,
 Stad.

— von H. Prop. Kolymb.
 Loolui.

— von H. Ritter von Lopsel,
 geboren von Lustheim, Hof
 Hof bey Land.

— von H. Ehlers. Loolui.

Den 14^{ten} Nov. 1721.

H. Petzolds curricula vite.

1. Herr Petzolds curricula vite
 so er wegen seiner Verfabrung, sich ad
 Fides verpflichten zu beyden, übergeben,
 zuletz.

Leinwand

2. Leinwand von Johann v. Moryfall,
von Hönigsdorf.

Leinwand

3. Aufz. (Hörschberg), it. an
Joh. Jäger, it. an H. D. J. J. J.
verfertigt gefertigt.

Leinwand

4. Leinwand von H. Lestmann, be-
weilt 12 of von J. J. J. J. J.
legirten, 200 of, J. J. J. J. J.
— von J. J. J. J. J. J. J.
Citadelle - Magdabg.

— von J. J. J. J. J. J. J.
Karlshof, wegen eines Infor-
matoris plus von J. J. v. L. J.
wantsful.

— von H. Philipp. Jao.
Lepore, Diac. bey J. primat-
König von Seniore Ministerii.

Hörschberg.

Die Studiosi.

5. Von 11-12. Die Studiosi
gefördert, w.

Leinwand

6. Leinwand von dem
Pastore Fabricio, bey der
Königlichen von Voltaire gefertigt.

Die Facultat.

7. Von 2-4. Die Facultat
gefördert.

Leinwand des J. J. J. J. J. J. J.

8. Von dem Grafen J. J. J. J. J.

Der von Kötzig, kommt von
Berühmtheit $\frac{1}{2}$ Orlichow, 7
haben mich bereits besichtigt.

Jahr von F. Gr. Gen. von
Matzner.

9. Gr. Gen. von Matzner
sendet 25^{te} glückl. Wf.
von ihrer vorerhebten Arbeit.
Am 15^{ten} Novemb. 1726

Briefe von

1. Gesprächen an $\frac{1}{2}$ Holofs von
subjecti an $\frac{1}{2}$ Johes Wool.
Loolin.

— an fr. General. v. Matzner.

— an Collegas, wegen $\frac{1}{2}$
Golitzens petiti, dem noie
Facultatis 4^{te} gerichtet wand
wegen junior Lehrbüch beg
junior Abzüge in Antwitt
des Directorats zu Leob.

— an $\frac{1}{2}$ Mandauer wegen
des Doppels in Wiff.

— an $\frac{1}{2}$ Dr. Johann Smith,
de varis.

Briefe von

2. Brief von Cast. J. F.
Gerden, humboldt Smith.

— von $\frac{1}{2}$ Sixto Lipensis
Goertzensi Mep- March. J-
Formator. des alten $\frac{1}{2}$ Smiths
in Leob.

Leipzig von

3. Leipsicht von H. Brink
Kanzlermann in Leipzig, filio
des fröhlichen.

Leipzig von

4. Mittags gestrichelt beg. zu
23. Jg. Jr. Ruyd mit dem
H. Jr. Jambel w. H. Orlic.

Die Angewandte.

5. Die Angewandte von 3-4.
gestrichelt über Hof. 14, 22.

Gestrichelt mit

6. Gestrichelt gestrichelt mit H.
Mocher, Pastore unter H.
Kroft Korpens dioecesis, ge-
nero des Hospital, Vorwels,
Lus Ziegler.

Testimonium plus

7. Testimonium gegeben H. Jr.
Ohngumburg, vocato Fatto-
ri des Manus Kungel w.
Dieddersdorff per H. Jr.
von Hlym w. H. Jr. von Hlym 4
Leipzig.

Amor wird. recipiert.

8. Am Hlym, von H. Jr. von
des Hlym recommendiert, da
manus von, des von
manus recepirt w. von.

Gabe Hlym

9. Am gott von von
gestrichelt von von von
von 16. Novbr. 1724.

Am Hlym

10. Am von 23 von.

Sab über Mathe 22, 15^r gepredigt
von der Herrschafft Speyer unter der
von Günd, w. ist die disposition
sieben.

Leipzig von

2. Geyschrieben an die Co. von
Leydel zu Leydel bey Vorles.
Concepit H. Plandauer.

— an Geyßlin fleißlich
Vorleser von Leipzig. Leyden
Leyden. Die ältere Geyßlin von
Geyßlin hat es mir zu geben
mitgegeben.

Leipzig von

3. Nachrichten beziehet
von dem von dem Herrn Pastor

Wagner von Leipzig.

Mit dem Speyer

4. Abendpredigt mit dem
von dem Herrn. David 23. u. d. d.
Geyßlin, von Geyßlin
Leyden von Leipzig u. d. d.
Leyden der d. d.

Im 17.^{ten} Novbr. 1721.

Gebet.

1. für Gebet dictiert.

Collegium.

2. von 8—9. Collegium zu
halten über 1 Chron. 4, 5-6.

Leipzig von

3. beziehet von dem Herrn
zu, Past. zu Leipzig, w.
mit ihm gebetet.

Leipzig von

4. Geyschrieben an den H. v. Mar,

rsall,

In Studio.

Lehrbuch von _____

In Conferentz.

Gesprochen mit _____

Das Gebet.

Brief von _____

Brief von _____

Collegium.

Brief von _____

H. Dichtkaut.

Gesprochen mit _____

Er. von _____

gefall, u. H. Köpfer comittirt
5. Von 11—12. In Studios
gelesen.

6. Mit dem Herrn Jo. Lumbel
überhäufl. gesprochen.

7. In Conferentz gehalten.

8. Auf Empfehlung mit H. D.
Anton gesprochen.
_____ mit Herrn Maibau,

9. Das ordin. Gebet hat H.
L. von Thier gesprochen.

10. Brief von H. Hofmann. Berlin.

Im 18^{ten} Nov. 1721.

1. Gesprochen von H. Hofmann. Berlin.

2. Von 8—9. Collegium gehalten,
über c. 5. 6. 7. Lib. 1. Chron.

3. Briefe von dem H. Veltmann
von Langen, Salza u. einem Sta-
dico von Jena, der an seinem Ort
zagt das ihm lebt.

4. Ein H. Veltmanns Brief mir
intercessorisch geschrieben von
Lanau.

5. Gesprochen mit H. Ch. Jann,
der wegen eines vorgerückten
Legats für die Universität.

6. Gesprochen von Joh. v. Grise,
Lanau.

Quod vivit vivificat.

Brigle von _____

Geistpropheten _____

Die Facultät.

Brigle von _____

7. Mit Hub, von Darter, goffen,
von w. ifu vomafuct, der ge,
Leuff won fol.

8. Brigle von 1/2 Past. Wismar
w. mit der den offe goffen.

_____ mit H. Franzen, Inforta,
wegen jein 6. Cheln, Geift hand 6

9. von 2 — 4. Facultät ge,
falt en.

10. Brigle von Mart. Brig. Wil,
den, ford. ge Helgen w.

Knüllritz.

_____ von Gottlieb Jeinich Uff,
hinf. Steyard.

_____ von H. Abt, der faute waf
Magist. gereicht.

_____ von Geist hoff Stumbel.

Orga. w. Chell, Coll. Coning,
Leitz.

_____ von D. ältere feh. w.

Geist Stain, wegen D. geb w.,
won Stumbel Zeit der jünger

11. Geist propheten mit 1/2 Gaffer,

w. der off Stumbel, der fu. D.

Brick w. Tab Jein Blief,
wann Brigle brant wort 1.

12. Geist propheten won von dem 1/2

Cartas der fu fu 1.

_____ von 1/2 M. Gobbs fu, won

von Witten brant 1.

Geistpropheten mit _____

Brigle von _____

Brief von -----

4. Briefetwurf von der jüngsten
Lichtin.

Brief von -----

5. Brief von der Gr. v. Tharitz
Lust, u. demselben beantwortet.
— H. H., u. demselben beantwortet.
— Großfürstentum von Jena,
auswärts.
— Lect. Weibold. Götze.
— H. H. Mylig. Berlin.
— " " Prosector, dem von
antwörtet.

Brief an -----

6. Gypse. an H. von
Ludol. Velisph.

Im 21. Novbr. 1721.

Brief an -----

1. Gypsreiben an
H. H. H. H.,
— Fall,
— H. H., Tranquebar.
Tarnobin habe von Prof. Mi-
chaelis von manich wegen g. H.
von London
an H. H. H.,
— Justitz. H. H. H.

Brief von -----

2. Brief von H. H. H. H.,
L. H. H.,
dem gleich beantwortet.
— von H. H. Wagner, Mayland.
— " " Probst Lust, Berlin.

Collegium.

3. Von 8 — 9. Collegium gehalten
über c. 7. 8. 9. lib. 1. Chron.

Lehrbuch von _____

4. Lehrbuch von Geo. Joh.
von Strauch u. Joh. W.
von Walde u. W. mit ihm
gebildet.

von Geo. Müller von Kau,
verf., im u. u. u. u.

Die Studiösi.

5. Von 11. bis 12. Die Studiösi gefordert.

Die Facultät.

6. Von 2 bis 4. Facultät ge
fordert.

Lehrbuch von _____

7. Lehrbuch von Geo. H.
Part.

Im 22. Novbr. 1721.

Lehrbuch von _____

1. Georg von H. von H.

— Lehrbuch von H. Gabriel von H.
von Gea. Lö-
wenkaupt von Solowicziog-
da im Archangelschen gou-
vernement. u. mons. Chri-
stoph Friederich von H.
von H. Seigneur de Ober-
braunau à Oberbraunau.

Lehrbuch von H. von H.
von H. von H.
von H. von H.

— H. Chr. Fr. v. H. von H.
von H.

— Prorectors et Collegas.
— H. Joh. U. Mygig.

2. Lehrbuch von H. von H.
von H. von H.
von H. von H.

Lehrbuch von _____

Briefe von _____

3. Briefsammlungen
— von Hrn. v. Vayrol. Delibst.
— von —, Bar. von Wertfer.
Weimar.

Samml. an die Abfälligen und in
Uf.

4. Briefe die sich betreffen
des Königsbriefes nach gefalt.
von Epamine von August. v. Scherz.

Briefe _____

5. Die Briefe des von Grief
für gefalt.

Briefe _____

einige gefalt mit der äl.
von Griefstein, der Brief von
Münsterhausen u. der von Leipzig

Der Hof. Mathe. v. D. Kant.

6. Von 12 bis nach 2 Uf. habe
sich die Hof. Mathe. v. D. Kant
im Uf. v. Pädagogie
sammlung gefalt.

Die Briefe _____

7. Mein Brief hat die Briefe
gefalt.

Briefe von _____

8. Briefe von dem Hrn. v. J. v. W.
Delibst., von Langensfeldt,
die Briefe von dem Hrn. v. J. v. W.
Delibst. misfion.

Briefe von _____

9. Briefe von Ludwig Niggro. S.
Theol. Stud. Magdeb.
— von Hrn. Super. Jüngel,
zu Göttingen.
Von 23. Novbr. 1721.

Manis fähige Fortsetz.

1. Am fünfzigsten 24 p. Trin. habe
ich gepredigt über Matth. 9, 18-25.

Brief von _____

7. Briefchen von Livort. Ketschberg.
— von Joh. Joh. Lohj.

— „ — dem jüngeren Ad. Loh.

Brief von _____

8. Briefchen an dem H. Superint.
Tine.

Brief _____

9. Brief von H. J. J. J.

Im 25^{ten} Novemb. 1721.

Briefe an _____

1. Geyßschreiben an dem Archidiacon.

Quint. Landeburg.
— an dem H. Henr. Wippo. A. Theol.
Magdab.

— Pro. et Collegas.

— an dem Hr. Schröder. } Lohj.

— von dem Hr. J.

per Mr. Trostel, P. Abt. J. J. J.

— H. Sup. Tine.

— „ — Pastor J. J. J.

Collegium.2. Von 8 — 9. Collegium gesaltes „
ber 1 Chron. c. 10 et 11.

Brief von _____

3. Briefchen von dem H. J. J.

Wijßdamb. Stud.

Die Facultat.

4. Von 2 — 4. Facultat gesaltes.

5. Briefchen dem H. J. J. J. J. J. J.
pichis. Stüttgard.

— von dem H. Lütgard. Stud. Lütgard.

— „ — mit Lütgard. Sect. J. J. J.

— von dem H. Schröder, Stud. Theol.
commendato à Principe Mega-

pol. von dem H. Lütgard, converso.

Briefe von _____

Briefe von

6. Brief von Joh. Löffner. Thi-
lipp. Marob.

— David Gottlieb Claus.

Im 26. März. 1721.

Briefe von

1. geschrieben an H. Superint. Clauder,
w. an H. Lütgerd. Sichelald, per poste.

Das H. Lütgerds Brief an mich, w. in
meinem Abdruck m. Briefe an H. Clauder
sind fahrig geligt.

— an H. Lütgerd, wegen des conversi
litteor.

— an H. Lütgerd, wegen testi-
monii hinc in Waggon aus Caupig.

— an H. Past. Vindan in Altd.

— an H. D. Joh. Fortmann.

— Diac. Offenbach } Taber.
— H. Sam. Vinnon }

nach d. 16. 17. 18. Post. des Malen,
bar. Dornier, w. von d. h. Joh. Lütgerd,
ring.

Die Vingtstunde seit H. Super.
Caupig.

2. H. Sup. Caupig hat mich mein
gegründetes Schreiben die fahrige
Vingtstunde in H. Joh. Lütgerd
übernommen. Vor dem Brief fahrig.

Caupig.

3. H. Vinnon hat mich mein
gegründetes Schreiben die fahrige
Vingtstunde in H. Joh. Lütgerd
übernommen. Vor dem Brief fahrig.

Briefe von

H. Sam. Vinnon Taber. w. Joh.
Leont. Offenbach, Diac. Taber.

— H. Joh. Lütgerd w. H. Rector
Caupig. Wanderl.

Caupig wieder geantwortet.

Herrn Carl v. Griepshain, die
jüngere, ist verstorben.

7. Gegen Abend $\frac{3}{4}$ um 5. ist
die jüngere Carl. von Griepshain
seinem heil. vaterlich verstorben:
Ihre letzte Worte sein gewesen:
Gott sey 100mal dank, der
meinen zeharfen Glauben bis
hieser gestärket hat. Glau-
bet ihr auch.

8. Die ältere Carl. von Griepshain
ist heute Abend 15. Nacht
beg. umb.

Im 28. Novbr. 1721.

Herrn Facultat.

Brief von _____

_____ an _____

1. Nachmiltag ist die Facult.
gefallen.

2. Brief von Herr Fr. Spharwin.
Loblich.

3. _____ an die Frau v. Jallert
Kathariburg.

Herrn Studiosi.

Brief von _____

4. Von 11—12. Die Studiosos
gehört.

5. Brief von H. Ellinger,
Loblich.

Herrn Carl. von Griepshain
seinem Begnübniß
Abende.

6. Wegen der Begnübniß der
Carl. von Griepshain ist abge-
richtet, das sie morgen Abend
begreifend werden soll, w. von
Luth. über 8 Tage die gestrichelt,
unser Predigt gehalten werden
soll.

Brief von H. Abglamant. 7. Jahr Essmann von Silber
hat wegen H. Sup. Clauders
geschrieben.

Großmutter mit — 8. Mit Jahr Domest von
Franken wegen schrieb Weyler,
1768, das ihm gethan wird
dem Städgen Abenbleben
Er lebt.
Im 29. Novbr. 1721.

Brief von — 1. Geschrieben von Jahr Vianort Fr.
Lebbing.
— von H. Past. Weyler, Mops.

Mst. Dr. Langüß Loefcher. 2. Von H. Dr. Langens Mstum
contra Dr. Loefchers 2. Teil
des Timothei Verini Durchgelen
von.

Brief von — 2. Geschrieben von Jahr Aleman
in Pedag. wegen Lic. Clauders.
— it. von H. Jey wegen des Pose-
lyti Wittens, nach 1717.
— von H. Commissions- Secr.
Aleman.
— von Dr. Clauderin, zu
Silber.

Brief von H. Lic. Clauders 3. Brief von H. Aleman von
Silber, darin des H. Lic. Clauders
absterben nach des Wittens
benutzt wird, nach einem

Das.

Dem jüngeren Hrn. Clauder
ausgest.

wie dem Chrz. von niederrhein,
stungens Briefe, der haben.

4. Habe dem jüngeren Hrn. Clauder
zu mir kommen lassen, ihm die
nach Hrn. Vaters Vor notifi-
cirt, u. ihm die diesfalls
notige Formeln u. die
weisungen gegeben.

M. Roth's Wiederlegung.

5. H. Laot. Advantur last
besichtig, das M. Roth für
im 2. Apr wieder kommen sey.

Rechnung d. Hrn. Raban.

6. Für die Arbeit ist die Hrn.
Raban von Vonnier wieder kom-
men.

Den 30. Novemb. 1721.

Meine fünfzig Predigt.

1. Am fünfzigsten vortem advents-
sonntage habe gepredigt über
Matt. 21, 1. segg. Von Christi
demütigen Zustände u. sucht,
mit seiner Begierde in der
Quart. Dispositio ist dabei.

Briefe des

2. Briefe des Hrn. Roth's
des jüngeren J. Goehler.

— H. Jacobi, Gottfr.
Habe die Antwort Hrn. Callenberg
committirt.

Geschichten mit

3. Geschichten mit d. sch. Joh. von
Griesheim ihrem Mägen, u. u. u.
in viel Quart von d. Anweisung
der Religion steht gelehrt zu seyn.

Conferenz mit H. Dr. Lorenz,
pschmidt.

4. mit H. Dr. Lorenzpschmidt con-
feriert, Lorenzpschmidt mit
mir gesprochen.

Lehrerbildung d. Prof. v. Gries
Louis.

5. Griesen Abend um 7 Uhr ist
die Prof. von Griespschmidt in d.
glänzlichem Dienste beggessigt.

Gries von _____

6. Gries von H. Griespschmidt
von Griespschmidt.

Gries von - - - - -

7. Griespschmidt u. Gries in,
Friedrich H. Griespschmidt, Gries
mit Griespschmidt.

Gries von - - - - -

8. Gries von H. J. B. Oswaldt.
Griespschmidt.

December,
1721.

3. 5. 7. 9
11. 24. 28
31

S

A 175:1

1.
Den 1.^{en} Decembre 1721.

Briefe an

1. Gesandten an H. Generalst,
Weimar. Dessen Brief w. Copie
von meinem Antwort lang in feilung.
— an H. Hof. R. von Vorstper.
— ^{ibid.} Dr. Langen wegen des Scripti
anti-Loescheriani.

Briefe von

— an die f. l. von Griepstein wegen
den 2. notifications = Algorith:
2. Brief von H. Oberst Haupt-
minister von Jugenblod, Wingenrode
— von H. Ellinger, Leolin
nebst 37. ab anonymo f. l.
& Maggson.

(Gabe von anonymo)

— H. Hof. R. von Minus,
Leolin, Weihenbittel.
— H. Hof. R. von Minus,
Leolin, Weihenbittel.

In Conferentz

3. von 2-3. Conferentz ge-
halten.
4. Vortrag a part mit H. Hof.
R. von Minus, Leolin, Weihenbittel
gehalten.

Briefe von

5. Briefset von H. Hof. R. von
Minus, Leolin, Weihenbittel
in Pedagogium gehalten.
— von H. Hof. R. von Minus, Leolin,
Weihenbittel, mit welcher generale Abhand-
lung wegen des isse eigentlicher
Gesellschaft bei dem Aufstellung.

2. Brief von _____

O. Brief vom Hn. v. Seydel.
Valitzky.

Am 2^{ten} Decemb. 1721.

Brief von _____

1. Gescriben ein Recopisfe für
H. Ellinger, wegen Erbs anon. ihm
zu H. gegebenem gestig 37 fl.
— an Hn. Seydel, Commisf. in d.
Sach bey Coburg. per poste.
— an Hn. Pastor Wörner,
Sitzeloh. per Jax Greger.
— an Hn. von Goltz, der di 2 Feil.
lein nach Haber an H. Quintan v.
von Diaconu mitgenommen.
— an Hn. von Seydel. Valitzky.
— an Hn. von Hof. A. von Müns.
Seydel. Volglaubbüchel.

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit dem jungen
Baron Albrecht.

— von Jöler.

— von Freytenau.

— mit H. von, sub dem Pa-
dagogio.

Brief von _____

3. Gescriben an Collegas, wegen
Briefes an Matheru Posto-
niensem.

Sub vider examiniret.

4. Namittag habe, nach ge-
nommener Abrede, bey dem Hn.
Dr. Antonio, nebst Hn. Past.
Wingeloh den Tartar-Handen
sub examiniret, als

Candidatur baptismi; w. ist
in Abreise genommen, Tag 3 u.
am 4. Advents-Contag
solte getauft worden.

Brief von _____

5. Brief empfangen von Hrn.
Secret. Alemn, Silberfeld.

Gabe für Wf.

— von Hrn. Matthie, Falbr.
nach einem Pfaler für Wf.
— von Platzkan, Berlin.

4. Erntean

— von Schulzen, Sülzbinder
in Berlin.

Am 3. Decemb. 1721.

Recepte _____

1. Recepte geschrieben von
Matthie, Falbr.

Hr. Gunglinghaus aus Leipzig
richt.

2. Ein fröhlicher Brief. Dage hat Hr.
Gunglinghaus zu mir geschrieben,
richt; ich aber habe an den Bischof
von Leipzig geschrieben, das Haupt
an einem Bischof nicht stehen können,
w. mich für mich, so selten möglich.

Hr. Studiosus Engel tödlich
bleibt.

3. Hr. Studiosus Engel von Celle
ist von Hrn. Lic. Sturzen
tödlich geworden; Er dem ich
wird jungen Jahren, wenn er
durch den Zufall wäre ge-
stirbt worden.

Ankunft des Hrn. Brief von
Bayreuth.

4. Hr. Brief von Bayreuth
aus Bayreuth ist angekommen,
es von Hrn. Gener. von Fallert

Brief von von Brühl
mit dem Brief.

mit von 2. Vorort zu mich
Briefe mitgebracht.
5. Brief der Vermittlungs Kommittee
die beauftragt wurde von von Graf.
aus dem Brief, den Ludwig Aug.
von, der Ministerialrat, Litz,
marschen, Griesheim, Venz,
städtig, (Koblenz); da warf Aug.
Litzung (ant. 2, 10. mit ihm
geprochen.

Brief von — — —

6. Briefmitten beauftragt wurde
von von der 2. Kommittee,
Solin.

7. Brief von Herr Johannes
Scheuchzweiler, Schriftführer
in Varsad Nischmaniock
it. von 2. Maternmann,
Litzung.
Am 4. Decembr. 1781.

Brief von — — —

1. Joseph von 2. Maternmann.
Litzung.
Die Brief ist hierby.

Brief von — — —

2. Brief von Herr. Litz, Dr.
Litz.
— von 2. Josef Christian Jänit,
Litz, nach Graf.

Gabe von einem anonyms.

W. liegt der Brief hierby.
Litz Jänit von beantwortet,
W. ihm ein receptisse gesendet.

Brief von _____

3. Briefes worden von dem Hrn
Valter, Marklandungischen
Gefinnung (entz. latf.)

Antwort an den Jutzy
von Markland.

4. Derselbe hat mir Antwort
mit 26 Jutzy Carl Logvolls
zu Markland. den 24. Nov. in,
geliebte Freundes Freiburg mitgezogen,
* Concept liegt hierby.

Brief von dem Hrn Ob. v.
Comptenrechner.

5. Briefes worden von dem Hrn
Obrieten von Comptenrechner,
mit 16. Nov. 1721.

Brief von _____

6. Brief von dem Hrn Hof.
Philipp Schreyer von Hof,
von H. Ellinger, Compt.
den 5. Decemb. 1721.

Brief von _____

1. Geschieden an dem Hrn Schreyer.
Compt.

2. Der H. Obrieten von Comptenrechner,
von Liebet durch H. Gutbecht

Mr. Loecherer wird namhaft.

erschienen mit seinem Oberhofe,
Mr. Loecherer, zu vord.

Vorfrist bey der

Dieser ist zu mir kum, w. hat
mit vielen contestation, des
Jutzy zu vord, waswegen
für ihn bey dem Vater interdiziert.

Erträge zu _____

3. Erträge zu Lz. Pöhl. Dr. Lou.
zu wegen des Ob. v. Campentau
zu Paris nach Berlin p. wozuf
Antwort von demselben zum
gehen, und wieder zu demselben
von geyfrisch.

— zu Lz. Michailitz wegen der
Condition bey dem Ob. v. Cam-
pentauf.

— zu Lz. Mandat de ex-
pediendis per Lz. Eklers zu
Berlin.

Die Kungstunde

4. Manuskript seit von 3
bis 4. Die Kungstunde zu
selten über Hof. 14, 23. 24.

Gestrich mit _____

5. Manuskript von demselben
mit dem Herrn Obristen von
Campentau, u. dem Hof.
Camerl. Waltman,
it. dem 23. Lz. Dr. König u.
M. Loeschert, fil. des Ob.
von Campentau.

— it. mit L. Dr. Joranz und
mit dem Herrn Kell. Joranz
wegen eines Projects von beyden
Einrichtung der preparatorien.

Brief von _____

B. Brief von W. Zingmayer.
Lamotte.

— von H. Past. Conrad
Schmid. Wels by Aulau.
— H. Hof. Anton Wain, Lt.
Stad. Wrayburg.
Am 7. Dec. 1721.

Briefe von — — —

1. Gepfährten von H. Pastor
Conrad Schmid. Wels.
— J. Ad. Wain. Wraybz.

Gepfährten .

2. Gepfährten mit H. Gutslaff,
wegen der Schulden H. Loe-
scherts.

Die Geistliche Predigt d.
jüngeren Ges. v. Geisp.
Jaini.

3. Zw. der zw. halben Ges.
Geistliche Predigt der Ges.

Isotzen (Margareten von
Geisp. Jaini) habe mich präpa-
riert, w. beghende disposi-
tion d. zw. v. H. v. Geisp.
wonach mich Marquitt
in der glücklichen Kirche
der Predigt gefalt.

Brief von _____

4. Brief von Baron Johann
Erinde. Bayhoff von Glt,
von Goltz ungschlag, si-
lis des Präsidents.

Leipzig von _____

Leipzig von _____

Das gebetst.

Gabe für's Wf.

Leipzig von _____

Leipzig von _____

Collegium.

6. Briefet von dem H. von
Mangfall, von Hönstett.

7. Brief von Einfurter, Nor,
gely.

8. In dem vord. Gebet habe
ich gebetet, dabz der Herr
Oberr von Langenfurter u. d.
Herr von Mangfall zu sein.

9. Herr Antonius Müller aus
Amt "Maysow" sendet 10 Pf
für's Wagn. für den besten
Kritik der ihm gesandten
Informatoris.

10. Brief von H. J. J. J., Berlin.

Am 9. Decemb. 1721.

1. Geyfriden an Abraham
Johann. Troschen.

— an den jüngsten Tochter.

— Antonius Müller Amt
Maysow.

— H. Wagner, den Pre-
ceptorem.

— J. J. J.
— von Wagner } Berlin.

— M. Krich
— Carl von Münsingen
in Hoff.

2. Von 8 — 9. Collegium gefalt
über c. 10, 11 u. 12, libr. 1. Orna.

3. Galt von Lorenz Obrieten von
Nafu Abgeseit von H. Obrieten
Componierung besüßet im
gültigen Dinge, w. Abgeseit
von ihm ymmer.

Singl von _____

4. Singl anpflanzung von H.
Insp. Kalkbomer, Mosabrey.

— H. Jos Andr. Fibsch,
Kambel.
— M. Jüngel. plding.

Großvoran mit _____

5. Großvoran mit H. Oelmann,
von Schwanigk, der zu Pap.
Wagener in Caro gieset.

— mit H. Denso, der nach
Gardmit zu seinem Vater gie,
set.

Galt glux die Mission.

6. G. v. Dismarck hat
von ihm fol. Schwanigk ge,
bracht glux die Mission G. v.

die Facultat.

7. von 2 — 4. Facultat ge,
seltan, da gegen 4 üß der H.
Past. Schwanigk zu im
Konten, w. wegen eines Briefes
von H. v. Probst. Amibrot
conferiret.

G. v. Mühlhausen

8. die fol. v. Mühlhausen hat mir
commission von ihrem H. v. Bruder
übergeben; ferner haben die
H. v. im G. v. w. G. v. mit mir
verbinde, w. g. v. set.

Brief von _____

Kriegs- u. Friedens.

Einrichtung eines Seminarü
für Schulmeister.

Anfrage bey d. theol. Facult.

Brief von _____

Brief von _____

Die Kriegskunde.

Brief von _____

Die Studiösi.

9. Brief von Herrn v. Graeflin
von Würzburg, nach Aßling.

10. Geyßer, was ein Jäger,
Kriegs- u. Königsbrüch,
begruis.

Am 10. ten Decembr. 1721.

1. Ein Einrichtung eines Semina
rii für gute Schulmeister auß
dem Lande habe auß Vorlegung
des H. Cons. d. Salmerhsausen
zu Waimers etwas dictiert, u.
solches ad collegas in Fac. theol.
vorgetragen.

— it. Anfrage wegen testimo
ni für Hofmeister u. für die
Schul u. andere Dinge ad eodem
vorgetragen.

2. Geyßer von H. Virost.
— an die Gr. Gener. von
Jallart. Fortschreibung.

3. Brief von H. Leimbürg,
Gymnasiu Berol. Rector.
Leolin.

4. Die Kriegskunde hat man
oben gefalt.

5. Brief von H. Adolph Chri
stian Schröder, Coppenhagen.

6. Von 11 — 12. Die Studiösi
ist, v. d. H. H. v. d. H. u. d. H.

Wien, die neuen glorreichen
 bezeugt haben.
 Am 11. Decembre. 1721.

Erzähl von _____

Erzähl von _____

1. Von Erzähl von der Gen. Gallardij
 vollends dictiert.
2. Erzähl von Pfanzogen von H. Christ,
 Mann, Magister.
 — von H. Matthias Andreas
 Stappfart, von Jamburg, mit
 278 874 für Edel. Von dem
 Jurius gefüllt.
 — von dem Angisung: H. H. H.
 L. L. L.; von gleich gemacht.
 — von H. Past. Frider.
 — von Graf Platen, wegen
 seines abnormen Verbruchs,
 u. von H. Gregor.
3. Erzähl von mit Linnemann, der
 bey H. M. Sailer ist, u. ihn für
 L. L. L. gemacht.
4. Von 10 — 11. des Collegium
 paraceticum gefalt.
5. Erzähl von 23. Graf R. R.
 R. R., u. mit ihm wegen des
 Erzähl von L. L. L. (M. M. M.)
 von R. R. L. L., u. wegen H. V.
 L. L. L. conferiert.
6. Erzähl von mit dem L. L.
 O. O. O.

Erzähl von mit _____

Collegium.

Erzähl von _____

Erzähl von mit _____

Leipzig an

7. Geyfrichts an Collegas
wegen vorpflichtener puncten.
— an H. D. Joorngschmidt,
wegen d. Annehmung d. Anstalts
ob Seminarium.
— an H. Kambauer wegen d. d. d.

Leipzig an

8. Leipzig an H. Michwitz. Berlin.
— "H. Calandring, Past. w.
Inspector. zu Poyfide.
— "H. Waidenfonie, Altbl. b.
— " — Ehlers. — Berlin.
Im 12^{ten} Decemb. 1721.

Leipzig an

1. Geyfrichts an H. Insp. C.
Lamburg. Pechül.
— an Br. Mezin in Leipzig.
— an H. Cond. Polysen, von
dieselben befristet worden.

Collegium.

Lehr Polysen zum Sabbataris erwählt.

2. Von 8 — 9. Collegium gefal-
ten über 1 Pro. 13. u. 14.
3. Von 10 — 12^{ten} Jahr nicht H. D.
Heineccio w. H. Pastor v. d. d.
Zahl begünstigtem H. D.
Heineccio Lehr Polysen, den
Confectorem zum Sabbataris
bei S. Ulrich erwählt, vo-
tis unanimibus.

Vincentius

O. in Vincentius hielt Herr Dr.
Lehrungszeit.
Am 14. Decemb. 1721.

Meine Freiheit

1. Am fünfzigem 3. Advents-
Comit. habe ich Matth. 11, 2. segg.
gepredigt von Christi Vernehmung
des dem Argwohn 1. singfame
selbst. 2. in seinem Leben; w.
ist die disposit. sich.

Leipzig

2. Brief vom H. Rector Wolk,
wid. Vorsey, wie die Gothaner
sich in Ordnung zu halten, so
collegis in facultate theologia
communicirt.

— H. Oswaldt. Wismar.
— J. von Arnimberg. W.
moltop.

Leipzig

3. Briefe worden von der H. H.
Habr. Joh. von Griepfmann u.
von Ruppert.
it. von der Dr. Horst, d. bes.
obrig.
— von d. H. Wortfalterin
Vogelstein.
— von Herr Wallbunn.

4. Brief vom H. Oswaldt. Wismar.
vid. supra.

4. Das H. G. Lambert stundet durch H.
Wallbunn eine Vorzug obne Vision u.
nach Vorzug obne Gewissen zu förtzig.

Ein Vorzug obne Vision

Conferentz.

Brief von _____

7. Von 3 bis gegen 5 Uhr ¹⁹Conferentz gehalten.

8. Briefet worden von Herrn Conrad. Galyen.

9. Brief von 24. Juny fr. Oavis.
— von Gungam zu Ansalt.
Person.

Einige Briefabwagun geschickt an Herrn Prod. Leyen.

10. Brief von Herrn Ellinger.
— it. 200 fl Lottumische Gulden plus der Facultat.

— von Herrn fr. Vice Leut. der Lehrer von fr. univ.
— von Herrn fr. D. fr. univ.

Am 16. ten Decbr. 1721.

1. Geschrieben an Collegas in Facultate.

— an Herrn D. Joch, Lehrer.

— an Herrn Vice, Leut. der Lehrer, von fr. univ.

— an Herrn fr. von Leut. der Lehrer, von fr. univ.

— an Herrn fr. Gungam von fr. univ., an Herrn fr. univ.

von Leut. der Lehrer mit Herrn fr. univ. recommendirt.

— an Herrn fr. univ., Leut. der Lehrer.

— an Herrn fr. univ., Leut. der Lehrer.

der Brief

22. u. 23.

Vom 18. Decbr. 1721.

Leipzig von _____

1. Brief von H. Past. Bada-
mg von Mültzenberg mit der Hoff-
nung von 20 monatl. Gehaltsent-
scheidung, davon oben ge-
spracht ist.

— von H. Prof. Kitzler, Kantor,
Rect. Schule Eglenfis.

— von H. Dr. Rect. W. ge-
antwortet.

Collegium.

2. Von 10 bis 11 Jahre die Pre-
parationem an der Thurgauische,
Eost im Studiosis gehalten.

Leipzig den 23. Febr. 1721.

3. Freundl. Brief von 23. Febr. ge-
schrieben, w. wegen der
fr. Thurgau. von Künning, so,
wofür, mit ihm Abrede ge-
macht.

Leipzig von _____

4. Vorwissen bei geschrieben
von dem H. Dr. von Hoff-
nung und dessen fr. ge-
wünscht, w. Posten, auf der
älteren fr. von Dreyer.

Leipzig von _____

5. Brief von H. Junius, Koen-
sig. (Aumburg).

— H. Ratf Gruning, Döblich.

— von H. Miltner.

— " H. Myleg.

— " H. Ellinger.

Am 19.^{ten} Decemb. 1721.

Brüder von

1. Gelehrten von $\frac{1}{2}$ Hl. Jerem.
Abentzweiltes in Parochia
in Angern. Copia ist firobeg.

— von H. Rot. 2 mal, w.
Antwort angefangen.

— $\frac{1}{2}$ D. J. J. J. J.

— „ — M. J. J.

— „ — L. J.

— „ — Brück.

Gelehrten mit

2. Gelehrten mit $\frac{1}{2}$ L. J. w.

— „ mit $\frac{1}{2}$ J. J., Precepto-
ribz im H.

Die Studien.

3. Von 11 bis 12. Die Studien
gelesen.

Die Facultät.

4. Von 2 — 4. Facultät ge-
lesen.

Brüder von

5. Brüder angefangen von M. L.
von Adam Mayer, Leinw.,
von dem Leinw.

— von Maria Prägin von
Leinw. von Leinw. gelesen
von Leinw.

— von Leinw. von Leinw.
von Leinw.

Leinw. gelesen, mit Leinw.
von Leinw. von Leinw.
gelesen.

Leinw. von Leinw.

6. Leinw. von Leinw.

rot 4. u. f., Tasse 2 zum Nagel,
 Löffel, w. 2. nach Tranquetar.
 7. Geyfweib, an $\frac{1}{2}$ Last.
 David Bukro, Ratzow.
 Im 20. Decbr. 1724.

Leinwand von

1. Geyfweib an dem $\frac{1}{2}$ Gr. Lottu.
 Leinwand.

— an dem $\frac{1}{2}$ Gr. Joh. Rudolph
 Geyfweib. Wism, mit fünfzig
 fünf 26 Leinwand an $\frac{1}{2}$ Gr.
 Geyfweib.

— an $\frac{1}{2}$ Gr. Mylig, Leinwand.
 — — — — —

Leinwand von

2. Leinwand wieder von Mons.
 Faber von Stüttyardt. Stud. J.

Die Studiosi.

3. Von 11—12. Die Studiosi
 gefordert.

Die Cingstunde.

4. Von 3—4. Die Cingstunde
 gefordert, über Joh. 14, 23.
 Von Können G. w. Xi³ G. w. m. b.

Gepflogen mit

5. Gepflogen mit dem Herrn
 von Goldstein.
 — mit Christoph Lammert,
 dem Dinsfurter.

Seminarium d. Schulmeister.

6. Herr Inspector Schulz.
 beunruhigt Antwort wegen Semi-
 narium der Schulmeister des
 Jyph. Rabbin an H. Oboldt.

Lehrerfänger committirt;
Das Original u. liegt hier,
nebst einer gedruckten Tabell.
7. Die Vorbeit. außs Wagn. f.
von 1720. ist frue gedruelt
herbey wend.

Die Vorbeit. außs Wagn.
von 1720.

Spinnel für die Kinder.

8. Das für die Kinder gedruckte
Spinnel Ets. 2, 14. ist hierbey.

Lehrer an

9. Brief an H. Ledeburg,
Rector in Wolff.

Am 24. Decembr. 1721.

Nach in Enos wags. Spinnel.
J. Arnds gedruelt.

1. Ich dictirt, was dem bis
her genannten ENOS, nimmens
Gedruck, aus Tartarn, ins wags
Spinnelsum f. Arnds, gedruelt
wollen, so auch frue gedruelt,
u. liegt das Concept hierbey.

Enos wird gedruelt.

2. Zu Glaube des H. M. Wagn,
das Predigt geset, sonach
der Danks des August Daniel
Griewitz begewusst. Die mit
Jungen vom H. D. Sonnensinn
u. die Dr. Vespergymn.

So wird sonach.

3. Dem gedruckten Satz nach der
Predigt bey mir sonach, u.
mit ihm gedruelt, auch gedruelt
auf ihn gedruelt, sonach
ihn bey der Mittags. Messzeit
beselt.

Leipzig

4. Handwritten by himself written
von Johann Past. Affensleben,
— von der älteren Br. von
Gringsheim, die bei der Abend,
Abendzeit blieben.

Briefe von

5. Brief ausgegeben von H. Baron
von Merode, von Affensleben.
— von H. Rector Vorderort.

Gotfa.
Am 22. Decbr. 1721.

Briefe an

1. Graf Freibau an H. Callenberg
w. ihm die Antwort an H.
Rector Vorderort comittirt.
— an den jüngeren Baron Lu.
hoff von Cast. Gotfa.

— an H. Bürger wegen von
Merode.

— an H. Dr. Hoff, Prädiger
Faber, Stifts Verwalt., neben D.
Magnus, Verbreit.

— an H. Sup. Urb. Berger,
Jena, nebst dito 2 Exempl.

— an die Br. v. Moltke, nebst
dito, ausg. die Fortzug in w.
geb. Freitag sin.

Die Hand schreibt H. Callenberg an
H. Freyberg in Dübingen,
nebst dito ausg. die Druck
w. Prof. Weissmann.

Leipzig —

6. Leipzig von H. H. M. Mylig.
Leipzig.
— von H. Mingen.
—

Leipzig —

2. Leipzig von H. N. Grotz von
Leipzig, recommendirt einen
Studiosum Sawmann.
— von H. Pastor Kitzsch
Leipzig.
— H. v. Gintz, als
Leipzig.

Großsch mit —

3. Großsch mit dem Studio
Leipzig, Praecept. im H. v. ifu
auf Großsch, weil er
gantz abgerissen.

Facultat.

4. von 3 bis 4. ist Facultat
hat gehalten.

Concilium Professor.

5. von 11-12. ist Concilium
Concilium Professor
rium gehalten.

Großsch mit —

6. Großsch mit H. v. Ben
mann, von H. N. Grotz
recomendirt hat.

Gabe des H. v. Marz
falls.

7. von dem Marzfall gesucht
1. Ducaten über H. v. Du
caten für die Studij
Mission.

das Gabe

Das Gabe hat H. v. Michä
lis recomendirt.

Briefe von

8. Briefe von H. Ellinger.

— von H. Gen. von Statzen.

— — H. Adam Brindrich
Jacobi, Brandenburg.

— — John. Berlin.

Am 23.^{ten} Decembr. 1721.Briefe von1. Geyfriden von H. A. Gou,
Nürnberg, Wölbing.Briefe von2. Briefe von H. Grotzmann,
Lipsitz.— von H. Krieger, Jochims
Auer bei dem Fürst. Hofe zu
Wien.— H. v. Dreyer Hof, Lübbitz,
der 50 Gulden plus dieGube plus die in AmericaSchützen in America, und
nicht remittirende von 50
Gulden wil.Exemplaria von S. Vorber-
reitung nach Berlin.3. An H. Ellinger 50 Exe-
plar gebührend von S. Vorber-
reitung von 20 Weyden.Die Vorbereitung.

4. Manuskript die Vorbereitung.

Gefalt über Gl. II. 1-4.

Großworte mit5. Manuskript mit H. Hart-
mann gefalt, wie per hunc ge-
antwortet dem H. v. Künstl.Reformirte Briefe.6. Ein monitorium von den
reformirten Junglingen be-
zogen.

Leicht von _____

7. Leicht von Frau Herzog Jo. Joh.
de, Kötzig.

Deferquand Senior in Frau
Herzog.

8. Frau D. Juch ist zum Seniore
in Ministerio zu Kötzig, w.
an D. Herzmans, Fürst zum
Pastore erwählt.

Leute wenn gleiche in
in Stadt gewohnt.

9. Leute gleiche bei der Mann,
so jüch. von dem Vogn. Post zu
kommen pflanz, w. wach 75 Spe-
ries - Galax in der Stadt, 1200
40 Galax für die Malabar
w. 60 w. für das V. desti-
nirt.

Leute gleich von (Kötzig).

10. Leute gleich von Kötzig,
in der von 18 Jahren, bis die
Leute von Frau Ob. Licht. Herz
Leute w. Misfänglich in V.
Leute gleich.
Von 24. Decbr. 1721.

Leute von _____

1. Leute gleich von H. D. Juch,
Leute.
—, von H. Cratzenberg, Kötzig.
—, von Grafen Jankel, Kötzig.
—, von Baron Merode, Kötzig,
Concept von Cratzenberg ist für die.
—, H. D. Juch, wegen
der Bedingung der Reformirte.

Leute von H. D. Juch.

2. Leute H. Juchings Leicht ist
wach Malberg mit D. Juch. Post
Leute gleich.

Leicht von

3. Leicht von Herz Insp. Karl
von Hoyer.

Leicht von

4. Leicht von Herz Insp. Karl
von Hoyer mit
und Abwehr mit ihm
may wegen 2. Antwort an
die reformierte.

Am 25. Decbr. 1721

Mani seit. Pracht.

1. Aus fruchtigen t. Geist - Pingu
sub über Luc. 2, 1499. gopw
Zeit von der Gebiet Christi;
w. liegt die disposition sub.

Sub mit administrat.

2. Nach der Pracht sub wegen
Lehr Erangel Land sub Ma-
ladin mit administrat.

Sub mit

3. Leicht wegen sub nur die
Exh. von Geist sub, die won
Verst. von Oppen, w. 1721
Abbin.

Sub von L. Oppen.

4. Leicht wegen von Sub,
wodurch sub 1 Deuten
glu die Sub in Ame-
rica.

Leicht von

5. Leicht wegen von Oppen,
sub, sub.
w. von Eller.
Co. von Sub sub, sub.
w. L. Jof. Georg sub, sub.

Am 26ten Dec. 1721. 32.

Manis fechtige Predigt.

1. Am fecht. andern Vagnast "Dage
über Luc. 2, 15 pp gepredigt von
der Veränderung der Manisfecht
durch die hochwürdigte Manisfecht
am 26. Dec. Gottes; die dispo-
sition ist siebent.

Leichte von -

2. Briefe an den von H.
Johann Casp. Weiling von
Messa.

von H. Joh. Joh. Schmid.

Past. zu Jannu.

Leichte von -

3. Briefe an den von H. Joh.
Johann, der nach Jannu sich
bezieht.

von H. Joh. Weiling.

Am 27. Decbr. 1721.

Leichte an -

1. Briefe an den von H. Joh. Cap-
tain Weiling in Mosca.

an H. Joh. Weiling, mit
den Perorationen von H. Joh. Weiling,
Jannu, Weiling

an M. Loeschert, wegen
Briefe von Jannu von H. Joh.

Großpredigt mit

2. Briefe gepredigt mit H. Joh.
Weiling wegen H. Weiling Briefe.

mit dem 23. Jo. Weiling
das mit uns gepredigt zu mit,
Jannu.

H. M. Coulter's Todt.

3. Herr M. Coulter's Todt
gefasst über Co. Fer. 3. Nat.
Joh. 1. u. 2. über die Worte:
Juchet über das Leben.

Leinhard von

4. Brief von H. Comm. Rath
Herrn.

Leinhard von

5. Briefe von H. Comm. Rath
Herrn.

H. Comm. Rath.

Leinhard von

6. Brief von Benjamin Nagel, ^{Widmer}
— Hans Conrad Schmidt, Bürger,
Den 28. Decembr. 1721.

Leinhard von

1. Gesehrieben an H. Comm. Rath
womit Leinhard Nagels u. Schmidt
gebrüder Briefe beantwortet.
— an H. von Haldenbrunn,
u. H. von H. die vorerwähnte
Leinhardin von Haldenbrunn
gehört die vorgenannte Vorber.
Leinhard, nach Haldenbrunn.

H. Dr. Johann Schmidt's Todt
Tigt zu S. Ulrich.

2. Herr Dr. Johann Schmidt's Todt
zu S. Ulrich gebrüder von
H. Broglingsen. Ungegründet.

Leinhard

3. Brief von H. Comm. Rath
H. Capitain von Brantzenheim
bestanden worden, das in guldener
Kinge krank ist, u. was

Lie beyden Hof. von Oeyden, in
Ihren Familie beyder Meinen
erzogen worden, auch erzogen.

Brief von

4. Auf die beyde worden von
dem 23. Juny Grafz König S.

— von Graf. v. Gantfise.

— — — v. Griespach.

— — — von Müntzhausen.

— — — von Eismarck.

Mit uns pflanzt

5. Herr Dr. Johann Friedrich v.

zu Casselien haben mit uns
zu Münster gepflanzt.

Erste Programma.

6. Das Erste Programma
ist schon gelost.

Brief von

7. Brief von H. Gen. Sup.

Weyden, Bettingen.

— H. Rector Maronit
Collo.

Vom 29. Dec. 1721.

Wegen d. Juridischen Briefe

1. Wegen der Juridischen Briefe
u. Geldes, 3. 2. mal dahin gegeben,
von H. v. Nandorff comittirt.

Brief von

2. Josephischen an H. R. v. Brandes,
concepit H. Nandorff.

— an Graf. v. Gantfise, von
Münningen.

Antwort von Trof. Selby.

— an H. v. Nandorff. (Neben wegen

Schick, das Geldes zu Münster,

Brief, der auf dem vorgest. ein

gelangt.

Brief von _____

3. Brief von von der f. d.
Hofseker A. v. d. v.
von H. Prof. Michaelis.

Wegen d. Antwort ad Reform.

4. Wegen der Antwort von die
Reformierten Anfrage von
Collegat gef. d.
it. wegen d. Teubers
Schweizer Hof.

Brief von _____

5. Brief von H. v. d. d.
Valigny.
von H. d. d. d. d.
Barber, wegen eines d. d.
der d. d. d. d. d.

Die Studiosi.

6. von 11-12. die Studiosos
gefordert.

Das Gebot.

7. Das gewöhnliche Montags
Gebot hat keine Procl. d. d.
gefordert.

Die Mühlensche d. d.

8. H. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.
mit d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.

Brief von _____

9. Brief von Anna d. d. d. d.
wegen, d. d. d. d. d.
it. von meinem d. d. d. d. d. d.
24 d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Im 30. Decbr. 1721. 36.

Briefe von

J. Gantvoort Dr. J. Knack
suggin. Landombung.

— H. von Voysol. Dr.
liturg.

— Zweif. H. Prof. Michaelis
nach Expositionen von H.
Justitz — H. v. Altvater ge.
antwortet.

— P. Dr. Magyt. in Frankfurt

sey gegründet mit dem
Kaufmann Wingst; seine co-
pia fiat.

— it. memorial wegen der
reformierten; concept Dr.
Laxmann smid.

— memorial wegen dem
Versehn nie Facultatis
theol. concept H. Dr. Lax-
mann smid.

— H. Ellinger. Berlin.

2. Brief angehen von H.
Ellinger, erst früher mit
dem Abend, wird von H. Gri-
schow liegen bleiben.

— es fr. C. F. Wall,
man. Frederick, wird 6
thun fließ fließ es.

Briefe von

Gespräch mit _____

3. Gespräch mit H. Kumpf,
in dem letzter gestorben, was
wegen er wegen abwesig wil.

Brief von _____

4. Brief von J. J. Rabin, die
in Wagners Briefe be,
antwortet hat, w. sie remitti-
ret; ein von H. C. S. J. S.
veröffentlicht ein Brief com-
municirt.

Brief von dem Archiep. Can-
trariensem.

5. Aufsatz des Archiepisco-
pi Cantuariensis Brief für
die zu beantwortung angefang.
Im 31. Decbr. 1721.

Briefe von _____

1. Gespräch mit dem H. J. J.
v. Creutz.

— an H. Wanders, was
für den H. Büchsen geschrieben ist.

— an J. J. Rabin, Commis-
sionen nach Waimar.

— an C. L. von J. J. J. J.
commissionen von Briefen.

— an den H. J. J. v. Kraut.
Cöln.

— an J. J. J. J. J. J. J. J.
mit der Wagners, Vorbereitung

w. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
it. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
Traktätling für die J. J. J. J. J.
Kantab.

Leipzig von

2. Leipzig von dem jüngeren
 Johann Christoph, St. Theol.
 — am 23^{ten} Febr. 1707.

Leipzig von

3. Leipzig von Hof. Philipp
 Lept. (Ausblicker).
 — von Hof. Hof. Saltzgeber
 Georg. Jun. —
 — von J. M. Jo. Jac. Kambach,
 Jun. nach dem Lutheri
 Capital. 1. Fer. Nat.
 — von Hof. Dr. Georg. Dornum.

Die Universität.

4. Die Universität zu Leipzig,
 in. Inwiefern die Vorleser. u. z. Aug.
 nachten. Vorleser repetiert.

Leipzig nach Tranquebar.

5. Die Leipzig, ob sie schon
 specificiert sind, sind schon
 so über England nach
 Tranquebar gesandt.